Lateinische
Schulgrammatik

in kurzer, übersichtlicher Fassung
und
mit besonderer Bezeichnung der Pensen
für die einzelnen Klassen
der Gymnasien und Realgymnasien.

Von
Dr. Friedrich Holzweißig,
Direktor des Victoria-Gymnasiums zu Burg.

Hannover, 1885.
Norddeutsche Verlagsanstalt
O. Goedel.

Holzfreies Papier von Wilh. Biermann in Hannover.

Druck von Julius Klinkhardt, Leipzig.

Vorwort.

Die Beschränkung der lateinischen Lehrstundenzahl nach den neuen Lehrplänen sowie die Forderung, daß die Lektüre möglichst in den Vordergrund des sprachlichen Unterrichts trete, machen mehr als je möglichste Beschränkung des grammatischen Lehrstoffes, Kürze der grammatischen Regeln, Übersichtlichkeit der Anordnung derselben in den Lehrbüchern erforderlich. Die vorliegende Schulgrammatik sucht mit manchen anderen in der neueren Zeit erschienenen dieser Forderung entsprechend in möglichster Kürze und Übersichtlichkeit nach Ausscheidung alles Unwichtigen und Vereinzelten den grammatischen Lehrstoff in solcher Beschränkung und Fassung zu bieten, daß dadurch die Aneignung des Notwendigen möglichst erleichtert wird.

Zur Erreichung des Zieles des lateinischen Unterrichts ist möglichstes Ineinandergreifen umsomehr erforderlich, als dieser Unterricht sich durch viele Jahreskurse hinzieht und naturgemäß in verschiedenen Händen liegen muß. Erste Voraussetzung dafür ist genaue Abgrenzung der Pensen der einzelnen Klassen. Jede Anstalt soll ein Normalexemplar mit den genau bezeichneten und abgegrenzten Pensen der einzelnen Klassen zum steten Gebrauch der Lehrer besitzen. Es ist aber ebenso wünschenswert, wenn nicht notwendig, daß der Schüler leicht Klarheit und Übersicht gewinnt über die Forderungen, welche an ihn in den einzelnen Klassen gestellt werden.

Die vorliegende Verteilung des Lehrstoffes auf die einzelnen Klassen ist nach eingehender und wiederholter Erwägung in einer Reihe von Fachkonferenzen des Lehrerkollegiums des Gymnasiums zu Burg während des Schuljahres 1883/84 und mit Benutzung des von dem ersten Direktor des Gymnasiums zu Burg, Dr. **Otto Frick**, angelegten Normalexemplars, und nach Vergleichung des Normalexemplars des Gymnasiums zu Gießen, welches Herr Direktor Prof. Dr. **Schiller** zur Einsicht zu übersenden die Güte hatte, festgestellt worden. Es ist indes nach der Natur der Sache nicht zu vermeiden, daß bei manchen einzelnen Fällen Zweifel entstehen, ob ein Punkt zweckmäßiger einer andern Klasse zuzuweisen ist. Aber mit Rücksicht auf den Gewinn, daß ein klar bestimmtes Pensum vorliegt, daß also der Lehrer jedenfalls weiß, was er von den in seine Klasse eintretenden Schülern verlangen kann, schien der Versuch eines solchen „Normalexemplars", wie ihn viele gewichtige pädagogische Autoritäten, in neuerer Zeit besonders die letzte Direktorenkonferenz der Provinz Ost- und Westpreußen wünschten, zu wagen zu sein.

Die Abgrenzung der Pensen der einzelnen Klassen ist sowohl in der Formenlehre wie in der Syntax durch Verschiedenheit der Typen bewirkt. Die nähere Erklärung der Bedeutung der Typen ist der Einleitung vorangestellt (Seite VIII). Durch diese Verschiedenheit der Typen heben sich die einzelnen Pensen weit schärfer und übersichtlicher von einander ab, als durch einfache Bezeichnung der Klassen mit Zahlen am Rande. Etwas anders gestaltet sich der Teil, welcher die grammatisch-stilistischen Eigentümlichkeiten im Gebrauche der Redeteile betrifft (§ 317 ff.). Dieser Teil ist nicht systematisch durchzunehmen; die Abgrenzung des Pensums der II^b und II^a in diesem Teile besagt nur, daß das Betreffende im Unterricht der II^b resp. der II^a gelegentlich vorgekommen und besprochen sein soll, so daß es der Lehrer der folgenden Stufe als bekannt voraussetzen darf. Auch dürfte dieser Teil und die Zusätze zu den Paragraphen im ganzen das enthalten, was auf Realgymnasien nur behufs der Lektüre, nicht auch zu Stilübungen zu verwenden ist.

Die Benutzung der vorliegenden Schulgrammatik neben den gangbarsten Übungsbüchern ist bei einiger Auswahl nach des Verfassers Meinung wohl möglich; die Rücksicht darauf ist unter anderem mitbestimmend gewesen bei der Festsetzung der Klassenpensen, besonders bei der Anordnung des Verzeichnisses der unregelmäßigen Verba der dritten Konjugation, die nicht nach der Perfektbildung, sondern zunächst nach dem Präsenzstammauslaut, wie in den meisten Übungsbüchern, gruppiert sind. Doch ist vom Verfasser und der Verlagshandlung die Herausgabe von genau entsprechenden Übungsbüchern (zunächst für Sexta und Quinta) in bestimmte Aussicht genommen.

Inhaltsverzeichnis.

Pensenbezeichnung.

	Pensum der	ist bezeichnet durch:	Beispiele:
in der Einleitung und Formenlehre (§ 1—140)	**Sexta:**	**die fette Korpusschrift.**	**Das latein. Alphabet hat 24 Buchstaben 2c. (vergl. § 1—4).**
	Quinta:	die einfache Korpusschrift.	Doch werden nach den Endungen einige Flußnamen bestimmt 2c. (vergl. § 5, Zeile 5 u. 6).
	Quarta:	die kleine Mediäval- und Schwabacherschrift mit davorstehendem *.	*Mobilia heißen Substantiva, welche 2c. (vergl. § 6, Zeile 4—8).
in der Syntax (§ 141 bis Schluß)	**Quarta:**	**die fette Korpusschrift.**	**Das unbestimmte Subjekt „man" wird ausgedrückt 2c. (vergl. § 141).**
	Tertia: Unter-	die einfache Korpusschrift mit davorstehendem †.	†b Das Prädikatssubstantivum richtet sich 2c. (vergl. § 144).
	Ober-	" " *.	*4. Durch die 2. Sing. Ci. Act. bei willkürlich angenommenem Subjekt 2c. (vergl. § 141).
	Sekunda: Unter-	die kleine Mediäval- und Schwabacherschrift mit davorstehendem †.	†Bem. Bilden mehrere Subj. dem Gedanken nach ein Ganzes 2c. (vergl. § 145).
	Ober-	" " *.	*Das deutsche Subjekt „es" wird im Lat. durch res ausgedrückt 2c. (vergl. § 142).
in der Formenlehre und Syntax	Gelegentlich zu Behandelndes bei der Lektüre od. bei Gesamt-Repetitionen auf einer höh. Stufe z. B. § 97—101.	die einfache Petitschrift ohne irgend ein Zeichen.	Bem. 3. Der Gen. Plur. endigt auch auf ūm statt orum 2c. (vergl. § 15, Zeile 13). Bem. Das Prädikat richtet sich zuweilen nicht nach der grammatisch. Form 2c. (vergl. § 144).

Einleitung.

Das lateinische Alphabet hat 24 Buchstaben: 1.

a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v x y z.
A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V X Y Z.

Groß geschrieben werden die Anfangsbuchstaben von Sätzen,
Eigennamen,
von Eigennamen abgeleitete Substantiva und Adjektiva.

Ausgesprochen wird i als Konsonant (Jod) besonders im Anfange lateinischer Wörter vor jedem andern Vokal, 2.
sowie in der Mitte der Wörter zwischen zwei Vokalen:
ianua, maior;

c vor e, i, y, ae, oe, eu spricht man wie z, sonst wie k;

ti innerhalb eines Wortes vor einem Vokal spricht man jetzt zi,
aber ti 1. wenn die Silbe ti betont ist — totīus,
2. wenn s, x oder t vorangeht — ostium,
3. in griechischen Wörtern — Boeotia.

Silbentrennung. 3.

1. Bei einfachen Wörtern:
   a) Ein Konsonant zwischen zwei Vokalen gehört zur zweiten Silbe: a-mo.
   b) Mehrere Konsonanten zwischen zwei Vokalen
      gehören zur zweiten Silbe, wenn mit ihnen ein lateinisches Wort anfangen kann;
      sind getrennt zu schreiben, wenn mit ihnen kein lateinisches Wort anfangen kann:
      li-bri; aber men-sa, doc-tus.
2. Bei zusammengesetzten Wörtern bleibt jeder Teil der Zusammensetzung ungetrennt: ab-igo; dis-cedo; post-ea.

Betonung. 4.

Zweisilbige Wörter haben den Ton auf der ersten Silbe.
Drei- und mehrsilbige Wörter haben den Ton
auf der vorletzten Silbe, wenn diese lang ist: amāre,
auf der drittletzten Silbe, wenn die vorletzte kurz ist:
légĕre, cóntrăho.

Formenlehre.

1. Vom Substantivum.

5. ### a. Allgemeine Genusregeln.

I. **Die Männer, Völker, Flüsse, Wind'**
Und Monat masculina sind.
scriba sedulus. Tiberis flavus. Boreas gelidus.

Doch werden nach der Endung
einige Flußnamen bestimmt; Allia, ae, fem.; Styx, gis, fem.

II. **Die Weiber, Bäume, Städte, Land**
Und Inseln weiblich sind benannt.
mater sedula. uxor fida. populus alta.
Corinthus opulenta. Rhodus clara.

Doch sind nach der Endung

Städtenamen	auf i, orum	masc.,	z. B. Delphi, orum.
	auf a, orum	neutr.,	z. B. Leuctra, orum.
	auf um, i	neutr.,	z. B. Saguntum, i.
Ländernamen	auf um, i	neutr.,	z. B. Latium, i.

III. **Was man nicht deklinieren kann,**
Das sieht man als ein neutrum an.
ultimum vale (das letzte Lebewohl).

6. **Commune heißt, was einen Mann**
Und eine Frau bezeichnen kann.
dux, m. Führer; f. Führerin; sacerdos, m. Priester; f. Priesterin.

*Mobilia heißen Substantiva, welche für Maskulinum und Femininum besondere Formen von demselben Stamme haben.

dominus, i, m. Herr.	domina, ae, f. Herrin.
victor, ōris, m. Sieger.	victrix, īcis, f. Siegerin.
poeta, ae, m. Dichter.	poetria, ae, f. Dichterin.

Epicoena heißen Tiernamen, welche sowohl das Männchen als das Weibchen bezeichnen können.
Das grammatische Geschlecht der Epicoena richtet sich nach der Endung.

aquila, ae, fem. der Adler. anser, eris, m. die Gans.

Will man das Geschlecht eines Epicoenum unterscheiden, so muß mas (das Männchen) oder femina (das Weibchen) zugefügt werden.

b. Deklination.

Im Lateinischen giebt es 6 Kasus: 7.

Nominativus	**auf die Frage: wer? oder was?**
Genitivus	**" " " wessen?**
Dativus	**" " " wem?**
Accusativus	**" " " wen? oder was?**
Vocativus	**Kasus der Anrede**
Ablativus	**auf die Frage: wovon? womit? wodurch?**

Nominativ und Vokativ heißen auch casus recti,
Gen., Dat., Acc. und Abl. casus obliqui.

Die Neutra haben Nom., Acc. und Voc. stets gleich;
im Plural stets a.

Im Lateinischen unterscheidet man 5 Deklinationen nach dem Ausgang des Gen. Sing. Endigt der Gen. Sing. 8.

auf ae,	**so gehört das Wort zur**	**I. Deklination**
" i,	**" " " " "**	**II. "**
" is,	**" " " " "**	**III. "**
" us,	**" " " " "**	**IV. "**
" ei,	**" " " " "**	**V. "**

Die Kasusformen werden gebildet durch den Antritt der Kasus-Endungen an den Stamm des Wortes. Oft bewirkt der Antritt der Kasus-Endung gewisse Veränderungen an dem Stamme des Wortes oder an der Kasusendung. Durch diese verschiedenen Veränderungen entsteht der verschiedene Ausgang der Kasusformen, infolgedessen man die 5 verschiedenen Deklinationen unterscheidet. 9.
Den Wortstamm erhält man am reinsten, wenn man vom Gen. Plur. die Kasusendung (-rum oder -um) abstreicht. Nach dem so gefundenen Stamm-Auslaut unterscheidet man

	Gen. Plur.	Nom. Sing.	Gen. Sing.
I. vokalische Deklination			
1) a-Deklination oder I.	mensa-rum	mensa	mens*ae*
2) o-Deklination oder II.	servo-rum	servus	serv*i*
3) i-Deklination oder III. (adjekt.)	brevi-um	brevis	brev*is*
	turri-um	turris	turr*is*
4) u-Deklination oder IV.	fructu-um	fructus	fruct*ūs*
5) e-Deklination oder V.	die-rum	dies	di*ēi*
II. konsonantische Deklination III. (subst.)	reg-um	rex	reg*is*.

I. Declination.

Nach der ersten Deklination gehen die Substantiva auf a, Gen. ae.
Paradigma: 10.

	Singularis.		Pluralis.	
Nom.	**mens*a***	**der Tisch**	**mens*ae***	**die Tische**
Gen.	**mens*ae***	**des Tisches**	**mens*ārum***	**der Tische**
Dat.	**mens*ae***	**dem Tische**	**mens*īs***	**den Tischen**
Acc.	**mens*am***	**den Tisch**	**mens*ās***	**die Tische**
Voc.	**mens*a***	**o Tisch**	**mens*ae***	**o Tische**
Abl.	**mens*ā***	**von dem Tische.**	**mens*īs***	**von den Tischen.**

11. 1. dea (Göttin) und filia (Tochter) haben im Dativ und Ablativ Pluralis deābus und filiābus, wenn sie von den Masculinis unterschieden werden sollen.
2. Von familia hat sich eine alte Genitivform auf ās erhalten in der Verbindung pater familias, mater familias.

12. Die aus dem Griechischen entlehnten Wörter auf e, ās und ēs weichen im Singular mehrfach von der echtlateinischen Deklination ab.

Nom.	crambē der Kohl	Aenē*ās*	Anchīsēs
Gen.	crambē*s*	Aeneae	Anchis*ae*
Dat.	cramb*ae*	Aeneae	Anchis*ae*
Acc.	crambēn	Aeneam	Anchisē*n* *(am)*
Voc.	crambē	Aeneā	Anchisē *(ă)*
Abl.	crambē	Aeneā	Anchisē *(ā)*

13. **Genusregeln der I. Deklination.**

Bei a und e in prima hat
Das femininum allzeit statt,
Die übrigen auf ās und ēs
Bedeuten etwas Männliches.

Doch sind von den Wörtern auf a Masculina (nach § 5, I) die Benennungen männlicher Personen — scriba sedulus.

II. Declination.

Nach der II. Deklination gehen die Subst. auf er, ir, us und um, Gen. Sing. i.

14. **Paradigma der Subst. auf us, i** — **der Neutra auf um, i.**

Singularis.

Nom.	**serv*us* der Sklave**	**bell*um* der Krieg**
Gen.	**serv*ī***	**bell*ī***
Dat.	**serv*ō***	**bell*ō***
Acc.	**serv*um***	**bell*um***
Voc.	**serv*e***	**bell*um***
Abl.	**serv*ō***	**bell*ō***

Pluralis.

Nom.	**serv*ī***	**bell*a***
Gen.	**serv*ōrum***	**bell*ōrum***
Dat.	**serv*īs***	**bell*īs***
Acc.	**serv*ōs***	**bell*a***
Voc.	**serv*ī***	**bell*a***
Abl.	**serv*īs***	**bell*īs*.**

Bem. 1. Im Vokativ Sing. haben **15.**

1. **deus wie im Nominativ, also deus**
2. **meus (mein) mī**
3. **filius (der Sohn) filī**
4. die römischen Eigennamen auf ĭus, āius und ēius ī (statt ie)

Virgilius	Virgĭlī
Gaius	Gāī
Pompeius	Pompēī.

Bem. 2. deus (Gott) hat
im Nom. Plur. deī, diī und dī,
im Dat. u. Abl. Pl. deīs, diīs und dīs.

Bem. 3. Der Gen. Plur. endigt auch auf ūm statt orum besonders bei Wörtern, welche Münze, Maß, Gewicht bezeichnen:
nummum, jugerum, talentum, sestertium u. ä.,
bei Amtsnamen, die mit vir zusammengesetzt sind:
decemvirum, triumvirum.

Paradigma der Subst. auf er, eri, -er, -ri, -ir, -iri **16.**

Singularis.

Nom.	**puer der Knabe**	**liber das Buch**	**vir der Mann**
Gen.	**puer*ī***	**libr*ī***	**vir*ī***
Dat.	**puer*ō***	**libr*ō***	**vir*ō***
Acc.	**puer*um***	**libr*um***	**vir*um***
Voc.	**puer**	**liber**	**vir**
Abl.	**puer*ō***	**libr*ō***	**vir*ō***

Pluralis.

Nom.	**puer*ī***	**libr*ī***	**vir*ī***
Gen.	**puer*ōrum***	**libr*ōrum***	**vir*ōrum***
Dat.	**puer*īs***	**libr*īs***	**vir*īs***
Acc.	**puer*ōs***	**libr*ōs***	**vir*ōs***
Voc.	**puer*ī***	**libr*ī***	**vir*ī***
Abl.	**puer*īs***	**libr*īs***	**vir*īs*.**

Die Wörter auf er, welche das e in allen Kasus behalten, enthält folgende Regel: **17.**

Die meisten Wörter auf e-r
Verwerfen e stets vor dem r;
Doch puer, socer, vesper, gener,
adulter; asper, miser, tener
Und lacer, prosper, liber frei
Behalten e vor r stets bei.

liberi, liberorum die Kinder; aber
libri, librorum die Bücher. (Vokabeln zu § 17 f. umstehend.)

18. **Genusregel der II. Deklination.**

Hauptregel.

Er, ir und us sind mascula,
Um steht allein als neutrum da.

Ausnahmen.

Die Städt' und Bäume auf ein us
Man weiblich nur gebrauchen muß;
Femininum ist auch humus,
Aber Neutrum vulgus, vīrus.

III. Declination.

Nach der dritten Deklination gehen alle Wörter, welche im Gen. Sing. is haben.

19. **Paradigma ungleichsilbiger Wörter (Imparisyllaba).**

	a) Masc. und Fem.	b) Neutra.
	Singularis.	
Nom.	rēx der König	carmen das Gedicht
Gen.	rēg-*is*	carmin-*is*
Dat.	reg-*ī*	carmin-*ī*
Acc.	reg-*em*	carmen
Voc.	rex	carmen
Abl.	reg-*e*	carmin-*e*
	Pluralis.	
Nom.	reg-*ēs*	carmin-*a*
Gen.	reg-*um*	carmin-*um*
Dat.	reg-*ibus*	carmin-*ibus*
Acc.	reg-*ēs*	carmin-*a*
Voc.	reg-*ēs*	carmin-*a*
Abl.	reg-*ibus*	carmin-*ibus*.

Zu § 17. puer, eri, m. der Knabe. — socer, eri, m. der Schwiegervater. — vesper, eri, m. der Abend. — gener, eri, m. der Schwiegersohn. — adulter, eri, m. der Ehebrecher. — liberi, erorum, m. die Kinder.

asper, era, erum, rauh. — miser, era, erum, elend. — tener, era, erum, zart. — lacer, era, erum, zerrissen. — prosper, era, erum, glücklich. — liber, era, erum, frei.

Zu § 18. humus, i, f. das Erdreich. — vulgus, i, n. der große Haufe, die Menge. — vīrus, i, n. Gift.

Paradigma gleichsilbiger Wörter (Parisyllaba). **20.**

	a) Masc. und Fem.		b) Neutra.
	Singularis.		
Nom.	civ*is*	der Bürger	mar*e* das Meer
Gen.	civ*īs*		mar*is*
Dat.	civ*ī*		mar*ī*
Acc.	civ*em*		mar*e*
Voc.	civ*is*		mar*e*
Abl.	civ*e*		mar*ī*
	Pluralis.		
Nom.	civ*ēs*		mar*ia*
Gen.	civ*ium*		mar*ium*
Dat.	civ*ibus*		mar*ibus*
Acc.	civ*ēs*		mar*ia*
Voc.	civ*ēs*		mar*ia*
Abl.	civ*ibus*		mar*ibus*

Im Accus. Sing. haben im **21.**

1. sitis, puppis, tussis, vis
   auch secūris, febris, turris;
2. die gleichsilbigen Fluß- und Städtenamen auf is
   z. B. Tiberis, Neapolis.

Im Abl. Sing. haben i **22.**

1. **die Neutra auf e, al und ar** (Gen. ālis und āris);
2. **die Adjektiva der dritten Deklination.**

   Doch haben e

   a) **die Komparative,**

   b) die Adjektiva:

   pauper, dēses, pūbes,
   sospes, compos, caelebs,
   dīves, vetus, princeps,
   particeps, superstes.

Zu § 21.

sitis, is, f. Durst.
puppis, is, f. Schiffshinterteil.
tussis, is, f. Husten.
vis — Acc. vim, Abl. vi, Kraft.

secūris, is, f. Beil.
febris, is, f. Fieber.
turris, is, f. Turm.

Zu § 22, 2 b)

pauper, ĕris, arm.
deses, ĕdis, müßig.
pubes, ĕris, mannbar.
sospes, ĭtis, unversehrt.
compos, ŏtis, teilhaftig.
caelebs, ĭbis, ehelos.

dives, ĭtis, reich.
vetus, ĕris, arm.
princeps, ĭpis, der erste.
particeps, ĭpis, teilhaftig.
superstes, ĭtis, überlebend.

3. die substantivisch gebrauchten Adjektiva, bes. die Monatsnamen auf is und er.

Doch haben e

a) iuvenis, aedīlis, senex,

b) zu Eigennamen gewordene Adjektiva z. B. Iuvenalis, Abl. Iuvenale.

4. die adjektivisch gebrauchten Participia auf ans und ens.

Doch haben die Participia im Ablativ e, wenn sie als Substantiva oder als eigentliche Participia gebraucht werden.

5. die Substantiva, welche im Acc. Sing. nur im haben.

6. ignis in der Formel ferro ignique; aqua et igni interdicere.

23. Im Neutr. Plur. haben ia

die Neutra der Subst. und Adjektiva, welche im Abl. Sing. i haben, sowie die Participia.

Die Komparative haben demnach a; nur von complūres (mehrere) findet sich neben complūra auch compluria.

Von Adjektiven, welche im Abl. Sing. e haben, kommt ein Neutr. Plur. nur vor von vetus — vetera.

24. Im Gen. Plur. haben ium

1. **alle Wörter, welche im Neutr. Plur. ia haben,** von Komparativen auch plūres (complūres).

Doch haben um die Adjektiva

celer, memor, immemor,
supplex, ūber, vigil.

2. **alle gleichsilbigen Substantiva;**

doch haben von gleichsilbigen Substantiven um:
canis, senex, māter, pater,
sowie iuvenis und frāter,
auch sēdes, vātes, volucris.

Zu § 22, 3a)

iuvenis, is, m.	Jüngling.
aedīlis, is, m.	der Ädil.
senex, is, m.	der Greis.

Zu § 24, 1.

celer, ĕris,	schnell.
memor, ŏris,	eingedenk.
immemor, ŏris	uneingedenk.
supplex, ĭcis,	schutzflehend.
uber, ĕris,	fruchtreich.
vigil, ĭlis,	wachsam.

Zu § 24, 2.

canis, is, c.	Hund.
senex, senis, m.	Greis.
mater, tris, f.	Mutter.
pater, tris, m.	Vater.
iuvenis, is, m.	Jüngling.
frater, ris, m.	Bruder.
sedes, is, f.	Sitz, Wohnsitz.
vates, is, m.	Wahrsager.
volŭcris, is, f.	Vogel.

3. **alle Substantiva, welche vor der Kasusendung zwei Konsonanten haben, z. B. mont-ium, noct-ium, oss-ium,** ass-ium.
Von parentes heißt der Gen. Plur. besser parentum als parentium.
4. die Völkernamen auf as, ātis und is, ītis
nebst optimātēs (die Vornehmsten) und penātēs (die Hausgötter) sowie nostras, ātis (unser Landsmann), vestras, ātis (euer Landsmann).
5. einzeln nĭvium, vīrium, lītium.

Einzeln merke: 25.
Iuppiter bildet Iŏvis, Iŏvi, Iŏvem, Iŏve.
bōs, bŏvis (das Rind) hat im Gen. Pl. bŏum, Dat. Pl. bōbus.
sūs, sŭis (Schwein) hat im Dat. u. Abl. Pl. sŭbus.
vis, -, -, vim, vi hat im Plur. vīrēs, virium, viribus.

Griechische Wörter haben in Prosa möglichst lateinische Formen. Im einzelnen ist zu merken: 26.
1. Die Eigennamen auf ēs haben bisweilen im Gen. neben is auch i, im Vocativ neben ēs auch ē:
Neoclēs, Gen. Neoclis od. Neocli.
Socrates, Voc. Socrates od. Socrate.
2. Die Feminina auf ō haben im Gen. ūs, sonst stets ō:
Didō, Didūs, Didō, Didō, Didō.
3. *Die Wörter auf eus gehen mit Ausnahme des Nom. auf eus und des Vokativ auf eu nach der II. Deklination:
Orpheus, Gen. Orphĕi, Dat. Orphĕo, Acc. Orphĕum,
Voc. Orpheu, Abl. Orphĕo.
4. Die Eigennamen auf ās, antis haben im Vokativ ā:
Atlās, Atlantis, Voc. Atlā.
5. *Im Acc. Sing. haben die Endung a stets aēr und aethēr, sowie Salamis, also: aĕra, aethĕra, Salamīna.
6. Im Dat. und Abl. Plur. haben īs statt ibus die Neutra auf ma, matis:
poēma, poēmatīs Dat. (Abl.) Pl. poematīs.

Genusregel der Masculina der III. Deklination. 27.

Brauch' männlich ō, or, ōs, e-r
Und e-s Ungleichsilbiger.

Ausnahmen:

1. **auf o.**

Die Wörter auf do, go, io
Sind Feminina, auch caro.
Doch männlich bleibt septentrio,
Nebst margo, ordo, pugio.

---

nix, nĭvis, f. Schnee. — Zu § 24, 5.
vires, virium, f. Kräfte.
līs, lītis, f. Streit.

caro, carnis, f. Fleisch.
septentrio, ōnis, m. Norden.
margo, ĭnis, m. Rand.
ordo, ĭnis, m. Ordnung. — Zu § 27, 1.
pugio, ōnis, m. Dolch.

2. **auf or.**

Neutra sind auf or:
marmor, aequor, cor;
Feminini generis
Ist bloß arbor, arbŏris.

3. **auf ōs.**

Feminina sind auf ōs
Diese beiden cōs und dōs;
ōs, der Mund, und ŏs, das Bein,
Müssen immer Neutra sein.

4. **auf er.**

Neutra merke vier auf er:
cadāver, verber, iter, ver.

5. **auf es, die im Genitiv um eine Silbe wachsen.**

Von ungleichsilbigen auf es
Ist eins ein neutrum, nämlich aes;
Doch feminina sind: quiēs,
Mercēs, compes und sĕgēs.

28. **Genusregel der Feminina der III. Deklination.**

Die ās, die x, die aus und ĭs
Ē-s in Parisyllabis
Und s, davor ein Konsonant,
Die werden weibliche genannt.

Ausnahmen:

1. auf ās.

Als Masculinum merke as,
Neutrius generis ist vās.

2. **auf x.**

Männlich alle sind auf ex,
Doch nicht lēx, prex, supellex, nex.

Zu § 27, 2.	marmor, ŏris, n.	Marmor.	cor, cordis, n.	Herz.
	aequor, ŏris, n.	Meer.	arbor, ŏris, f.	Baum.
§ 27, 3.	cōs, cōtis, f.	Wetzstein.	ōs, ōris, n.	der Mund.
	dōs, dōtis, f.	die Mitgift.	ŏs, ossis, n.	das Bein, der Knochen.
§ 27, 4.	cadaver, ĕris, n.	Leichnam.	iter, itinĕris, n.	die Reise.
	verber, ĕris, n.	Peitsche, Schlag.	ver, vēris, n.	der Frühling.
§ 27, 5.	aes, aeris, n.	Erz.	compes, ēdis, f.	die Fessel.
	quies, ētis, f.	Ruhe.	seges, ĕtis, f.	die Saat.
	merces, ēdis, f.	Lohn.		
Zu § 28, 1.	as, assis, m.	das As (röm. Münze).	vās, vāsis, n.	das Gefäß.
§ 28, 2.	lex, lēgis, f.	das Gesetz.	supellex, ectĭlis, f.	das Hausgerät.
	prex, gew. prĕces, cum, f.	die Bitte.	nex, nĕcis, f.	der Mord.

3. **auf is.**

Viele Wörter sind auf is
Masculini generis:
Pānis, piscis, crīnis, fīnis,
Ignis, lapis, pulvis, cinis,
Collis, orbis, fascis, ensis,
Fūnis, sanguis, dazu mensis.

4. **auf s mit vorhergehendem Konsonant.**

Fons, mons, pons, dens sind mascula
Nebst oriens, occidens; reliqua.

Genusregel der Neutra der III. Deklination. 29.

Auf a, e, c
Und l, n, t
Und ar, ur, us
Sind neutrius.

Ausnahmen:

Als männlich brauche überall
Mūs, lepus, vultur, sōl und sāl.
Doch feminina sind auf us:
Iuventus, virtus, servitus,
Senectus, salus, tellus, palus.

---

panis, is, m.	das Brot.	collis, is, m.	der Hügel.	Zu § 28, 3.
piscis, is, m.	der Fisch.	orbis, is, m.	der Kreis.	
crinis, is, m.	das Haar.	fascis, is, m.	das Rutenbündel.	
finis, is, m.	das Ende.	ensis, is, m.	das Schwert.	
ignis, is, m.	das Feuer.	funis, is, m.	der Strick.	
lapis, idis, m.	der Stein.	sanguis, ĭnis, m.	das Blut.	
pulvis, ĕris, m.	der Staub.	mensis, is, m.	der Monat.	
cinis, ĕris, m.	die Asche.			

fons, fontis, m.	die Quelle.	dens, dentis, m.	der Zahn.	§ 28, 4.
pons, pontis, m.	die Brücke.	oriens, entis, m.	d. Morgen, Orient.	
mons, montis, m.	der Berg.	occidens, entis, m.	der Abend.	

mus, mūris, m.	die Maus.	iuventus, ūtis, f.	die Jugend.	Zu § 29.
lepus, ŏris, m.	der Hase.	virtus, ūtis, f.	die Tugend.	
vultur, ŭris, m.	der Geier.	servitus, ūtis, f.	die Knechtschaft.	
sōl, sōlis, m.	die Sonne.	senectus, ūtis, f.	das Greisenalter.	
sāl, sălis, m.	das Salz.	sălus, ūtis, f.	das Heil.	
		tellus, ūris, f.	die Erde.	
		pălus, ūdis, f.	der Sumpf.	

IV. Declination.

Nach der 4. Deklination gehen die Subst. auf us, Gen. ūs und auf u, Gen. ūs.

30. **Paradigma.**

	Masc.	Neutr.
	Singularis.	
Nom.	fruct*us* die Frucht	corn*ū* das Horn
Gen.	fruct*ūs*	corn*ūs*
Dat.	fruct*uī*	corn*uī*
Acc.	fruct*um*	corn*ū*
Voc.	fruct*us*	corn*ū*
Abl.	fruct*ū*	corn*ū*
	Pluralis.	
Nom.	fruct*ūs*	corn*ua*
Gen.	fruct*uum*	corn*uum*
Dat.	fruct*ibus*	corn*ibus*
Acc.	fruct*ūs*	corn*ua*
Voc.	fruct*ūs*	corn*ua*
Abl.	fruct*ibus*	corn*ibus*.

31. Bem. 1. Im Dat. (Abl.) Pl. haben ŭbus (statt ĭbus) die zweisilbigen Wörter auf cus, sowie tribus, also lacubus, tribubus.

Bem. 2. Im Dat. Sing. wird bei den Neutris häufig, bei den Mask. zuweilen uī in ū vereinigt; also cornū, dem Horne.

Bem. 3. domus (Haus) geht nach der IV. Dekl., nimmt aber den Abl. Sing. stets, den Acc. Pl. und Gen. Pl. gewöhnlich aus der II. Deklination.

		Sing.	Plur.
Sing.	N.	dom*us*	dom*ūs*
	G.	dom*ūs*	dom*uum* und dom*orum*
	D.	dom*uī*	dom*ibus*
	Acc.	dom*um*	dom*ōs* (selten dom*ūs*)
	Voc.	dom*us*	dom*ūs*
	Abl.	dom*ō*	dom*ibus*.

Dazu merke: domi, zu Hause auf die Frage wo?
domo, von Hause „ „ „ woher?
domum, nach Hause „ „ „ wohin?

32. **Genusregel der IV. Deklination.**

Us quartae lasse männlich sein,
Doch räume u den neutris ein.

Ausnahmen:

Feminina sind auf us:
Trĭbus, ăcus, portĭcus,
Auch dŏmus „Haus" und mănus „Hand"
Die werden weiblich stets benannt.

V. Declination.

Nach der V. Deklination gehen die Subst. auf es, Gen. ei.

Paradigma. 33.

	Singularis.	Pluralis.
Nom.	di*ēs* der Tag	di*ēs*
Gen.	di*ēī*	di*ērum*
Dat.	di*ēī*	di*ēbus*
Acc.	di*em*	di*ēs*
Voc.	di*ēs*	di*ēs*
Abl.	di*ē*	di*ēbus*.

Bem. Im Gen. u. Dat. Sing. ist e lang, wenn ein Vokal vorhergeht, kurz, wenn ein Konsonant vorhergeht, also fidĕī.

Genusregel der V. Deklination. 34.

Der fünften Wörter auf e-s
Bedeuten etwas Weibliches;
Doch männlich ist meridies
Und der Pluralis von dies.
Im Singularis aber ist
dies „Termin" ein Feminin.

Unvollständige Deklination.

Defectiva numero heißen Nomina, die nur in einem Numerus gebräuchlich sind. 35.

a) Singularia tantum sind nur im Sing. gebräuchlich, so die meisten Abstrakta, Stoffnamen und Kollektiva.

b) Pluralia tantum sind nur im Plur. gebräuchlich, z. B. divitiae, Reichtum.

Zu § 32.

trĭbus, ūs, f. die Tribus (Abteilung des röm. Volkes).
ăcus, ūs, f. die Nadel.
portĭcus, us, f. die Säulenhalle.

Zu § 34.

meridies, ei, m. Mittag.
dies, ei, m. der Tag.
dies, ei, f. der Termin, die Frist.

36. Defectiva casibus sind Nomina, welche nicht alle Kasus bilden.
nemo hat nur Dat. und Acc.: nemini, neminem;
wird ergänzt im Gen. und Abl. durch nullius und nullo;
vis hat im Sing. nur Acc. und Abl. vim, vi;
Plur. vollständig vires, virium;
nihil hat nur Nom. und Acc.;
wird ergänzt durch nullius rei, nulli rei, nulla re.

37. *Indeclinabilia sind Nomina, welche keine Kasusformen annehmen,
z. B. fas das Recht, nefas Unrecht;
pondo (eig. ein Ablativ) an Gewicht, Pfund.

Deklinationswechsel.

38. Einige Substantiva haben eine doppelte Nominativform, nach welcher sie verschiedenen Deklinationen angehören (abundantia).
materia, ae, f. nach der 1.; materies, ei, f. nach der 5. Deklin.
vesper, eri, m. nach der 2.; vespera, ae, f. nach der 1. Deklin.

39. Einige Substantiva bilden von derselben Nominativform verschiedene Formen der Casus obliqui (Heteroclita).
rĕquies, ētis, f. Ruhe, hat im Acc. requiētem und requiem.

40. Einige Substantiva bilden einzelne Kasus aus einer andern (vorauszusetzenden) Nominativform (Metaplasta).
vas, vāsis, n. Gefäß geht im Plur. nach der 2. Dekl. vasa, vasorum.
lŏcus, i, m. Ort bildet im Pl. lŏci = Stellen in Büchern (loci librorum)
und lŏca = Örter, Gegenden (loca terrarum).

---

2. Vom Adjektivum.

A. Motion.

41. **Adjektiva dreier Endungen haben für jedes der drei Geschlechter eine besondere Endung.**

1. **Mascul. und Neutr. nach der 2., Femin. nach der 1. Deklin.**
a) **auf us, a, um wie bonus, bona, bonum, gut.**
b) **auf er, a, um wie pulcher, pulchra, pulchrum, schön.**
liber, libera, liberum, frei.
c) **auf ur, a, um nur satur, satura, saturum, satt.**
Gen. boni, pulchri, liberi, saturi u. s. w.

2. **nach der dritten Deklin.**
d) **auf er, is, e wie acer, acris, acre. Gen. acris.**

Paradigma der Adjektiva auf er, is, e. 42.

	Sing.	Plur.
N.	acer, acris, acre	acres, acres, acria
G.	acris	acrium
D.	acri	acribus
Acc.	acrem, acre	acres, acres, acria
Voc.	acer, acris, acre	acres, acres, acria
Abl.	acri	acribus.

Adjektiva zweier Endungen haben eine gemeinschaftliche Endung für Maskulinum und Femininum und eine besondere für das Neutrum. Zweier Endungen sind 43.

1. die Adjektiva auf is, e,
2. die Komparative auf or, us.

Paradigma der Adjektiva auf is, e — nach der dritten Deklination. 44.

	Singularis		Pluralis	
	Masc. u. Fem.	Neutr.	Masc. u. Fem.	Neutr.
N.	facilis	facile	faciles	facilia
G.	facilis		facilium	
D.	facili		facilibus	
Acc.	facilem	facile	faciles	facilia
Voc.	facilis	facile	faciles	facilia
Abl.	facili		facilibus.	

Paradigma der Komparativa auf or, us — nach der dritten Deklination. 45.

	Singularis		Pluralis	
	Masc. u. Fem.	Neutr.	Masc. u. Fem.	Neutr.
N.	altior	altius	altiōres	altiōra
G.	altiōris		altiōrum	
D.	altiōri		altiōribus	
Acc.	altiōrem	altius	altiōres	altiōra
V.	altior	altius	altiōres	altiōra
Abl.	altiōre		altiōribus.	

Im Gen. Plur. ium hat nur plur-ium, complur-ium.

Adjektiva einer Endung haben für alle drei Geschlechter eine gemeinschaftliche Endung. 46.
Adjektiva einer Endung sind die Adjektiva auf x, l, r, s.

47. Paradigma der Adjektiva einer Endung — nach der dritten Deklination.

	Singularis.		Pluralis.	
	Masc. u. Fem.	Neutr.	Masc. u. Fem.	Neutr.
N.	felix		felīces	felīcia
G.	felīcis		felīcium	
D.	felīci		felīcibus	
Acc.	felīcem	felix	felīces	felīcia
V.	felix		felīces	felīcia
Abl.	felīci		felīcibus.	

Im Abl. Sing. haben e pauper, deses, pubes u. s. w. § 22, 2b.
Im Gen. Plur. haben um dieselben, sowie celer, memor u. s. w. § 24, 1.
Im Neutr. Plur. hat a nur vetus — vetera.

48. Folgende neun Adjektiva (pronominalen Ursprungs)

ūnus, sōlus, tōtus, ullus,
uter, alter, neuter, nullus
und dazu noch alius

haben für alle drei Geschlechter im Gen. īus, im Dat. ī.

	Masc.	Fem.	Neutr.
N.	unus	una	unum
G.		unīus	
D.		unī	
Acc.	unum	unam	unum.

alius, alia, aliud (ein anderer) hat im Gen. alīus, Dat. aliī.
uterque, utrăque, utrumque (jeder von beiden) hat also
Gen. utrīusque, Dat. utrīque.

49. Nur im Plural gebräuchlich sind
singuli, ae, a; einzeln, je einer;
pauci, ae, a; wenige;
in der Regel auch plerīque, pleraeque, plerăque (die meisten),
Gen. plurimorum.

50. Indeklinabel sind
tot (so viele) quot (wie viele) und ihre Zusammensetzungen;
nequam nichtsnutzig.

Zu § 48.

unus, a, um,	einer.	uter, utra, utrum,	welcher von beiden?
solus, a, um,	allein.	alter, altera, alterum,	der eine von beiden.
totus, a, um,	ganz.	neuter, neutra, neutrum,	keiner von beiden.
ullus, a, um,	irgend einer.	nullus, a, um,	keiner.

alius, alia, aliud, ein anderer.

B. Komparation.

Der Komparativ wird gebildet, indem die Endung ior, Neutr. ius 51.
an den Stamm, wie er im Genitiv erscheint, angefügt wird.

Der Superlativ wird gebildet, indem die Endung issimus, a, um an den Stamm, wie er im Genitiv erscheint, angefügt wird.

Positiv	Kompar.	Superl.
altus, Gen. alt-i	alt-ior, alt-ius	alt-issimus
felix, Gen. felic-is	felic-ior, felic-ius	felic-issimus.

Der Superlativ der Adjektiva auf er wird gebildet, indem die 52.
Endung rimus an den Nominativ angefügt wird.

pulcher, Komp. pulchrior, Superl. pulcher-rimus.
celer, Komp. celerior, Superl. celer-rimus.

Auch vetus, Gen. veteris hat im Superl. veter-rimus.

Facilis, difficilis, 53.
similis, dissimilis,
gracilis und humilis

bilden den Superlativ, indem limus an den Stamm, wie er im Genitiv erscheint, angefügt wird.

facilis, facil-ior, facil-limus.

Die Adjektiva auf -dĭcus, -fĭcus, -vŏlus bilden den Komparativ und 54.
Superlativ (von den Participialformen) auf — dĭcent-ior, ficent-ior, volent-ior (issimus). maledicus, maledicentior, maledicentissimus.

Die Adjektiva auf -us mit vorhergehendem Vokal bilden den Kom- 55.
parativ und Superlativ durch Umschreibung mit măgis und maxime.

pius, măgis pius, maxime pius.

Unregelmäßig bilden 56.

bŏnus, gut	melior, besser	optimus, der beste
mălus, schlecht	pēior, schlechter	pessimus, der schlechteste
parvus, klein	mĭnor, kleiner	minimus, der kleinste
magnus, groß	maior, größer	maximus, der größte
multus, viel	— plus, mehr	plurimus,
	Pl. plūrēs, plura	gew. Pl. plurimi, die meisten
nēquam, nichtswürdig	nequior,	nequissimus.

Defectiva (gradibus). 57.

a) Einige Komparative und Superlative entbehren eines adjektivischen Positivs.

deterior, schlechter deterrimus.
interior, intĭmus, der innerste zu Adv. intus, innen.

---

facilis, e, leicht. similis, e, ähnlich. gracilis, e, schlank. Zu § 53.
difficilis, e, schwer. dissimilis, e, unähnlich. humilis, e, niedrig.

prior, früher, der erstere	prīmus, der erste	zur Präpos. prae, vor.
propior, näher	proxĭmus, der nächste	zu Adv. prope, nahe.
potior, vorzüglicher	potissimus, der vorzüglichste.	
ulterior, jenseitig.	ultĭmus, der äußerste, letzte	zu ultra, jenseits.

b) Ein Komparativ fehlt von diversus, falsus, novus, sacer, vetus u. a.

c) Ein Superlativ fehlt von diuturnus, insignis, longinquus, propinquus, sowie von den meisten Adjektiven auf bilis.

d) Komparativ und Superlativ fehlen bei vielen Adjektiven
teils wegen der Form, z. B. bei Adjektiven, welche durch Zusammensetzung mit Verben gebildet sind,
teils wegen der Bedeutung, z. B. bei Adjektiven, welche Stoff oder Farbe bezeichnen.

58. Einen doppelten Superlativ haben

(extĕrus)	exterior, der äußere	extrēmus (extĭmus), der äußerste.
infĕrus, unten	inferior, der untere	infĭmus, īmus } der unterste.
(postĕrus)	posterior, der spätere	postrēmus, der letzte, postŭmus, nach dem Tode des Vaters geboren.
supĕrus, oben	superior, der obere, überlegen	suprēmus, summus } der oberste, höchste.

3. Numeralia.

59. **Cardinalia (Grundzahlen) stehen auf die Frage quot? wie viele?**
Ordinalia (Ordnungszahlen) stehen auf die Frage quotus? der wievielste?
Distributiva (Einteilungszahlen) stehen auf die Frage quotēni? wie viel jedesmal?

60.

		1. Cardinalia.		2. Ordinalia.	
1	I	ūnus, a, um,	eins	prīmus, a, um,	der erste
2	II	duŏ, ae, ŏ,	zwei	secundus oder alter,	der zweite
3	III	trēs, tria,	drei	tertius	
4	IV	quattuor		quartus	
5	V	quinque		quintus	
6	VI	sex		sextus	
7	VII	septem		septimus	
8	VIII	octŏ		octāvus	
9	IX	novem		nōnus	
10	X	dĕcem		decimus	
11	XI	undĕcim		undecimus	
12	XII	duodĕcim		duodecimus	
13	XIII	tredecim		tertius decimus	

14	XIV	quattuordecim	quartus decimus
15	XV	quindecim	quintus decimus
16	XVI	sēdecim	sextus decimus
17	XVII	septendecim	septimus decimus
18	XVIII	duodevīgintī	duodevicēsimus
19	XIX	undevigintī	undevicēsimus
20	XX	vīgintī	vīcēsimus
30	XXX	trīgintā	tricēsimus
40	XL	quadrāgintā	quadragēsimus
50	L	quinquagintā	quinquagēsimus
60	LX	sexāgintā	sexagēsimus
70	LXX	septuāgintā	septuagēsimus
80	LXXX	octōgintā	octōgēsimus
90	XC	nonāgintā	nonagēsimus
100	C	centum	centēsimus
200	CC	ducenti, ae, a	ducentēsimus
300	CCC	trecenti, ae, a	trecentēsimus
400	CCCC	quadringenti, ae, a	quadringentēsimus
500	D od. IↃ	quingenti, ae, a	quingentēsimus
600	DC	sexcenti, ae, a	sexcentēsimus
700	DCC	septingenti, ae, a	septingentēsimus
800	DCCC	octingenti, ae, a	octingentēsimus
900	DCCCC	nongenti, ae, a	nongentēsimus
1000	M od. CIↃ	mille	millēsimus
2000	MM	duo mīlia	bis millesimus
5000	IↃↃ	quinque milia	quinquies millesimus
10000	CCIↃↃ	decem milia	decies millesimus
100000	CCCIↃↃↃ	centum milia	centies millesimus
1000000	CCCCIↃↃↃↃ	decies centēna milia.	decies centies millesimus.

Bem. 1. Von den Kardinalzahlen werden dekliniert:
unus, duo, tres, die Hunderte von ducenti an, sowie der Plural milia.

N.	ūnus, a, um	duŏ, duae, duŏ	trēs, tria
G.	unīus	duōrum, duārum, duōrum	trium
D.	unī	duōbus, duābus, duōbus	tribus
A.	unum, am, um	duōs, duās, duŏ	trēs, tria
Abl.	uno, a, o.	duōbus, duābus, duōbus.	tribus.

Bem. 2. Nach duŏ geht auch ambō, beide.

Bem. 3. Mille ist im Singular ein undeklinierbares Adjektiv; der Plural milia ist ein deklinierbares Substantiv.

Also: mille milites; Gen. mille militum; cum mille militibus.
duo milia militum; cum duobus milibus militum.

Bem. 4. Bei zusammengesetzten Zahlen von 20 bis 100 steht die kleinere Zahl mit et voran; bei zusammengesetzten Zahlen über 100 steht die größere ohne et voran.

21	**unus et viginti**	**unus et vicesimus**
22	**duo et viginti u. s. w.**	**alter et vicesimus u. s. w.**
101	**centum unus u. s. w.**	**centesimus primus u. s. w.**
123	**centum viginti trēs (tria)**	**centesimus vicesimus tertius**
1885	**mille octingenti octoginta quinque.**	

61.

	3. Distributiva.	4. Zahladverbia auf die Frage quotiens? wieviel mal?
1	singuli, ae, a, je einer	semel, einmal
2	bini, ae, a, je zwei	bis, zweimal
3	terni (trīni)	ter, dreimal
4	quaterni	quater
5	quīni	quinquiēs
6	sēni	sexiēs
7	septēni	septiēs
8	octōni	octiēs
9	novēni	noviēs
10	dēni	deciēs
11	undēni	undeciēs
12	duodēni	duodeciēs
13	terni dēni	ter deciēs
14	quaterni deni	quater deciēs
15	quini deni	quinquiēs deciēs
16	seni deni	sexiēs deciēs
17	septeni deni	septiēs deciēs
18	duodevicēni	duodeviciēs
19	undevicēni	undeviciēs
20	vicēni	vīciēs
30	tricēni	trīciēs
40	quadrāgēni	quadrāgiēs
50	quinquāgēni	quinquāgiēs
60	sexāgēni	sexāgiēs
70	septuāgēni	septuāgiēs
80	octōgēni	octōgiēs
90	nonāgēni	nonāgiēs
100	centēni	centiēs
200	ducēni	ducentiēs
300	trecēni	trecentiēs

400	quadringēni	quadringentiēs
500	quingēni	quingentiēs
600	sexcēni	sexcentiēs
700	septingēni	septingentiēs
800	octingēni	octingentiēs
900	nongēni	nongentiēs
1000	singula milia	mīliēs
2000	bīna milia	bis mīliēs
100000	centena milia	centiēs mīliēs
1000000	decies centena milia.	deciēs centiēs mīliēs.

Bem. 1. Bei zusammengesetzten Zahlen von 20—100 steht die kleinere Zahl mit et voran; bei zusammengesetzten Zahlen über 100 steht die größere ohne et voran.

21 singuli et vicēni — semel et vīciēs.
22 bīni et vicēni u. s. w. — bis et vīciēs.
123 centeni viceni terni — centiēs vīciēs ter.

Bem. 2. Die Distributiva stehen:

1. wenn eine Zahl in einer Mehrheit von Nominibus jedem einzelnen zukommt;
   singuli milites ternos denarios acceperunt.
   Scipio et Hannibal cum singulis interpretibus (= jeder mit seinem Dolmetscher) convenerunt.
2. bei Multiplikation; bis bina sunt quattuor.
3. bei den Pluralia tantum, welche Singularbedeutung haben;
   binae litterae = zwei Briefe
   (dagegen duae litterae = zwei Buchstaben);
   nur wird bei den Pluralia tantum für singuli uni
   für terni trini gesagt;
   also: unae litterae, ein Brief,
   binae litterae, zwei Briefe,
   trinae litterae, drei Briefe.

Auf die Frage wie vielfach oder wie vielfältig antworten die Multiplicativa auf -plex. 62.

simplex	einfach	quincuplex	fünffach
duplex	zweifach	septemplex	siebenfach
triplex	dreifach	decemplex	zehnfach
quadrŭplex	vierfach	centuplex	hundertfach.

Auf die Frage zum wie vielten Male antwortet 63.

primum zum ersten Male — iterum zum zweiten Male
tertium zum dritten Male.

Bem. 1. primo heißt gewöhnlich anfangs (im Gegensatz zu deinde, postea, mox).

Bem. 2. In Aufzählungen heißt erstens — zweitens — drittens
— primum — deinde — tum (postremo, denique).

---

4. Pronomina (Fürwörter).

64. 1. Pronomen personale

	der 1. Person		der 2. Person	
	Singularis.			
N.	ĕgo	ich	tū	du
G.	mei	meiner	tui	deiner
D.	mĭhi	mir	tĭbi	dir
A.	mē	mich	tē	dich
Abl.	mē	von mir	tē	von dir
	Pluralis.			
N.	nōs	wir	vōs	ihr
G.	nostrī	unser	vestrī	euer
	nostrum	unter uns	vestrum	unter euch
D.	nōbīs	uns	vōbīs	euch
A.	nōs	uns	vōs	euch
Abl.	nōbīs	von uns.	vōbīs	von euch.

der 3. Person

	a) reflexiv		b) nicht reflexiv	
	Singularis.			
N.	—		[is, ea, id]	er, sie, es
G.	suī	seiner, ihrer, seiner	ēius	seiner, ihrer, seiner
D.	sĭbi	sich	eī	ihm, ihr, ihm
A.	sē	sich	eum, eam, id	ihn, sie, es
Abl.	sē	von sich	eō, eā, eō	von ihm, von ihr, von ihm.
	Pluralis.			
N.	—		[eī oder iī, eae, ea]	sie
G.	suī	ihrer	eōrum, eārum, eōrum	ihrer
D.	sĭbi	sich	eīs oder iīs	ihnen
A.	sē	sich	eōs, eās, ea	sie
Abl.	sē	von sich	eīs oder iīs	von ihnen.

Bem. 1. Das Pronomen der dritten Person (er, sie, es) wird im Lateinischen in den Casibus obliquis ausgedrückt

1) durch sui, sibi, se, wenn es sich auf das Subjekt des Satzes zurückbezieht — daher pron. reflexivum genannt;

2) durch Formen von is, ea, id, wenn es sich nicht auf das Subjekt des Satzes bezieht.

Bem. 2. An alle Kasus der Pronomina personalia mit Ausnahme von tu, nostrum und vestrum kann zur Verstärkung die Endung met angehängt werden.
Denselben Sinn hat die Anhängesilbe in tute, suōpte, suāpte.

3. Die Präposition cum wird dem Pron. pers. angehängt; also mēcum, tēcum, sēcum. nōbiscum, vōbiscum.

2. Pronomen possessivum. 65.

	Sing.		Plur.	
der 1. Person	meus, a, um	mein	noster, tra, trum	unser
der 2. Person	tuus, a, um	dein	vester, tra, trum	euer
der 3. Person	suus, a, um	sein, ihr	suus, a, um	ihr.

Bem. Das Pronomen possessivum der dritten Person (sein, ihr) wird im Lateinischen ausgedrückt

1) durch suus, a, um, wenn sich das Pronomen auf das Subjekt des Satzes zurückbezieht (reflexivum);
2) durch die Genitive von is, ea, id, wenn sich das Pronomen nicht auf das Subjekt des Satzes zurückbezieht.

3. Pronomina demonstrativa. 66.

1. hīc, haec, hōc	(der bei mir) der hier ..., dieser.
2. iste, ista, istud	(der bei dir) der da ..., jener.
3. ille, illa, illud	(der bei ihm) der dort .., jener.

1. hīc, haec, hōc.

Singularis.

N.	hīc,	haec,	hōc	dieser, diese, dieses
G.		hūius		dieses, dieser, dieses
D.		huīc		diesem, dieser, diesem
A.	hunc,	hanc,	hōc	diesen, diese, dieses
Abl.	hōc,	hāc,	hōc	von diesem, von dieser, von diesem.

Pluralis.

N.	hī,	hae,	haec	diese
G.	hōrum,	hārum,	hōrum	dieser
D.		hīs		diesen
A.	hōs,	hās,	haec	diese
Abl.		hīs		von diesen.

2. ille, illa, illud.

Singularis.

N.	ille,	illa,	illud	jener, jene, jenes
G.		illīus		jenes, jener, jenes
D.		illī		jenem, jener, jenem
A.	illum,	illam,	illud	jenen, jene, jenes
Abl.	illō,	illā,	illō	von jenem, von jener, von jenem.

Pluralis.

N.	illī,	illae,	illa	jene
G.	illōrum,	illārum,	illōrum	jener
D.		illīs		jenen
A.	illōs,	illās,	illa	jene
Abl.		illīs		von jenen.

Bem. 1. Ebenso wie ille geht iste, ista, istud; Gen. istīus, Dat. istī.

Bem. 2. Das zeigende ce (da), welches meist das e abwirft, kann auch an mehrere Formen von iste und ille treten; z. B. istic, illic, illunc.

67. 4. Pronomina determinativa (bestimmende, einschränkende).

1. is, ea, id derjenige.., derselbe.
2. īdem, eadem, idem ebenderselbe.
3. ipse, ipsa, ipsum selbst.

1. is, ea, id.

Singularis.

N.	is,	ea,	id	derjenige, diejenige, dasjenige (=selbe)
G.		ēius		desjenigen, derjenigen, desjenigen
D.		eī		demjenigen, derjenigen, demjenigen
A.	eum,	eam,	id	denjenigen, diejenige, dasjenige
Abl.	eō,	eā,	eō	von demjenigen, von derjenigen, von demjenigen.

Pluralis.

N.	ei u. ii,	eae,	eă	diejenigen
G.	eōrum,	eārum,	eōrum	derjenigen
D.		eīs und iīs		denjenigen
A.	eōs,	eās,	ea	diejenigen
Abl.		eīs und iīs		von denjenigen.

Bem. Das Pronomen is, ea, id wird gebraucht

1. hinweisend auf ein folgendes Relativ;
   is, qui = derjenige, welcher...
2. hinweisend auf ein voraufgehendes Substantiv.
   Deutsch = 1) „dieser" oder „der" (nicht zu verwechseln mit hic).
   = 2) „derselbe" (nicht zu verwechseln mit īdem).
   = 3) dem Personalpronomen der dritten Person in den Casibus obliquis.

2. īdem, eădem, ĭdem = (eben) derselbe = der nämliche.

Sing.	N.	īdem,	eădem,	ĭdem
	G.		eiusdem	
	D.		eīdem	
	A.	eundem,	eandem,	ĭdem
	Abl.	eōdem,	eādem,	eōdem
Plur.	N.	eīdem (iīdem),	eaedem,	eădem
	G.	eorundem,	earundem,	eorundem
	D.		eīsdem (iīsdem) und īsdem	
	A.	eōsdem,	eāsdem,	eădem
	Abl.		eīsdem (iīsdem) und īsdem.	

3. ipse, ipsa, ipsum selbst.

	Sing.			Plur.		
N.	ipse,	ipsa,	ipsum	ipsī,	ipsae,	ipsă
G.		ipsīus		ipsōrum,	ipsārum,	ipsōrum
D.		ipsī			ipsīs	
A.	ipsum,	ipsam,	ipsum	ipsōs,	ipsās,	ipsă
Abl.	ipsō,	ipsā,	ipsō		ipsīs.	

5. Pronomina relativa (zurückbezügliche). 68.

Sing.

N.	quī,	quae,	quŏd	welcher, welche, welches; der, die, das
G.		cūius		(welches, welcher, welches); dessen, deren, dessen
D.		cuī		welchem, welcher, welchem; dem, der, dem
A.	quem,	quam,	quŏd	welchen, welche, welches; den, die, das
Abl.	quō,	quā,	quō	von welchem, von welcher, von welchem; von dem, von der, von dem.

Plur.

N.	qui,	quae,	quae	welche;	die
G.	quōrum,	quārum,	quōrum	welcher;	deren
D.		quibus		welchen;	denen
A.	quōs,	quās,	quae	welche;	die
Abl.		quibus		von welchen;	von denen.

Bem. Altertümliche Formen sind
quoius = cuius; quīs oder queis = quibus;
quīcum = quōcum in Beziehung auf unbestimmte Personen.

*Verallgemeinernde Relativa sind
1. quī-cunque, quae-cunque, quod-cunque, welcher nur immer...
2. quisquis, quidquid = wer, was nur immer...
stets substantivisch gebraucht.

69. **6. Pronomina interrogativa (fragende).**

1. Substantivum: **quis? quid? wer? was?**
2. Adjectivum: **qui? quae? quod? welcher, welche, welches? wie beschaffen?**
3. **von zweien: uter, utra, utrum? welcher von beiden?**

Das Interrogativum stimmt abgesehen von den beiden Formen quis? quid? (Nom. und Acc.) überall mit dem Relativum überein.

Bem. 1. In gewissen Formeln findet sich quī „wie"; z. B. quī fit? wie kommt es?
Bem. 2. An alle Kasus der Interrogativa kann zur Verstärkung nam gehängt werden; z. B. quisnam? wer denn?
Bem. 3. Als indefinites Fragepronomen wird gebraucht
Subst. ecquis? ecquid? irgend wer? irgend was?
Adj. ecquī, ecquae oder ecqua, ecquod? irgend welcher?

70. 7. Pronomina indefinita (unbestimmte).

1. Subst. aliquis, aliquid irgend einer; irgend jem.;
Adj. aliqui (u. aliquis), aliqua, aliquod irgend ein, irgend welcher.

2. Subst. quis, quid irgend jemand; irgend etwas; } in tonloser
Adj. qui u. quis, qua u. quae, quod irgend welcher.. } Wortstellung.

3. Subst. quispiam, quaepiam, quidpiam } etwa dieser oder jener,
Adj. „ „ quodpiam } irgend einer.

4. *Subst. quisquam, fehlt, quidquam } irgend einer;
*Adj. ullus, ulla, ullum } in negativen Sätzen.

5. Subst. quisque, quaeque, quidque jeder;
Adj. „ „ quodque jeder.

6. Subst. quīvis, quaevis, quidvis } jeder beliebige.
Adj. „ „ quodvis }

7. Subst. quīlibet, quaelibet, quidlibet } jeder beliebige.
Adj. „ „ quodlibet }

8. Subst. quīdam, quaedam, quiddam } ein gewisser.
Adj. „ „ quoddam }

Bem. 1. Die zusammengesetzten Indefinita deklinieren das Pronomen nach dem Interrogativum; doch ist zu beachten:
1. aliquis hat stets im Neutr. Plur. aliqua;
2. m vor d geht in n über;
also quendam, quandam, quorundam, quarundam.

Bem. 2. Subst. unusquisque, unaquaeque, unumquidque } jedweder
Adj. „ „ unumquodque }
dekliniert beide Teile der Zusammensetzung; also
Gen. unīuscuiusque, Dat. unīcuique,
Acc. unumquemque u. s. w.

8. Correlativa. 71.

Interrog.		Demonstr.		Relat.		Indefin.
quis?	wer?	is	derjenige.	quī	welcher.	aliquis irgend jemand.
quālis?	wie beschaffen?	tālis	so beschaffen.	quālis	wie beschaffen.	
quantus?	wie groß?	tantus	so groß.	quantus	wie groß.	aliquantus von einer gewissen Größe.
quot?	wie viele?	tot	so viele.	quot	wie viele.	aliquot irgendwie viel, ziemlich viel.
ubī?	wo?	ibi hīc	da. hier. illīc dort.	ubī	wo.	alicubi irgendwo.
unde?	woher?	inde ihnc illinc	von da. von hier. von dort.	unde	woher.	alicunde irgendwoher.
quō?	wohin?	eō hūc illūc	dorthin. hierher. dorthin.	quō	wohin.	
quandō?	wann?	tum tunc nunc	dann, da. damals. jetzt.	quando cum	wann. als.	aliquando irgendwann, einst.
quōtiēs?	wie oft?	totiēs	so oft.	quotiēs	wie oft.	
quam?	wie sehr?	tam	so sehr.	quam	wie sehr.	
quomodo?	wie?	ita, sīc	so.	ut	wie.	

Bem. Die einfachen Relativa werden zu verallgemeinernden gemacht durch Anhängung von cunque oder durch Verdoppelung.
quandocunque wie oft nur immer.
quotquot wie viele nur immer.
utcunque, utut wie auch immer.

5. Vom Verbum.

72. **An den** eigentlichen **Verbalformen ist zu unterscheiden**

1. Person: **erste, zweite oder dritte Person;**
2. Numerus: **Singular oder Plural;**
3. Modi: **Indikativus, Konjunktivus, Imperativus;**
4. Tempora: **Präsens, Imperfectum, Futurum, Perfectum, Plusquamperfectum, Futurum II (oder Futurum exactum).**
5. Genera verbi: **Activum und Passivum.**

Bem. Verbalformen, welche in Hinsicht der Person bestimmt sind, heißen Verbum finitum.
Zum Verbum finitum gehören also
Indicativ, Konjunctiv und Imperativ.

73. Verbalformen, welche in Hinsicht der Person nicht bestimmt sind, gehören zum Verbum infinitum; diese Formen sind entweder deklinierbare oder unflektierbare Nominalformen des Verbums.

Zu den Nominalformen des Verbums gehören:

1. **Infinitivus** der drei Zeiten Praesens, Futurum und Perfectum Act. und Pass.;
2. **Gerundium**, welches die casus obliqui des Infinitiv bildet;
3. **Supinum**, ein Verbalsubstantiv auf die Frage: wozu?
4. **Participium** der drei Zeiten Praesens, Futurum und Perfectum Act. und Pass.

74. Die Konjugation der Verba erfolgt durch Verbindung des Stammes mit dem Tempus- oder Moduszeichen und der Personalendung; häufig tritt zwischen beide noch ein Bindevokal, z. B. ama-bi-t; leg-i-t.

Auch durch Zusammensetzung mit Formen von sum werden Formen gebildet, namentlich Ind. und Konj. Perf., Plusquamperf. und Fut. II Passivi.

Man unterscheidet im Lateinischen 4 Konjugationen. Endigt sich der Infinitiv Präsentis

auf āre, so geht das Verbum nach der 1. Konjugation amā-re,
auf ēre, „ „ „ „ „ „ 2. „ delē-re,
auf ĕre, „ „ „ „ „ „ 3. „ legĕ-re,
auf īre, „ „ „ „ „ „ 4. „ audī-re.

Bem. Nach dem Auslaut des Verbalstammes kann man unterscheiden

a) vokalische Konjugation					
mit Stammvokal	a	amā-re	1. Pers. aus	ama-o amo	I. Konjugation,
„ „	e	delē-re	„ „	dele-o	II. Konjugation,
„ „	i	audī-re	„ „	audi-o	IV. Konjugation,
„ „	u	statu-ĕ-re	„ „	statu-o	III. Konjugation.
b) konsonant. Konjug.		leg-ĕ-re	„ „	leg-o	III. Konjugation.

Als Stammformen für die Formenbildung gelten: 75.

1. 1. Sing. Ind. Praes. Activi für die Präsensstamm-Gruppe;
2. 1. Sing. Ind. Perfecti Activi für die Perfektstamm-Gruppe;
3. Supinum für die Supinstamm-Gruppe;
4. Infinitivus Praesentis Activi.

Von der 1. Sing. Ind. Praes. Act. werden gebildet 76.
[zum Präsensstamm gehören]:

1. Indicativ und Coniunctiv	Praes.	Activi und Passivi	
2. Indicativ und Coniunctiv	Imperf.		
3. Indicativ	Futuri		
4. Imperativus			
5. Infinitivus	Praes.		
6. Participium	Praes. Activi	auf -ns	
7. Participium	Futuri Passivi	auf -ndus	
8. Gerundium		auf -ndi.	

Vom Indicativus Perfecti Activi werden gebildet 77.
[zum Perfektstamm gehören]:

1. Indicativus und Coniunctivus	Perfecti	Activi.
2. Indicativus und Coniunctivus	Plusquamperfecti	
3. Indicativus	Futuri exacti	
4. Infinitivus	Perfecti	

Vom Supinum werden gebildet: 78.

1. das Participium Perfecti Passivi auf us, a, um,
2. das Participium Futuri Activi auf ūrus, a, um,
3. der Infinitivus Futuri Passivi durch Verbindung des Supinum mit iri.

Die Bildung der Formen des Präsensstammes ist in den vier Konjugationen von einander verschieden; 79.
die Bildung der Formen des Perfekt- und des Supinstammes ist in allen Konjugationen dieselbe.

80. Das Hülfsverbum sum, fui, esse.

1. Vorbemerkungen.

Das Verbum esse bildet seine Formen vom Stamm es- und fu-.
Die Perfektstammgruppe bildet ihre Formen regelmäßig von fu-.
Die Präsensstammgruppe bildet ihre Formen vom Stamm es-,
doch verliert letzterer das e
in s-u-m, s-**u**-mus, s-u-nt u. s. w.
und verwandelt s zu r zwischen zwei Vokalen
z. B. er-am, er-o.

2. Nebenformen sind (vom Stamm fu-)

förem, föres, föret — förent ich würde sein — besonders in bedingten Sätzen gebraucht;
före. Inf. fut. sein werden — in Verbindung mit einem Participium notwendig statt futurum esse z. B. laudatum fore.

81. Hinsichtlich der Composita von sum ist zu merken:

absum hat ein Part. Praes.: absens abwesend;
vergl. das Adjektiv praesens gegenwärtig.
prōsum, prōfui, prōdesse ich bin nützlich
behält überall das ursprüngliche d (prōd-), wenn e darauf folgt.
prō-sum, aber prōd-es, prōd-est; prōd-eram u. s. w.

Paradigma von sum.

	Indicativus.	*Coniunctivus.*	*Imperativus.*	*Infinitivus.*	*Participium.*
Praesens.	*S. 1* sum ich bin *2* ĕs du biſt *3* ĕst er iſt *Pl. 1* sŭmus wir ſind *2* ĕstis ihr ſeid *3* sunt ſie ſind.	sim ich ſei, ich möge ſein sīs du ſeieſt sit er ſei sīmus wir ſeien sītis ihr ſeiet sint ſie ſeien.	*2* es ſei! estō du ſollſt ſein *3* estō er ſoll ſein *2* este ſeid! estōte ihr ſollt ſein *3* suntō ſie ſollen ſein.	esse ſein.	fehlt.
Imperfectum.	*S. 1* ĕram ich war *2* erās du warſt *3* erat er war *Pl. 1* erāmus wir waren *2* erātis ihr waret *3* erant ſie waren.	essem ich wäre, würde ſein essēs du wäreſt esset er wäre essēmus wir wären essētis ihr wäret essent ſie wären.			
Futurum.	*S. 1* ĕrō ich werde ſein *2* eris du wirſt ſein *3* erit er wird ſein *Pl. 1* erĭmus wir werden ſein *2* erĭtis ihr werdet ſein *3* erunt ſie werden ſein.			futūrum, am, um esse ſein werden.	futūrus, a, um ſein werdend, einer, der ſein wird.
Perfectum.	*S. 1* fu-ī ich bin geweſen *2* fu-isti du biſt geweſen *3* fu-it er iſt geweſen *Pl. 1* fu-ĭmus wir ſind geweſen *2* fu-istis ihr ſeid geweſen *3* fu-ērunt ſie ſind geweſen.	fu-ĕrim ich ſei geweſen fu-eris du ſeiſt geweſen fu-erit er ſei geweſen fu-erimus wir ſeien geweſen fu-eritis ihr ſeiet geweſen fu-erint ſie ſeien geweſen.		fu-isse geweſen ſein.	fehlt.
Plusquamperf.	*S. 1* fu-ĕram ich war *2* fu-erās du warſt *3* fu-erat er war *Pl. 1* fu-erāmus wir waren *2* fu-erātis ihr waret *3* fu-erant ſie waren } geweſen.	fu-issem ich wäre fu-issēs du wäreſt fu-isset er wäre fu-issēmus wir wären fu-issētis ihr wäret fu-issent ſie wären } geweſen.			
Futur. exact.	*S. 1* fu-ĕro ich werde *2* fu-eris du wirſt *3* fu-erit er wird *Pl. 1* fu-erimus wir werden *2* fu-eritis ihr werdet *3* fu-erint ſie werden } geweſen ſein.				

83. **Paradigma der**

a. Activum.

	Indicativus.			Coniunctivus.		
Praesens.	*S. 1* amo	ich liebe		ame-m	ich möge lieben, ich liebe	
	2 amā-s	du liebst		amē-s	du mögest lieben, du liebest	
	3 ama-t	er liebt		ame-t	er möge lieben, er liebe	
	Pl. 1 amā-mus	wir lieben		amē-mus	wir mögen lieben, wir lieben	
	2 amā-tis	ihr liebet		amē-tis	ihr möget lieben, ihr liebet	
	3 ama-nt	sie lieben.		ame-nt	sie mögen lieben, sie lieben.	
Imperfectum.	*S. 1* amā-ba-m	ich liebte		amā-re-m	ich würde lieben, ich liebte	
	2 amā-bā-s	du liebtest		amā-rē-s	du würdest lieben	
	3 amā-ba-t	er liebte		amā-re-t	er würde lieben	
	Pl. 1 amā-bā-mus	wir liebten		amā-rē-mus	wir würden lieben	
	2 amā-bā-tis	ihr liebtet		amā-rē-tis	ihr würdet lieben	
	3 amā-ba-nt	sie liebten.		amā-re-nt	sie würden lieben.	
Futurum.	*S. 1* amā-bo	ich werde lieben				
	2 amā-bi-s	du wirst lieben				
	3 amā-bi-t	er wird lieben				
	Pl. 1 amā-bi-mus	wir werden lieben				
	2 amā-bi-tis	ihr werdet lieben				
	3 amā-bu-nt	sie werden lieben.				
Perfectum.	*S. 1* amāv-ī	ich habe geliebt		amāv-eri-m	ich möge geliebt haben	
	2 amāv-ī-stī	du hast geliebt		amav-eri-s	du mögest geliebt haben	
	3 amāv-i-t	er hat geliebt		amav-eri-t	er möge geliebt haben	
	Pl. 1 amav-ĭ-mus	wir haben geliebt		amav-erĭ-mus	wir mögen geliebt haben	
	2 amav-i-stis	ihr habt geliebt		amav-erĭ-tis	ihr möget geliebt haben	
	3 amav-ē-runt	sie haben geliebt.		amav-eri-nt	sie mögen geliebt haben.	
Plusquamperf.	*S. 1* amāv-era-m	ich hatte	geliebt.	amāv-isse-m	ich hätte	geliebt (ich würde geliebt haben.)
	2 amav-erā-s	du hattest		amav-issē-s	du hättest	
	3 amav-era-t	er hatte		amav-isse-t	er hätte	
	Pl. 1 amav-erā-mus	wir hatten		amav-issē-mus	wir hätten	
	2 amav-erā-tis	ihr hattet		amav-issē-tis	ihr hättet	
	3 amav-era-nt	sie hatten		amav-isse-nt	sie hätten	
Futur. exact.	*S. 1* amāv-ĕro	ich werde	geliebt haben.			
	2 amav-eri-s	du wirst				
	3 amav-eri-t	er wird				
	Pl. 1 amav-erĭ-mus	wir werden				
	2 amav-erĭ-tis	ihr werdet				
	3 amav-eri-nt	sie werden				

Gerundium.	[*Nom.*	ama-re]	das Lieben
	Gen.	ama-ndi	des Liebens
	Dat.	ama-ndo	dem Lieben
	Acc. (ad)	ama-ndum	zum Lieben
	Abl.	ama-ndo	durch Lieben.

ersten Konjugation. 83.

a. Activum.

Imperativus.	Infinitivus.	Participium.
S. 2 amā liebe! ama-tō du sollst lieben *3* ama-tō er soll lieben *Pl. 2* ama-te liebet! ama-tōte ihr sollt lieben *3* ama-nto sie sollen lieben.	amā-re lieben.	ama-ns liebend. *Gen.* ama-ntis.
	amat-ūrum, am, um esse lieben werden.	amat-ūrus, a, um lieben werdend; lieben wollend; einer, der lieben wird oder will.
	amāv-isse geliebt haben.	fehlt.

Supinum. { *1* amāt-um um zu lieben
2 amāt-u zu lieben.

Paradigma de[r]

b. Passivum.

	Indicativus.	Coniunctivus.
Praesens.	S. 1 amo-r ich werde geliebt 2 amā-ris du wirst geliebt 3 amā-tur er wird geliebt Pl. 1 amā-mur wir werden geliebt 2 amā-mĭni ihr werdet geliebt 3 ama-ntur sie werden geliebt.	ame-r ich möge amē-ris du mögest amē-tur er möge amē-mur wir mögen amē-mĭni ihr möget ame-ntur sie mögen } geliebt werden. (ich werde) (du werdest) (er werde) } geliebt.
Imperfectum.	S. 1 amā-ba-r ich wurde 2 amā-bā-ris du wurdest 3 amā-bā-tur er wurde Pl. 1 amā-bā-mur wir wurden 2 amā-bā-mĭni ihr wurdet 3 amā-ba-ntur sie wurden } geliebt.	amā-re-r ich würde amā-rē-ris du würdest amā-rē-tur er würde amā-rē-mur wir würden amā-rē-mĭni ihr würdet amā-re-ntur sie würden } geliebt werden.
Futurum.	S. 1 amā-bo-r ich werde 2 amā-bĕ-ris du wirst 3 amā-bĭ-tur er wird Pl. 1 amā-bĭ-mur wir werden 2 amā-bi-mĭni ihr werdet 3 amā-bu-ntur sie werden } geliebt werden.	
Perfectum.	S. amāt-us, a, um { sum ich bin, es du bist, est er ist Pl. amāt-i, ae, a { sumus wir sind, estis ihr seid, sunt sie sind } geliebt worden.	amāt-us, a, um sim ich sei, sis du seist, sit er sei amāt-i, ae, a simus wir seien, sitis ihr seiet, sint sie seien } geliebt worden.
Plusquamperf.	S. amāt-us, a, um { eram ich war, eras du warst, erat er war Pl. amāt-i, ae, a { eramus wir waren, eratis ihr waret, erant sie waren } geliebt worden.	amāt-us, a, um } essem ich wäre (würde), esses du wärest, esset er wäre amāt-i, ae, a } essemus wir wären, essetis ihr wäret, essent sie wären } geliebt worden (sein).
Futur. exact.	S. amāt-us, a, um { ero ich werde, eris du wirst, erit er wird Pl. amāt-i, ae, a { erimus wir werden, eritis ihr werdet, erunt sie werden } geliebt worden sein.	

…ersten Konjugation.

b. Passivum.

Imperativus.	*Infinitivus.*	*Participium.*
S. 2 amā-re werde geliebt! amā-tor du sollst geliebt werden *3* amā-tor er soll geliebt werden *Pl. 2* amā-mĭnī werdet geliebt! — *3* ama-ntor sie sollen geliebt werden.	amā-ri geliebt werden.	fehlt.
	amāt-um iri werden geliebt werden.	ama-ndus, a, um einer, der geliebt werden soll oder muß; ein zu liebender. Gerundivum
	amāt-um, am, um esse geliebt worden sein.	amāt-us, a, um geliebt.

84. Paradigma der

a. Activum.

		Indicativus.		Coniunctivus.	
Praesens	*S. 1*	delĕ-o	ich zerstöre.	delĕ-a-m	ich möge zerstören; ich zerstöre.
	2	delē-s		delĕ-ā-s	
	3	-t		delĕ-a-t	
	Pl. 1	-mus		delĕ-ā-mus	
	2	-tis		delĕ-ā-tis	
	3	-nt		delĕ-a-nt	
Imperfectum.	*S. 1*	delē-ba-m	ich zerstörte.	delē-re-m	ich würde zerstören; ich zerstörte.
	2	-bā-s		-rē-s	
	3	-ba-t		-re-t	
	Pl. 1	-bā-mus		-rē-mus	
	2	-bā-tis		-rē-tis	
	3	-ba-nt		-re-nt	
Futurum.	*S. 1*	delē-bo	ich werde zerstören.		
	2	-bi-s			
	3	-bi-t			
	Pl. 1	-bi-mus			
	2	-bi-tis			
	3	-bu-nt			
Perfectum.	*S. 1*	delēv-i	ich habe zerstört.	delēv-ĕri-m	ich möge zerstört haben (ich habe zerstört).
	2	-ī-stī		-eri-s	
	3	-i-t		-eri-t	
	Pl. 1	-i-mus		-eri-mus	
	2	-i-stis		-eri-tis	
	3	-ē-runt		-eri-nt	
Plusquamperfect.	*S. 1*	delēv-ĕra-m	ich hatte zerstört.	delēv-isse-m	ich würde zerstört haben; ich hätte zerstört.
	2	-era-s		-isse-s	
	3	-era-t		-isse-t	
	Pl. 1	-erā-mus		-issē-mus	
	2	-erā-tis		-issē-tis	
	3	-era-nt		-isse-nt	
Futur. exact.	*S. 1*	delēv-ĕro	ich werde zerstört haben.		
	2	-eri-s			
	3	-eri-t			
	Pl. 1	-erĭ-mus			
	2	-erĭ-tis			
	3	-eri-nt			

Gerundium.	[*Nom.*	delē-re]	das Zerstören
	Gen.	dele-ndi	des Zerstörens
	Dat.	dele-ndo	dem Zerstören
	Acc. (ad)	dele-ndum	zum Zerstören
	Abl.	dele-ndo	durch Zerstören.

zweiten Konjugation. 84.

a. Activum.

Imperativus.	*Infinitivus.*	*Participium.*
S. 2 delē zerstöre! delē-to du sollst zerstören *3* delē-to er soll zerstören *Pl. 2* delē-te zerstöret! delē-tōte ihr sollt zerstören *3* dele-nto sie sollen zerstören.	delē-re zerstören.	dele-ns zerstörend. dele-ntis.
	delēt-urum, am, um esse zerstören werden.	delēt-urus, a, um zerstören werdend; zerstören wollend; einer, der zerstören wird oder will.
	delēv-isse zerstört haben.	fehlt.

Supinum. { *1* delēt-um um zu zerstören
2 delēt-u zu zerstören.

Paradigma der

b. Passivum.

	Indicativus.	Coniunctivus.
Praesens.	*S. 1* dele-or ich werde zerstört. *2* delē-ris *3* delē-tur *Pl. 1* delē-mur *2* delē-mĭni *3* dele-ntur	dele-a-r ich möge zerstört werden; ich werde zerstört. dele-ā-ris dele-ā-tur dele-ā-mur dele-ā-mĭni dele-a-ntur
Imperfectum.	*S. 1* delē-ba-r ich wurde zerstört. *2* -bā-ris *3* -bā-tur *Pl. 1* -bā-mur *2* -bā-mĭni *3* -ba-ntur	delē-re-r ich würde zerstört werden. -rē-ris -rē-tur -rē-mur -rē-mĭni -re-ntur
Futurum.	*S. 1* delē-bor ich werde zerstört werden. *2* -bĕ-ris *3* -bĭ-tur *Pl. 1* -bĭ-mur *2* -bi-mĭni *3* -bu-ntur	
Perfectum.	*S.* delētus, a, um sum, es, est ich bin zerstört worden. *Pl.* delēti, ae, a sumus, estis, sunt	delētus, a, um sim, sis, sit ich möge zerstört worden sein; ich sei zerstört word. delēti, ae, a simus, sitis, sint
Plusquamperfect.	*S.* delētus, a, um eram, eras, erat ich war zerstört worden. *Pl.* delēti, ae, a eramus, eratis, erant	delētus, a, um essem, esses, esset ich würde zerstört worden sein; ich wäre zerst. word. delēti, ae, a essemus, essetis, essent
Futur. exact.	*S.* delētus, a, um ero, eris, erit ich werde zerstört worden sein. *Pl.* delēti, ae, a erimus, eritis, erunt	

zweiten Konjugation.

b. Passivum.

Imperativus.	Infinitivus.	Participium.
S. 2 delē-re werde zerstört! delē-tor du sollst zerstört werden 3 delē-tor er soll zerstört werden Pl. 2 delē-mĭni werdet zerstört! — 3 dele-ntor sie sollen zerstört werden.	delē-ri zerstört werden.	fehlt.
	delēt-um iri werden zerstört werden.	dele-ndus, a, um einer, der zerstört werden soll oder muß; ein zu zerstörender.
	delēt-um, am, um esse zerstört worden sein.	delēt-us, a, um zerstört.

85. **Paradigma der**

a. Activum.

		Indicativus.		Coniunctivus.	
Praesens.	*S. 1*	lĕg-o	ich lese.	lĕg-a-m	ich möge lesen; ich lese.
	2	leg-ĭ-s		leg-ā-s	
	3	leg-i-t		leg-a-t	
	Pl. 1	leg-ĭ-mus		leg-ā-mus	
	2	leg-ĭ-tis		leg-ā-tis	
	3	leg-u-nt		leg-a-nt	
Imperfectum.	*S. 1*	lĕg-ē-ba-m	ich las.	lĕg-ĕ-re-m	ich würde lesen; ich läse.
	2	leg-ē-bā-s		leg-ĕ-rē-s	
	3	leg-ē-ba-t		leg-ĕ-re-t	
	Pl. 1	leg-ē-bā-mus		leg-ĕ-rē-mus	
	2	leg-ē-bā-tis		leg-ĕ-rē-tis	
	3	leg-ē-ba-nt		leg-ĕ-re-nt	
Futurum.	*S. 1*	lĕg-a-m	ich werde lesen.	lecturus, a, um,	sim
	2	leg-ē-s			sis
	3	leg-e-t			sit
	Pl. 1	leg-ē-mus		lecturi, ae, a	simus
	2	leg-ē-tis			sitis
	3	leg-e-nt			sint
Perfectum.	*S. 1*	lēg-i	ich habe gelesen.	lēg-ĕrim	ich möge gelesen haben; ich habe gelesen.
	2	-isti		-eris	
	3	-it		-erit	
	Pl. 1	-imus		-erĭmus	
	2	-istis		-erĭtis	
	3	-ērunt		-erint	
Plusquamperfect.	*S. 1*	lēg-ĕram	ich hatte gelesen.	lēg-issem	ich würde gelesen haben; ich hätte gelesen.
	2	-eras		-issēs	
	3	-erat		-isset	
	Pl. 1	-erāmus		-issēmus	
	2	-erātis		-issētis	
	3	-erant		-issent	
Futur. exact.	*S. 1*	lēg-ĕro	ich werde gelesen haben.		
	2	-eris			
	3	-erit			
	Pl. 1	-erĭmus			
	2	-erĭtis			
	3	-erint			

Gerundium.			
	[*Nom.*	leg-ĕ-re]	das Lesen
	Gen.	leg-e-ndi	des Lesens
	Dat.	leg-e-ndo	dem Lesen
	Acc. (ad)	leg-e-ndum	zum Lesen
	Abl.	leg-e-ndo	durch Lesen.

dritten Konjugation. 85.

a. Activum.

Imperativus.	*Infinitivus.*	*Participium.*
S. 2 lĕg-e lies! leg-ĭ-to du sollst lesen *3* leg-ĭ-to er soll lesen *Pl. 2* leg-ĭ-te leset! leg-ĭ-tōte ihr sollt lesen *3* leg-u-nto sie sollen lesen.	lĕg-ĕ-re lesen.	lĕg-e-ns lesend. leg-e-ntis.
	lect-ūrum, am, um esse lesen werden.	lect-ūrus, a, um lesen werdend; lesen wollend; einer, der lesen wird oder will.
	lēg-isse gelesen haben.	fehlt.

Supinum. { *1* lect-um um zu lesen
2 lect-u zu lesen.

Paradigma der

b. Passivum.

	Indicativus.	*Coniunctivus.*
Praesens.	*S. 1* lĕg-o-r ich werde gelesen. *2* leg-ĕ-ris *3* leg-ĭ-tur *Pl. 1* leg-ĭ-mur *2* leg-ĭ-mĭni *3* leg-u-ntur	lĕg-a-r ich möge gelesen werden; ich werde gelesen. leg-ā-ris leg-ā-tur leg-ā-mur leg-ā-mĭni leg-a-ntur
Imperfectum.	*S. 1* lĕg-ē-ba-r ich wurde gelesen. *2* leg-e-bā-ris *3* leg-e-bā-tur *Pl. 1* leg-e-bā-mur *2* leg-e-bā-mĭni *3* leg-e-ba-ntur	leg-ĕ-re-r ich würde gelesen werden. leg-e-rē-ris leg-e-rē-tur leg-e-rē-mur leg-e-rē-mini leg-e-re-ntur
Futurum.	*S. 1* lĕg-a-r ich werde gelesen werden. *2* leg-ē-ris *3* leg-ē-tur *Pl. 1* leg-ē-mur *2* leg-ē-mĭni *3* leg-e-ntur	
Perfectum.	*S.* lectus, a, um sum ich bin ge- es lesen est worden. *Pl.* lecti, ae, a sumus estis sunt.	lectus, a, um sim ich möge gelesen sis word. sein; ich sei sit gelesen worden. lecti, ae, a simus sitis sint
Plusquamperfect.	*S.* lectus, a, um eram ich war eras gelesen erat worden. *Pl.* lecti, ae, a eramus eratis erant	lectus, a, um essem ich würde gelesen esses worden sein; ich esset wäre gel. worden. lecti, ae, a essemus essetis essent
Futur. exact.	*S.* lectus, a, um ero ich werde ge- eris lesen wor- erit den sein. *Pl.* lecti, ae, a erimus eritis erunt	

dritten Konjugation.

b. Passivum.

Imperativus.	*Infinitivus.*	*Participium.*
S. 2 lĕg-ĕ-re werde gelesen! leg-ĭ-tor du sollst gelesen werden *3* leg-ĭt-or er soll gelesen werden *Pl. 2* leg-ĭ-mĭni werdet gelesen! — *3* leg-u-ntor sie sollen gelesen werden.	lĕg-i gelesen werden.	fehlt.
	lect-um iri werden gelesen werden.	lĕg-endus, a, um einer, der gelesen werden soll oder muß; ein zu lesender.
	lect-um, am, um esse gelesen worden sein.	lect-us, a, um gelesen.

86. **Paradigma der**

a. Activum.

		Indicativus.		Coniunctivus.	
Praesens.	*S. 1*	audi-o	ich höre.	audi-a-m	ich möge hören; ich höre.
	2	audī-s		audi-ā-s	
	3	audi-t		audi-a-t	
	Pl. 1	audī-mus		audi-ā-mus	
	2	audī-tis		audi-ā-tis	
	3	audi-u-nt		audi-a-nt	
Imperfectum.	*S. 1*	audi-ē-ba-m	ich hörte.	audī-re-m	ich würde hören; ich hörte.
	2	audi-ē-bā-s		audī-rē-s	
	3	audi-ē-ba-t		audī-re-t	
	Pl. 1	audi-ē-bā-mus		audī-rē-mus	
	2	audi-ē-bā-tis		audī-rē-tis	
	3	audi-ē-ba-nt		audī-re-nt	
Futurum.	*S. 1*	audi-a-m	ich werde hören.		
	2	audi-ē-s			
	3	audi-e-t			
	Pl. 1	audi-ē-mus			
	2	audi-ē-tis			
	3	audi-e-nt			
Perfectum.	*S. 1*	audīv-i	ich habe gehört.	audīv-ĕrim	ich möge gehört haben; ich habe gehört.
	2	-isti		-eris	
	3	-it		-erit	
	Pl. 1	-imus		-erĭmus	
	2	-istis		-erĭtis	
	3	-ērunt		-erint	
Plusquamperfect.	*S. 1*	audīv-ĕram	ich hatte gehört.	audīv-issem	ich würde gehört haben; ich hätte gehört.
	2	-eras		-isses	
	3	-erat		-isset	
	Pl. 1	-eramus		-issemus	
	2	-eratis		-issetis	
	3	-erant		-issent	
Futur. exact.	*S. 1*	audīv-ĕro	ich werde gehört haben.		
	2	-eris			
	3	-erit			
	Pl. 1	-erĭmus			
	2	-erĭtis			
	3	-erint			

Gerundium.	[*Nom.*	audī-re]	das Hören
	Gen.	audi-e-ndi	des Hörens
	Dat.	audi-e-ndo	dem Hören
	Acc. (ad)	audi-e-ndum	zum Hören
	Abl.	audi-e-ndo	durch Hören.

vierten Konjugation. 86.

a. Activum.

Imperativus.	Infinitivus.	Participium.
S. 2 audī höre! audī-tō du sollst hören *3* audī-tō er soll hören *Pl. 2* audī-te höret! audī-tōte ihr sollt hören *3* audi-u-nto sie sollen hören.	audī-re hören.	audi-e-ns hörend. audi-e-ntis.
	audīt-ūrum, am, um esse hören werden.	audīt-ūrus, a, um hören werdend; hören wollend; einer, der hören wird oder will.
	audīv-isse gehört haben.	fehlt.
Supinum. { *1* audīt-um um zu hören *2* audīt-u zu hören.		

Paradigma der

b. Passivum.

	Indicativus.	Coniunctivus.
Praesens.	*S. 1* audi-o-r ich werde gehört. *2* audī-ris *3* audī-tur *Pl. 1* audī-mur *2* audī-mĭni *3* audi-u-ntur	audi-a-r ich möge gehört werden; audi-ā-ris ich werde gehört. audi-ā-tur audi-ā-mur audi-ā-mini audi-a-ntur
Imperfectum.	*S. 1* audi-ē-ba-r ich wurde gehört. *2* audi-e-bā-ris *3* audi-e-bā-tur *Pl. 1* audi-e-bā-mur *2* audi-e-bā-mini *3* audi-e-ba-ntur	audī-re-r ich würde gehört werden. audī-rē-ris audī-rē-tur audī-rē-mur audī-rē-mini audī-re-ntur
Futurum.	*S. 1* audi-a-r ich werde gehört werden. *2* audi-ē-ris *3* audi-ē-tur *Pl. 1* audi-ē-mur *2* audi-ē-mĭni *3* audi-e-ntur	
Perfectum.	*S.* audītus, a, um sum / es / est ich bin gehört worden. *Pl.* audīti, ae, i sumus / estis / sunt	audītus, a, um sim / sis / sit ich möge gehört worden sein; ich sei gehört worden. audīti, ae, a simus / sitis / sint
Plusquamperfect.	*S.* audītus, a, um eram / eras / erat ich war gehört worden. *Pl.* audīti, ae, a eramus / eratis / erant	audītus, a, um essem / esses / esset ich würde gehört worden sein; ich wäre geh. worden. audīti, ae, a essemus / essetis / essent
Futur. exact.	*S.* audītus, a, um ero / eris / erit ich werde gehört worden sein. *Pl.* audīti, ae, a erimus / eritis / erunt	

vierten Konjugation.

b. Passivum.

Imperativus.	Infinitivus.	Participium.
S. 2 audī-re werde gehört! audī-tor du sollst gehört werden 3 audī-tor er soll gehört werden Pl. 2 audī-mĭni werdet gehört! — 3 audi-u-ntor sie sollen gehört werden.	audī-ri gehört werden.	fehlt.
	audīt-um iri werden gehört werden.	audi-endus, a, um einer, der gehört werden soll oder muß; ein zu hörender.
	audīt-um, am, um esse gehört worden sein.	audīt-us, a, um gehört.

87. Bemerkungen zu den vier Konjugationen.

1. Verba auf io nach der dritten Konjugation behalten das i in den vom Präsens abgeleiteten Formen nur vor a, o, u, lang e und in der 3. Sing. Fut. Activi; z. B. cap-i-o, cēpi, captum, capĕre.

a. Activum.

	Ind.	*Coni.*	*Imper.*	*Inf.*	*Part.*
Praesens.	capi-o cap-is cap-it cap-ĭmus cap-ĭtis capi-unt	capi-am capi-ās capi-at capi-āmus capi-ātis capi-ant	2 cap-ĕ cap-ĭto 3 cap-ĭto 2 cap-ĭte cap-itōte 3 capi-unto	cap-ĕre	capi-ens capi-entis
Imperfect.	capi-ēbam capi-ēbas capi-ēbat capi-ēbāmus capi-ēbātis capi-ēbant	cap-ĕrem cap-ĕres cap-ĕret cap-ĕrēmus cap-ĕrētis cap-ĕrent			
Futurum.	capi-am capi-ēs capi-ĕt capi-ēmus capi-ētis capi-ent			vom Supinum zu bilden.	

Gerundium: [Nom. cap-ĕre] Gen. capi-endi Dat. capi-endo Acc. (ad) capi-endum Abl. capi-endo.

Passivum.

Praesens.	capi-or cap-ĕris cap-ĭtur cap-ĭmur cap-imĭni capi-untur	capi-ar capi-āris capi-ātur capi-āmur capi-āmĭni capi-antur	2 cap-ĕre cap-ĭtor 3 cap-ĭtor 2 cap-imĭni — 3 capi-untor	cap-i	fehlt
Imperfect.	capi-ēbar capi-ēbāris capi-ēbātur capi-ēbāmur capi-ēbāmĭni capi-ēbantur	cap-ĕrer cap-ĕrēris cap-ĕrētur cap-ĕrēmur cap-ĕrēmĭni cap-ĕrentur			
Futurum.	capi-ar capi-ēris capi-ētur capi-ēmur capi-ēmĭni capi-entur			vom Supinum zu bilden.	capi-endus, a, um.

2. Abweichend vom Supinstamm werden gebildet die Part. Fut. Act. 88.
ori-, mori-, nascitūrus von orior, morior, nascor;
rui-, frui-, pariturus ruo, fruor, pario;
sona-, seca-, iuvaturus sono, seco, iŭvo.

3. Die Imperative 89.

der Verba dicere, ducere, facere, ferre lauten dīc, dūc, fac, fer.
*Von scio (ich weiß) sind nur gebräuchlich die Imperative scīto, scitōte.

4. Verkürzungen einiger Formen. 90.

1. In den von Perfekten auf āvi, ēvi, īvi abgeleiteten Formen kann ausfallen
a) vi vor s in der 1., 2. und 4. Konjugation:
amā-sti, delē-ssem, audī-sse
= ama-vi-sti, dele-vi-ssem, audi-vi-sse.
b) ve vor r in der 1. und 2. Konjugation: amā-runt, delē-ram
= ama-ve-runt, dele-ve-ram.
c) Das v der Silbe ve vor r in der 4. Konjugation: audi-eram
= audi-veram.
Ähnlich verliert nosco, nōvi, nōtum, noscĕre in den vom Perfektum abgeleiteten Formen vi vor s, ve vor r.
Inf. nōsse, Plusq. nōram, Coni. nossem; aber Fut. exact. nōvĕro.
2. Die Endung ērunt in der 3. Plur. Perf. Act. kann auch ēre lauten, aber nicht in den verkürzten Formen.
amāvēre, delevēre, scripsēre, audivēre.
3. Statt der Endung -ris in der 2. Sing. Pass. steht auch -re; jedoch selten im Ind. Präs., weil dadurch eine anderen Formen gleiche Form entstehen würde, z. B. amabare = amabaris.

5. Altertümliche (meist dichterische) Formen sind 91.

1. das Gerundium und Part. Fut. Pass. der 3. und 4. Konjugation auf -undus statt endus
besonders nach vorausgehendem i: oriundus
und in stehenden Formeln: repetundarum accusare aliquem;
2. der Konjunktiv Präs. Akt. auf im statt am
in duim = dem, perduim = perdam in Gebets- und Verwünschungsformeln;
3. der Inf. Präs. Pass. auf ier z. B. laudarier = laudari
accingier = accingi;
4. ein Konjunktiv auf -sim und ein Futurum auf -so, welche in der dritten Konjugation an den reinen Stamm treten
Coni. Di faxint, ut .. = faciant. taxim = tangam;
cfr. ausim, ich möchte wagen; Fut. capso (von capio);
in der ersten und zweiten Konjugation auf assim, asso, essim, esso lauten
levassim, levasso; habessit;
5. synkopierte Formen des Perf. und Plusquamperf. von Verbis der 3. Konjugation, in denen nach s oder x i ausgestoßen und dann der s-Laut vereinfacht ist: accestis = accessistis. dixti = dixisti.

Depōnentia 92.

sind Verba, welche passive Form, aber aktive Bedeutung haben. Doch ist zu bemerken:

1. **Das Participium Futuri auf -ndus hat auch bei dem Depōnens passive Bedeutung;**
2. **der Infinitiv Fut.** } **des Depōnens haben aktive Form.**
   das Part. Fut. und Präs. }
3. **Gerundium und Supinum werden wie im Aktiv gebildet.**

93. Paradigma des Deponens

	Indicativus.		*Coniunctivus.*	
Praesens.	horto-r	ich ermahne	horte-r	ich möge ermahnen
	hortā-ris	du ermahnst	hortē-ris	du mögest ermahnen
	hortā-tur	er ermahnt	hortē-tur	er möge ermahnen
	hortā-mur	wir ermahnen	hortē-mur	wir mögen ermahnen
	horta-mini	ihr ermahnt	horte-mini	ihr möget ermahnen
	horta-ntur	sie ermahnen.	horte-ntur	sie mögen ermahnen.
Imperfectum.	hortā-bar	ich ermahnte	hortā-rer	ich würde ermahnen
	hortā-bāris	du ermahntest	horta-rēris	du würdest ermahnen
	hortā-bātur	er ermahnte	horta-rētur	er würde ermahnen
	hortā-bāmur	wir ermahnten	horta-rēmur	wir würden ermahnen
	hortā-bāmini	ihr ermahntet	horta-remini	ihr würdet ermahnen
	hortā-bantur	sie ermahnten.	horta-rentur	sie würden ermahnen.
Futurum.	hortā-bor	ich werde ermahnen		
	horta-bĕris	du wirst ermahnen		
	horta-bĭtur	er wird ermahnen		
	horta-bĭmur	wir werden ermahnen		
	horta-bimini	ihr werdet ermahnen		
	horta-buntur	sie werden ermahnen.		
Perfectum.	hortatus, a, um sum	ich habe ermahnt	hortatus, a, um sim	ich möge ermahnt haben
	es	du hast ermahnt	sis	du mögest ermahnt haben
	est	er hat ermahnt	sit	er möge ermahnt haben
	hortati, ae, a sumus	wir haben ermahnt	hortati, ae, a simus	wir mögen ermahnt haben
	estis	ihr habt ermahnt	sitis	ihr möget ermahnt haben
	sunt	sie haben ermahnt	sint	sie mögen ermahnt haben
Plusquamperfect.	hortatus, a, um eram	ich hatte ermahnt	hortatus, a, um essem	ich hätte ermahnt
	eras	du hattest ermahnt	esses	du hättest ermahnt
	erat	er hatte ermahnt	esset	er hätte ermahnt
	hortati, ae, a eramus	wir hatten ermahnt	hortati, ae, a essemus	wir hätten ermahnt
	eratis	ihr hattet ermahnt	essetis	ihr hättet ermahnt
	erant	sie hatten ermahnt	essent	sie hätten ermahnt
Fut. exact.	hortatus, a, um ero	ich werde ermahnt haben		
	eris	du wirst ermahnt haben		
	erit	er wird ermahnt haben		
	hortati, ae, a erimus	wir werden ermahnt haben		
	eritis	ihr werdet ermahnt haben		
	erunt	sie werden ermahnt haben		

Gerundium.			
	[*Nom.*	hortari	das Ermahnen]
	Gen.	horta-ndi	des Ermahnens
	Dat.	horta-ndo	dem Ermahnen
	Acc. (ad)	horta-ndum	zum Ermahnen
	Abl.	horta-ndo	durch Ermahnen.

erster Konjugation. **93.**

Imperativus.	*Infinitivus.*	*Participium.*
S. 2 horta-re ermahne! hortā-tor du sollst ermahnen *3* hortā-tor er soll ermahnen *Pl. 2* horta-mini ermahnet! — *3* horta-ntor sie sollen ermahnen.	horta-ri ermahnen.	horta-ns ermahnend horta-ntis.
	hortat-urum, am, um esse ermahnen werden.	hortat-urus, a, um ermahnen werdend, ermahnen wollend; einer, d. ermahnen wird. — horta-ndus, a, um einer, der ermahnt werden soll oder muß.
	hortat-um, am, um esse ermahnt haben.	hortat-us, a, um ermahnt habend; einer, der ermahnt hat.

Supinum. { *1* hortat-um um zu ermahnen
2 hortat-u zu ermahnen.

94. Semideponentia

sind Verba, welche im Perfektstamm passive Form bei aktiver Bedeutung haben, nämlich

audeo,	ausus sum,	audēre	wagen.
gaudeo,	gavīsus sum,	gaudēre	sich freuen.
soleo,	solĭtus sum,	solēre	pflegen.
confīdo,	confīsus sum,	confīdĕre	trauen, vertrauen.
diffīdo,	diffīsus sum,	diffīdĕre	mißtrauen.

Nur das Participium Perfecti Passivi hat aktive Bedeutung

von cenare speisen	cenatus	einer, der gespeist hat;
potare trinken	pōtus	einer, der getrunken hat;
prandēre frühstücken	pransus	einer, der gefrühstückt hat;
iurare schwören	iurātus	einer, der geschworen hat; ein Geschworener.

Bem. Umgekehrt hat das Depōnens revertor im Perfektstamm aktive Form.
revertor, reverti, 3 zurückkehren. Part. Perf. reversus zurückgekehrt;
devertor, deverti, 3 einkehren,
praevertor, praeverti, 3 zuvorkommen.

Auch haben einige Verba aktive Form und passive Bedeutung.
vapūlo, avi, atum, 1 ich bekomme Schläge = ich werde geschlagen.
ven-eo, vēnii, ven-ire, ich komme zum Verkauf = ich werde verkauft.
per-eo, perii, per-ire, ich gehe zu Grunde = ich werde zu Grunde gerichtet. Passiv zu perdo, perdidi, perditum, 3.
fio ich werde, ich werde gemacht. Passiv zu facio.

Coniugatio periphrastica (umschreibende Konjugation)

wird gebildet durch Verbindung der Participia Futuri mit sum.

95. 1. Die Coniugatio periphrastica activa
(sum in Verbindung mit dem Part. Fut. Act.)
dient zur Bezeichnung des Thun-Wollens.

amaturus sum ich bin einer, der lieben wird oder will;
ich bin im Begriff zu lieben

amaturus eram (Coni. essem)	ich war im Begriff (willens)	zu lieben.
amaturus ero	ich werde im Begriff (willens) sein	zu lieben.
amaturus fui (Coni. fuerim)	ich bin im Begriff (willens) gewesen	zu lieben.
amaturus fueram (C. fuissem)	ich war im Begriff (willens) gewesen	zu lieben.
amaturus fuero	ich werde im Begr. (willens) gew. sein	zu lieben.

96. 2. Die Coniugatio periphrastica passiva
(sum in Verbindung mit dem Part. Fut. Passivi)
dient zur Bezeichnung des Leiden-Müssens.

a) bei persönlichem Subjekt
amandus sum ich bin ein zu liebender
= ich muß geliebt werden,

amandus eram ich war	ein zu liebender	= ich mußte geliebt werden,
amandus ero ich werde sein	ein zu liebender	= ich werde geliebt werden müssen.

amandus fui = ich habe geliebt werden müssen,
amandus fueram = ich hatte geliebt werden müssen,
amandus fuero = ich werde haben geliebt werden müssen.
amandum, am, um esse = geliebt werden müssen,
amandum, am, um fuisse = haben geliebt werden müssen.

b) bei unpersönlichem Subjekt

amandum est = es ist zu lieben = es muß geliebt werden
= man muß lieben,

amandum erat = man mußte lieben,
amandum erit = man wird lieben müssen,
amandum fuit = man hat lieben müssen,
amandum fuerat = man hatte lieben müssen,
amandum fuerit = man wird haben lieben müssen.

Zu dieser Konjugation kann auch die Person, für welche etwas zu thun ist, d. h. welche etwas thun muß, hinzugefügt werden auf die Frage: wem? im Dativ;

a) mit persönlichem Subjekt

pater mihi amandus est, der Vater ist für mich ein zu liebender
= ich muß den Vater lieben,

pater tibi amandus est = du mußt den Vater lieben,
pater ei amandus est = er muß den Vater lieben,
pater nobis amandus est = wir müssen den Vater lieben,
u. s. w.

b) mit unpersönlichem Subjekt

mihi pugnandum est, mir (von mir) ist zu kämpfen
= ich muß kämpfen.

tibi pugnandum est = du mußt kämpfen.
ei pugnandum est = er muß kämpfen.
nobis pugnandum est = wir müssen kämpfen.
vobis pugnandum est = ihr müßt kämpfen.
iis pugnandum est = sie müssen kämpfen.

Über die Bildung der Stammformen.

Der Präsensstamm hat oft eine Verstärkung erhalten 97.

1. durch n oder (vor P-laut) m vor dem letzten Konsonanten des Stammes
   vi-n-co, vīc-i, vic-t-um, 3 siegen.
   ru-m-po, rūp-i, rup-t-um, 3 brechen, zerreißen.
2. durch n hinter dem letzten Konsonanten des Stammes
   cer-n-o, crē-vi, crē-tum, 3 absondern, sehen.
   de-sĭ-n-o, de-sĭ-i, de-sĭ-tum, 3 ablassen, aufhören.
3. durch t hinter dem letzten Konsonanten des Stammes
   flec-t-o, flexi, flexum, 3 biegen.
4. durch Verdoppelung der Endkonsonanten l und r
   pel-l-o, pe-pŭl-i, pul-sum, 3 treiben, vertreiben.
5. durch Einfügung von i
   cap-i-o, cēpi, cap-tum, 3 nehmen.
6. durch Präsens-Reduplikation
   (ob)si-sto, (ob)stiti, (ob)sti-tum, 3 sich (entgegen)stellen.
   gi-gn-o, gen-ui, gen-i-tum, 3 erzeugen (NB. mit Synkope).

7. durch Hinzufügung von sc oder (bei konsonantischen Stämmen) isc
   cre-sc-o crē-vi crē-tum 3 wachsen.
   pro-fic-isc-or pro-fec-tus sum 3 reisen.
8. durch Antritt der Vokale a, e, i, infolgedessen ein Übertritt eigentlich konsonantischer Stämme in die vokalische (1., 2. und 4.) Konjugation eintritt
   iŭvo (= iŭva-o) iūv-i iū-tum iuvā-re helfen.
   vĭde-o vīd-i visum vidē-re sehen.
   vĕni-o vēn-i ven-tum venī-re kommen.

98. Der Perfektstamm wird gebildet
1. durch Zusammensetzung
   a) mit -vi bei vokalischem Stammauslaut (abgeleitet von fui)
      amo amā-vi amā-tum amā-re.
      dele-o delē-vi delē-tum delē-re.
      audi-o audī-vi audī-tum audi-re.
   b) mit -ui bei konsonantischem Stammauslaut (abgeleitet von fui)
      consŭlo consul-ui consul-tum 3 beraten, befragen.
      dŏmo dom-ui dom-ĭ-tum 1 bändigen.
      mŏneo mon-ui mon-ĭ-tum 2 erinnern.
      apĕrio aper-ui aper-tum 4 öffnen.
   c) mit -si
      scrībo scrip-si scrip-tum 3 schreiben.
2. aus dem Verbalstamm selbst
   a) durch Reduplikation
      curro cu-curr-i laufen. posco po-posc-i fordern.
      cădo ce-cĭd-i fallen. caedo ce-cīd-i fällen.

      Bem. 1. Bei Kompositis fällt die Reduplikationssilbe meist weg
      spondeo spo-pond-i; aber re-spondeo re-spondi.
      Nur die Komposita von do, sto, disco, posco und zum Teil von curro behalten die Reduplikation.

      Bem. 2. Bei einigen Verbis ist auch im Simplex die Reduplikation abgefallen
      findo fĭdi fissum 3 spalten.
      scindo scĭdi scissum 3 zerreißen.
   b) durch Verlängerung der kurzen Stammsilbe
      lĕgo lēg-i lec-tum 3 lesen.
      vĕnio vēn-i ven-tum 4 kommen.
   c) ohne erkennbare Stammveränderung
      tribuo tribu-i tribū-tum 3 zuteilen.
      accendo accend-i accen-sum 3 anzünden.

99. Das Supinum wird gebildet vom reinen Stamme des Verbums
a) meist durch Anfügung der Endung tum oder bei konson. Stämmen auch ĭ-tum,
b) seltener durch Anfügung der Endung sum;
   sum tritt ein bei Verbis mit Stammauslaut auf d und t,
   bei Verbis mit Stammauslaut auf l und r,
   ausgenommen bei denen, welche im Perf. ui haben,
   und bei pario, salio, sepelio, tendo,
   bei dem P-Stamm lap-sum,
   bei einigen K-Stämmen
   flexum, pexum, nexum,
   fixum (fīgo) (zum Unterschied von fictum (fingo),
   mersum, tersum, parsum, sparsum, mulsum
   (nach Verlust des K-Lautes).

Lautregeln für die Veränderungen des konsonantischen Stammauslautes. 100.

b	vor s und t	wird p	scrib-o scrip-si scrip-tum.
g, h, qu	vor t	wird c	leg-o lec-tum; trah-o trac-tum.
			coqu-o coc-tum.
c, g, qu	mit s	wird x	dic-o dixi; iung-o iunxi; coqu-o coxi.
d und t	vor s	fällt aus	claud-o clausi für claud-si; mitto mīsi;
	oder	wird assimiliert	missum für mit-sum.

Komposita haben in der Regel den Perfekt- und Supinstamm des Simplex. 101.
Allein 1. im Perfektstamm fällt bei Kompositis — außer bei denen von do, sto, disco und posco — die Reduplikation weg;

2. im Perfekt- und Supinstamme bleibt die im Präsens eingetretene Vokalschwächung — außer der in kurz i;

3. das im Präsens eingetretene i behalten
Komposita von teneo, rapio und salio im Perfektum,
Komposita von statuo im Perfektum und Supinum;

4. im Perfektstamm wird e zu i geschwächt bei Kompositis mit einsilbiger Präposition von do und sto;

5. im Supinstamm wird geschwächt
a zu i in Kompositis von do mit einsilbiger Präposition,
in obsisto und in Komp. von sero,
o zu i in agnītum und cognītum,
a zu e in Komp. von capio, iacio, rapio, fateor
und in Kompositis von facio, die mit Präpositionen gebildet sind;
a zu u in Komp. von salio.

Vom Simplex abweichende Bildung zeigen im Perfekt- und Supinstamm
1. die Komposita von cano, pungo, pango;

2. von den Kompositis mit lĕgo, lēgi:	intellĕgo	intellexi,	
	neglĕgo	neglexi,	
	dilĭgo	dilexi,	
mit il-licio, illexi:	elicio	elicui	elicitum,
mit ĕmo, ēmi:	cōmo	compsi,	
	dēmo	dempsi,	
	prōmo	prompsi,	
	sūmo	sumpsi.	

In eine andere Konjugation gehen über
1. Komposita von dăre, deren erster Teil einsilbig ist, in die 3. Konjugation,
2. Komposita von ciēre in die 4. Konjugation,
3. Komposita von părĕre in die 4. Konjugation.

Verzeichnis der wichtigsten Verba mit unregelmäßiger Stammformenbildung.

Erste Konjugation. 102.

1 a) Perfekt gebildet durch Zusammensetzung mit -vi

amo	**amāvi**	**amātum**	**amāre**	**„regelm. Bildung".**
pōto	potavi	pōtum	potāre	trinken.

NB. pōtus aktive Bed.

1 b) Perfekt gebildet durch Zusammensetzung mit ui

crĕpo	crĕpui	crepĭtum	crepāre	knarren.
cŭbo	cubui	cubĭtum	cubāre	liegen.
dŏmo	domui	domĭtum	domāre	bändigen.
sŏno	sonui	sonĭtum	sonāre	tönen.
vĕto	vetui	vetĭtum	vetāre	verbieten.
frĭco	fricui	fricātum frictum	fricāre	reiben.
sĕco	secui	sectum	secāre	schneiden. NB. secaturus.
mico	micui	—	micāre	schimmern.
tŏno	tonui	—	tonāre	donnern.

2 a) Perfekt gebildet durch Reduplikation

do	dĕdi	dătum	dăre	geben[1].
circum-do	-dĕdi	-dătum	-dăre	umgeben[1].

[1]) So nur die Komp., deren erster Teil zweisilbig ist. — a ist überall kurz außer in dā und dās.

sto	stĕti	stātum	stāre	stehen.
circum-sto	-stĕti	—	-stāre	herumstehen.
ob-sto	obstĭti	—	obstāre	entgegenstehen[2].
ad-sto	adstĭti	—	adstāre	dabeistehen[2].
prae-sto	praestĭti	—	praestāre	übertreffen[2].

[2]) NB. Komposita mit einsilb. Vorwort im Perf. stĭti.

2 b) Perfekt gebildet durch Verlängerung des Stammvokals

iŭvo	iūvi	iūtum	iuvāre	} unterstützen. NB. iuvāturus.
adiŭvo	-iūvi	-iūtum	-iuvāre	} helfen. NB. adiuturus.
lăvo	lāvi	lautum	lavāre	waschen.

Zweite Konjugation.

103. 1 a) Perfekt gebildet durch Zusammensetzung mit -vi (regelmäßige Bildung)

dēleo	**delēvi**	**delētum**	**2**	**zerstören.**
fleo	**flēvi**	**flētum**	**2**	**weinen.**
neo	**nēvi**	**nētum**	**2**	**spinnen.**
com-pleo	**-plēvi**	**-plētum**	**2**	**anfüllen.**
ab-oleo	-olēvi	-olĭtum	2	abschaffen.
cieo	cīvi	cĭtum	2	erregen, bewegen. NB. concĭtus, percĭtus } aufgeregt.

1 b) Perfekt gebildet durch Zusammensetzung mit ui

mŏneo	**monui**	**monitum**	**2**	**erinnern.**

Ebenso

		nŏceo	**schade.**
căreo	**entbehre.**	**păreo**	**gehorche.**
dēbeo	**bin schuldig, muß.**	**ap-păreo**	**erscheine.**
dŏleo	**empfinde Schmerz.**	**plăceo**	**gefalle.**
hăbeo	**habe.**	**dis-plĭceo**	**mißfalle.**

ad-hĭbeo	**wende an.**	**praebeo**	**reiche dar, gewähre.** 103.
iăceo	**liege.**	**tăceo**	**schweige.**
lĭceo	bin feil.	**terreo**	**schrecke.**
mĕreo	verdiene.	văleo	bin gesund.

dŏceo	**docui**	**doctum**	**2 lehren.**
tĕneo	**tenui**	**tentum**	**2 halten.**
re-tĭneo	**-tinui**	**-tentum**	**2 zurückhalten.**
abs-tĭneo	-tinui	—	2 sich enthalten.

NB. ohne Supin. abs-, con-, per-, sus-tineo.

misceo	miscui	mixtum mistum	2 mischen.
torreo	torrui	tostum	2 dörren, rösten.

censeo	censui	censum	2 schätzen, dafür halten.
re-censeo	-censui	-censum (-censītum)	2 durchmustern.
suc-censeo	-censui	-censum	2 zürnen, grollen.

arceo arcui ohne Sup. 2 abhalten.

NB. coerceo hat Sup. coercĭtum.

Ohne Supinum

căleo	bin warm.	păteo	stehe offen.
calleo	habe Schwielen, bin erfahren (callĭdus).	rĭgeo	starre.
ĕgeo, indigeo	bedarf.	sĭleo	schweige.
emineo	rage hervor.	sorbeo	schlürfe.
flōreo	blühe.	splendeo	glänze.
horreo	schaudere.	studeo	bemühe mich.
lăteo	bin verborgen.	stŭpeo	staune.
nĭteo	glänze.	tĭmeo	fürchte.
ŏleo	rieche nach etw.	vĭgeo	bin vollkräftig, frisch.
palleo	bin bleich.	vĭreo	grüne.

1 c) Perfekt gebildet durch Zusammensetzung mit si

augeo	auxi	auctum	2 vermehren.
indulgeo	indulsi	indultum	2 nachsichtig sein.
torqueo	torsi	tortum	2 drehen, schleudern, foltern.

ardeo	arsi	arsum	2 in Brand sein, brennen (intr.).
rīdeo	rīsi	rīsum	2 lachen.
suādeo	suāsi	suāsum	2 raten.
mulceo	mulsi	mulsum	2 streicheln.
mulgeo	mulsi	mulsum	2 melken.
tergeo	tersi	tersum	2 abwischen.
iŭbeo	iussi	iussum	2 befehlen.

haereo	haesi	haesum	2 hangen.
mǎneo	mansi	mansum	2 bleiben.

---

algeo	alsi	Supin. fehlt	2 frieren.
fulgeo	fulsi	—	2 blitzen, glänzen.
urgeo	ursi	—	2 drängen.
frīgeo	frixi	—	2 frieren, kalt sein.
lūgeo	luxi	—	2 trauern.
lūceo	luxi	—	2 leuchten.

2 a) Perf. gebildet mit Reduplikation

mordeo	momordi	morsum	2 beißen.	
pendeo	pependi	pensum	2 hangen.	Komp. ohne Perf. und Sup.
impendeo	fehlt	fehlt	2 überhangen, bevorstehen.	
spondeo	spopondi	sponsum	2 geloben.	Komp. ohne Reduplikation.
re-spondeo	respondi	responsum	2 antworten.	
tondeo	totondi	tonsum	2 scheren.	
de-tondeo	detondi	detonsum	2 abscheren.	

2 b) Perfekt gebildet durch Verlängerung des Stammvokals

căveo	cāvi	cautum	2 sich hüten.
făveo	fāvi	fautum	2 günstig sein.
fŏveo	fōvi	fōtum	2 wärmen, hegen, pflegen.
mŏveo	mōvi	mōtum	2 bewegen.
vŏveo	vōvi	vōtum	2 geloben.

---

vĭdeo	vīdi	visum	2 sehen.
sĕdeo	sēdi	sessum	2 sitzen.
circum-sĕdeo	-sēdi	-sessum	2 umlagern, ebenso supersēdeo.
ob-sĭdeo	-sēdi	-sessum	2 belagern.
pos-sideo	-sēdi	-sessum	2 besitzen.
prae-sideo	-sēdi	fehlt	2 vorsitzen, ebenso dis-, resideo.

---

2 c) Perfekt bei langer Stammsilbe ohne erkennbare Stammesveränderung

prandeo	prandi	pransum	2 frühstücken, NB. pransus akt. Bed.
strīdeo	strīdi	—	2 zischen.
conīveo	conīvi conixi	—	2 die Augen zudrücken.
ferveo	fervi ferbui	—	2 sieden.

---

3. Ohne Perfekt und Supinum

immineo 2 drohen.
maereo 2 trauern.
polleo 2 vermögen.
scăteo 2 sprudeln.

Dritte Konjugation.

I. Verba auf bo und po. 104.

1 a) Perf. gebildet durch Zusammensetzung mit -vi fehlt; doch cfr. cupio, sapio.

1 b) Perf. gebildet durch Zusammensetzung mit -ui cfr. rapio

suc-cumbo	-cubui	-cubitum	3	unterliegen.
strĕpo	strepui	strepitum	3	lärmen.

1 c) Perf. gebildet durch Zusammensetzung mit -si

nūbo	**nupsi**	**nuptum**	**3**	**(sich verhüllen) heiraten (von der Frau gesagt).**
scrībo	**scripsi**	**scriptum**	**3**	**schreiben.**
carpo	**carpsi**	**carptum**	**3**	**pflücken.**
de-cerpo	-cerpsi	-cerptum	3	abpflücken.
rēpo	repsi	reptum	3	kriechen.
scalpo	scalpsi	scalptum	3	einkratzen.
sculpo	sculpsi	sculptum	3	meißeln.
serpo	serpsi	—	3	kriechen, schleichen.

2 a) Perf. gebildet durch Reduplikation fehlt.

2 b) Perf. gebildet durch Verlängerung des Stammvokals cfr. capio

scabo	scābi	—	3	schaben.
rumpo	rūpi	ruptum	3	zerbrechen, zerreißen.

2 c) Perf. ohne erkennbare Stammesveränderung

bĭbo	bĭbi	—	3	trinken, Supin. pōtum oder haustum.
lambo	lambi	—	3	lecken.

II. Verba auf do und to. 105.

1 a) Perf. gebildet durch Zusammensetzung mit vi

pĕto	petīvi (petii)	petītum	3	erstreben, erbitten.
rudo	rudīvi	rudītum	3	brüllen (vom Esel).

1 b) Perf. gebildet durch Zusammensetzung mit ui

mĕto	[messui]	messum	3	ernten, NB. Für Perf. messem feci!
sterto	stertui	—	3	schnarchen.

1 c) Perf. gebildet durch Zusammensetzung mit si cfr. quatio.

claudo	**clausi**	**clausum**	**3**	**schließen.**
in-clūdo	**-clūsi**	**-clūsum**	**3**	**einschließen.**
divĭdo	**divīsi**	**divīsum**	**3**	**teilen.**
laedo	**laesi**	**laesum**	**3**	**verletzen.**
al-līdo	-līsi	-līsum	3	anstoßen.
lūdo	**-lūsi**	**-lūsum**	**3**	**spielen.**
plaudo	**plausi**	**plausum**	**3**	**klatschen.**
rādo	rāsi	rāsum	3	schaben.
trūdo	trūsi	trūsum	3	stoßen.
e-vādo	**evāsi**	**evāsum**	**3**	**entgehen.**

mitto mīsi missum 3 schicken.
cēdo cessi cessum 3 gehen, weichen.

2 a) Perf. gebildet durch Reduplikation

cădo cĕcĭdi cāsum 3 fallen.
occĭdo occĭdi occāsum 3 untergehen. } Komp. ohne Reduplikation.
accĭdo accĭdi — 3 niederfallen, sich ereignen. } ohne Supinum auch concĭdo zusammenfallen.

---

caedo cecīdi caesum 3 fällen, hauen.
occīdo occīdi occīsum 3 niederhauen, töten. } Komp. ohne Redupl.

---

pendo pĕpendi pensum 3 wägen, zahlen (herabhangen lassen).
impendo impendi impensum 3 aufwenden. Komp. ohne Redupl.

---

tendo tĕtendi tensum tentum 3 dehnen, spannen. Komp. ohne Red.
attendo attendi attentum 3 achtgeben, ebenso contendo u. intendo.
ostendo ostendi ostensum 3 zeigen, ebenso detendo abspannen.

---

tundo tŭdŭdi tūsum tunsum 3 stoßen.
con-tundo contŭdi contūsum 3 zerstoßen. } Komp. ohne Redupl.

---

crēdo cre-dĭdi cre-dĭtum 3 glauben.
vendo ven-dĭdi ven-dĭtum 3 verkaufen; dazu Pass. vēneo, ii, ire.
per-do per-dĭdi per-dĭtum 3 zu Grunde richten; dazu Pass. pereo, ii, ire.
ab-do ab-dĭdi ab-dĭtum 3 verbergen.
ad-do ad-dĭdi ad-dĭtum 3 hinzufügen.
red-do red-dĭdi red-dĭtum 3 zurückgeben.
prō-do prō-dĭdi prō-dĭtum 3 verraten. } ebenso: condo gründen, trādo übergeben, ēdo herausgeben.
abscondo abscondidi abscondi abscondĭtum 3 verbergen.

---

sĭ-sto (stĭti) stătum 3 zum Stehen bringen, stellen.
obsisto obstĭti obstĭtum 3 sich entgegenstellen.
desisto destĭti — 3 abstehen, ablassen.
subsisto substĭti — 3 stehen bleiben, halt machen.
resisto restĭti — 3 sich widersetzen, widerstehen.
existo extĭti — 3 hervortreten.
circumsisto circumstĕti — 3 umringen.

---

mit Abfall der Reduplikationssilbe im Simplex

findo	fĭdi	fissum	3 spalten.
scindo	scĭdi	scissum	3 zerreißen.

2 b) Perfekt gebildet durch Dehnung des Stammvokals cfr. fŏdio

ĕdo	ēdi	ēsum	3 essen.
fundo	fūdi	fūsum	3 gießen.

2 c) Perfekt ohne erkennbare Stammesveränderung

cūdo	cūdi	cūsum	3 schmieden.
sīdo	(sīdi) sēdi	(sessum)	3 sich setzen.
as-sīdo	assēdi	assessum	3 sich niedersetzen.
con-sīdo	consēdi	consessum	3 sich niederlassen.
mando	(mandi)	mansum	3 kauen.
scando	scandi	(scansum)	3 steigen.
ascendo	ascendi	ascensum	3 hinauf-, descendo herabsteigen.
accendo	accendi	accensum	3 anzünden, incendo entzünden.
defendo	defendi	defensum	3 verteidigen.
offendo	offendi	offensnm	3 anstoßen, beleidigen.
prehendo	prehendi	prehensum	3 greifen. reprehendo tadeln.
verto	verti	versum	3 drehen, wenden.

---

pando pandi passum [selten pansum] 3 ausbreiten.

III. Verba auf co, go, quo, ho, c-to. **106.**

1 a) Perf. gebildet durch Zusammensetzung mit -vi fehlt.
1 b) Perf. gebildet durch Zusammensetzung mit -ui cfr. elicio, necto.
1 c) Perf. gebildet durch Zusammensetzung mit -si

dīco	**dixi**	**dictum**	**3 sagen.**
dūco	**duxi**	**ductum**	**3 führen.**
af-flīgo	**afflixi**	**afflictum**	**3 zu Boden schlagen.**
con-flīgo	**-flixi**	**-flictum**	**3 kämpfen.**
di-lĭgo	**dilexi**	**dilectum**	**3 lieben.**[1]
intel-lĕgo	**intellexi**	**intellectum**	**3 einsehen.**[1]
neg-lĕgo	**neglexi**	**neglectum**	**3 vernachlässigen.**[1]
rĕgo	**rexi**	**rectum**	**3 lenken.**
corrĭgo	**correxi**	**correctum**	**3 verbessern.**
pergo	per-rexi	per-rectum	3 fortfahren.
surgo	sur-rexi	sur-rectum	3 sich erheben.
tĕgo	**texi**	**tectum**	**3 bedecken.**
cŏquo	**coxi**	**coctum**	**3 kochen.**
trăho	**traxi**	**tractum**	**3 ziehen, schleppen.**
vĕho	**vexi**	**vectum**	**3 fahren (trans.).**

vĕhor, vectus sum, vĕhi fahren (intr.).

[1]) Diese 3 Komposita abweichend vom Simplex lĕgo gebildet.

cingo	**cinxi**	**cinctum**	**3 gürten, umzingeln.**
tingo	tinxi	tinctum	3 tauchen, färben.
ex-stinguo	exstinxi	exstinctum	3 auslöschen.
distinguo	distinxi	distinctum	3 unterscheiden.
iungo	**iunxi**	**iunctum**	**3 verbinden.**
ungo	unxi	unctum	3 salben.
plango	planxi	planctum	3 sich die Brust schlagen.
pango	panxi	panctum pactum	3 fest einschlagen, z. B. clāvum.

ango	anxi	—	3 ängstigen.
ningo	ninxi	—	3 schneien; meist unpers.

fingo	finxi	fictum	3 bilden, gestalten.
pingo	pinxi	pictum	3 malen.
stringo	strinxi	strictum	3 streifen.

fīgo	fixi	fixum	3 heften.
flecto	flexi	flexum	3 biegen, lenken.
necto	nexi nexui	nexum	3 knüpfen. NB. Komp. haben nur ui annecto anknüpfen. conecto zusammenknüpfen.
pecto	pexi	pexum	3 kämmen.

mergo	mersi	mersum	3 eintauchen.
spargo	sparsi	sparsum	3 streuen.
ad-spergo	-spersi	-spersum	3 besprengen.

vergo	—	—	3 sich neigen.

2 a) Perf. gebildet durch Reduplikation

parco	pĕperci	(parsum)	3 schonen, für Sup. temperatum.
tango	tĕtĭgi	tactum	3 berühren.
at-tingo	at-tĭgi	at-tactum	3 anrühren. Komp. ohne Red.; ohne Sup. auch contingo.
ob-tingo	ob-tĭgi	—	3 zu teil werden.
pango	pepĭgi	pactum	3 setze fest durch Vertrag, schließe (foedus). Komp. im Perf. -pēgi.
pungo	pŭpŭgi	punctum	3 steche. Komp. im Perf. punxi.

2 b) Perf. gebildet durch Dehnung des Stammvokals

lĕgo	**lēgi**	**lectum**	**3 lesen.** So al-, per-, re-lĕgo.
collĭgo	collēgi	collectum	3 sammeln. NB. dilĭgo, intellĕgo, neglĕgo haben im Perf. -lexi.
e-lĭgo	elēgi	electum	3 auswählen.

ăgo	ēgi	actum	3	treiben, betreiben, handeln.
per-ăgo	perēgi	peractum	3	führe durch. { So auch circumăgo.
ab-ĭgo	abēgi	abactum	3	wegtreiben.
cōgo	co-ēgi	co-actum	3	zusammentreiben, zwingen.
dēgo	dēgi	—	3	hinbringen (vitam).
ambĭgo	—	—	3	schwanken, unschlüssig sein.
frango	frēgi	fractum	3	zerbrechen.
con-fringo	-frēgi	-fractum	3	zerbrechen.
re-linquo	relĭqui	relictum	3	verlassen.
vinco	vīci	victum	3	siegen.
compingo	compēgi	compactum	3	zusammenheften.

2 c) Perfekt ohne erkennbare Stammesveränderung

īco īci ictum 3 schlagen. foedus īcere Bund schließen.

IV. Verba auf lo, mo, no, ro. 107.

1 a) Perfekt gebildet durch Zusammensetzung mit -vi

sĭ-n-o	sīvi	sĭtum	3	zulassen.
de-sĭno	desii	desĭtum	3	ablassen.
lĭ-n-o	lēvi	lĭtum	3	bestreichen.
ob-lĭno	oblēvi	oblĭtum	3	bestreichen. { NB. oblītus v. obliviscor!
cer-n-o	crēvi	crētum	3	absondern, sehen.
decerno	decrēvi	decrētum	3	entscheiden, beschließen.
sper-n-o	sprēvi	sprētum	3	verschmähen, verachten.
ster-n-o	strāvi	strātum	3	zu Boden werfen, niederstrecken.
tĕr-o	trīvi	trītum	3	reiben.
sĕr-o	sēvi	sătum	3	säen.
consĕro	consēvi	consĭtum	3	besäen.

---

quaer-o	quaesīvi	quaesītum	3	suchen.
acquīro	acquisīvi	acquisītum	3	erwerben.

1 b) Perfekt gebildet durch Zusammensetzung mit -ui

mŏlo	molui	molĭtum	3	mahlen.
frĕmo	fremui	(fremĭtum)	3	murren.
gĕmo	gemui	(gemĭtum)	3	seufzen.
vŏmo	vomui	vomĭtum	3	speien.
trĕmo	tremui	—	3	zittern.
gĭ-gno	gen-ui	genĭtum	3	erzeugen.

---

pōno	pŏsui	pŏsĭtum	3	setzen, legen.

ălo	alui	altum (alĭtum)	3	nähren.
cŏlo	colui	cultum	3	pflegen, bebauen.

consŭlo	consului	consultum	3	um Rat fragen.	
occŭlo	occului	occultum	3	verbergen.	
sĕro	serui	sertum	3	reihen, knüpfen.	dissero, erörtern, hat im Perf. Pass. disputatum est.
desĕro	deserui	desertum	3	verlassen.	
con-cĭno	concinui	—	3	übereinstimmen.	Komp. von căno, cĕcĭni.

1 c) Perfekt gebildet durch Zusammensetzung mit -si

contemno	**contempsi**	**contemptum**	**3**	**verachten.**
cōmo	compsi	comptum	3	schmücken.
dēmo	dempsi	demptum	3	wegnehmen.
prōmo	prompsi	promptum	3	hervorlangen.
sūmo	**sumpsi**	**sumptum**	**3**	**nehmen.**
prĕmo	pressi	pressum	3	drücken.
comprĭmo	-pressi	-pressum	3	zusammendrücken.
gĕro	gessi	gestum	3	tragen.
ūro	ussi	ustum	3	in Brand setzen, brennen; trans.

2 a) Perfekt gebildet durch Reduplikation

fallo	fĕfelli	falsum	3	täuschen.	Komp. ohne Red.
re-fello	refelli	—	3	widerlegen.	Sup. ersetzt durch refutātum.
pello	pĕpŭli	pulsum	3	stoßen, treiben.	Komp. ohne Red.
ap-pello	appŭli	appulsum	3	hinzutreiben, landen.	
ex-pello	expŭli	expulsum	3	heraustreiben.	
re-pello	reppŭli	repulsum	3	zurücktreiben.	
căno	cecĭni	(cantum) cantātum	3	singen.	Komp. im Perf. -cinui.
curro	cucurri	cursum	3	laufen.	Komp. meist ohne Redupl.
accurro	ac-cucurri accurri	accursum	3	hinzulaufen.	

mit Abfall der Reduplikationssilbe

per-cello	per-cŭli	perculsum	3	niederschlagen.	
ante-cello	—	—	3	übertreffen.	entlehnen das Perf. praestĭti.
excello	—	—	3	übertreffen.	
tollo	sus-tŭli	sublātum	3	emporheben, wegschaffen.	

2 b) Perfekt gebildet durch Verlängerung des Stammvokals

ĕmo	ēmi	emptum	3	kaufen. Ebenso coëmo.
exĭmo	ex-ēmi	ex-emptum	3	herausnehmen.
interĭmo	-ēmi	-emptum	3	vernichten.
red-ĭmo	-ēmi	-emptum	3	loskaufen.

2 c) Perfekt ohne erkennbare Stammesveränderung

vello	velli (vulsi)	vulsum	3 rupfen. {Komp. meist nur velli im Perf.
verro	verri	versum	3 ausfegen.

V. Verba auf so und xo. 108.

1 a) Perf. gebildet durch Zusammensetzung mit -vi

arcesso	arcessīvi	arcessītum	3 herbeiholen.
capesso	capessīvi	capessītum	3 ergreifen.
facesso	facessīvi	facessītum	3 eifrig betreiben.
lacesso	lacessīvi	lacessītum	3 reizen.

1 b) Perf. gebildet durch Zusammensetzung mit -ui

texo	texui	textum	3 weben.

1 c), 2 a), 2 b) } Perf. gebildet durch { Zusammensetzung mit si / Reduplikation / Verlängerung des Stammvokals } fehlt.

2 c) Perf. ohne erkennnbare Stammesveränderung

vīso	vīsi	—	3 besuchen.

VI. Verba auf uo und vo. 109.

1 a) Perf. gebildet durch Zusammensetzung mit -vi fehlt.

1 b) Perf. gebildet durch Zusammensetzung mit -ui fehlt.

1 c) Perf. gebildet durch Zusammensetzung mit -si

fluo	fluxi	fluxum	3 fließen.
struo	struxi	structum	3 bauen.
vīvo	vixi	victum	3 leben.

2 a), 2 b) } Perfekt gebildet durch { Reduplikation / Verlängerung der Stammsilbe } fehlt.

2 c) Perfekt ohne erkennbare Stammesveränderung

acuo	**acui**	**acūtum**	**3 schärfen.**
exuo	**exui**	**exūtum**	**3 ausziehen.**
induo	**indui**	**indūtum**	**3 anziehen.**
imbuo	**imbui**	**imbūtum**	**3 eintauchen.**
luo	lui	lūtum	3 waschen, büßen.
minuo	**minui**	**minūtum**	**3 vermindern.**
statuo	**statui**	**statūtum**	**3 festsetzen, beschließen.**
constituo	**-stitui**	**-stitūtum**	**3 beschließen.**
suo	sui	sūtum	3 nähen.
tribuo	**tribui**	**tribūtum**	**3 zuteilen.**
solvo	**solvi**	**solūtum**	**3 lösen, zahlen.**
volvo	**volvi**	**volūtum**	**3 wälzen.**
arguo	argui	—	3 beschuldigen, {als Sup. dient insimulatum.

coarguo	-argui	—	3 überführen; als Sup. dient convictum.
redarguo	-argui	—	3 widerlegen; als Sup. dient refutātum.
congruo	congrui	—	3 übereinstimmen; ebenso ingruo herein-brechen.
metuo	**metui**	—	**3 fürchten.**
pluit	pluit	—	3 es regnet.
ruo	—	—	3 stürzen, Part. Fut. ruiturus.
corruo	**corrui**	**corrŭtum**	**3 zusammenstürzen.**
diruo	**dirui**	**dirŭtum**	**3 zerstören.**

110. VII. Verba auf sco,

A. deren Stammwort ungebräuchlich ist.

1 a) Perf. gebildet durch Zusammensetzung mit -vi

cre-sc-o	**crēvi**	**crētum**	**3 wachsen.**
no-sc-o	**nōvi**	**nōtum**	**3 kennen lernen[1].**
igno-sc-o	**ignōvi**	**ignōtum**	**3 verzeihen[1].**
cogno-sc-o	**cognōvi**	**cognĭtum**	**3 erkennen[1].**

[1]) im Supin. haben -nĭtum: agnosco anerkennen, cognosco erkennen.

pa-sc-o	pāvi	pastum	3 weiden (trans.).
quie-sc-o	quiēvi	quiētum	3 ruhen.
as-sue-sc-o	as-suēvi	as-suētum	3 sich gewöhnen.

1 b) Perf. gebildet durch Zusammensetzung mit ui

compesco	compescui	—	3 bändigen.

1 c) Perf. gebildet durch Zusammensetzung mit si fehlt.

2 a) Perf. gebildet durch Reduplikation

disco	dĭdĭci	—	3 lernen.
ad-disco	ad-dĭdĭci	—	3 dazulernen, Komp. mit Red.
posco	pŏposci	—	3 fordern.
de-posco	de-pŏposci	—	3 abfordern, Komp. mit Red.

B. deren Stammwort noch gebräuchlich ist.

α) Inchoatīva verbalia, von Verben abgeleitet,

a) haben Perfekt und Supinum des Stammverbums, z. B.

inveterasco	inveterāvi	inveterātum	3 alt werden.
adolesco	adolēvi	adultum	3 aufwachsen.
obsolesco	obsolēvi	obsolētum	3 veralten.
concupisco	concupīvi	concupītum	3 begehren.
obdormisco	obdormīvi	obdormītum	3 einschlafen.
conscisco	conscīvi	conscītum	3 beschließen.

---

coalesco	coalui	coalĭtum	3 zusammenwachsen.

---

exardesco	exarsi	exarsum	3 entbrennen.
revivisco	revixi	revictum	3 aufleben.

b) haben nur das Perfekt des Stammverbums, z. B.

conticesco	conticui	3 verstummen.
effloresco	efflorui	3 hervorblühen.
(con)senesco	-senui	3 alt werden.
(ob)stupesco	-stupui	3 betäubt werden.
contrĕmisco	contrĕmui	3 erzittern.
resipisco	resipui	3 wieder vernünftig werden.

c) entbehren eines Perfekts und eines Supinum, z. B.

hebesco 3 stumpf werden. albesco 3 weiß werden.

β) Inchoatīva nominalia, von Subst. oder Adj. abgeleitet,

a) bilden das Perfekt auf ui, z. B.

evănesco	evanui	3 verschwinden.
increbresco	increbrui	3 häufig werden.
maturesco	maturui	3 reif werden.
obmutesco	obmutui	3 stumm werden.

b) entbehren des Perfekts

pinguesco 3 fett werden. ingravesco 3 drückend werden.

VIII. Verba auf io. 111.

1 a) Perfekt gebildet durch Zusammensetzung mit -vi

cŭpio	cupīvi	cupītum	3 begehren.
săpio	sapīvi (sapii)	—	3 schmecken, weise sein.

1 b) Perfekt gebildet durch Zusammensetzung mit ui

răpio	rapui	raptum	3 wegraffen, wegreißen.
diripio	diripui	direptum	3 plündern.
e-lĭcio	elicui	elicitum	3 herauslocken.

1 c) Perfekt gebildet durch Zusammensetzung mit si

quătio	(quassi)	quassum	3 erschüttern.	
concŭtio	concussi	concussum	3 erschüttern.	
ad-spĭcio	ad-spexi	ad-spectum	3 anschauen, betrachten.	
de-spicio	de-spexi	de-spectum	3 verachten.	
il-lĭcio	il-lexi	il-lectum	3 verlocken.	NB. elĭcio, herauslocken, bildet elicui, elicitum.
pel-lĭcio	pel-lexi	pel-lectum	3 anlocken.	
al-lĭcio	al-lexi	—	3 anlocken.	

2 a) Perfekt gebildet durch Reduplikation

părio	pĕpĕri	partum	3 gebären.	NB. Part. Fut. pariturus; alle Komp. nach der 4. Konj.

2 b) Perfekt gebildet durch Verlängerung des Stammvokals

căpio	cēpi	captum	3 fassen, nehmen.
accĭpio	accēpi	acceptum	3 empfangen.

făcio	fēci	factum	3	machen, thun.[1]
assue-făcio	assue-fēci	assue-factum	3	gewöhnen.[1]
calefăcio	-fēci	-factum	3	erwärmen.[1]

[1]) So alle nicht mit Präpositionen gebildeten Komposs., Pass. fio factus sum fieri.

af-fĭcio	af-fēci	af-fectum	3	anthun.[2]
de-fĭcio	de-fēci	de-fectum	3	fehlen.[2]
inter-fĭcio	inter-fēci	inter-fectum	3	töten.[2]

[2]) So alle mit Präpos. gebildeten Komp., Pass. regelm. afficior affectus sum 3.

iacio	iēci	iactum	3	werfen.
abĭcio	abiēci	abiectum	3	wegwerfen.

---

fŭgio	fūgi	(fugĭtum)	3	fliehen.

---

fŏdio	fōdi	fossum	3	graben.

112. Vierte Konjugation.

1 a) Perfekt gebildet durch Zusammensetzung mit -vi

audio	**audīvi**	**audītum**	**4**	**hören, „regelm. Bildung".**

---

sepelio	sepelīvi	sepultum	4	begraben.

1 b) Perfekt gebildet durch Zusammensetzung mit -ui

sălio	salui	saltum	4	springen.	
de-sĭlio	desilui	desultum	4	herabspringen.	
a-perio	aperui	apertum	4	öffnen.	unregelm. Komp.
o-perio	operui	opertum	4	bedecken.	von părio, pĕpĕri.

1 c) Perfekt gebildet durch Zusammensetzung mit -si

saepio	saepsi	saeptum	4	einzäunen.

---

sancio	sanxi	sanctum sancītum	4	heiligen.
vincio	vinxi	vinctum	4	fesseln.
amicio	—	amictum	4	umhüllen.

---

farcio	farsi	fartum	4	stopfen.
confercio	confersi	confertum	4	vollstopfen.
sarcio	sarsi	sartum	4	flicken.
fulcio	fulsi	fultum	4	stützen.
haurio	hausi	haustum	4	schöpfen.

---

sentio	sensi	sensum	4	fühlen.

2 a) Perfekt gebildet durch Reduplikation
nur im Kompos. mit Abfall der Reduplikationssilbe

compĕrio	compĕri	compertum	4 erfahren.	Komp. von
repĕrio	reppĕri	repertum	4 finden.	pario, peperi.

2 b) Perfekt gebildet durch Verlängerung des Stammvokals

vĕnio	vēni	ventum	4 kommen.

Deponentia.

Erste Konjugation. 113.

hortor hortātus sum hortari, alle „regelmäßige Bildung".

Zweite Konjugation. 114.

lĭceor	licitus sum	lĭcēri auf etw. bieten.
pollĭceor	**pollicitus sum**	**2 versprechen.**
mĕreor	**merĭtus sum**	**2 sich verdient machen.**
misereor	**miserĭtus sum**	**2 sich erbarmen.**
tŭeor	(tuĭtus sum)	2 schützen, Perf. gew. tutātus sum.
intŭeor	intuĭtus sum	2 anschauen.
vĕreor	**verĭtus sum**	**2 scheuen, ehren.**

rĕor	rătus sum	2 meinen.

făteor	fassus sum	2 gestehen.
confĭteor	confessus sum	2 gestehen.

mĕdeor	—	2 heilen, als Perf. dient sanāvi.

Dritte Konjugation. 115.

fungor	**functus sum**	**fungi verrichten.**	
quĕror	questus sum	3 klagen.	
lŏquor	**locūtus sum**	**3 reden.**	
sĕquor	**secūtus sum**	**3 folgen.**	
fruor	(fruitus sum) (fructus sum)	3 genießen.	Part. Fut. fruĭturus, als Perf. dient usus sum.

lābor	**lapsus sum**	**3 gleiten, fallen.**
am-plector	**am-plexus sum**	**3 umfassen.**
nītor	nīsus sum nīxus sum	3 sich stützen.
ūtor	**usus sum**	**3 gebrauchen.**

Mit Inchoativform (auf sco-r)

nascor	**nātus sum**	**3 geboren werden,**	Part. Fut.
adipiscor	adeptus sum	3 erreichen, erlangen.	[nasciturus.

nanciscor	nactus sum nanctus sum	3 erlangen.
paciscor	pactus sum	3 einen Vertrag machen.
proficiscor	**profectus sum**	**3 reisen.**
expergiscor	experrectus sum	3 erwachen.
ulciscor	ultus sum	3 rächen.
comminiscor	commentus sum	3 aussinnen.
reminiscor	—	3 sich erinnern, als Perf. recordātus sum.
pascor	pastus sum	3 weiden (intr.).
oblīviscor	**oblītus sum**	**3 vergessen.**

---

defetiscor	defessus sum	3 ermüden (intr.).

---

irascor	—	3 zürnen, als Perf. succensui.
vescor	—	3 sich nähren, als Perf. ēdi.

---

auf ior

mŏrior	mortuus sum	mŏri sterben, Part. Fut. moriturus.

---

grădior	gressus sum	grădi	schreiten.
aggrĕdior	aggressus sum	aggrĕdi	angreifen.
pătior	passus sum	păti	leiden.
perpĕtior	perpessus sum	perpĕti	erdulden.

116. Vierte Konjugation.

blandior	**blandītus sum**	**blandīri**	**schmeicheln, „regelm. Bild."**
largior	**largītus sum**	**largīri**	**schenken.**
mentior	**mentītus sum**	**mentīri**	**lügen.**
mōlior	**molītus sum**	**molīri**	**ins Werk setzen, unternehmen.**
partior	**partītus sum**	**partīri**	**teilen.**
pōtior	**potītus sum**	**potīri**	**sich bemächtigen.**
sortior	**sortītus sum**	**sortīri**	**durchs Los erhalten.**

---

orior	ortus sum	orīri	hervorgehen, entstehen. Part. Fut. orĭturus.[1])
adorior	adortus sum	adorīri	angreifen[1])

[1]) NB. orior geht im Ind. Präs. nach der 3. Konj.; also orĕris, orĭtur, orĭmur. Konj. Imp. heißt besser orīrer als (nach der 3.) orĕrer. adorior geht nur nach der 4. Konj.

expĕrior	expertus sum	experīri	versuchen, erfahren.
oppĕrior	oppertus sum	opperīri	erwarten.

---

assentior	assensus sum	assentīri	beistimmen.
mētior	mensus sum	metīri	messen.
ordior	orsus sum	ordīri	anfangen.

Anomala. 117.

1. possum, potui, posse können

ist zusammengesetzt aus pot- (im stande) und sum. Es ist zu beachten
1) pot vor s wird pos;
2) von esse und essem fällt in der Zusammensetzung die Silbe es weg;
3) im Perfektstamm fällt f nach pot- weg;
4) Imperativ und Supinstamm fehlen.

Ind.		Coni.		Imp.	Part.
Praes.				fehlt.	fehlt.
pos-sum	ich kann	*pos-sim*	ich könne		pŏt-ens
pŏt-ĕs	du kannst	pos-sīs	du könnest	Inf.	Adj.
pŏt-est	er kann	pos-sit	er könne	*pos-se*	mächtig.
pos-sŭmus	wir können	pos-sīmus	wir können	können.	
pot-estis	ihr könnt	pos-sītis	ihr könnet		
pos-sunt	sie können.	pos-sint	sie können.		

Imperf.

pŏt-eram ich konnte *pos-sem* ich könnte
pŏt-erās du konntest pos-sēs du könntest u. s. w.

Fut.

pŏt-ero ich werde können
pŏt-eris du wirst können u. s. w.

Perf.	pŏt-ui	pot-uerim	pot-uisse.
Plusq.	pot-ueram	pot-uissem.	
Fut. II.	pot-uero.		

2. ĕdo, ēdi, ēsum 3 essen 118.

kann in einigen Formen des Präsensstammes die Bindevokale e und i vor s und t ausfallen lassen; d vor s fällt dann aus oder wird assimiliert;
d vor t wird s.
So entstehen Nebenformen, welche den mit es anfangenden Formen von esse gleich und stets lang sind.

Praes. Indic.	Coni.	Imper.	Inf.
ĕdo ich esse	ĕdam	ĕde und *ēs*	ĕdĕre und *esse*.
ĕdis und *ēs*	u. s. w.	ĕdĭto und *ēsto*	
ĕdit und *ēst*		ĕdĭto und *ēsto*	
ĕdimus		ĕdĭte und *ēste*	
ĕditis und *ēstis*		ĕditōte und *ēstōte*	
ĕdŭnt.		ĕdunto.	

Imperf. Ind. Coni.
ĕdebam ĕderem und *ēssem* u. s. w.

Fut. ĕdam u. s. w.

Im Passivum findet sich nur ĕditur und ēstur, man ißt,
ĕderetur und ēssetur, man würde essen.

119. 3. fĕro, tŭli, lātum, ferre tragen

stößt den Bindevokal i vor s und t, den Bindevokal e zwischen zwei r aus.

Activum.

	Ind.	Coni.	Imp.	Inf.	Part.
Praes.	fĕr-o	fĕram	*fer*	*fer-re.*	fer-ens.
	fer-s	fĕras	*fer-to*		
	fer-t	u. s. w.	*fer-to*		
	fer-i-mus		*fer-te*		
	fer-tis		*fer-tōte*		
	fer-unt.		fer-u-nto.		
Impf.	fer-ēbam u. s. w.	*fer-rem* u. s. w.			
Fut.	fer-am				
	fer-ēs				
	feret				
	u. s. w.				

Passivum.

	Ind.	Coni.	Imp.	Inf.
Praes.	fĕr-or	ferar	*fer-re*	*fer-ri.*
	fer-ris	ferāris	*fer-tor*	
	fer-tur	ferātur	*fer-tor*	
	fer-i-mur	u. s. w.		
	fer-i-mini		fer-i-mini	
	fer-u-ntur.		fer-u-ntor.	
Impf.	fer-ēbar u. s. w.	*fer-rer* u. s. w.		
Fut.	fer-ar			
	fer-ēris			
	fer-ētur.			

Komposita von ferre

af-fĕro	at-tŭli	al-lātum	afferre	herzutragen.
au-fĕro	abs-tŭli	ab-lātum	auferre	wegtragen.
con-fĕro	con-tŭli	col-lātum	conferre	zusammentragen.
dif-fĕro	dis-tŭli	dī-lātum	differre	aufschieben.
dif-fĕro	—	—	differre	sich unterscheiden.
ef-fĕro	ex-tŭli	ē-lātum	efferre	hinaustragen.
in-fĕro	in-tŭli	il-lātum	inferre	hineintragen.
of-fĕro	ob-tŭli	ob-lātum	offerre	entgegenbringen, darbieten.
re-fĕro	ret-tŭli	re-lātum	referre	zurückbringen, berichten.
suf-fĕro	sustinui	—	sufferre	ertragen.
tollo	sus-tŭli	sub-lātum	tollere	wegschaffen.

4. vŏlo, vŏlui, velle wollen, **120.**
nōlo, nōlui, nolle nicht wollen (= non volo),
mālo, mālui, malle lieber wollen (= magis volo).

Praes.	Indicativ.			Coniunctiv.		
	vŏlo	nōlo	mālo	*vĕlim*	*nōlim*	*mālim*
	vīs	*non vīs*	*māvīs*	*vĕlīs*	*nolīs*	*malīs*
	vult	*non vult*	*mavult*	velit	nolit	malit
	volumus	*nolumus*	*mālumus*	velīmus	nolīmus	malīmus
	vultis	*non vultis*	*mavultis*	velītis	nolītis	malītis
	volunt.	nolunt.	malunt.	velint.	nolint.	malint.
Impf.	volēbam	nōlēbam	mālēbam	*vellem*	*nollem*	*mallem*
	volēbās	nolēbās	malēbās	vellēs	nollēs	mallēs
		u. s. w.			u. s. w	
Fut.	volam	nōlam	mālam			
	volēs	nōlēs	mālēs			
		u. s. w.				
Perf.	volui	nolui	malui — regelmäßig.			
Inf. Praes.	*velle*	*nolle*	*malle.*			
Part. Praes.	(volens)	(nolens)	—			
Imp. Praes.	—	*nōli, nolīto*	—			
		nolīto	—			
		nolīte, nolitōte				
		nolunto.				

Bem. sīs = si vis, wenn's beliebt. sultis = si vultis.

5. eo, īvi, ĭtum, īre gehen **121.**
verwandelt i vor a, o, u in e.

Praes.	Ind.	Coni.	Imper.	Inf.	Part.
	eo	*eam*	*ī*	*īre.*	iens
	īs	eās	*ito*		euntis.
	it	eat	*īto*		
	imus	eāmus	*īte*		
	ītis	eātis	*itōte*		
	eunt.	eant.	*eunto.*		
Impf.	*ībam*	*īrem*			
	ības	*ires*			
	u. s. w.	u. s. w.			
Fut.	*ībo*			Inf.	Part.
	ībis			iturum esse.	iturus.
	u. s. w.				

Perfect-Stamm īvi regelmäßig.
Gerundium *eundi, eundo* u. s. w.

Das Passivum kommt bei einigen Kompositis und unpers. vor, ītur man geht.

Die Komp. von eo haben im Perf. ii statt ivi.

NB. vēneo, venii, vēnīre stehe zum Verkauf, Passiv zu vendo.
pereo, perii, perīre gehe unter, Passiv zu perdo.

ambio, ambīvi (ii), ambītum, ambīre herumgehen, jem. bittend angehen, geht regelmäßig nach der 4. Konj.

122. 6. queo ich kann und nequeo ich kann nicht gehen ganz nach eo, kommen aber nur in einzelnen Formen vor.

123. 7. fīo, factus sum, fĭĕri werden; gemacht werden (Pass. zu facio) konjugiert den Präsensstamm nach der 4. Konjug., hat aber im Konj. Imperf. und im Inf. noch einen Bindevokal fi-ĕ-ri, fi-ĕ-rem, und kurzes i; während sonst i lang bleibt auch vor folgendem Vokal.

	Ind.	Coni.	Imp.	Inf.	Part.
Praes.	*fīo*	*fīam*	*fī*	*fĭĕri*	—
	fīs	*fīās*	—		
	fit	fiat	—		
	fīmus	u. s. w.	*fīte.*		
	fītis		—		
	fīunt.				
Imperf.	*fīēbam*	fĭĕrem			
	fīēbās	fĭĕrēs			
	u. s. w.	u. s. w.			
Fut.	fīam				
	fīēs				
	u. s. w.				

faciendus einer, der gemacht werden soll oder muß (nur Passiv zu facio).
futurus einer, der werden oder geschehen soll.

Perfect-Stamm factus sum regelm.

Gerundium fehlt.

Nach fio bilden das Passivum auch die Komposita von facio, welche a behalten, calefacio Pass. calefio.
Dagegen interficio Pass. interficior.

Verba defectiva.

124. 1. inquam sag' ich — (in die Rede eingeschoben).

Praes. Ind.	inquam,	inquis,	inquit;	inquĭmus, inquitis, inquiunt.
Imperf.	—	—	inquiēbat.	
Fut.	—	inquiēs,	inquiet.	
Perf.	—	inquisti,	inquit.	

2. aio ich sage, bejahe. 125.

Praes. Ind.	aio	ais	ait	—	—	aiunt.
Coni.	—	aias	aiat	—	—	aiant.
Imp. Ind.	aiebam u. s. w.					
Perf.	—	—	ait.			
Part.	aiens adjektivisch = bejahend.					

Die Frageform aisne meinst du? wird abgekürzt in ain?

3. quaeso ich bitte und quaesŭmus 126.

wird besonders Imperativen zur Milderung des Befehls beigefügt.

4. fāri reden (veraltetes und poetisches Wort). 127.

Praes. Ind.	— — fātur fāmur — fantur. Imp. fāre. Inf. fāri.
Fut.	fabor — fabitur.
Perf.	fātus sum.
Gerundium	in der Phrase fando audire durch Hörensagen vernehmen.

5. Die Imperative von avēre, salvēre, valēre. 128.

ave (have); salve sei gegrüßt. văle lebe wohl.
age, agite wohlan! (agedum, agesīs). apăge fort, packe dich!
cĕdŏ gieb her, sag an!

6. Die Perfekte coepi, memini, ōdī. 129.

Perf.	coepi ich habe angefangen.	memini ich erinnere mich.	ōdi ich hasse.
Plusq.	coeperam ich hatte angefangen.	memineram ich erinnerte mich.	ōderam ich haßte.
Fut. II.	coepero ich werde angefangen haben.	meminero ich werde mich erinnern.	ōdero ich werde hassen.
Inf. Perf.	coepisse angefangen haben.	meminisse sich erinnern.	ōdisse hassen.
Imp.	fehlt.	S. memento erinnere dich. Pl. mementote	fehlt.
Perf. Pass.	coepturus.	fehlt.	ōsūrus.
Inf. Fut.	coepturum esse.	fehlt.	osūrum esse.
Perf. Pass.	coeptus, a, um sum bei ein. Inf. Pass.	fehlt.	fehlt.

Als Präsensstamm zu coepi dient incipio.
Präsensbedeutung haben außer memini und odi:
nōvi (von nosco) ich kenne und
consuēvi ich pflege.

130. **Impersonalia**

heißen die Verba, welche nur die 3. Sing. und den Inf. bilden.

ningit, ninxit 3 es schneit.
pluit, pluit 3 es regnet.
illucescit, illuxit 3 es wird Tag.
tonat, tonuit 1 es donnert.
advesperascit, advesperavit 1 es wird Abend.

---

*pĭget, piguit 2 es verdrießt,
pŭdet, puduit und puditum est 2 es erfaßt Scham,
paenitet, paenituit 2 es gereut,
taedet, pertaesum est 2 es erfaßt Überdruß,
misĕret, miserĭtum est 2 es jammert,
} me alicuius rei.

---

dĕcet, decuit 2 es schickt sich,
dedĕcet, dedecuit 2 es schickt sich nicht,
fallit, fugit, praeterit es entgeht,
} me.

---

iŭvat es macht Freude, me.

---

lĭbet, libuit oder libĭtum est 2 es beliebt.
lĭcet, licuit oder licitum est 2 es ist erlaubt.

---

oportet, oportuit 2 es ist notwendig, es ist Pflicht.

---

6. Die Adverbia

131. sind a) primitiva (ursprüngliche): nōn nicht, ita so, mox bald.
b) derivata (abgeleitete):
1. deutlich erkennbare Kasusformen von Nominibus
α) Abl. Sing. cito schnell, tuto sicher, rectā geradeswegs.
β) Abl. Plur. fōris draußen, grātis umsonst.
γ) Acc. Sing. primum erstens, facile leicht, impune ungestraft.
δ) Acc. Plur. aliās sonst. fōrās nach außen, hinaus.
2. durch besondere Endungen gebildet (auf ē, ter).
c) composita (durch Zusammensetzung entstanden): antea, hŏdie (= hoc die), scilĭcet, nŭdius tertius = nunc dies tertius.

132. **Die Adjektiva der 2. Deklination bilden das Adverbium durch die Endung ē.**

Merke: bĕnĕ gut, malĕ schlecht, mit kurzem ĕ.

Doch haben o: falso, merito, necessario, perpetuo, raro, subito u. a.

Unterscheide: certo gewiß; certe wenigstens,
vero wahrlich, aber; vērē wahrhaft, wirklich.

Die Adjektiva der 3. Deklination bilden das Adverbium durch die Endung ter

forti-ter, pruden-ter, feroc-i-ter.

Bemerke: audacter kühn, difficulter (oder non facile) schwer, facile leicht.
violenter von violentus; opulenter von opulentus.

Als Komparativ der Adverbia dient das Neutrum Sing. des Komp. vom Adj. (im Acc.) 133.

Der Superlativ der Adverbia endet auf ē; beachte tutissimo, meritissimo.
fortiter, fortius, fortissimē.

Unregelmäßig kompariert werden:

bĕnĕ gut,	**melius besser,**	**optimē am besten;**
mălĕ schlecht,	**peius schlechter,**	**pessimē am schlechtesten;**
multum viel,	**plus mehr,**	**plurimum am meisten (von der Zahl, Menge);**
magnopere sehr,	**magis mehr,**	**maxime am meisten (von dem Grade);**
non multum wenig,	**minus weniger,**	**minime am wenigsten.**

---

diu lange, diutius länger, diutissime am längsten (von der Zeit).
saepe oft, saepius öfter, saepissime am öftesten.

Ohne Positiv sind:

ocius schneller, ocissime am schnellsten.
potius lieber, potissimum am liebsten.

Ohne Komparativ:

nuper neulich, nuperrimē ganz vor kurzem.

Ohne Superlativ:

satis genug, satius hinlänglicher, besser.
secus anders, sētius weniger, bes. in Verb. mit Negat. nihilo setius.

---

7. Präpositionen

sind meist Adverbia (erstarrte Kasusformen), die man regelmäßig mit einem Kasus verband.

Den Accusativ regieren: 134.

ante, apud, ad, adversus,
circum, circā, citrā, cĭs,
ergā, contrā, inter, extrā,
infrā, intrā, iuxtā, ob,
pĕnĕs, pōne, post und praeter,
prŏpe, propter, per, secundum,
sŭprā, versus, ultrā, trans.

ante vor (von Ort und Zeit).
apud bei.
ad zu, bis, an, nach..hin.
adversus gegen.
circum, circa um ... herum.
cis, citra diesseit.
erga gegen (freundlich).
contra gegen (feindlich).
inter unter, zwischen.
extra außer, außerhalb.
infra unter, unterhalb.
intra innerhalb.
iuxta neben, nahebei.
ob wegen.
pēnēs bei = in der Macht und Gewalt.
pone hinter.
post nach, hinter.
praeter an . . vorbei, außer; wider.
prope nahe bei.
propter nahe bei, wegen.
per durch, hindurch.
secundum gemäß, längs.
supra über, oberhalb.
versus (nachgestellt) nach — hin.
ultra über hinaus, jenseits.
trans jenseit, über.

135. **Den Ablativ regieren:**

ā, ab, absque, abs und dē,
cōram, clam, cum, ex und ē,
tĕnus, sĭne, prō und prae.

a (vor Konsonanten), ab (vor Vokalen und h), abs (nur vor te) } von.
absque (selten) ohne.
de von, über, von — herab.
coram in Gegenwart, vor.
clam (häufiger Adv.) heimlich.
cum mit.

ex (vor Vok. u. Kons.), e (nur vor Kons.) } aus.
tĕnus (nachgestellt) bis an.
sĭne ohne.
pro vor, für.
prae vor (bei einem Hindernis), im Vergleich zu.

cum wird stets dem Personalpronomen, gewöhnlich auch dem Relativum angehängt.

136. **Den Accusativ auf die Frage: Wohin? / Den Ablativ auf die Frage: Wo?** } **regieren**

in, sub, sŭper und subter.

in mit Acc. in, auf, nach (wohin?), mit Abl. in, auf, nach, bei (wo?).
sub mit Acc. unter (wohin?) gegen (von der Zeit), mit Abl. unter (wo?).
sŭper mit Acc. über, mit Abl. (selten) in betreff.
subter mit Acc. unter, unterhalb, mit Abl. (selten) unterhalb.

---

8. Konjunktionen.

137. 1. Koordinierend (beiordnend)

a) kopulativ (verbindend)

et, que (angehängt), atque vor Kons. u. Vok., ac nur vor Kons. nie vor Vok. oder h } und.
nec, neque und nicht.
neque .. neque weder .. noch.

etiam (vorangestellt), quoque (nachgestellt) } auch.
et .. et, cum .. tum } sowohl .. als auch.
non solum .. sed etiam nicht nur .. sondern auch.

b) disjunktiv (ausschließend, trennend)

aut, vel, ve (angehängt), sive (seu) } oder.
aut .. aut entweder .. oder.
sive .. sive sei es daß — oder daß.

c) adversativ (entgegensetzend)

sed, vērum	aber, sondern.
vēro (nachgestellt)	in der That, aber.
autem (nachgestellt)	aber.
at	dagegen, aber doch.
tămen	doch, dennoch.

d) kausal (begründend)

nam, namque, etĕnim denn.
enim (nachgestellt) denn.

e) konklusiv (folgernd)

ităque (zu Anfang gestellt) igĭtur (nachgestellt)	daher.	ergo	folglich.
		proinde	daher.

f) konzessiv (einräumend)
quĭdem (dem betonten Worte nachgestellt) zwar.

2. Subordinierend (unterordnend) **138.**

a) kausal (begründend)
quia, quod weil.
quoniam da ja.
quandoquĭdem, siquĭdem } weil ja, da nämlich.
cum (mit dem Konjunktiv) da.

b) konklusiv oder konsekutiv (folgernd)
ut (mit dem Konj.) daß, so daß. ut non (mit Konj.) so daß nicht.

c) final (eine Absicht bezeichnend)
ut (mit dem Konj.) daß, damit. ne (mit Konj.) damit nicht.
quo (mit dem Konj.) damit dadurch; damit desto...
quōmĭnus (mit dem Konj.) daß nicht, quīn (mit dem Konj.) daß } nur nach gewissen Verbis.

d) konditional (bedingend)

si	wenn.	si mŏdo	wenn nur, wenn überhaupt.	
nisi	wenn nicht.	dummŏdo	wenn nur (Wunsch)	mit dem Konj.
sin	wenn aber.	dummŏdo ne	wenn nur nicht	

e) komparativ (vergleichend)
ut, sicut, quemadmodum wie.
quasi, tamquam, velut si } gleich als ob, wie wenn } mit dem Konjunktiv.

f) konzessiv (einräumend)

etsi, tametsi, quamquam	wenn auch, obgleich, obwohl, ob schon.	quamvis, licet	obgleich	mit dem Konj.
		cum	da doch, während	
		ut	gesetzt, daß	

g) temporal (zeitbestimmend)
postquam nachdem.
ubi, ut, simulatque, ubi primum, ut primum } sobald als.
cum als, da.
antequam, priusquam } bevor.
dum, donec, quoad } so lange als.
dum, donec, quoad } bis.

Fragepartikeln **139.**

1. für die direkte Frage

a) für die einfache
-ne (dem Worte angehängt, welches den Nachdruck hat).
num, wenn man die Antwort nein erwartet, = doch nicht?
nonne, wenn man die Antwort ja erwartet, = nicht?

b) für die Doppelfrage
utrum — an.

2. für die indirekte Frage
   a) für die einfache
      num ob, nonne ob nicht.
   b) für die Doppelfrage
      utrum — an ob — oder, utrum — necne ob — oder nicht.

140.

9. Interjektionen.

a) Eigentliche:

im Schmerz:	heu! eheu! hei! vae!
in der Freude:	io! euoe!
in der Verwunderung:	o! en! ecce! hem!
beim Anruf:	heus! o! ohe!

b) Uneigentliche:

mehercule, mehercle	beim Herakles!
per Iovem	beim Jupiter!
medius fidius	bei Gott!
ĕdĕpol	beim Pollux!

Syntax.

(Vgl. die Pensenbezeichnung S. VIII.)

1. Vom Subjekt.

Das unbestimmte Subjekt „man" wird ausgedrückt **141.**

1) **durch die passive Konstruktion**
laudamur = man lobt uns.
itur = man geht.
itum est = man ist gegangen.

2) **durch die 1. Pers. Plur. Akt., wenn der Sprechende sich einschließt,**
Quae volumus, credimus libenter.

3) **durch die 3. Pers. Plur. Akt., besonders in den Ausdrücken dicunt, ferunt, tradunt, narrant = man sagt, man erzählt.**

*4) durch die 2. Sing. Coni. Act. bei willkürlich angenommenem Subjekt
dicas, dixeris = man könnte sagen.
crederes = man hätte glauben können.

*5) durch Pronomina indefinita
forsitan dixerit quispiam = vielleicht möchte man sagen.
ne quis miretur = damit man sich nicht wundere.

*Das deutsche Subjekt „es" wird im Lateinischen durch res ausgedrückt in Ausdrücken, in welchen ein Vorgang, eine Beschaffenheit der Umstände bezeichnet wird. **142.**
res ad arma venit = es kam zum Kampfe,
bene res se habet = es steht gut.

2. Von der Kopula.

Als kopulative Verba dienen außer esse **143.**

1) **werden, bleiben, scheinen;**
fieri, manere, videri;

2) **zu etwas gemacht, gewählt werden;**
fieri, creari, eligi;

3) **für etwas gehalten, genannt werden.**
putari, haberi, existimari, iudicari;
dici, appellari, vocari, nominari.

3. Syntaxis congruentiae.

a. Prädikat und Subjekt.

144. a. **Das Prädikatsadjektivum richtet sich nach dem Subjekt in Genus, Numerus und Kasus.**

†b. Das Prädikatssubstantivum richtet sich nach dem Subjekt
im Kasus stets,
im Genus, wenn es die Form erlaubt, z. B. beim Subst. mobile;
im Numerus notwendig, wenn das Prädikatsnomen ein Personalsubstantivum ist.

Vita rustica est magistra („der Lehrmeister") parsimoniae.
Natura optima dux est.
Athenae omnium doctrinarum inventrices fuerunt.

Bem. Das Prädikat richtet sich zuweilen nicht nach der grammatischen Form, sondern nach der Bedeutung des Subjekts (constructio κατὰ σύνεσιν). So namentlich
a) bei Kollektiven
magna multitudo ex Gallia perditorum hominum convenerunt.
b) bei milia mit folgendem Gen.
tria milia hominum caesi (caesa) sunt.

145. †a. Bei mehreren Subjekten steht das gemeinschaftliche Prädikat im Numerus Pluralis;
betreffs des Genus hat bei Personennamen das Maskulinum den Vorzug,
bei Sachnamen und Abstrakten steht das Neutrum;
betreffs der Person geht die erste der zweiten und dritten, die zweite der dritten vor.

Pater mihi et mater mortui sunt.
Honores, secundae res, imperia, victoriae sunt fortuita.
Si tu et Tullia valetis, bene est; ego et Cicero valemus.

†b. Doch kann sich das Prädikat auch dem zunächststehenden Subjekt in Genus, Numerus und Person anschließen.

Thrasybulus contemptus est primo a tyrannis atque eius solitudo.

†Bem. Bilden mehrere Subjekte dem Gedanken nach ein Ganzes oder soll jedes einzeln für sich genommen werden, so steht das Verbum im Singular.
So 1) nach senatus populusque Romanus;
2) wenn die Subjekte durch et..et verbunden oder durch nec..nec; aut..aut getrennt sind.

b. Adjektivisches Attribut.

a. **Das adjektivische Attribut richtet sich nach seinem Substantiv in Genus, Numerus und Kasus.** 146.

†b. Bezieht sich ein Adjektiv auf mehrere Substantiva von verschiedenem Genus, so richtet es sich nach dem zunächststehenden oder es wird nachdrucksvoll wiederholt.

omnes agri et maria; agri omnes et maria;
agri et maria omnia;
omnes agri et omnia maria.

*Als prädikative Attribute sind im Lateinischen zu behandeln: 147.

a) Adjektiva, welche eine Orts- und Zeitbestimmung ausdrücken;
primus, prior; postremus, posterior; ultimus = zuerst, zuletzt.
medius, summus, infimus, extremus;
z. B. media urbs = die Mitte der Stadt.

b) unus, solus, totus = nur, allein, ganz;
Themistocles totum se dedidit reipublicae.

c) Adjektiva, welche eine Gemütsstimmung bezeichnen;
laetus, maestus, invitus.

d) partizipiale Adjektiva;
absens, praesens, prudens, imprudens, tacitus.

c. Apposition.

†Die Apposition richtet sich nach ihrem Substantivum 148.
im Kasus stets,
im Genus, wenn es die Form erlaubt, z. B. beim Subst. mobile,
im Numerus notwendig, wenn das Substantivum appositum ein Personalsubstantiv ist.

Athenae, omnium doctrinarum inventrices.

*Prädikative Apposition ist im Lateinischen anzuwenden bei Angabe des Amtes und des Lebensalters einer Person. 149.

Marius septimum consul mortuus est = Marius in seinem siebenten Konsulate.
Cato senex litteras Graecas didicit = Cato als Greis, in seinem Greisenalter.

Von prädikativer Bestimmung ist genau zu unterscheiden wirklich adverbiale Bestimmung des Verbums. Zu § 147.

Prädikative Bestimmung:
primus hanc orationem legi = ich bin der erste, welcher diese Rede las.
primam hanc orationem legi = diese Rede ist die erste, welche ich las.

Adverbiale Bestimmung:
primum hanc orationem legi = zum ersten Male las ich diese Rede.
hanc orationem primum legi, deinde transcripsi = erstens (zuerst) las ich diese Rede, dann schrieb ich sie ab.
hanc orationem primo libenter legi, postea magis magisque mihi displicere coepit. primo = initio, anfangs.

†Bem. 1. Enthält der als Apposition beigefügte Begriff eine Begründung oder eine Beschränkung, so wird das deutsche „als" durch ut ausgedrückt.
Epicharmus acutus nec insulsus homo ut Siculus
als Sicilier d. h. da er ja ein Sicilier war (begründend).
Meneclides satis exercitatus fuit in dicendo ut Thebanus
als Thebaner d. h. soweit es für einen Thebaner möglich war (restriktiv).

†Bem. 2. Enthält der als Apposition beigefügte Begriff etwas bloß Vorgestelltes, zu Vergleichendes, so darf tamquam oder ut „gleichsam als ob; wie wenn" nicht fehlen.

d. Übereinstimmung des Pronomen (relat.).

150. a. **Das Pronomen (relativum und demonstrativum) richtet sich im Genus und Numerus nach dem Substantivum, auf welches es sich bezieht; der Kasus desselben wird bestimmt durch die Konstruktion des Satzes, in welchem es steht.**

†b. Bezieht sich das Relativum auf einen ganzen Satz, so steht quod oder id quod oder quae res.

†c. Die Person des Verbums im Relativsatze, in welchem das Relativ Subjekt ist, richtet sich stets nach der Person, auf welche das Relativ sich bezieht.
Ego non is sum, qui mortis periculo terrear = der sich schrecken ließe.

151. *a. Das pronominale Subjekt und Objekt (deutsch „das" und „was") richtet sich im Genus, Numerus und Kasus nach dem Prädikatssubstantiv.
Idem velle atque idem nolle, ea demum firma amicitia est
= das ist feste Freundschaft.
Quae est causa? = Was ist der Grund?

Zu § 149. 1. Das deutsche „nämlich" wird, wenn es bei der Apposition steht, gewöhnlich gar nicht übersetzt; wird zur Beseitigung von Mißverständnissen dico „ich meine nämlich" zugefügt, so ist bei dico der Nominativ in den Accusativ zu verwandeln, die übrigen Kasus bleiben unverändert.
Superiores ad omne genus magis apti erant, Crassum dico et Antonium.
Variae fuerunt philosophorum sententiae, eorum dico, qui summum bonum in animo ponerent.

2. Bezieht sich eine Apposition auf einen ganzen Satz, so wird sie regelmäßig im Lat. durch einen (Relativ)satz ausgedrückt.
Mota sunt castra, quae res Romanis auxit animos = eine Ermutigung für die Römer.

3. Wenn zu einem im Appositionsverhältnis stehenden Substantivum ein Relativsatz tritt, so wird das Substantivum in den Relativsatz gezogen.
Firmi et constantes amici eligendi sunt, cuius generis est magna penuria = eine Gattung von Menschen, woran großer Mangel ist.

4. Enthält eine Apposition eine konzessive, kausale oder temporale Bestimmung, so wird sie im Lateinischen meist durch einen Nebensatz ausgedrückt.
Legati cum essent, in certo loco consederant. Als Gesandte...
Ithaca insula cum montibus abundaret, ad equos alendos idonea non fuit. } Ithaka als Gebirgsland war nicht geeignet für Rossezucht.

Bem. Das Neutrum der Pronomina steht auch im Lateinischen, wenn es sich um die Definition des Begriffs handelt.
Quid est animus?

*b. Auch das auf ein Substantivum bezügliche Relativum richtet sich meist nach dem Prädikatssubstantiv, wenn durch den Relativsatz nur eine nebensächliche Bestimmung — wie eine geographische Angabe — hinzugefügt wird.
Thebae, quod Boeotiae caput est, in magno motu erant.

Bem. Diese Assimilation des Relativs tritt nicht ein, wenn das Prädikatssubstantivum ein Eigenname ist.
Cassivellauni fines a maritimis civitatibus dividit flumen, quod appellatur Tamesis.

---

4. Vom Gebrauche der Kasus.

A. Genitiv.

1. Genitiv in Verbindung mit einem Substantiv.

Der Genitiv dient zunächst und hauptsächlich dazu, ein Substantiv näher zu bestimmen; welcher Art diese Bestimmung sei, darüber entscheidet der Zusammenhang. Wenn ein Substantiv von einem andern abhängt, so steht es in der Regel im Genitiv.

a. Gen. subiectivus, (poss.), obi. § 152—154.

a. **Der Gen. subiectivus bezeichnet das Subjekt einer im regierenden Substantiv ausgesagten Thätigkeit.** 152.
amor Dei = die Liebe Gottes (= deus amat).
Hierher gehört auch
der Gen. possessivus, welcher die Person oder Sache bezeichnet, der etwas angehört,
und der Gen. auctoris, welcher den Urheber bezeichnet.
coniuratio Catilinae. statua Phidiae. domus regis.

b. **Der Gen. obiectivus bezeichnet das Objekt einer im regierenden Substantiv ausgesagten Thätigkeit.**
amor Dei = die Liebe zu Gott (= deum amamus).

Bem. 1. Statt des Gen. obi. gebraucht der Deutsche gern zusammengesetzte Substantiva oder präpositionale Wendungen:
metus mortis, Todesfurcht; Furcht vor dem Tode.
desiderium patriae, Sehnsucht nach d. Vaterlande.
spes victoriae, Hoffnung auf Sieg.
spes vincendi, Hoffnung zu siegen.
spes hostium vincendorum, Hoffnung, die Feinde zu besiegen.

Bem. 2. **Präpositionale Wendungen werden auch im Lateinischen in der Regel dann angewandt, wenn zu dem regierenden Substantiv noch ein Possessivpronomen oder ein Gen. subi. hinzutritt.**
tua in patriam beneficia.
Caesaris cum Pompeio amicitia.

153. †a. Die Genitive der Personalpronomina mei, tui, sui, nostri, vestri stehen nur als Gen. obi.
memoria nostri = das Andenken an uns.

†b. Die Genitive nostrum und vestrum stehen nur als Gen. partitivi und in Verbindung mit omnium.
multi nostrum = viele von uns.
patria communis est parens omnium nostrum.

*c. Für den Gen. subi. der Personalpronomina stehen die Possessivpronomina.
amicus meus = ein Freund von mir;
tritt aber zu einem solchen Possessivpronomen eine Apposition oder ein Attribut, so steht sie im Genitiv.
mea consulis opera. mea unius (absentis) opera.

154. **Der Gen. steht bei den wie Präpositionen gebrauchten Ablativen**
causā, wegen, und gratiā, zu Liebe;
doch sagt man
meā, tuā, suā, nostrā, vestrā causā; meinetwegen u. s. w.
nostrā ipsorum causā, um unser selbst willen.

b. Gen. epexegeticus. § 155.

155. *Der Gen. epexegeticus fügt erklärend einem allgemeinen Begriffe einen besonderen als nähere Bestimmung bei.
vox voluptatis, das Wort Vergnügen.
pericula mortis atque exilii, Gefahren, nämlich Tod und Verbannung.
verbum carendi, das Wort carere.

c. Gen. qualitatis. § 156.

156. a. **Der Gen. qualitatis bezeichnet eine Beschaffenheit oder Eigenschaft;**
der Gen. qualitatis wird nur in Verbindung mit einem Adjektiv gebraucht.
vir magni ingenii = ein Mann von Geist
= vir ingeniosus.

†b. Der Gen. qualitatis muß stehen bei Zahlbestimmungen; also
puer decem annorum, ein Knabe von 10 Jahren, zehnjährig.
classis ducentarum navium, eine Flotte von 200 Schiffen.
fossa pedum quindecim, ein 15 Fuß breiter Graben.

d. Gen. partitivus. § 157—162.

Der Gen. partitivus bezeichnet das Ganze, von welchem ein Teil genommen werden soll. 157.

Der Gen. part. steht

1) **bei Substantiven, welche ein Maß oder eine Vielheit bezeichnen, wie pars, numerus, copia, multitudo u. a.**

2) **bei Komparativen und Superlativen**
omnium hominum doctissimus = von (unter) allen Menschen der gelehrteste.

3) **bei Zahlbegriffen und Zahlwörtern**
multi, nonnulli, pauci; quotusquisque = wie wenige; uter, alter, neuter; quis; quicunque; quisque.

4) **bei dem Nominativ- und Objekts-Accusativ der substantivisch gebrauchten Neutra Sing. von Adj. und Pron.**

tantum, quantum, aliquantum,
multum, plus, plurimum,
nihil, minus, minimum,
dimidium, paulum, reliquum,
id, quod, aliquid und quid.

Virtus nihil expetit praemii.
Dimidium facti, qui bene coepit, habet.

*Bem. Der Lateiner sagt also id audaciae;
aber ad eam audaciam progredi (nicht ad id audaciae)
zu dem Grade.., so weit in seiner Kühnheit gehen.

5) **bei den Adverbien des Maßes**
satis, genug; nimis, zu viel; parum, zu wenig.

Beachte bei Konkretis:
genug Geld satis magna pecunia.
genug Truppen satis magnae copiae.
genug Soldaten satis multi milites.

*6) bei den Adverbien des Orts: nusquam, unde, eo die Genitive gentium und terrarum.
ubi terrarum? wo in aller Welt?

a. **Statt des Gen. part. können bei Zahlwörtern, Komparativen und Superlativen auch die Präpositionen inter, ex, de** (nie ab!) **stehen.** 158.

*b. In der Regel steht die Präposition de oder ex (nicht gen. part.)

1) bei unus, z. B. unus de multis, ex tribus.

2) wenn das Ganze ein von einem Zahlwort begleitetes Substantiv oder bloß ein Zahlwort ist.
nulla de virtutibus tuis plurimis.

159. †Im Gen. part. stehen nur die Neutra der Adjektiva nach der 2. Deklination;
niemals a) substantivierte Neutra der Adjektiva nach der 3. Deklin.,
b) das substantivierte Neutrum von alius,
c) das durch einen Zusatz näher bestimmte Adjektivum der 2. Deklination.
Man sagt also: nihil novi;
aber: nihil memorabile, nihil melius.
nihil aliud.
nihil te (fide tua) dignum.
Nur der Koncinnität wegen sagt man aliquid divini atque caelestis.

160. †uterque wird nur im Singular mit einem Gen. part. von Pronominibus substantivisch verbunden;
im Plural dagegen und in Verbindung mit einem Substantivum wird uterque stets adjektivisch gebraucht.
uterque eorum; quorum uterque;
aber uterque consul periit. hi utrique. vos utrique.

161. †In Verbindung mit Zahlbegriffen steht das Pronomen possessivum im Lateinischen nicht im Genitivus partitivus,
sondern entweder im gleichen Kasus
oder in der Umschreibung mit ex oder de.
nostri circiter septuaginta ceciderunt = von den Unsrigen, von uns 70.
complures nostri milites = mehrere Soldaten der Unsrigen, von uns.
multa instituta nostra = viele von unseren Einrichtungen.

162. †Der Genitivus partitivus steht im Lat. nur, wenn ein wirkliches Teilungsverhältnis vorliegt; also (abweichend vom Deutschen nicht in Wendungen wie)
quot vos estis? wie viel sind euer?
pauci sumus unser sind (nur) wenige.
amici, quos multos habeo,.. Freunde, deren ich viele habe.

2. Genitiv zur Ergänzung eines Adjektivs.

163. **Adjektiva, welche bedeuten**
begierig, kundig, eingedenk,
teilhaftig, mächtig, voll
und das Gegenteil,
haben das ergänzende Objekt im Genitiv bei sich.

begierig nach:	**cupĭdus, avĭdus, studiōsus;**
kundig, erfahren in:	**perītus, gnārus;**
unkundig, unerfahren in:	**imperītus, ignārus;**
eingedenk:	**mĕmor;**
uneingedenk:	**immĕmor;**
teilhaftig:	**particeps;**
unteilhaftig:	**expers;**

mächtig: compos (z. B. mentis), pŏtens.
voll: plēnus;
bedürftig: inops;
ich bin mir bewußt: conscius mihi sum alicuius rei.
Themistocles peritissimos belli navalis reddidit Athenienses.

a. Dichter und spätere Prosaiker verbinden auch andre Adjektiva mit dem Gen.; z. B. integer vitae scelerisque purus. 164.
b. Animi in Verbindungen wie anxius animi, animi pendeo (schwanke in meinem Innern) ist ein alter Lokativ, kein Gen.; daher im Plur. animis pendemus.

†Einige Participia Präsentis transitiver Verba haben das ergänzende Objekt im Gen. bei sich, wenn sie als Adjektiva zur Bezeichnung einer Eigenschaft gebraucht werden. 165.
vir patriae amans = ein Patriot.
patiens laborum = fähig, Anstrengungen zu ertragen.
Epaminondas adeo fuit veritatis diligens, ut ne ioco quidem mentiretur (wahrheitsliebend).

3. Gen. bei esse 166.

und kopulativen Verben (putari, fieri u. ä.)

bezeichnet, wessen Eigentum, Eigentümlichkeit, Sache, Pflicht, Art, Gewohnheit etwas ist.
Adulescentis est maiores natu vereri.
†stulti, stultitiae est = (bei Adjekt. der 2. Dekl.) stultum est, es ist thöricht, es ist eine Thorheit.
sapientis est (bei Adj. der 3. Dekl. nicht der Nom. des Neutr.!) es ist weise, es ist ein Zeichen von (es verrät) Weisheit.

Anm. Statt des Gen. der Personalpronomina steht stets das Pron. possessivum.
meum, tuum, suum, nostrum, vestrum est, es ist meine Sache u. s. w.
meum consulis est meine, des Konsuls Sache ist es.
meum, qui consul sum, est = mir als Konsul kommt es zu, ..

4. Genitivus bei Verbis.

Bei den Verbis meminisse sich erinnern 167.
und oblivisci vergessen
steht das persönliche Objekt stets } im Genitiv.
das sächliche Objekt meist }
meminisse alicuius sich einer Person erinnern.
meminisse rei oder rem sich einer Sache erinnern.

oblivisci alicuius **jem. vergessen.**
oblivisci alicuius rei **oder (beim Neutr. eines Pron. u. Adj.) stets rem** } **etw. vergessen.**
Vivorum meminisse decet neque oblivisci mortuorum.

†mentionem facere alicuius rei einer Sache Erwähnung thun.
certiorem facere aliquem alicuius rei oder de re } jem. benachrichtigen von etwas.
admonere aliquem de aliqua re jem. an etw. erinnern.
doch id te admoneo (beim Neutr. eines Pron. und Adj.) daran erinnere ich dich.
reminisci rei einer Sache sich erinnern, gedenken.
recordari de aliquo jemandes gedenken.
recordari rem einer Sache gedenken.
mihi in mentem venit alicuius
mihi in mentem venit aliquid (beim Neutr. eines Pron.) } es kommt mir etw. in den Sinn, fällt mir ein.

168. **Bei den Verbis**
anklagen, beschuldigen **accusare, incusare, insimulare;**
gerichtlich belangen **arcessere, reum facere;**
überführen **coarguere, convincere;**
verurteilen **damnare, condemnare;**
freisprechen **absolvere**
steht die Schuld oder das Verbrechen im Genitiv.

Miltiades proditionis est accusatus.

†Doch: postulare aliquem de vi „wegen Gewaltthat".
damnare aliquem de ambitu „wegen Amtserschleichung".
accusare aliquem inter sicarios wegen Meuchelmords.
accusare aliquem crimine (nomine) proditionis.

Bem. Die Strafe, zu welcher jem. verurteilt wird, steht bei Angabe bestimmter Strafen im Ablativ;
†im Gen. nur bei allgemeinen Angaben: tanti, quadrupli damnare.
Beachte: capitis oder capite damnare = zur Todesstrafe verurteilen.

169. **Bei den Verbis schätzen, hoch oder gering achten aestimare, putare, ducere, facere und esse, wert sein, gelten stehen die allgemeinen Wertangaben im Genitiv.**
Solche Genitive sind:
magni (nicht multi), **pluris** (nicht maioris), **plurimi;**
permagni oder maximi;
parvi, minoris, minimi
und tanti, quanti, nihili.

Pluris decet facere virtutem, quam pecuniam.

†achten, schätzen = hochschätzen heißt magni aestimare.
für nichts achten pro nihilo putare, ducere.
nichts wert sein, nichts gelten nihili esse.
es lohnt sich der Mühe est mihi tanti (mit Inf.).

Bei den Verben des Kaufens (emere) und Verkaufens (vendere), 170.
feilstehen licēre;
kosten stare, constare, esse;
mieten conducere;
vermieten locare, collocare;
taxieren aestimare, putare
stehen im Gen. nur die vergleichenden Ausdrücke
tanti, quanti, pluris und minoris;
sonst wird der Preis stets durch den Ablativ ausgedrückt.
Emit hortos tanti, quanti voluit.

Bei den unpersönlichen Verben 171.
pĭget, pŭdet, poenĭtet
taedet atque mĭsĕret
steht die Person, deren Gefühl erregt wird, im Accusativ;
der Gegenstand, welcher das Gefühl erregt, im Genitiv
(oder im Infinitiv).
Paenitebit vos huius consilii.
piget, piguit, 2. me rei = es verdrießt mich etwas.
pudet, puduit, 2. me rei = ich schäme mich einer Sache
(es ergreift mich Scham über etw.).
poenitet, uit, 2. me rei = es reut mich etw. = ich bereue.
taedet, pertaesum est, 2. me rei = es ekelt mich
= ich bin überdrüssig einer Sache.
miseret, miserĭtum est, 2. me rei = es jammert mich
= ich habe Mitleid mit . .

*Bem. Das Neutrum eines Pronomens steht bei poenitet, piget, pudet nie im Gen., sondern im Nominativ.
Auch misereor, miseritus sum 2. regiert den Genitiv.
miserere nostri! erbarme dich unser.

†Konstruktion von interest { es liegt im Interesse jem., es ist jem. an etw. gelegen. } 172.

1) Die Person, welcher an etw. gelegen ist, steht im Genitiv; doch sagt man: meā, tuā, suā, nostrā, vestrā interest.
2) Die Sache, an welcher gelegen ist, wird nicht durch ein Substantivum ausgedrückt, sondern
   a) durch das Neutrum eines Pronomens,
   b) durch den Infinitiv,
   c) durch den Accusativ c. Inf. (bei neuem Subjekt),
   d) durch einen indirekten Fragesatz.
3) Wie viel an etw. gelegen ist, wird ausgedrückt
   a) durch Adverbia: magnopere, magis, maxime, parum . .
   b) durch den Acc. der Neutra von Pron. und Adjektiven: multum, plus, plurimum, tantum, quantum, nihil, non multum (wenig);
   c) durch die Genitive: magni, parvi, tanti und quanti.

4) die Sache, in Hinsicht auf welche an etwas gelegen ist, wird mit ad . . übersetzt.

Magni Romanorum intererat, Carthaginem deleri.
Den Römern lag viel an der Zerstörung Karthagos.

*NB. meā consulis interest = } mir, dem Konsul, muß
meā, qui consul sum, interest } daran gelegen sein.
omnium nostrum interest, uns allen liegt daran.
id meā interest daran muß mir gelegen sein.

Bem. rēfert (eig. es ist zuträglich, dann = interest) steht gewöhnlich absolut
quid rēfert? nihil rēfert;
wird aber auch wie interest konstruiert, nur nicht mit dem Gen. der Person verbunden.

B. Dativ.

1. Als Kasus des entfernteren Objekts auf die Frage: wem?

173. **Den Dativ regieren** (abweichend von der gebräuchlichen deutschen Übersetzung)

persuadeo, parco, supplĭco,
nebst mĕdeor und făveo,
maledīco, nūbo, stŭdeo,
obtrecto und invĭdeo.

persuadeo tibi	= ich rate dir mit Erfolg	= **ich überrede, überzeuge dich.**
parco tibi	= ich gewähre dir Schonung	= **ich schone dich.**
supplico tibi	= ich falle dir zu Füßen	= **ich flehe dich an.**
medeor tibi	= ich helfe dir	= **ich heile dich.**
faveo tibi	= ich erzeige dir Gunst	= **ich begünstige dich.**
maledico tibi	= ich sage dir Böses	= **ich schmähe dich.**
nubo tibi	= ich verhülle mich für dich	= **ich heirate (von der Frau gesagt).**
studeo tibi	= ich bin dir ergeben	= **ich begünstige dich, bemühe mich um . .**
obtrecto tibi	= ich wirke dir entgegen	= **suche dich zu verkleinern.**
invideo tibi	= ich bin dir mißgünstig, mißgönne dir	= **beneide dich.**

Themistocles persuasit Atheniensibus, ut navibus se defenderent.

†NB. mihi persuasi } ich bin überzeugt.
mihi persuasum est }
tibi persuade sei überzeugt!
invideo gloriae alicuius jem. um seinen Ruhm beneiden. } NB. nicht
invideo laudi tuae ich beneide dich um den Ruhm. } alicui aliquid.

Zu § 173. *jem. widersprechen contra aliquem dicere (nicht contradicere m. Dat.).
dies widerspricht jenem haec illis rebus repugnant.
jem. lebewohl sagen valere aliquem iubere od. salutem dicere alicui.
jem. etw. widerraten dissuadeo, ne quis faciat.
jem. schreiben litteras dare ad aliquem.

Im Passiv können diese Verba nur unpersönlich gebraucht werden.

mihi invidetur	**ich werde beneidet.**
tibi invidetur	**du wirst beneidet.**
ei invidetur	**er wird beneidet.**
nobis invidetur	**wir werden beneidet u. s. w.**
bonis invidetur	**die Guten werden beneidet.**
Atheniensibus persuaderi poterat	**die Athener konnten überredet werden.**

†Als Perf. Pass. zu parco dient mihi temperatum est;
" " " zu invideo " invidiae sum (alicui).

a. Viele Verba werden durch Zusammensetzung mit Präpositionen befähigt, einen Dativ zu regieren. **174.**

†adesse alicui	jem. beistehen, helfen.
antepōnere rem rei	etw. einer Sache vorziehen; etw. über etw. stellen.
inicere alicui metum	jem. Furcht einflößen.
interesse pugnae	teilnehmen an der Schlacht.
postpōnere rem rei	etw. einer Sache nachstellen.
praeficere aliquem exercitui	jem. an die Spitze des Heeres stellen.

---

*antecellere alicui, †praestare alicui, *excellere nur mit Dat. plur.	sich auszeichnen vor jem., jem. übertreffen.
†inferre alicui bellum	jem. mit Krieg überziehen; jem. bekriegen.
praeesse exercitui	ein Heer befehligen.
deesse alicui	jem. im Stiche lassen.

b. Doch wird nach Kompositis vielfach die Präposition wiederholt, besonders wenn die örtliche Bedeutung vorwiegt.

†accēdere ad aliquem	an jem. herantreten, sich jem. nähern.
incumbere in litteras	sich auf die Wissenschaften werfen.
incīdere in aliquem	auf jem. stoßen.
aber incīdit mihi in mentem	es fällt mir ein.
inferre signa in hostem	den Feind angreifen.
aber inferre vim alicui	jem. Gewalt anthun.
compărare, conferre aliquid cum re	etwas mit etw. vergleichen.
consentire cum aliquo	mit jem. übereinstimmen.
communĭcare aliquid cum aliquo	jem. etw. mitteilen.

---

*sich auszeichnen unter allen excellere, praestare inter omnes. Zu § 174.
flōrere praeter ceteros.
sich auszeichnen als Redner eloquentia excellere, praestare, florere.

Beachte: anteire } aliquem oder alicui — jem. übertreffen.
antecēdere
illūdere mit Dat. od. Accus. der Sache } Gespött mit etwas treiben,
illūdere aliquem oder in aliquem } etwas verhöhnen.
insultare mit Dat. oder in rem — etwas verhöhnen.
irrīdēre nur mit Accus. — jem. verlachen, verspotten.
animum attendere ad aliquid } etw. beachten.
attendere aliquid }
†assuefacere aliquem aliquā re — jem. an etw. gewöhnen.
assuefactus, assuetus aliquā re — an etw. gewöhnt.

175. †Die Verba dōno und circumdo,
aspergo, circumfundo
werden konstruiert alicui aliquid oder aliquem aliqua re.
donare alicui rem = jem. etw. schenken.
donare aliquem aliqua re = jem. mit etw. beschenken.
circumdāre urbi murum } die Stadt mit einer Mauer um-
urbem muro } geben.

176. Mehrere Verba erhalten verschiedene Bedeutung, je nachdem sie mit dem Dativ oder mit dem Acc. oder einer Präposition verbunden sind.

†metuere, tĭmēre alicui od. de aliquo	für jem. ängstlich besorgt sein.
metuere, tĭmēre aliquem (aliquid)	jem. (etw.) fürchten.
consŭlere alicui	für jem. (etw.) sorgen.
consŭlere aliquem	jem. um Rat fragen.
graviter consŭlere in aliquem	streng gegen jem. verfahren.
*prospĭcere, provĭdēre alicui	sorgen für..
prospĭcere, provĭdēre aliquid	etw. vorhersehen.
provĭdēre exercitui frumentum	besorgen, beschaffen Getreide für ..
căvēre alicui	jem. Sicherheit verschaffen.
căvēre aliquem (aliquid)	sich vor jem. (etw.) hüten.
mŏdĕrari rei (irae, linguae)	ein Ziel setzen, mäßigen, im Zaum halten.
mŏdĕrari rem	lenken, leiten, ordnen.
tempĕrare alicui (sociis)	schonen.
tempĕrare sibi a re (a lacrimis)	sich einer Sache enthalten.
tempĕrare aliquid	regeln, mit Maß gebrauchen.

177. 1. **Der Dativ steht bei den Adjektiven**
nützlich, passend, angenehm,
ähnlich, nahe, leicht, geneigt.

†2. Bei utilis, inutilis, aptus, idoneus, necessarius steht auf die Frage wozu? oder wofür? ad.
utilis ad pugnam; ad pugnandum.

†3. proprius wird in der Regel mit dem Gen. verbunden; aber man sagt: meus, tuus, noster proprius.
săcer hat den Namen der Gottheit, der ein Ding geweiht ist, am besten im Gen. bei sich.

4. prŏprior und proxĭmus in der ursprünglichen örtlichen Bedeutung haben oft, die Adv. propius und proxime meist den Acc. bei sich.

Ubii proxime Rhenum incolunt.

†5. similis und dissimilis werden mit dem Genitiv verbunden, wenn von einer wesentlichen Ähnlichkeit die Rede ist = Abbild, Ebenbild.

mei, tui, sui, nostri, vestri similis = meines . . . gleichen.
Neronis simillimus — Neros leibhaftes Ebenbild.
veri similis — wahrscheinlich.

2. Als Kasus der beteiligten Person oder Sache auf die Frage: für wen?

a. **Der Dativus (possessoris) bei esse bezeichnet, für wen etwas da ist; esse mit dem Dativ ist meist durch „haben" zu übersetzen.** 178.

Non idem semper floribus color est.

NB. stets est mihi aliquid cum aliquo.

b. **Bei est (datur) mihi nomen (cognomen); ich habe (erhalte) den Namen (Beinamen) steht der Name selbst im Nominativ oder Dativ.**

Scipioni cognomen fuit Africanus oder Africano.

†Bei alicui nomen dăre, addere, ponere, tribuere steht der Name im Dativ oder Accusativ.

Der Dativus commodi oder incommodi bezeichnet, wem zum Nutzen oder Schaden etwas geschieht. 179.

Non scholae sed vitae discimus.

†vacare alicui rei (philosophiae) frei sein für etwas d. h. sich mit einer Sache beschäftigen.

Der Dativus ethicus der Personalpronomina bezeichnet die innerlich beteiligte oder teilnehmende Person. **180.**

Hic mihi quisquam misericordiam nominat? Da redet mir noch einer von Mitleid?
Quid hoc sibi vult? Was soll (mir) das bedeuten?

---

*haben = besitzen (Hab und Gut) possidere. Zu § 178.
haben = als Eigentum innehaben habere.
Furcht haben in timore esse.
einen guten Vater haben patre optimo uti.
Themistokles besaß große Klugheit: In Themistocle magna prudentia fuit. / Themistocles magnā prudentiā fuit. / Magna fuit prudentia Themistoclis.

„**Für" ist pro** 1) **zum Schutze pro libertate pugnare, oratio pro Milone.** Zu § 179.
*2) = anstatt, so gut wie.
3) = zur Vergeltung, zum Lohne für.
4) = gemäß, im Verhältnis zu.

181. **Der Dativ in Verbindung mit der coniugatio periphrastica passiva** (zuweilen auch mit Formen des Passivums) **bezeichnet die handelnde Person**, eigentlich die Person, für welche d. h. von der etwas zu thun ist (scheinbar = a cum Abl. beim Passiv).

Moriendum est omnibus. Virtus omnibus amanda est.

†prŏbatur mihi aliquid = mir gefällt etw.; etw. hat meinen Beifall;
aber prŏbatur a me aliquid = ich spreche meine Billigung aus.

3. Als Kasus des Zweckes (finalis).

182. **Der Dativ von abstrakten Substantiven steht zur Bezeichnung des Zweckes auf die Frage: wozu?**
(meist neben dem Dativ der Person)

bei esse sein, gereichen, dienen zu etw.
bei dăre, tribuere, vertere, habere anrechnen zu...
bei dăre, mittere, accipere, venire, relinquere.

est mihi aliquid laudi, es gereicht mir etw. zum Ruhme; das ist mein Ruhm.
crimini dăre alicui aliquid, jem. etw. zum Verbrechen anrechnen.
auxilio venire alicui, jem. zu Hülfe kommen.

†admirationi est aliquid, etw. wird bewundert.
odio, usui est aliquid, etw. wird gehaßt, gebraucht.
curae mihi est aliquid, es ist mir etw. ein Gegenstand der Sorge, es liegt mir am Herzen.

†Beachte 1) der Dativ des Zweckes steht nie im Plural.
2) der Dativ des Zweckes hat nie einen Genitiv bei sich.
exercitum praesidio relinquere castris } das Heer zum Schutze des Lagers zurücklassen.
3) der Dativ des Zweckes hat nur quantitative Adjektiva, welche einen Grad bezeichnen, nie Possessivpronomina bei sich.
haec res mihi commodo est das dient zu meinem Vorteil

4. Auf die Frage: wohin?

183. zur Bezeichnung der Richtung steht der Dativ zuweilen bei Dichtern.
facilis descensus Averno, der Weg zum Avernus.

C. Accusativ.

1. Der Accusativus des Objekts

steht auf die Frage: wen oder was? bei allen transitiven Verben.

184. **Den Accusativ regieren** (abweichend von der gebräuchlichen deutschen Übersetzung):

iŭvo sowie adiŭvo,
dēfĭcio und fŭgio,
sĕquor, sector, imĭtor,
aemŭlor, adūlor.

iŭvo, adiŭvo aliquem	(ich fördere, unterstütze jem.)	**helfen.**
deficere aliquem	(im Stich lassen, verlassen)	**fehlen.**
fugere aliquem	(meiden durch Flucht)	**fliehen vor..**
sequi, sectari aliquem	(begleiten)	**folgen.**
imitari aliquem	(zum Muster nehmen)	**nachahmen.**
aemulari aliquem	(zu erreichen suchen)	**nacheifern.**
adulari aliquem	(auf kriechende Weise verehren)	**schmeicheln.**

Fortes fortuna adiuvat. Nemo mortem effugere potest.

Bem. 1. Alle Komposita von fugio, sequor, sector regieren den Accusativ;
†ausgenommen obsequor alicui ich willfahre jem.

Bem. 2. Die aktiven Verba bilden als transitive ein persönliches Passivum.
adiŭvor (ich werde unterstützt) **mir wird geholfen.**

†Bem. 3. Beachte:

	aequare (aequiperare) aliquem	gleichkommen.
aber:	aequare solo	dem Erdboden gleichmachen.
	aequare aliquem cum aliquo	jem. einem gleichstellen.

	deficere aliquem	jemandem fehlen.
	vires me deficiunt	es fehlt mir an Kräften.
aber:	deficere ab aliquo	von jem. abfallen.
	deficere animo	den Mut sinken lassen.

aemulari alicui	neidisch, eifersüchtig sein auf.

Bem. 4. Mit dem Accusativ werden verbunden, während die gewöhnliche deutsche Übersetzung eine andre Konstruktion hat:

	părare bellum	sich zum Kriege rüsten.
	despĕrare salutem (auch de re)	verzweifeln an..
aber	despĕrare sibi, suis rebus	an sich, an seinem Geschicke verzweifeln.
	desidĕrare aliquid	sich nach etwas sehnen.
	grātŭlari alicui victoriam (oder de..)	glückwünschen zu..
	consōlari dolorem alicuius	jem. wegen seines Schmerzes trösten.
	excūsare malam valetudinem	sich mit Krankheit entschuldigen.
	ulcisci aliquem	1) jem. rächen, 2) sich an jem. rächen.
	ulcisci iniurias alicuius	sich an jem. wegen der Beleidigungen rächen.

*Wenn zu einem Verbum sentiendi und declarandi ein Objekt tritt, welches durch einen Relativsatz näher bestimmt wird, so wird im Lat. statt des Objekts mit dem Relativsatz ein indirekter Fragesatz gesetzt, wenn eine solche Umgestaltung auch im Deutschen möglich ist. Zu § 184.

Ihr kennt die Schnelligkeit, mit welcher dies ausgeführt ist.	qua celeritate haec gesta sint, videtis.

185. **Den Acc. regieren die Impersonalien**
fallit, fŭgit, praeterit,
dĕcet atque dedĕcet.

(non) fallit, fugit, praeterit me = es entgeht mir (nicht), es ist mir (nicht) unbekannt.

decet me	**es ziemt sich, ist schicklich**	†haben als Subj. nur einen Inf. od. das Neutr. eines Pron. oder Adj.
dedecet me	**es ziemt sich nicht**	
iŭvat me	**es macht mir Freude**	

Pueros modestos esse decet = für Knaben ziemt sich Bescheidenheit.

186. †Manche meist intransitiv gebrauchte Verba, besonders Verba des Affekts, werden auch transitiv gebraucht.

dŏlēre, lūgēre, maerēre, deflēre aliquid etw. betrauern, beweinen.
quĕri, conquĕri aliquid oder de re sich beklagen über.
horrēre, reformīdare aliquid schaudern vor etw.
mīrari, admīrari aliquid sich wundern über.., bewundern.
rīdēre aliquid lachen über etw., verlachen.
mănēre aliquem auf jem. warten, erwarten.

Bem. Ein Passivum wird von diesen Verben nicht gebildet, außer von rideo.

187. †Viele intransitive Verba, welche eine Bewegung ausdrücken, erhalten durch die Zusammensetzung mit circum, per, praeter und trans transitive Bedeutung.

circumvĕnire hostes die Feinde umzingeln.
praeterire aliquid an etw. vorbeigehen,
bildlich: etwas unerwähnt lassen.
transire flumen einen Fluß überschreiten.
transdūcere / transĭcere } exercitum flumen ein Heer über einen Fluß setzen.

Diese Verben bilden auch ein persönliches Passivum.
Belgae Rhenum transducti. amnis transiectus.

Auch in der Zusammensetzung mit ad, con und in werden dieselben Verba transitiv, namentlich in übertragener Bedeutung:

†inire societatem ein Bündnis eingehen.
obire diem extremum den Tod erleiden.
subire laborem, periculum Arbeit auf sich nehmen.
ingredi iter, orationem einen Weg beginnen, eine Rede anfangen.
aber ingrĕdi in urbem in eine Stadt hineingehen.
invādere, irrumpere, irruere in aliquem jem. angreifen.
adire aliquem sich (bittend) an jem. wenden.
adire pericula Gefahren übernehmen.
adire urbes Städte aufsuchen, besuchen.
aber adire ad aliquem (ad urbem) an jem. (an die Stadt) herangehen.

*convenire aliquem	jem. besuchen, antreffen, zusammentreffen mit jem.
aber convenire cum aliquo	mit jem. harmonieren.

1. Auch Verba intransitiva nehmen den Accusativ eines stamm= oder sinnverwandten Substantivs zu sich, meist in Verbindung mit einem Attribute (Accusativ des inneren Objekts). 188.

vitam iucundam vīvere	ein angenehmes Leben führen, angenehm leben.
vitam exsulis vīvere	als Verbannter leben.

2. Statt des Substantivs mit dem Attribute tritt dieses Attribut auch selbst im Accusativ zu dem Verbum.

a) Substantiva

†ŏlēre unguenta	nach Salben riechen.
săpere herbam	nach Gras schmecken.

b) Neutra der Adjectiva

dulce rīdēre	hold lächeln.

c) regelmäßig Neutra der Pronomina bei Verbis, welche sonst eine andre Konstruktion haben (auch neben einem Accusativ des äußeren Objekts).

†1. id laetor, gaudeo	darüber freue ich mich	sonst laetor, gaudeo aliqua re.
id unum laetor	darüber allein fr. ich mich	
utrumque laetor	über beides freue ich mich	
id glōrior	dessen rühme ich mich;	sonst aliqua re glorior.
id stŭdeo	darnach strebe ich;	sonst studeo alicui rei.
2. id te hortor	dazu ermahne ich dich.	
id te admŏneo	daran erinnere ich dich;	sonst admoneo te de re.
id te interrŏgo	darnach frage ich dich;	sonst interrogo te de re.
id te rŏgo	darum bitte ich dich;	sonst rogo te, ut..

Doppelter Accusativ.

Ein Accusativ der Person und der Sache steht bei 189.

dŏcere aliquem rem	**jem. etw. lehren, in etw. unterrichten.**
cēlare aliquem aliquid	**jem. etw. verheimlichen, verhehlen.**

†Doch: dŏcere aliquem tibiis, fidibus	jem. das Flötenspiel lehren.
dŏcere aliquem de aliqua re	jem. über etw. benachrichtigen.
cēlare aliquem de aliqua re	jem. in Unkenntnis lassen über.

---

*res convĕnit z. B. signum	eine Sache wird verabredet. Zu § 187.
res convĕnit inter nos	= die Sache wird zwischen uns verabredet = wir kommen über eine Sache überein, wir verabreden eine Sache.
de re convenit od. hoc convenit	man ist einig über etwas.
de re inter nos convenit	wir sind über etwas einig.
mihi tecum convenit, ut	wir verabreden, daß..
mihi tecum convenit, Acc. c. Inf.	wir sind einig darüber, daß ..
optime mihi tecum convenit	ich stehe im besten Einvernehmen mit dir.

Bem. Als Passiva dieser Verba dienen:

erudior arte ab aliquo } ich werde unterrichtet in etw.,
disco aliquid ab aliquo } mir wird etwas gelehrt.
certior fio de re ich werde benachrichtigt über etw.
celor de re { ich werde in Unkenntnis gelassen über etw., mir wird etw. verheimlicht.
doctus litteris Graecis in der griechischen Litteratur bewandert.

190. Ein Accusativ der Person und der Sache steht bei Verbis des Bittens, Fragens und Forderns in der Regel nur, wenn das sächliche Objekt ein Neutrum eines Pronomens ist.

ōro, rŏgo — gewöhnlich steht nur einer der beiden Accusative
oro, rogo auxilium ich bitte um Hülfe.
oro, rogo te, ut ich bitte dich um etw. = daß . .
rŏgo, interrŏgo — gew. aliquem de re

†nur in der amtlichen Phrase:
rogare aliquem sententiam } jem. nach seiner Meinung fragen.
pass. rogatus sententiam
sonst (inter)rogare aliquem, quid sentiat

poscere, flāgĭtare — gew. aliquid ab aliquo.

Bem. Andere Verba dieser Art werden konstruiert:
pĕtere aliquid ab aliquo jem. um etw. bitten.
quaerere aliquid (a, de) ex aliquo jem. nach etw. fragen.
postŭlare aliquid ab aliquo etw. von jem. fordern.

191. Ein Accusativ des Objekts und des Prädikats steht bei den Verbis

nennen appellare, nomĭnare, vŏcare, dīcere;
zu etw. ernennen, machen, erwählen } făcere, effĭcere, reddere; creare, elĭgere u. a.;
für etw. halten, erklären dūcere, existĭmare, pŭtare, iūdĭcare;
als etw. haben, geben, nehmen, } habēre, dăre, sūmere;
sich zeigen als se praebere, se praestare.

Consulentibus Pythia praecepit, ut Miltiadem sibi imperatorem sumerent.

Bei Verwandlung ins Passivum steht der doppelte Nom. (des Subj. und des Prädikats).

†„Gemacht werden" heißt nur fieri, effici [nicht reddi].
„Gehalten werden" für } haberi; existimari, duci, putari;
gelten als } †doch ist das Perf. nur von haberi gebräuchlich.

†Bem. 1. se praestare amicum — sich bewähren als Freund.
se praestare — nie mit tadelnden Prädikatsnominibus!
se gerere fortiter — sich tapfer benehmen, zeigen;
se gerere — stets mit dem Adverbium!

† Bem. 2. habere aliquem amicum — an jem. einen Freund haben.
habere aliquem pro amico, loco amici, (in) numero amicorum — jem. für einen Freund halten = ansehen als Freund.
habere pro certo, pro nihilo — für sicher, für nichts achten.

†Bem. 3. certiorem facere aliquem de re oder alicuius rei — jem. benachrichtigen von etw.
facere aliquem regem ex.. — jem. aus etw. zu etwas (zum Könige) machen.

†Beachte die stehenden Redewendungen:

consulem creare aliquem — jem. zum Konsul erwählen.
aber amicum eligere, deligere, sibi adiungere — jem. zum Freunde wählen.
dictatorem, magistrum equitum dicere.
flaminem, interregem prodere,
virginem Vestalem capere,
senatorem (in senatum) legere,
cooptare (augurem) — die entstandenen Lücken in einem Kollegium durch Selbstergänzungswahl ausfüllen.
sufficere aliquem in locum alicuius — jem. an Stelle eines (gestorbenen) Beamten zum Ersatz wählen.
reficere aliquem — für das nächste Jahr wiederwählen.
designare aliquem (consulem) — für das folgende Jahr zur Führung eines Amtes bestimmen.
renuntiare aliquem (consulem) — jem. als gewählt ausrufen, öffentlich bekannt machen.

2. Der Accusativ der näheren Bestimmung 192.

(sogen. Acc. graecus) findet sich meist nur bei Dichtern und fast nur bei Angabe von Körperteilen.

os humerosque deo similis (an Antlitz) dem Antlitz nach einem Gotte vergleichbar.

3. Der Accusativus adverbial gebraucht 193.

steht

a) von substantivierten Neutris der Pron. und Adj. numeralia
aliquid einigermaßen — nihil in keiner Weise.

b) in einigen Wendungen
alia id genus = alia eius generis.
id aetatis (temporis) = ea aetate, eo tempore.

4. Der Accusativ im Ausrufe 194.

†steht mit oder ohne o und heu, jedoch nur in Verbindung mit einem Attribut.

Me miserum! o ich Unglücklicher! o über mich Unglücklichen. wie unglücklich bin ich (nicht)!

O fallacem hominum spem! [Zusatz zu § 194 s. umstehend.]

D. Ablativ.

Der lateinische Ablativ hat drei Grundbedeutungen:

1) die des eigentlichen Abl. auf die Frage: Woher? (Abl. separativus)
übertragen: Abl. originis, causae, limit., comparat.
2) die des eig. Komitativus auf die Frage: Mit wem? Womit? (Abl. sociat.)
übertragen: Abl. modi, qualitatis;
Abl. instrumenti, pretii, causae;
Abl. mensurae oder differentiae.
3) die des eig. Lokativus auf die Frage: Wo? (Abl. loci)
und Wann? (Abl. temp.).

1. Ablativus separativus.

195. †Bei den Verbis der Trennung steht auf die Frage wovon? der Ablativ und zwar
von Personen stets mit der Präposition a;
von Sachen bei den Verbis des Befreiens stets ohne Präposition;
bei den Verbis abhalten, entfernen, sich entfernen v. etw. mit oder ohne die Präpos. a, de, ex.

libĕrare, lĕvare, solvere aliquem re	jem. befreien von etw.
prŏhĭbēre aliquem calamitate	jem. bewahren vor Unglück.
prŏhĭbēre aliquem reditu	jem. hindern an d. Rückkehr.
arcēre aliquem re	jem. fernhalten von etw.
expellere aliquem domo, ex urbe	jem. aus dem Hause, aus der Stadt vertreiben.
abstĭnēre aliqua re	sich einer Sache enthalten.
abstĭnēre milites a praeda	die Soldaten zurückhalten von..
interclūdere aliquem commeatu	jem. die Zufuhr abschneiden.
aber interclūdere alicui viam, fugam	jem. den Weg versperren, verlegen.
*defendere aliquem a re	jem. schützen, verteidigen gegen.
defendere aliquid ab aliquo	etw. von jem. abwehren.
tuēri aliquem a re	jem. schützen gegen etw.
tūtus ab aliquo	sicher vor.

Zu § 194. †Im Ausrufe steht
bei en und ecce (siehe da) gew. der Nominativ;
ecce nuntius = siehe da (kommt) ein Bote!
bei hei und vae (wehe) der Dativ;
vae victis wehe den Besiegten!
bei pro der Vocativ: pro sancte Iuppiter!
Der Accusativ nur in pro deum hominumque fidem;
der Vocativ mit oder ohne o steht nur dann, wenn der Ausruf zugleich Anrede ist.
O fortunate adulescens, qui tuae virtutis Homerum praeconem inveneris.

interdīcere alicui foro, aqua et igni — jem. den Zutritt zum Forum, den Gebrauch von Wasser und Feuer untersagen = ihn ächten.
mŏvēre aliquem senatu — jem. aus dem Senat stoßen.
se abdĭcare magistratu — ein Amt niederlegen.
supersĕdēre re — einer Sache überhoben sein.

†Bei den mit dis- und se- zusammengesetzten Verben steht nur a
discernere aliquid a re — etw. von etw. unterscheiden.
distare, differre, dissentire a re — sich unterscheiden von etw.
secernere, seiungere rem a re — etw. von etw. trennen.
abaliēnare aliquem ab aliquo — jem. einem entfremden, abwendig machen.
abaliēnare aliquem a re — jem. einer Sache entfremden.
abhorrēre a re — abgeneigt sein.

Bei den Verbis **196.**
berauben — **prīvare, spŏliare, orbare;**
Mangel haben an etw., entbehren — **cărēre, văcare;**
bedürfen, nötig haben — **ĕgēre;**
Überfluß haben an — **abundare;**
anfüllen mit — **complēre, implēre u. a.**
steht der Ablativ.

†Ebenso: nūdus re, aber ab aliquo — entblößt von..
orbus re, aber ab aliquo — beraubt, leer von.
līber re, aber ab aliquo — frei von.
ĭnānis, văcuus re — leer von.
ŏnustus re — beschwert von, mit etw.
praedĭtus re — versehen mit.
refertus re — angefüllt mit.

Opus est mihi mir ist Bedürfnis, ich brauche **197.**
wird entweder unpersönlich mit dem Ablativ
oder persönlich mit dem Nominativ konstruiert.
libris mihi opus est / **libri mihi opus sunt** — **ich brauche Bücher, Bücher sind mir nötig.**

Bem. Der Nominativ steht stets bei den Neutris der Pronomina und Adjektiva.
haec (multa) mihi opus sunt.
quae opus sunt. quod opus est.

†Der Ablativ der Substantiva steht regelmäßig in negativen Sätzen.
Nihil opus est verbis. Quid opus est verbis?

---

vacare re = frei sein von etw. Lästigem. Zu § 196.
vacare alicui rei = frei sein, Muße haben für etw., sich beschäftigen mit etw.
carēre re = 1) etw. nicht haben und es ungern missen.
2) sich frei fühlen von..
egēre re = an etwas Mangel haben und deshalb in Not sein.
indigēre meist alicuius rei, nötig haben, bedürfen, erfordern.

---

opus mihi est = ich bedarf etwas, muß es also erhalten. Zu § 197.

2. Ablativus originis.

198. *Bei gigni, nasci, ŏrior wird die Herkunft in der Regel durch den bloßen Ablativ des Namens der Eltern, besonders des Vaters, sowie der Familie und des Standes bezeichnet; in allen andern Fällen durch den Ablativ mit a oder ex.

humilibus parentibus ortus.
humili loco natus.
ex matre natus.

3. Ablativus causae.

199. **Der Ablativ bezeichnet die Ursache und Veranlassung, aus welcher etwas geschieht (auf die Frage: woher, wovon, wodurch, worüber, weshalb, woran?)**
Der persönliche Urheber wird durch a mit dem Abl. bezeichnet.
Oderunt peccare boni virtutis amore.

natura datum von Natur, durch die Natur verliehen.
aber a natura datum von der Natur (als persönlichem Wesen) gegeben.

---

dŏlēre aliqua re	**Schmerz empfinden über etw.**
gaudēre aliqua re	**sich freuen über, wegen etw.**
exultare laetitia	**vor Freude aufjauchzen.**

---

†labōrare morbo	an einer Krankheit leiden.
aber labōrare ex pedibus	an den Füßen leiden.

NB. Zu labōrare tritt ex bei Angabe des Körperteiles, welcher der Sitz des Leidens ist.

---

contentum esse re	**sich begnügen mit etw.**
acquiescere re	mit etw. zufrieden sein, = sich etw. gern gefallen lassen.
aber acquiescere in re	in etw. seine Befriedigung finden.
†confīdere re	sein Vertrauen setzen auf etw.
aber confīdere alicui	jem. vertrauen.
confīsus, frētus re	auf etw. vertrauend.

---

iussu alicuius	auf Befehl jem.
hortātu alicuius	auf Ermahnung jem.

---

macte virtute esto oder este, sei (seid) gepriesen ob der Bravheit.

Bem. Bei Angabe von Gemütsstimmungen ist der Abl. gewöhnlich mit einem entsprechenden Participium verbunden.

odio commōtus, adductus, impulsus aus Haß.
ira incensus, inflammātus aus Zorn.
metu perterritus aus (vor) Furcht.

Zu § 199. Zur Angabe des hindernden Grundes in negativen Sätzen steht prae = vor.
Prae iaculorum multitudine solem non videbitis.

4. Ablativus limitationis (der näheren Bestimmung). 200.

†Der Ablativ steht zur Angabe der näheren Bestimmung oder Beschränkung (entsprechend dem deutschen: von seiten, in Ansehung, was — betrifft, nach, zu).

Agesilaus altero pede claudus fuit.

homo natione Syrus	von Nation ein Syrer; von syrischer Nation.
Hamilcar cognomine Barcas	mit dem Beinamen Barcas.
grandis natu (nicht magnus)	bejahrt.
maior (minor) natu	älter (jünger).
maximus (minimus) natu	der älteste (jüngste).
†aber maior (minor) filius	der ältere (jüngere) Sohn.
maximus (minimus) frater	der älteste (jüngste) Bruder.

---

†mea sententia	nach meiner Meinung.
†aber ex animi sententia	infolge meines Urteils, nach meinem Wunsche.

---

†metīri rem re	etw. nach etw. messen.
iudĭcare aliquem aliqua re	jem. nach etw. beurteilen.
aestĭmare aliquem re od. ex re	jem. nach etw. schätzen.

5. Ablativus comparationis. 201.

Der Ablativ bezeichnet bei Komparativen den verglichenen Gegenstand; der Abl. comparationis entspricht

1) **einem Nominativ mit quam;**

†2) einem Accusativ mit quam nur

a) in der Konstruktion des Acc. cum Inf.,

†b) wenn bei der Umwandlung des Ablativ in die Konstruktion mit quam ein Nominativ mit esse stehen kann.

Nihil est virtute amabilius.

†Est boni consulis suam salutem posteriorem salute communi ducere.

opinione celerius	schneller als man erwartete, über Erwarten schnell.
spe, exspectatione maior	größer, als man hoffen, erwarten konnte.
plus aequo (solito, iusto)	mehr als billig ist..
sonst plus quam par est.	

†Bem. 1. Relativa treten stets im Abl. compar. zu Komparativen.

ratio, qua nihil est in homine divinius	in Vergleich zu der nichts Göttlicheres im Menschen ist = das Göttlichste, was es im Menschen giebt.
auch melle dulcior; luce clarior	= honigsüß, sonnenklar.

Die nähere Bestimmung wird durch ad, in c. Acc. bezeichnet im Sinne des deutschen „wenn es ankommt auf“. Zu § 200.

ad usum melior. facilis ad cognoscendum (cognitu).

Bem. 2. Nach plus, amplius, minus und longius kann quam vor Zahlen und Maßbestimmungen (ohne Einfluß auf die Konstruktion) ausgelassen werden.

plus duo milia militum occiderunt über 2000 Soldaten.

6. Ablativus sociativus (der Begleitung).

202. Der Ablativ bezeichnet bei militärischen Ausdrücken des Marsches die Begleitung des Feldherrn. Doch tritt auch in diesen Wendungen stets cum zum Ablativ, wenn das Subst. kein Adjektiv bei sich hat, und stets bei mittere.

Caesar omnibus copiis subsequebatur.
Dictator ingenti exercitu ab urbe profectus est.

7. Ablativus modi.

203. **Der Ablativ steht auf die Frage wie? in welcher Weise?**

1) **mit cum, wenn das Subst. kein Attribut bei sich hat;**

cum diligentia scribere = diligenter scribere.
cum voluptate audire = gern hören.
cum virtute vivere = tugendhaft leben.

2) **mit oder ohne cum, wenn das Subst. ein Attribut bei sich hat;**

Miltiades Chersonesi summa aequitate res constituit.
Divitiacus multis cum lacrimis Caesarem complexus obsecrare coepit.

†3) stets ohne cum

a) von mŏdus, ratio, mos
hoc, simili, pari, omni modo.

b) von animus, mens, consilium; lex, condicio

hac mente, eo consilio	in dieser Absicht.
aequo animo ferre	mit Gleichmut ertragen.
ea condicione, ut	unter der Bedingung, daß..

c) bei Bezeichnung von Körperteilen

capite nudo	mit bloßem Kopfe.
promisso capillo	mit herabhängendem Haar.

d) in einzelnen Ausdrücken

iure, iniuria	mit Recht, mit Unrecht.
ordine	der Reihe nach, ordentlich.
casu, vi	zufällig, gewaltsam.
†silentio rem praeterire	mit Stillschweigen übergehen.
vitio creatus consul	auf fehlerhafte Weise gewählt.
*ratione et via (disputare)	auf methodische Weise.
nullo negotio	ohne alle Schwierigkeit.
nullā meā culpā	ohne alle Schuld meinerseits.

Zu § 203, 3. Der Abl. modo wird nur in den allgemeinsten Ausdrücken gebraucht, nicht zur Bezeichnung der Handlungsweise; daher
auf tapfere (Helden-)Weise kämpfen = fortissime, summa cum virtute pugnare.

8. Ablativus qualitatis.

Der Ablativ eines Substantivs in Verbindung mit einem Adjektiv bezeichnet die Beschaffenheit oder Eigenschaft eines Gegenstandes. 204.

Agesilaus staturā humili et corpore exiguo fuit.

†Der Ablativ (nicht der Gen. qual.) muß stehen

1) bei zufälligen, vorübergehenden Eigenschaften;
bono animo esse, gutes Muts sein.

2) bei körperlichen und auf die äußere Erscheinung bezüglichen Eigenschaften;
homo humili statura, albis capillis.

3) wenn durch einen attributiven Genitiv ein Vergleich ausgesprochen wird.
bos cervi figura. vicus oppidi magnitudine.

9. Ablativus instrumenti.

Der Abl. instr. bezeichnet das Mittel oder Werkzeug auf die Frage: womit? wodurch? 205.

Concordia res parvae crescunt, discordia maximae dilabuntur.

†erŭdire, instĭtuere, imbuere aliquem re	jem. in etw. unterrichten.
dŏcēre aliquem tibiis	jem. Flötenspiel lehren.
affĭcere aliquem dolore	jem. betrüben.
affĭcere aliquem ignominia, iniuria	jem. beschimpfen, beleidigen.
affĭcere aliquem supplicio	Strafe verhängen über..
affĭci morbo	von Krankheit befallen werden.
proelio vincere	in einem Treffen siegen.
cănere tuba	die Trompete blasen.
cănere fidibus	ein Saiteninstrument spielen.
lūdere pilā, aleā	Ball, Würfel spielen.

Zur Bezeichnnng der Art und Weise dient auch per. Zu § 203.
per vim, auf gewaltthätige Weise.
per litteras, schriftlich.
per occasionem, gelegentlich.

Die Mittelsperson, durch welche etwas ausgeführt wird, wird durch per bezeichnet. Zu § 205.

Xerxes certior factus est a Themistocle per nuntium.
per Aeduos = durch Vermittelung der Äduer.

†vĕhi curru	auf dem Wagen fahren.
vĕhi equo	reiten.
vĕhi pedibus	zu Fuß reisen.
navi profĭcisci	zu Schiff, zu Wasser reisen.

sanguine, lapidibus pluit	es regnet Blut, Steine.

consuescere, assuescere re	sich gewöhnen an etw.
assuefăcere aliquem re	jem. gewöhnen an etw.
assuetus re	an etw. gewöhnt.
aber insuetus, insŏlĭtus rei alicuius	nicht gewöhnt an.
insŏlens c. Gen. oder in re	nicht gewöhnt an = ungeübt in etw.

10. Ablativus pretii.

206. **Bei den Verbis kaufen emere**
verkaufen vendere, Pass. vēnire
feilstehen licēre
kosten esse, stare, constare
vermieten lŏcare, collŏcare
pachten, mieten condūcere
steht der Preis im Ablativ;

im Genitiv stehen nur die vergleichenden Ausdrücke tanti, quanti, plūris und minōris.

Multo sanguine Poenis victoria stetit.

†magno (nicht multo!) stare	viel kosten.
parvo ĕmere	billig kaufen.
permagno (nicht maximo) vendere, plurimo (nicht summo) vendere	sehr teuer verkaufen.
nihilo constat	es kostet nichts.

11. Ablativus mensurae oder differentiae.

207. **Der Ablativ steht auf die Frage: um wie viel? bei Komparativen und komparativen Begriffen zur Bezeichnung des Maßes, um welches ein Gegenstand von einem andern verschieden ist.**

Hibernia est dimidio minor quam Britannia	**... um die Hälfte kleiner = nur halb so groß.**
multo, aliquanto maior =	**viel, bedeutend größer.**
tanto maior	**so viel größer.**
paulo, nihilo maior	**wenig, um nichts größer.**
quo . . . eo	**je — desto; um so..**

†paulo post, multo ante	kurz darauf; lange vorher.
paucis ante diebus	vor wenig Tagen.
duobus annis post quam	2 Jahre nachdem..

---

tanto oder tantum supĕrare aliquem	so viel jem. übertreffen.
bidui spatio abesse ab aliquo	zwei Tagereisen entfernt sein von jem.

12. Der Ablativ steht bei den Verbis 208.

ūtor, fruor, fungor,
pŏtior, vescor, laetor,
†glōrior, nītor, (dignor).
Praestat victoriā uti quam frui.

uti re,	**etw. gebrauchen, sich einer Sache bedienen.**
†uti aliquo,	mit jem. Umgang haben, verkehren.
uti aliquo amico,	jem. zum Freunde haben.
*male uti re,	etwas mißbrauchen.
abuti re,	etw. verbrauchen, abnutzen (auf erlaubte oder unerlaubte Weise).
frui re	**etw. genießen, Genuß haben von etw.**
fungi re	**etw. verwalten, verrichten, beschäftigt sein mit etw.**
potiri re	**sich einer Sache bemächtigen.**
aber potiri rerum	**sich der Oberherrschaft bemächtigen.**
vesci re	**sich nähren v. etw.** (nur v. Menschen gesagt).
laetari (gaudēre, dŏlēre) re	**sich freuen über etw.**
†gloriari re	sich rühmen einer Sache, stolz sein auf etw.
aber gloriari in re	in etw. seinen Ruhm suchen.
gloriari de re	viel Rühmens machen von etw.
†niti re	sich stützen auf etw.
aber niti ad rem	nach etw. (Hohem empor)streben.
dignari re (honore) / gew. dignus iudicor re	gewürdigt werden einer Sache.

13. Der Ablativ steht bei den Adjektiven 209.

dignus, indignus,
†frētus, contentus,
praedĭtus, aliēnus.

dignus, indignus re	**= einer Sache würdig (wert), unwürdig.**
†fretus re	auf etw. vertrauend.
contentus re	mit etw. zufrieden.

Zu § 208.

in honore, in laude esse	Ehre, Auszeichnung genießen.
bona valetudine uti	gute Gesundheit genießen.
erŭdiri	Unterricht genießen.
pasci re	etw. genießen von Tieren gesagt.
vesci re; vīvere, ăli re; ĕdere rem	etw. genießen von Menschen gesagt.

praeditus re	mit etw. begabt.
alienus re oder a re	nicht passend zu..
alienus a litteris	unbekannt mit den Wissenschaften.
alienus ab aliquo od. a re	abgeneigt.

Anhang zur Kasuslehre.

A. Orts- und Raumbestimmungen.

210. Auf die Frage wohin? steht in mit dem Acc.
Auf die Frage woher? steht a oder ex mit dem Abl.
Auf die Frage wo? steht in mit dem Abl.; doch steht
†der bloße Ablativ
1) bei Ortsbezeichnungen in Verbindungen mit tōtus. tōtā urbe.
2) bei Bezeichnung des Weges und der Straße
terra marique. Appiā viā proficisci.
3) bei lŏcus in der Bedeutung: Stelle (im Buche), Lage, Zustand.
meliore lŏco res sunt nostrae.
†4) bei Anführung von Büchern
hoc libro, primo capite, wenn das ganze Buch (Kapitel) gemeint ist;
aber in hoc libro, in primo capite, wenn eine einzelne Stelle gemeint ist.

211. †Bei den Verbis legen, setzen, stellen, sich niederlassen,
heften, eingraben, einprägen,
rechnen unter eine Klasse
steht im Lat. in mit dem Ablativ.

pōno, lŏco, collŏco, consisto und consīdo, stătuo, constĭtuo, defīgo, fīgo, imprĭmo, pŭto, dūco, nŭmĕro } in aliqua re; also auch ĭbi, ŭbi, hic, illic.

exercitum in hibernis collocare	das Heer in Winterquartiere legen.
spem ponere in aliqua re	seine Hoffnung auf etw. setzen.
in septem sapientibus numerari	unter die 7 Weisen gerechnet werden.
Doch: exponere milites in terram	Soldaten ans Land setzen.
imponere in rŏgum	auf den Scheiterhaufen legen.

212. †Bei den Verbis ankommen, zusammenkommen, versammeln, melden
steht im Lateinischen in mit dem Accusativ.

advĕnio, convĕnio, concurro, cōgo, congrĕgo, appello, abdo, nuntio } in locum; also auch huc, illuc, eo, quo.

advenire Romam	in Rom ankommen.
contrăhere copias in unum locum	an einem Punkte Truppen zusammenziehen.

contraho exercitum, confluo

nuntiatum est Romam (in urbem) es wurde in Rom gemeldet.
appellere navem ad insulam an einer Insel landen.
deverti ad villam, ad se einkehren bei..
se abdere in silvas sich in den Wäldern verbergen;
aber: abditi in silvis. (se) occultare (in) silvis.

Abweichend vom Deutschen bezeichnet der Lateiner das Woher?, wo der Deutsche das Wo? bezeichnet, in Wendungen wie: 213.

pendĕre ex arbore	an einem Baume hängen.
suspendĕre aliquem ex arbore	jem. an e. Baume aufhängen.
a tergo, a fronte	im Rücken, in der Front.
a latere	in der Flanke.
a dextra, a sinistra	auf der rechten Seite; links.
ab aliquo stare	auf jem. Seite stehen.
incĭpere, ordiri, / initium făcere } a re (unde, inde)	mit etw. beginnen.
navem conscendere Epheso, ab Herculis portu	das Schiff in Ephesus besteigen, im Hafen des Herkules.

Auf die Frage: Wie lang? wie hoch? wie breit? wie tief? wie weit? steht der Accusativ bei den Adj. longus, latus, altus. 214.

Fossa pĕdes trecentos longa est, sex pĕdes alta.

†aber: clavus digiti crassitudine einen Finger dick.
trabs sex pĕdum magnitudine 6 Fuß groß.

†Auf die Frage: wie weit, wie weit entfernt? steht bei abesse, distare u. ä. der Abl. mensurae oder der Accusativ.

Städtenamen

stehen auf die Frage: wohin? im Acc. Romam nach Rom; 215.
auf die Frage: woher? im Abl. Roma aus Rom;
auf die Frage: wo? im Abl. bei den Pluralien und den Städtenamen der 3. Dekl.,
im Gen. bei den Singularien der 1. und 2. Deklination.
ohne Präposition.

Carthagine in Karthago.
Romae in Rom. Corinthi in Korinth.

Bem. 1. Die Namen der kleineren Inseln und Halbinseln werden wie die Städtenamen konstruiert.
Chersonesi auf dem Chersones. Cypri auf Cypern.

Der Gen. der Singularia der 1. und 2. Dekl. ist nur scheinbar Gen., in Wirklichkeit ein Lokativ auf (ursprüngl.) i. Zu § 215.

Bem. 2. **dŏmum nach Hause; rūs auf das Land**
dŏmo von Hause; rūre von dem Lande
dŏmi zu Hause; rūri auf dem Lande.
hŭmi auf dem Boden.
dŏmi militiaeque; } im Kriege und im Frieden.
dŏmi bellique }
aber in bello, in militia im Kriege.
in pace im Frieden.

†Bem. 3. ad bei Städtenamen heißt 1) in der Richtung nach
2) in der Nähe eines Ortes.
a bei Städtenamen heißt aus d. Gegend von..her; von..aus.

216. †1. Städtenamen in Verbindung mit einem stehenden Epitheton, einem Pronomen oder totus
stehen auf die Frage wo? gewöhnlich im Ablativ.
Albā longā. Carthagine novā.
ipsā Romā. totā Corintho.

2. domi, domo, domum können auch mit einem possessiven Attribut verbunden werden;
treten andre Adjektiva zu domus, so stehen die Präpositionen in und ex.
domi meae, in meinem Hause.
domi alienae, domi Caesaris;
aber in amplam domum, ex illa domo, una in domo.

217. 1. Die Appellativa urbs, oppidum, cŏlōnia u. ä. ohne Attribut stehen stets vor dem Städtenamen mit der Präposition.
Der Städtename stimmt im Kasus mit dem Appositionsnomen überein.
in urbem Romam. ex urbe Roma. in urbe Roma.

2. Die Appositionen urbs, oppidum, colonia u. ä. mit Attribut stehen nach dem Städtenamen
mit der Präposition auf die Frage wohin und woher?
mit bloßem Abl. oder in c. Abl. auf die Frage: wo?
Der Städtename selbst steht in dem Kasus nach der Hauptregel über Städtenamen.
Romam, in urbem clarissimam nach dem berühmten Rom.
Roma, ex urbe clarissima aus dem berühmten Rom.
Romae, in urbe clarissima in dem berühmten Rom.
Antiochiae, celebri quondam urbe in dem einst berühmten Antiochia;
dafür Alesiae, quod est oppidum Mandubiorum in Alesia, einer Stadt der M.

218. Die näheren lokalen Bestimmungen eines Ortes werden bei Ausdrücken der Bewegung und der Ruhe im Lateinischen als Apposition ausgedrückt, im Deutschen dagegen attributiv.
naves Messanam in portum deduxerunt = ..in d. Hafen von Messana.
Syracusis in foro = auf dem Markte v. Syrakus.

B. Zeitbestimmungen.

219. 1. **Auf die Frage: Wann? steht der bloße Ablativ**
1) **bei allen Substantiven, welche Zeit od. Zeitmaß bezeichnen;**
inĭtio, princĭpio.

†2) bei Namen der Feste, Spiele, Versammlungen;
ludis Circensibus, zur Zeit der Spiele im Circus.
comitiis consularibus, zur Zeit der Konsularcomitien.

3) bei Substantiven, welche Ereignisse oder Zustände bezeichnen, nur dann, wenn sie durch ein Attribut näher bestimmt sind;
bello Punico secundo im 2. punischen Kriege.
primā pueritiā, in der frühesten Jugend.
extremā senectute im spätesten Greisenalter.
temporibus (nicht tempore!) oder aetate Pyrrhi } zur Zeit des Pyrrhus.
antiquis temporibus im Altertum.

†2. Auf die Frage: Wann? steht in mit dem Ablativ

1) wenn nicht die Zeit, sondern die Zeitverhältnisse und Zustände bezeichnet werden sollen;
in tempore zur rechten Zeit.
in eo tempore in diesem (kritischen) Augenblicke.
in summā senectute trotz des hohen Greisenalters.

2) bei Substantiven, welche nicht die Zeit, sondern Ereignisse oder Zustände bezeichnen, wenn dieselben ohne Attribut stehen;
in bello im Kriege.
in pace im Frieden.
in pueritia, in senectute in der Jugend, im Alter.

3) wenn der Verlauf der ganzen Handlung bezeichnet wird;
in bello Punico im Verlauf, während des ganzen pun. Krieges.

4) in Verbindung mit Zahladverbien und Distributivzahlen zur Bezeichnung „wie oft innerhalb einer Zeit".
bis in die = zweimal am Tage;
ter in hora = dreimal in der Stunde.

Bem. Bei Angabe der Tagesstunden und Jahreszahlen stehen die Ordnungszahlen. horā nonā um 9 Uhr.
anno centesimo im Jahre 100.

Auf die Frage: wie lange? steht der Accusativ. **220.**
Decem annos Troia a Graecis oppugnata est.
†Beachte: per noctem die Nacht hindurch.
per quattuor annos 4 Jahre lang (hindurch).

Auf die Frage: wie alt? steht nātus mit dem Accusativ. **221.**
decem annos natus 10 Jahre alt.
*aber auch: puer novem annorum ein 9 Jahre alter Knabe.
ăgens tertium et vicesimum annum
= im 23. Jahre stehend = 22 Jahre alt.
†Beachte: maior quadraginta annos natus oder maior quadraginta annis } älter als 40 Jahre; über 40 Jahre alt.
minor quadraginta annos natus oder minor quadraginta annis } jünger als 40 Jahre; noch nicht 40 Jahre alt.

222. †Auf die Frage: auf wie lange Zeit? bis auf welche Zeit? steht in mit Acc.

pacem in annos quinquaginta fecerunt.

223. †Auf die Frage: in wie langer Zeit? innerhalb welcher Zeit? steht der bloße Abl. oder intra mit Acc.

Agamemno vix decem annis (intra decem annos) unam urbem cepit.

224. †Auf die Frage: wie lange vorher? wie lange nachher? steht der Abl. (mensurae) mit nach- od. zwischengestelltem ante od. post, seltener ante oder post mit folgendem Accusativ.

tribus annis post (ante)	post (ante) tres annos
tertio anno post (ante)	post (ante) tertium annum
tribus post annis	tres post annos
tertio post anno	tertium post annum.

---

paucis diebus post (ante) mortem Africani
*paucis diebus *post quam* Africanus mortuus *erat*
— — *ante quam* Africanus mortuus *est*
} wenige Tage nach (vor) dem Tode des Afrikanus.

†multo ante (post)	lange vorher (nachher).
paulo ante (post)	kurz vorher (nachher).

---

ante tres annos
his tribus annis
abhinc tres annos
} heute vor 3 Jahren.

quarto anno
post quartum annum
} heute über 3 Jahre.

---

tertio quoque anno — alle 2 Jahre.

---

5. Vom Gebrauche der Tempora des Verbums.

A. in Hauptsätzen.

225. *1. Für die Zeitstufe der Vergangenheit bezeichnet

scripsi	ich schrieb Perf. historicum absolutes Tempus d. Vergangenheit.
scribebam	ich war mit Schreiben beschäftigt, als .. Dauer in der Vergangenheit.
scripseram	ich war mit Schreiben fertig, als .. Vollendung in der Vergangenheit.

*2. Für die Zeitstufe der Gegenwart bezeichnet
scribo 1) ich schreibe
2) ich bin mit Schreiben beschäftigt
Dauer in der Gegenwart.
scripsi ich bin fertig mit Schreiben
Perf. praesens Vollendung in der Gegenwart.

*3. Für die Zeitstufe der Zukunft bezeichnet
scribam 1) ich werde schreiben
2) ich werde mit Schreiben beschäftigt sein
Dauer in der Zukunft.
scripsero ich werde mit Schreiben fertig sein
Vollendung in der Zukunft.

Haupttempora sind Praes., Perf. praesens, Fut. I und II.

Nebentempora oder historische Tempora (Präterita) sind
Impf., Perf. histor., Plusquamperf.

*Das Praesens historicum steht in lebhafter Erzählung vergangener Thatsachen (statt des historischen Perfekts). **226.**

*1. Das Imperfektum bezeichnet, daß eine Handlung dauerte, als eine andere eintrat; es dient zur Beschreibung und Schilderung von Sitten, Gebräuchen, Örtlichkeiten, sowie der begleitenden Nebenumstände. **227.**

Cum Caesar in Galliam venit, alterius factionis principes erant Aedui alterius Sequani.
Caesar Alesiam circumvallare instituit. Erat oppidum in colle summo, cuius radices duo duabus ex partibus flumina subluebant.

2. Das Imperfectum (de conatu) bezeichnet eine bloß versuchte, nicht ausgeführte Handlung.

Bem. Statt des Imperfekts eines Hauptsatzes kann in lebhafter Schilderung der Infinitivus historicus eintreten.

*1. Das Perfectum bezeichnet als eigentliches Perfectum (praesens od. logicum) die in der Gegenwart vollendete Handlung und den Zustand nach derselben. **228.**

fuit, fuit in hac republica virtus
(ist gewesen = ist vorbei, ist nicht mehr).
dixi; haec habui, quae dicerem.
consuevi ich habe mich gewöhnt = ich bin gewohnt.

2. Das Perfectum bezeichnet als erzählendes Perfectum (historicum) eine Handlung der Vergangenheit.

veni, vidi, vici.

229. *Das Futurum bezeichnet eine zukünftige Handlung; es steht im Lat. auch stets da, wo im Deutschen das Präsens von zukünftigen Handlungen gebraucht wird.

quando venies? wann kommst du?
cras scribam morgen schreibe ich.

Unterscheide: scribam ich werde (später, i. d. Zukunft) schreiben.
scripturus sum ich bin (jetzt) im Begriff zu schreiben.
scribere volo ich will, bin entschlossen, habe Lust, Neigung } zu schreiben.

230. Im Briefstil werden die Tempora vom Standpunkt des Empfängers (nicht des Absenders) ausgewählt.

Themistocles veni ad te (ich komme).

B. in indikativischen Nebensätzen.

231. *Steht im Hauptsatze ein Futurum oder ein futurischer Ausdruck, so steht im Nebensatz ebenfalls das Futurum und zwar
Fut. I, wenn die Handlung des Nebensatzes der des Hauptsatzes gleichzeitig ist;
Fut. II, wenn die Handlung des Nebensatzes der des Hauptsatzes vorausgeht.

Naturam si sequemur ducem, numquam aberrabimus.
Ut sementem feceris, ita metes.

†So auch nach Hauptsätzen mit
opus est, oportet, convenit; volo, possum;
bei Final- und Gerundivsätzen.
Ubi consulueris, mature facto opus est.

232. *Bei Angabe wiederholter Handlungen (in Iterativsätzen) steht nach einem Präsens des Hauptsatzes Ind. Perf. für deutsches Präsens; nach einem Imperf. des Hauptsatzes Ind. Plusquamp. für deutsches Imperf., wenn die Handlung des Nebensatzes der des Hauptsatzes vorausgeht.

Quaecumque Themistocles audierat et viderat, haerebant in memoria.
cum cecidi, surgo so oft ich falle, stehe ich auf.
cum cecideram, surgebam so oft ich fiel, stand ich auf.

So in Nebensätzen mit si; cum, ubi, simulatque; quoties, quocumque, ubicunque.

233. †Bei einmaligen Handlungen steht im Lateinischen regelmäßig das Plusquamperfektum für das deutsche Imperfektum, wenn die Handlung des Nebensatzes der des Hauptsatzes vorausgeht.

Persae cum Athenas pervenissent, sacerdotes, quos in arce invenerant, interfecerunt.
Caesari cum id nuntiatum esset, ab urbe proficisci maturat.

C. in konjunktivischen Nebensätzen.

1. Consecutio temporum.

*Die Regeln über die „consecutio temporum" gelten nur von innerlich abhängigen Sätzen d. h. Nebensätzen, die aus dem Sinne des Subjekts des regierenden Satzes gesprochen sind; also nur von konjunktivischen Nebensätzen. 234.

Bem. Konsekutiv-, Kausal-, Konzessiv- und nicht finale Relativsätze sind der Regel über die consecutio temporum nicht unterworfen.

†Auf die Haupttempora Praes. und Fut. I und II folgt im abhängigen Satze 235.

Coni. Praes., um die Gleichzeitigkeit } der Handlung zu
Coni. Perfecti, um die Vorzeitigkeit } bezeichnen.

Auf die Nebentempora Impf., Perf. hist., Plusquamp. folgt im abhängigen Satze

Coni. Imperf., um die Gleichzeitigkeit } der Handlung zu
Coni. Plusquamp., um die Vorzeitigkeit } bezeichnen.

Canes aluntur, ut significent, si fures venerint.
Canes alebantur in Capitolio, ut significarent, si fures venissent.

†Bem. 1. Das Perf. praesens wird als Haupttempus nur dann konstruiert, wenn es sich geradezu mit einem Präsens vertauschen läßt (novi = scio); sonst wird es nach Art des Perf. hist. als Nebentempus konstruiert.

*Bem. 2. Das Praes. historicum wird bald als Haupttempus, bald als Nebentempus behandelt; doch in der Regel als Nebentempus, wenn der Nachsatz dem regierenden Verbum vorangeht.

Helvetii legatos ad Caesarem mittunt, qui dicerent.

†Bem. 3. Nach dem Coni. Perf. als potentialis und prohibitivus (in Hauptsätzen) tritt immer die Consecutio der Haupttempora ein.

Ne dubitaveris, quin in virtute divitiae sint.

*Bem. 4. Wenn ein konjunktivischer Nebensatz von einem andern konjunktivischen Nebensatze abhängt, so hat das Tempus des ersten Nebensatzes die Wahl des Tempus für den zweiten zu bestimmen. Es folgt also

auf Coni. Praes. . . Coni. Praes. od. Perf.
auf Coni. Impf., Perf., Plusq. . . Coni. Impf. od. Plusq.

Nescio quidnam causae fuerit, cur nullas litteras ad me dares.

Bem. 5. Wenn ein konjunktivischer Nebensatz von einem Inf., Supin., Gerund. oder Participium abhängig ist, so richtet sich das Tempus desselben nach dem Verbum des

Hauptsatzes; nur nach einem Inf. Perfecti folgt der Konjunktiv des Imperf. oder Plusquamperf.

Aristides cum *animadvertisset* quendam *scribentem*, ut patria *pelleretur*, *quaesisse* ab eo *dicitur*, quare id *faceret* aut quid Aristides *commisisset*, ut tanta poena dignus duceretur.

236. Ausnahme 1. Nach jedem Nebentempus kann im indirekten Fragesatze ein Coni. Praes. oder Perf. eintreten, wenn die Aussage vom Standpunkte des Redenden aus dargestellt wird.

Hic, quantum in bello fortuna possit et quantos afferat casus, cognosci potuit.

Id quantae saluti fuerit universae Graeciae, bello cognitum est Persico.

Ausnahme 2. Ein Präsens des regierenden Satzes hat auf Sätze, welche an sich im Coni. Imperf. stehen, keinen Einfluß.

Quaero ex te, cur C. Cornelium non defenderem = hätte verteidigen sollen.

237. **2. Der fehlende Coniunctiv der Futura**

*a. wird ersetzt, wenn die Beziehung auf die Zukunft aus dem Zusammenhang ersichtlich ist;

daher 1) in Finalsätzen,

2) wenn im regierenden Satze ein futurischer Ausdruck steht.

Ersetzt wird	Coni. Fut. I.	Coni. Fut. II.
nach Haupttemp. durch	Coni. Praes.	Coni. Perf.
nach Nebentemp. durch	Coni. Imperf.	Coni. Plusquamp.

Beisp. timeo, ne *scribat* ich fürchte, er wird schreiben.
timeo, ne *scripserit* ich fürchte, er wird geschrieben haben.
timebam, ne *scriberet* ich fürchtete, daß er schreiben werde (würde).
timebam, ne *scripsisset* ich fürchtete, daß er geschrieben haben würde.

Negat Cicero, si naturam *sequamur* ducem } unquam nos
Negabat Cicero, — *sequeremur* — } aberraturos esse.

Legati, quae *imperasset*, se facturos polliciti sunt.

*b. Coni. der Futura wird umschrieben, wenn die Beziehung auf die Zukunft aus dem Zusammenhang nicht ersichtlich ist; regelm. in Konsekutiv- und indirekten Fragesätzen.

Als Umschreibung dient

1) die coniugatio periphrastica für den Coni. Fut. I Activi und der Deponentia, falls das Verbum ein Part. Fut. Act. bildet;

2) selten futurum sit oder esset (NB. nie fuerit, fuisset!), ut.

Umschrieben wird		Coni. Fut. I.	Coni. Fut. II.
nach Haupttemp. durch	futurum	sit, ut Coni. Praes.	sit, ut, Coni. Pf.
nach Nebentemp. durch	futurum	esset, ut Coni. Imp.	esset, ut Coni. Plusquamp.

Beisp. Non dubito, quin scripturus sis.
Non dubitabam, quin scripturus esses.
Non dubito, quin futurum sit, ut epistola scribatur.
Non dubitabam, quin futurum esset, ut epistola scriberetur.
Non dubito, quin futurum sit, ut res sit brevi confecta;
dafür besser quin res brevi confecta futura sit.

3. Infinitiv der Futura.

*Umschrieben wird		Inf. Fut. I.	Inf. Fut. II.	238.
nach Haupttemp.	durch fore	ut Coni. Praes.	ut Coni. Perf.	
nach Nebentemp.	durch futurum esse	ut Coni. Impf.	ut Coni. Plusquamp.	

Beisp. Spero fore, ut scribas = te scripturum esse.
fore, ut epistola scribatur = epistolam scriptum iri.
fore, ut epistola scripta sit = epistolam scriptam fore.
Sperabam fore, ut scriberes = te scripturum esse.

Ersetzt wird der Inf. Fut. durch den Inf. Präs.
bei posse, velle, debere, dem Gerundium mit esse.

4. In Konsekutiv-, Kausal- und Konzessivsätzen 239.

*steht das Tempus, welches erforderlich wäre, wenn der Satz als Hauptsatz ausgesprochen würde.

Ita vixi, ut non frustra me natum esse existimem.
Ardebat Hortensius tanta cupiditate dicendi, ut in nullo umquam flagrantius studium viderim (= bis auf den heutigen Tag gesehen habe).
id feci non quo arbitrarer = als ob ich geglaubt hätte.
id feci quasi divinarem = als ob ich geahnt hätte.
nemo erat, qui putaret es gab niemand, der geglaubt hätte.
urbs munitior erat, quam ut capi posset = als daß sie hätte genommen werden können.
non multum afuit, quin vincerentur = es hätte wenig gefehlt, so wären sie besiegt worden.

Bem. Doch ist Coni. Imperf. ausschließlich im Gebrauch nach den Perfekten der Verba des Geschehens factum est, accidit, contigit, ut . .

Thrasybulo contigit, ut oppressam patriam e servitute in libertatem vindicaret.

6. Vom Gebrauche der Modi.

A. in Hauptsätzen.

1. Indicativus.

240. †Der Indikativ bezeichnet die thatsächliche Wirklichkeit.

*Der Indikativ steht abweichend vom Deutschen

1) bei den Ausdrücken des Könnens, Müssens, Sollens;
possum multa dicere ich könnte noch viel sagen.
urbs expugnanda fuit die Stadt hätte erobert werden müssen.
bellum suscipi non oportuit der Krieg hätte nicht sollen unternommen werden.

debebam / debui / debueram } hoc facere; ich hätte müssen { und muß es auch jetzt noch. / aber jetzt ist es zu spät, nicht mehr möglich. / aber damals war es zu spät, nicht mehr möglich.

*2) bei den unpersönlichen Ausdrücken

es wäre billig	aequum, par, iustum, fas est;
es wäre angemessen	consentaneum, convenit;
es wäre besser	melius, satius, utilius est;
es wäre zu weitläufig	longum est.

†vergl. facile est, es wäre leicht, zu leicht.
satis est, es mag genügen.
amentis est, es wäre Thorheit, es wäre thöricht.
tuum est, es wäre deine Pflicht.

*3) bei paene fast (Ind. Perf.!);
paene cecidi beinahe wäre ich gefallen.

4) bei sive — sive sei es daß .. oder sei es daß;
sive verum est sive falsum mag es wahr sein oder mag es falsch sein.

5) nach den verallgemeinernden Relativis, welche durch Verdoppelung oder durch Anhängung von cunque gebildet sind;
quidquid id est — was es auch sei, sein mag.
utcunque res se habet { wie dem auch sei, / wie es sich auch verhalten mag.

†6) nach nisi forte, nisi vero — wenn nicht etwa ..
nisi forte existimatis es müßte denn etwa sein, daß ihr glaubt; ihr müßtet denn etwa glauben.

†7) in Ausdrücken wie hoc non putaram das hätte ich nicht geglaubt.
quis hoc arbitratus est? wer hätte das gemeint?
quis non audivit? wer hätte nicht gehört.

2. Coniunctivus.

241. †Der Coni. hortativus steht in Aufforderungen gewöhnlich in der 1. Plur., sowie in der 3. Sing. und Plur.

*in der 2. Sing. nur zur Bezeichnung des unbestimmten „man“.

†eamus = laßt uns gehen.

†Quam quisque norit artem, in hac se exerceat.

*Quidquid agis, prudenter agas.

†Der Coni. prohibitivus steht zum Ausdruck des Verbots mit ne (nemo, nihil) in der 1. und 3. Person mit Coni. Praes. 242.

ne eamus laßt uns nicht gehen.

*in der 2. Person mit Coni. Perf. ne ieris = noli ire.

†Der Coni. dubitativus steht in Fragen eines zweifelnden Entschlusses; Negation ist non. 243.

quid faciam?	was soll ich thun?
quid facerem? (NB. nicht Coni. Plusq.!)	was sollte ich thun, was hätte ich thun sollen?

*Der Coni. potentialis steht zum Ausdruck einer bescheidenen Behauptung; Negation ist non. 244.

a) Als potentialis der Gegenwart dient Coni. Praes. od. Perf. — in der Regel nur in der 1. Person und bei unbestimmtem Subjekt gebraucht.

hic quaerat quispiam	hier könnte jem. fragen.
dixerit quis	da könnte jem. einwenden.
hoc sine ulla dubitatione affirmaverim	das möchte ich ohne Bedenken behaupten.

b) Als potentialis der Vergangenheit steht Coni. Imperf. — meist in der 2. Sing.

diceres, putares, crederes man hätte sagen, meinen, glauben können.

*Der Coni. concessivus (nur Praes. oder Perf.) drückt ein Zugeständnis aus; Negation ist ne. 245.

sit hoc verum	mag dies immerhin wahr sein..
licet od. ut hoc verum sit	zugegeben, gesetzt, daß dies wahr ist.
ne hoc sit verum	gesetzt, dies sei nicht wahr.

---

*Das potentiale Verhältnis wird durch puto, videor, haud scio an ausgedrückt, wenn eine Unsicherheit der Ansicht oder die Wahrscheinlichkeit einer Vermutung ausgesprochen wird. Zu § 244.

Quo eum animo fuisse putamus, censetis	wie mag ihm wohl, wie muß ihm (nicht) zu Mute gewesen sein.
credo vos, iudices, mirari	ihr mögt euch wohl wundern, ihr werdet euch vielleicht (gewiß) wundern.

246. *Der Coni. optativus dient zum Ausdruck des Wunsches (Neg. ne), Coni. Praes. od. Perf. zur Bezeichnung des Wunsches schlechthin, Coni. Imperf. oder Plusquamp., wenn ausdrücklich hervorgehoben wird, daß der Wunsch noch nicht erfüllt ist oder war („unerfüllbarer Wunsch").

Eingeleitet wird der wünschende Coni. Impf. und Plusquamp. stets durch utinam.

hoc di bene vertant!
redeat; utinam (velim) redeat, möchte er doch zurückkehren!
utinam viveret wenn er doch lebte! (aber er lebt nicht mehr).
utinam illis temporibus vixisset o daß er doch gelebt hätte! (aber er lebte damals nicht).

†Bem. Der Coni. optativus steht auch in Beteuerungen.
moriar, intereAM, ita vivam, ut } so wahr ich lebe,
ne sim salvus, si ich will des Todes sein, wenn..

3. Imperativ.

247. †1) Der Imp. Praesentis (ama, amate) steht bei Geboten an die 2. Person, wenn etwas auf der Stelle geschehen soll.
Subvenite misero mihi.

*2) Der Imp. Futuri (amato, amatote, amanto) steht
a) in der Gesetzessprache bei allen Geboten u. Verboten (Neg. ne);
Hominem mortuum in urbe ne sepelito neve urito.
b) als Nachsatz eines eine Bedingung ausdrückenden Vordersatzes (im Futurum).
Cum in urbem veneris, plura scribito.

Bem. 1. Milderung des Befehls drückt aus
velim dicas; dic, quaeso sage doch gefälligst;
Schärfung des Befehls fac venias komme ja; mache, daß du kommst.

Bem. 2. Imp. Fut. steht auch bei eindringlicher Mahnung und Bitte.
id enim tenetote, quod initio dixi denn das müßt ihr festhalten..

†Bem. 3. An den Imper. schließt sich oft ein Satz mit Fut. I oder II asyndetisch an.
Recognosce mecum noctem illam superiorem: (iam) intelleges { überdenke.. und (sofort) wirst du einsehen; wenn du überdenkst, so wirst du einsehen.

Zu § 247. *Das Gebot wird nicht ausgedrückt durch 2. Coni. Praes., außer wenn dieselbe ein unbestimmtes Subjekt „man" bezeichnet.
Das Verbot wird ausgedrückt
1) durch ne mit Coni. Perf. ne dubitaveris zweifle nicht!
2) durch ne mit 3. Coni. Praes. ne eat. ne te pigeat.
3) durch noli, nolite mit Inf. noli dubitare.
4) auch durch cave mit Coni. cave credas.
Wird das Verbot fortgesetzt, so heißt „und nicht" nach ne neve.

†Bem. 4. Nur den Imp. Fut. hat scire, scito, scitote; wisse, wisset. vergl. sic habeto; sic habetote, vernimm; vernehmet folgendes.

Anhang. Direkte Fragesätze.

†Fragesätze stehen im Indikativ oder im Coni. (pot. od. dubit.). **248.**
Der Coniunctiv steht auch in Fragen der Verwunderung und des Unwillens.
Ego (Egone) tibi irascar? ich sollte dir zürnen?
Ego (Egone) tibi irascerer? ich hätte dir zürnen sollen?
Doch auch Et quisquam dubitabit! und da sollte man noch zweifelhaft sein!

†Direkte Fragen werden eingeleitet **249.**
a) durch Frage-Pronomina oder -Adverbia (Wortfragen)
b) oder durch Fragepartikeln (Satzfragen).
1) In der einfachen direkten Frage steht
-ne, wenn nicht angedeutet wird, ob bejahende oder verneinende Antwort erwartet wird;
nonne, wenn eine bejahende Antwort erwartet wird, „doch wohl" oder „nicht" beim Verbum;
num, wenn eine verneinende Antwort erwartet wird, „doch wohl nicht".
2) in der direkten Doppelfrage (disjunktiven Frage) steht
utrum — an utrum verum est an falsum?
ne — an verumne est an falsum?
Uter maior fuit, Caesar an Pompeius?
‚oder nicht' in der Doppelfrage heißt annon.

Bemerkungen zur einfachen Frage.

†1. Wenn mehrere zu bejahende Fragen auf einander folgen, so steht in der ersten nonne (nihilne), in den folgenden non (nihil). **250.**
*2. Videsne, videmusne, videtisne im Anfange der Sätze steht im Sinne der zu bejahenden Frage (für nōnnĕ vīdes).
3. In der direkten Frage steht selten quare, quamobrem, quemadmodum.
†4. Quid? quid enim? quid igitur? = wie? wie nun? ferner — bilden als Fragen der Verwunderung den Übergang zu andern Fragen. Zu beachten ist, daß auf diese Ausdrücke nie unmittelbar das Fragewort, sondern zunächst der Hauptbegriff der Frage folgt.
Quid? illum, quem libidinibus inflammatum videmus, nonne recte miserrimum dixeris.
5. Quid, quod = was soll man dazu sagen, daß ..?
= ja sogar; ferner; noch mehr
bildet den Übergang zu einem neuen, stärkeren Argumente.

---

1. Bei keiner Fragepartikel steht forte („etwa"). Zu § 249.
2. Von dem zweiten Gliede der disjunktiven Frage ist zu scheiden die weiterführende und korrigierende Frage; in dieser steht im zweiten Gliede aut.
Voluptas melioremne efficit aut laudabiliorem virum?

6. quidni steht mit dem Konjunktiv in Fragen, auf welche man keine Antwort erwartet.
quidni eius rei meminerim? wie sollte ich mich nicht daran erinnern?
7. quin = warum nicht? dient zu lebhafter Aufforderung.

251. Bemerkungen zu an.

†1. An steht außer in der Doppelfrage
a) in Gegenfragen, welche die Antwort auf eine vorausgehende allgemeine Frage enthalten, = doch wohl nur
Quid ad me venitis? An speculandi causa? { = etwa um zu kundschaften? doch wohl nur um zu kundschaften.
b) in der argumentierenden Frage d. h. in Fragen, welche eine vorhergehende Behauptung dadurch beweisen, daß sie eine etwa entgegenstehende Vorstellung als undenkbar hinstellen.
Invitus te offendi. An putas, me delectari laedendis hominibus? { oder sollte es mir vielleicht Freude machen; oder meinst du etwa, es würde mir Freude machen?
Der Widerlegung durch die Frage mit an entspricht non enim, quis enim, num;
der Widerlegung durch die Frage mit annon entspricht nam, nonne, videmusne.

*2. Beachte die Formen der Folgerung aus Entgegengesetztem (Argumentum ex contrario, Enthymem im engern Sinne):
Hoc pueri possunt, viri non poterunt?
An pueri hoc possunt, viri non poterunt?
An vero pueri hoc possunt, viri non poterunt?
Hoc si pueri possunt, quanto magis viri poterunt?
Quod pueri possunt, viri non poterunt?
} Dies können Knaben, und Männer sollten es nicht können? Das sollten Männer nicht können, wenn (während) es Knaben vermögen?

252. 1. Die Antwort „ja" nach einfacher direkter Frage wird ausgedrückt
a) durch Wiederholung des in der Frage betonten Wortes;
b) durch ita, ita est, ita vero est;
c) durch vero (meistens mit Voranstellung des am meisten betonten Wortes der Frage oder eines Pronomens),
etiam, sane, sane quidem (allerdings).
2. Die Antwort „nein" wird ausgedrückt
a) durch Wiederholung des in der Frage betonten Wortes mit non;
b) durch non ita;
c) durch minime, minime vero, nihil minus (keineswegs);
d) durch immo, immo vero (nein, im Gegenteil; nein, vielmehr).

B. Modi in Nebensätzen.

I. Konjunktional-Nebensätze.

1. Konsekutivsätze.

253. **ut (consecutivum) = daß, so daß** } **regiert den Konjunktiv.**
(neg.) ut non = daß, so daß nicht }

†ut (consecutivum) steht **254.**

a) nach allen Ausdrücken, die ein „so" enthalten, talis, is, tantus, tot; ita, sic, adeo u. ä.;

Bem. ita . . ut auch = mit der Bestimmung, unter der Bedingung, daß . . in dem Sinne, daß . .; nur insofern, als . .; zwar . . aber.

*b) nach einem Komparativ mit quam im Sinne von allzu . .;

Aristides iustior erat, quam ut invidiam vulgi effugeret (effugere posset) } zu gerecht, als daß er hätte entgehen können.

c) nach unpersönlichen Ausdrücken

1) des Geschehens, wenn diese nicht durch Adj. oder Adv. bestimmt sind;

est, ut;	es ist der Fall;
futurum est, ut	es wird dahin kommen, daß . .
fieri potest, ut	es ist möglich, daß . .
fieri non potest, ut	es ist unmöglich, daß . .
accĭdit, ut	es ereignet sich, trifft sich, geschieht, daß . .
contingit, ut	es glückt, gelingt, daß . .
evĕnit; usu vĕnit, ut	es begegnet einem, daß . .
mos est, consuetudo est, ut	es ist Sitte, Gewohnheit, daß.

2) des Folgens und Erfolgens;

sĕquitur (nie inde, ex hoc!)	daraus folgt; ergiebt sich, daß . .
restat; reliquum est, ut	es bleibt mir noch übrig, daß . . schließlich habe ich noch zu . .
relinquitur, ut	es bleibt mir nun nichts anderes übrig, als daß . .
†in eo est (stets unpers.) ut . . z. B. proficiscar	es ist so weit, daß . . ich stehe auf dem Punkte (abzureisen).
tantum abest, ut . . ut (stets unpers.)	es fehlt viel daran, daß . ., daß vielmehr . . / weit entfernt davon, daß . ., vielmehr . .

Beim zweiten Gliede von tantum abest, ut . . ut kann auch contra (im Gegenteil) oder etiam (sogar) [aber nicht potius!] stehen.

2. Finalsätze.

ut (finale) = daß, damit, um zu } **regieren den** **255.**
(neg.) ne = daß nicht, damit nicht, um nicht zu } **Konjunktiv.**

Gebräuchlicher als tantum abest, ut . . ut ist Zu § 254, 2.
ita non oder adeo non . . ut so wenig, daß.
non modo non — sed etiam (sed ne — quidem).

256. †ut (finale) steht

1) unabhängig — in der Bedeutung: daß, damit, um zu;
edo, ut vivam; non vivo, ut edam.

2) abhängig von Verbis — in der Bedeutung: daß, zu..

a) sorgen, streben, sich bemühen;

cūro, vīdeo, ut..	zusehen, daß..
(maxime) operam do, ut	sich (die größte) Mühe geben, daß.
id ăgo, ut	darauf bedacht sein, daß.
căveo, ut	Fürsorge tragen, daß.
căveo, ne	Fürsorge tragen, daß nicht.., verhüten, daß.
b) wünschen, fordern, bitten	opto, postŭlo, ōro, rŏgo, pĕto.
auftragen, befehlen	mando, impĕro, edīco, ut. interdīco, ne.
ermahnen, raten	hortor, mŏneo, suadeo, ut.
c) erlauben, zulassen	concēdo, permitto, ut.
d) bewirken, erreichen	perfĭcio, assĕquor, consĕquor, ut.
bei jem. durchsetzen, daß	impetro ab aliquo, ut.

257. †1. Nach den Verbis vŏlo, nōlo, mālo, cŭpio, steht
bei gleichem Subj. im abh. Satze der Inf.,
bei ungleichem Subj. im abh. Satze Acc. c. Inf.

2. Nach stătuo, decerno, constĭtuo folgt bei gleichem Subjekt im abh. Satze meist der bloße Inf.; bei ungleichem Subj. ut.

3. Nach sĭno und pătior steht Acc. c. Inf.; bei sĭnor Nom. c. Inf.
Nach iŭbeo und vĕto steht Acc. c. Inf.; bei iŭbeor, vĕtor Nom. c. Inf.

4. Nach cōgo, zwingen steht meist Inf.

5. Nach impĕro steht ut; doch auch der Acc. c. Inf. Pass. od. Depon.

6. Nach den Verbis wollen, bitten, fordern, sowie nach fac, oportet und necesse est steht häufig der bloße Konjunktiv.

Bem. Nur abhängige Aufforderungssätze stehen mit ut (ne); abhängige Aussagesätze stehen im Acc. c. Inf. Daher:

†persuādeo, ut jem. überreden, daß er etw. thun soll.
persuādeo mit Acc. c. Inf. jem. überzeugen, daß etw. ist.
mŏneo, ut jem. ermahnen, etw. zu thun.
mŏneo mit Acc. c. Inf. erinnern(d sagen), daß etw. sei.
†censeo, ut { seine Meinung dahin abgeben, daß etw. geschehen soll; dafür stimmen, daß.
censeo mit Acc. c. Inf. glauben; der Ansicht sein, daß.
concēdo, ut erlauben, etw. zu thun.
concēdo mit Acc. c. Inf. zugeben, einräumen, daß etw. ist.
dīcere, scrībere, ut sagen, schreiben, daß etw. geschehen soll.
făcere, ut bewirken, daß..
fac mit Acc. c. Inf. nimm an; setze den Fall, daß.
făcio mit Part. Praes. Act. jem. darstellen als.
hinc effĭcitur, ut / sĕquitur (nie hinc, ex hoc!), ut } daraus folgt, daß.

*Ut non findet sich in Finalsätzen nur, wenn die Negation sich auf ein einzelnes Wort bezieht. 258.

Confer te ad Manlium, Catilina, ut a me non eiectus ad alienos, sed invitatus ad tuos esse videaris.

†ut non dicam = ut omittam, (Form der praeteritio). } um nicht zu erwähnen.

ne dicam, um nicht zu sagen (um einen stärkeren Ausdruck zu meiden).

*Beachte:

ne quis damit niemand (keiner) ne quando damit niemals

ne quid damit nichts ne unquam daß niemals.

ne quod bellum damit kein Krieg.

ne forte (ja nicht fortasse!) damit nicht etwa, damit nicht vielleicht.

neve und damit nicht, und nicht (als Fortsetzung eines Absichtssatzes mit ne).

†ne aut .. aut damit weder .. noch.

Nach den Verbis tĭmeo, metuo, vĕreor, periculum est (es ist zu fürchten) steht ne dem deutschen daß, ut oder ne non dem deutschen daß nicht entsprechend. 259.

timeo, ne scribat ich fürchte, daß er schreiben wird.

†Sind die Ausdrücke des Fürchtens selbst verneint, so steht stets ne non, dem deutschen „daß nicht" entsprechend.

non timeo, ne non scripserit ich fürchte nicht, daß er nicht geschrieben haben wird.

*Bem. vĕreor mit Inf. heißt: ich scheue mich, etw. zu thun.

†Quo = „damit desto, damit um so" vor Komp. regiert den Coni. 260.

Legem brevem esse oportet, quo facilius ab imperitis teneatur.

†Quominus oder ne mit dem Coni. steht nach den Verbis abhalten, verhindern, widerstreben impĕdio, deterreo, obsisto dem deutschen „daß" oder „zu" (mit Inf.) entsprechend. 261.

Senectus non impedit, quominus studia litterarum teneamus.

*Bem. 1. Prŏhĭbeo wird meist mit Inf. oder Acc. c. Inf. verbunden.

Bem. 2. non rĕcūso steht mit quominus oder quin.
rĕcūso mit ne ich weigere mich, etw. zu thun.

Bem. 3. căveo, ne sich hüten etw. zu thun.
căve dixeris sage ja nicht.

†Quin mit Coni. steht nur, wenn der regierende Satz verneint ist oder verneinenden Sinn hat, 262.

1) für den Nom. qui non (selten quae non) quod non;

nemo est, quin sciat es giebt niemand, der nicht wüßte.

quis erat, quin sciret wo gab es jemand, der nicht gewußt hätte.

†2) für ut non (= daß nicht, ohne zu);

nunquam accēdo, quin abs te abeam doctior	daß ich nicht.., ohne daß ich.. weggehe; ohne wegzugehen.
*facere non possum, quin	= ich kann nicht umhin = ich muß.
fieri non potest, quin reprehendam	es ist unmöglich, daß ich nicht tadle; es ist nicht anders möglich, als daß..; es kann nicht ausbleiben, daß..:; ich muß durchaus tadeln.
aber fieri non potest, ut reprehendam	es ist mir unmöglich, daß ich tadele; ich kann durchaus nicht tadeln.

†3) entsprechend dem deutschen „daß" (oder „zu" mit Inf.) nach den negativen Ausdrücken

non dŭbĭto; non est dŭbium; quis dŭbĭtat ich zweifle nicht, daß.
non multum abest; nihil abest; es fehlt wenig, daß..
*nihil praetermitto, quin ich unterlasse nichts, um..

temperare mihi non possum, quin vix me contineo, retineri non possum	ich kann mich nicht enthalten, daß..

Non dubito, quin scripturus sit ich zweifle nicht daran, daß er schreiben wird.
Non dubito, quin non scripturus sit ich zweifle nicht daran, daß er nicht schreiben wird.

3. Kausalsätze.

263. †In Kausalsätzen steht gewöhnlich der Indicativ; der Coniunctiv nur, wenn der Grund aus dem Sinne eines andern angegeben wird, und nach cum causale.

Socrates accusatus est, quod iuventutem corrumperet.

Bem. Nach quod stehen die Verba dicere, negare, existimare, putare u. ä. öfter im Coni., obgleich nicht der Umstand, daß jem. etwas sagt oder meint, sondern der Inhalt des Gesagten oder Gemeinten als fremde Ansicht zu bezeichnen ist.

264. Quod bezeichnet den thatsächlichen Grund als eigenen oder fremden Gedanken;
Quia giebt den Grund als feststehende Thatsache: quia steht nie, wenn der kausale Nebensatz Objektsatz ist (nie nach Verbis der Affekte);
quoniam „da ja" steht bei Angabe eines unleugbaren oder unleugbar scheinenden Grundes.
quandōquĭdem, sīquĭdem „da ja" steht bei Angabe eines als bekannt vorausgesetzten Grundes.
cum causale bezeichnet den Grund als Folge aus den Zeitverhältnissen.
cum adversativum während hingegen, da doch.
†praesertim cum und cum praesertim besonders da, zumal da.

non quod oder non quo mit Coni. — sed quod (quia)	nicht als ob.., sondern weil.	
non quod non oder non quo non oder non quin	mit Coni. z. B. errem.	nicht als ob ich nicht irrte.

†Quod entspricht deutschem „daß", wenn es mit „weil; die Thatsache, daß" vertauscht werden kann. Es steht 265.

1) nach Verbis des Affekts, des Lobens und Tadelns, Anklagens und Verurteilens, Glückwünschens (um den Grund zu bezeichnen).
   grātŭlari, grātias ăgere, quod..

2) nach făcere, accĭdit, evĕnit mit adverbialem Zusatz
   bene, male, commode, peropportune accidit, quod..
   bene fecisti, quod du hast wohl daran gethan, daß..
   pergratum mihi fecisti, quod du hast mir einen großen Gefallen damit gethan, daß..

3) nach einem vorausgehenden Demonstrativum hoc, illud, eo..
   Hac re maxime homines praestant bestiis, quod loqui possunt.

†cum multis ex rebus intelligi potest, tum ex hac re vel maxime, quod	sowohl aus vielem anderen, namentlich daraus, daß.
vel ex eo intelligitur, quod	schon daraus, daß; schon aus dem Umstande, daß.. kann ersehen werden.
in eo, quod	darin, daß.
nisi (praeterquam) quod	außer daß; abgesehen davon, daß.

†Quod = was den Umstand anbetrifft, daß.. führt eine Äußerung oder ein Faktum an, um darauf zu erwidern. 266.

Quod me valere putas, falleris	was das betrifft, daß..; wenn du meinst, ich sei gesund, so wisse: du irrst dich.

4. Temporalsätze.

Cum.

*Mit dem Indikativ steht: 267.

1) cum vere temporale „wann; zu der Zeit wo; damals als". Es steht mit dem Indikativ aller Tempora, namentlich in Verbindungen wie eo tempore cum; eo die cum;
   tum cum damals als; nunc cum jetzt wo.
   Cum Caesar in Galliam venit, alterius factionis principes erant Aedui, alterius Sequani.
   Cum in urbem venero, scribam.

Bem. fuit tempus, cum .. (es gab eine solche Zeit, wo..) u. ä., wenn nicht die Zeit an sich, sondern die Beschaffenheit der Zeit ausgedrückt werden soll, stehen mit dem Conj.

---

*Was anbetrifft, daß.. wird ausgedrückt außer durch quod Zu § 266.
1) durch bloße Voranstellung des Hauptbegriffs an die Spitze des Satzes,
2) durch de bei verbis sentiendi und declarandi.

„So wisse, so höre, so behaupte ich" u. ä. im Nachsatze bleiben im Lat. unübersetzt.

Quod attinet ad .. heißt wenn (soweit) es ankommt auf..

Quod pertinet ad.. was von Bedeutung ist für.. / was Einfluß hat auf..

*2) cum iterativum „so oft als, jedesmal wenn".
Es steht mit Ind. Perf. nach einem Praes.,
mit Ind. Plusq. nach einem Imperf. des Hauptsatzes.
cum cecidi, surgo. cum cecideram, surgebam.

3) cum im Nachsatze (cum inversum).
Es steht mit dem Ind. Perf. im nachgestellten Nebensatze, in welchem ein Ereignis von besonderer Wichtigkeit angegeben wird.
Iam (vix, nondum) agmen extra munitiones erat (oder processerat), cum Galli flumen transierunt.

†4) cum explicativum „indem, wenn" = dadurch, daß.
Es steht, wenn die Handlung des Nebensatzes mit der des Hauptsatzes zusammenfällt; im Nebensatze steht dasselbe Tempus wie im Hauptsatze.
Cum tacent, clamant.
Cum nosce te dicit, hoc dicit: nosce animum tuum.

268. †Mit dem Konjunktiv steht
1) cum (historicum) „als" — mit dem Coni. Impf. od. Plusquamp.
Aristides, cum animadvertisset quendam scribentem, ut patria pelleretur, quaesisse ex eo dicitur, quare id faceret.
2) cum causale „da".
†3) cum adversativum „während hingegen; da doch".
†4) cum concessivum „obgleich".

Dum, quoad, donec.

269. *1. Dum „während" steht in der Erzählung mit dem Ind. Praes. (histor.).
Alexander, dum inter primores pugnat, sagitta ictus est.
2. Dum, quoad „so lange als" (= quamdiu) stehen mit dem Indicativ.
3. Dum, quoad, donec „bis daß, bis endlich" stehen mit dem Ind. Praes., Perf. oder Fut. II.
Epaminondas ferrum retinuit, quoad renuntiatum est, vicisse Thebanos.
4. Dum, donec, quoad im finalen Sinne „bis = damit inzwischen, damit erst" steht mit dem Coni. Praes. oder Imperf.
Horatius Cocles impetum hostium sustinuit, quoad ceteri pontem interrumperent (abgebrochen hätten).

†Bem. exspecto, dum dicat od. ut dicat (nicht Acc. c. Inf.!) } ich warte, bis = daß.

Zu § 269. *Während = „obschon, während doch" heißt cum c. Coni.
„bis endlich" heißt dum, quoad, donec (nie dum tandem u. ä.).
„so lange noch" heißt dum, quoad, donec.

Postquam, ubi, ut, simulatque. 270.

†1. Postquam, posteaquam — nachdem | ubi, ut, simulatque, ubi primum, ut primum, cum primum — sobald als; sowie | stehen in der Erzählung mit dem Ind. Perf.

Lacedaemonii postquam audierunt muros instrui, legatos Athenas miserunt.

*Bem. Postquam steht nach einem Abl. mensurae meist mit Ind. Plusquamperf.

paucis diebus post quam Africanus mortuus erat.

*2. ubi, ut, simulatque „so oft" stehen mit dem Ind. Perf. nach einem Präsens, mit dem Ind. Plusquamp. nach einem Imperf. des Hauptsatzes.

3. postquam = „als noch immer" steht mit dem Ind. Imperf., wenn ein dauernder Zustand bezeichnet werden soll.

Antequam, priusquam bevor 271.

*steht 1) mit Ind. (oder Coni.) Praes., wenn im Hauptsatz Praes. oder Fut. I (ohne Negation) steht,

2) mit Ind. Perf. besonders, wenn im Hauptsatz non oder ein Abl. mensurae steht,

3) mit Ind. Fut. II, wenn im Hauptsatz ein Fut. I steht und die Handlung des Nebensatzes der des Hauptsatzes vorausgeht,

4) mit dem Coni. Imperf. oder Plusquamp., wenn im Hauptsatze ein historisches Perfektum steht und die Handlung als vom Subjekte beabsichtigt oder als durch die Umstände bedingt bezeichnet werden soll (= damit nicht zuvor; bevor .. etwas geschehen kann, konnte, könnte).

Priusquam ad causam redeo (redeam), pauca de me dicam.
Priusquam incipias, consulto; ubi consulueris, mature facto opus est.
Milites non prius finem sequendi fecerunt, quam muro appropinquarunt (sich genähert hatten).
Caesar priusquam se hostes ex terrore reciperent, ad oppidum contendit.

---

*„Nachdem; nachdem so" im Übergange zu einem neuen Teile heißt quoniam; sed quoniam (nie postquam!); et quoniam (nicht atque quoniam). Zu § 270.
quoniam de genere belli dixi, nunc de magnitudine dicam — nachdem ich so über die Art des Krieges gesprochen habe, ..

5. Bedingungssätze.

Der Satz, welcher die Bedingung enthält, heißt Bedingungssatz, Vordersatz, Protasis; der Satz, welcher die aus der Bedingung zu ziehende Folgerung enthält, heißt Folgesatz, Nachsatz, Apodosis.

272. *1. Wird die Bedingung und Folge als **wirklich** ausgesprochen, so steht der Indikativ.

Si hoc dicis, erras.
Si hoc dixisti, erravisti.
Si hoc dices, errabis. — Realer Fall.

2. Wird die Bedingung und Folge nur als **bloße Annahme** hingestellt, so steht Coni. Praes. oder Perf.

Si hoc dicas, erres od. erraveris = wenn du, wie wir einmal annehmen wollen, sagen solltest, so dürftest (möchtest) du dich (wohl) irren. — Potentialer Fall.

3. Wird die Bedingung und Folge als **nicht wirklich**, als der Wirklichkeit widersprechend bezeichnet, so steht
Coni. Imperf. von der Gegenwart;
Coni. Plusquamp. von der Vergangenheit. — Irrealer Fall.

Si hoc diceres, errares wenn du das sagtest, würdest du dich irren;
aber du sagst es nicht, irrst also auch nicht.
Si hoc dixisses, erravisses wenn du das gesagt hättest, hättest du dich geirrt;
aber du hast es nicht gesagt, hast also auch nicht geirrt.

Bem. Die drei Grundformen der hypothetischen Sätze lassen durch Übergang ineinander mannigfache Nebenformen zu.

†Im Nachsatze der irrealen Bedingungssätze steht (statt des Coni. Plusquamp.) der Indicativ
a) bei den Verben „können, sollen, müssen, sich geziemen",
b) bei paene und prope „beinahe",
c) beim Gerundiv,
d) bei Part. Fut. Akt. auf urus:
si hoc dixisses, erraturus fuisti oder eras.
e) auch sonst zuweilen, um die Folge als unzweifelhaft zu bezeichnen.

273. †Im Abhängigkeitsverhältnisse bleibt bei irrealen Bedingungssätzen der Bedingungssatz unverändert; im Folgesatz tritt

1) im Infinitivsatz	1. an Stelle des Coni. Impf.	2. des Coni. Plusquamp.
nach einem Haupttemp.	—urum esse futurum esse,	—urum fuisse futurum fuisse,
nach einem Nebentemp.	ut Coni. Impf. stellvertr. posse u. ä.	ut Coni. Impf. stellvertr. potuisse u. ä.

Zu § 272. Ein im Deutschen mit „wenn" eingeleiteter Satz ist im Lat. durch Acc. c. Inf. oder Inf. zu übersetzen, wenn er die Stelle eines Subjekts bei einem impersonalen Verbum oder Ausdruck vertritt.
Stulti est, aliorum vitia cernere, suorum oblivisci = wenn man sieht.

†2) im Konjunktivsatz

	1. an Stelle des Coni. Impf.	2. des Coni. Plusquamp.
nach einem Haupttemp. / nach einem Nebentemp.	Coni. Impf.	—urus fuerit potuerit u. ä. futurum fuerit, ut Coni. Impf. (selten) Coni. Plusquamperf.

Beisp. 1. dico (dicebam) te, si id diceres, erraturum esse. (errare posse).
dico (dicebam), te, si id diceres, erraturum fuisse. (errare potuisse).
dico (dicebam), si id diceres, futurum esse, ut vituperareris.
dico (dicebam), si id diceres, futurum fuisse, ut vituperareris.

2. non dubito (dubitabam), quin, si id diceres, errares.
non dubito (dubitabam), quin, si id dixisses, erratus fueris (errare potueris) (Folgesatz!)
non dubito (dubitabam), quin, si id dixisses, vituperatus esses.
non dubito (dubitabam), quin te, si id dixisses, paenituisset.
quaerebatur, num, si id dixisses, erraturus fuisses.

*Nisi = wenn nicht, nur dann nicht, wenn; außer wenn; ausgenommen, daß; es sei denn, daß; mit Ausnahme des Falles, daß... steht namentlich, wenn der Hauptsatz verneint ist. 274.

Iucunde vivi non potest, nisi cum virtute vivitur.

Si non muß stehen, 1) wenn ein einzelnes Wort verneint wird;
†2) wenn der negative Bedingungssatz einem affirmativen gegenübersteht.

*Si non aequo animo, at (certe) forti feras! } wenn nicht — so doch wenigstens.

†Si feceris, magnam habebo gratiam, si non feceris (= sin minus), ignoscam.

†Si minus, sin minus, sin aliter, „wenn nicht; wo nicht" steht in Nebensätzen ohne eigenes Verbum finitum.

Educ tecum omnes tuos, si minus, quam plurimos.

si forte wenn vielleicht, wenn etwa (nicht fortasse!)
nisi forte, nisi vero mit Ind. wofern nicht etwa; es müßte denn sein, daß..
si modo wenn anders = vorausgesetzt nämlich, daß... dient zur Beschränkung.
*si quĭdem wenn nämlich = da ja... dient zur Begründung.[1]
sin oder sin autem wenn aber = wenn dagegen... wird gebraucht, um den Gegensatz zu einem vorausgehenden Bedingungssatze zu bezeichnen.

Si rex ea vult, quae Thebanis sunt utilia, gratis facere sum paratus; sin autem contraria, non habet auri atque argenti satis.

quodsi wenn aber = wenn nun... dient zur Anknüpfung des folgenden an den vorangehenden Satz.

*dummodo, dum, modo wenn nur, wofern nur } stehen mit dem Coni. 275.
dummodo ne, dum ne, modo ne wenn nur nicht } stehen mit dem Coni.

Oderint, dum metuant.

Multi omnia honesta neglegunt, dummodo potentiam consequantur.

*nedum geschweige denn, daß .. steht mit dem Coni.; es steht auch in verkürzten Sätzen.

Vix in ipsis tectis frigus vitatur, nedum in mari sit facile abesse ab iniuria temporis } ... geschweige, daß es leicht wäre.

276. ## 6. Konzessivsätze.

†quamvis	wie sehr auch; wenn auch noch so sehr	stehen mit dem Coniunctiv.
licet	es mag sein, daß	
cum (concessivum)	da doch; während doch	
ut (concessivum)	gesetzt auch, daß; wenn auch	
ne	zugegeben, daß nicht (nur bei Coni. Praes. od. Perf.)	

quamquam	obgleich, obschon	stehen in der Regel mit Ind.; mit dem Coni. nur bei einer bloßen Annahme.
etsi	auch wenn, wenngleich	
etiamsi	selbst wenn	
tametsi	obgleich	

Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas
wenn auch fehlen sollten ...

Quamvis dives sis .. wenn du auch noch so reich bist;
selbst wenn du der reichste sein solltest.

†Bem. 1. licet und quamvis stehen fast nur bei Sätzen der Gegenwart.

*Bem. 2. Quamquam (correctivum) steht auch zur Angabe einer beschränkenden Bemerkung und Berichtigung im Anfange eines Hauptsatzes, namentlich um eine vorhergehende Rede als unnötig abzubrechen.

Quamquam quid loquor (NB. nie tamen!) } doch, indes, gleichwohl wozu rede ich noch?

Bem. 3. quamvis steht auch in einem verkürzten Satze zur Steigerung eines Adjektivs oder Adverbs; jedoch nicht mit dem Superlativ!

Germani ad quemvis numerum equitum quamvis pauci adire solent } ... wenn auch noch so gering an Zahl.

277. ## 7. Vergleichungssätze.

*quăsī, quăsī vero, tamquam si	gleich als ob	stehen mit dem Coniunctiv.
ut si, vĕlut si, perinde ac si	gerade als wenn	

Zu § 275. *Geschweige denn, daß .. wird ausgedrückt (außer durch nedum, tantum abest, ut .. ut)

1) durch ne .. quidem, non modo ..

2) durch non modo non .., sed ne .. quidem mit Umstellung der Satzglieder, dafür non modo .. sed ne .. quidem, wenn beide Satzglieder dasselbe Prädikat haben und dasselbe im zweiten Gliede steht.

Hoc vir sapiens ne cogitare quidem audet, non modo facere
Hoc vir sapiens non modo non facit, sed ne cogitat quidem
Hoc vir sapiens non modo facere, sed ne cogitare quidem audet
} ein weiser Mann denkt nicht einmal daran, geschweige denn, daß er es thut = thut es nicht nur nicht, sondern denkt nicht einmal daran.

*Quid ego his testibus utor, quasi res dubia sit?... als ob..wäre.
id feci quasi divinarem... als hätte ich geahnt.

*Bem. 1. quasi, quasi vero, proinde quasi mit Coni. Praes. od. Perf. als ob, gerade als ob (ironisch).

Bem. 2. ut si mit Coni. Praes. oder Perf. dient zur Einführung des exemplum fictum;
ut (velut) mit Ind. zur Einführung eines Beispiels, das einen thatsächlichen Fall enthält.

Bem. 3. In verkürzten Vergleichungssätzen steht ut, sicut, tamquam.

*In korrelativen Vergleichungssätzen sind die korrelativen Pronomina oder Adverbia zu gebrauchen. 278.

Tantum scimus, quantum memoria tenemus.

*ut quisque est doctissimus ita modestissimus est
quo quisque est doctior, eo modestior est
} je gebildeter jem. ist, um so bescheidener ist er.

Tarquinius Superbus ut iniustus in pace rex, ita dux belli haud pravus erat. } einerseits zwar..andrerseits aber; wenn auch .. so doch.

*Bei Adjektiven und Adverbien, welche Gleichheit oder Verschiedenheit ausdrücken, steht atque „wie, als". 279.

par, similis, dissimilis, alius, contrarius
pariter, similiter, aeque, perinde
aliter, contra, secus
} atque.

Litavicus hortatur Aeduos, ut simili ratione atque ipse fecerit, suas iniurias persequantur.

*Bei non alius, nihil aliud, quid aliud steht gewöhnlich nisi, seltener atque oder quam.

*Nach Komparativen und komparativen Ausdrücken steht quam. 280.

Vicinus tuus meliorem equum habet, quam tuus est ...als das deinige (ist).

*Bem. Im Lat. ist die Kopula notwendig
1) wenn das Vergleichungsglied mit quam als Subjekt zu denken ist, während es im Hauptsatze im Casus obliquus steht.
2) bei Verschiedenheit des Tempus im Haupt- und Nebensatze.
Hannibal in eo magistratu pari diligentia se praebuit ac fuerat in bello („wie im Kriege").

*Wenn verkürzte Vergleichungssätze im Acc. c. Inf. stehen, so muß das Subjekt des Vergleichungssatzes gleichfalls im Acc. stehen. 281.

Scito, patriam mihi cariorem esse, quam vitam (= quam vita est).

Platonem ferunt de animorum aeternitate sensisse idem, quod Pythagoram.

*Bem. Wenn die beiden Vergleichungsglieder im attributiven Genitiv stehen, so wird im Deutschen gewöhnlich ein auf das regierende Substantiv zurückweisender Artikel oder Pronomen (der, derjenige) hinzugefügt, welcher im Lat. nicht übersetzt werden darf.

Themistoclis nomen illustrius est quam Solonis. } ... als der des Solon; ... als derjenige des Solon.

II. Relativsätze.

282. †In Relativsätzen steht der Konjunktiv, wenn dieselben ausdrücken

1) eine Absicht oder Bestimmung (final);
Missi sunt delecti cum Leonida, qui Thermopylas occuparent (welche besetzen sollten = damit sie besetzten).

*2) eine Begründung (kausal);
O fortunate adulescens, qui tuae virtutis Homerum praeconem inveneris (der du = da du).
Me caecum, qui hoc non viderim!

3) eine Einräumung (konzessiv);
Sapiens posteritatem, cuius sensum habiturus non sit, ad se putat pertinere (von welcher = obgleich er von ihr).

4) die Folge oder Wirkung einer Beschaffenheit (konsekutiv)

a) im Anschluß an ein Demonstrativ;
Non is sum, qui mortis periculo terrear ich bin nicht der Mann, der sich schrecken ließe.

b) nach dignus, indignus, aptus, idoneus;
Indignus es, cui fides habeatur du bist nicht wert, daß man dir Glauben schenkt.

c) nach sunt; non desunt, qui .. es giebt Leute der Art, daß ..
nemo est, qui putet niemand giebt es, der glaubte ...
quis est, qui putet wo giebt es jemand, der glaubte ...
quotusquisque erat, qui putaret wie wenige gab es, die geglaubt hätten.
(habeo) est, quod od. cur es ist Grund vorhanden, daß ..
non est, quod oder cur es ist kein Grund vorhanden, daß ..

†5) wenn dieselben eine allgemeine Aussage beschränken, meist mit quidem;
orationes Catonis, quas quidem legerim .. soweit ich sie gelesen habe.
quod sciam, intellegam, meminerim soviel ich weiß; mich erinnere;
aber quantum mit Ind. quantum scio, memini, perspicio.

6) wenn dieselben ihren Inhalt als Gedanken oder Angabe eines andern hinstellen; auch im Anschluß an den Gedanken eines abhängigen im Konjunktiv oder Infinitiv ausgedrückten Satzes, wenn sie nicht eine bestimmte Thatsache aussagen (Attractio modi).

Zu § 282. Vercingetorix, der ihr Kriegsgeschrei gehört hatte, gab den Seinigen das Zeichen Vercingetorix, cum clamorem exaudivisset, dat signum suis (nicht qui!), denn das Relativum vertritt keine temporale Konjunktion und kausale gewöhnlich nur dann, wenn ein subjektives Urteil begründet werden soll.

III. Indirekte Fragesätze.

†Indirekte Fragesätze stehen im Konjunktiv. 283.

In der indirekten einfachen Frage steht
num; — ne entsprechend deutschem „ob, ob etwa"
nonne entsprechend deutschem „ob nicht".

In der indirekten Doppelfrage steht
utrum — an quaero, utrum verum sit an falsum.
ne — an verumne sit an falsum quaeritur.
— an quaero verum an falsum sit.
— ne quaero verum falsumne sit.

*In der indirekten Doppelfrage heißt „ob nicht" necne.
(utrum) verum sit necne quaeritur.
doleam necne doleam quaeritur.

†Si „ob" findet sich nur nach den Verbis: conari, experiri, tentare, exspectare.
Helvetii, si perrumpere possent, conati sunt.

†Nescio mit einem Fragewort steht parenthetisch ohne Einfluß auf die Konstruktion. 284.
Nescio quis; nescio qui = quidam, aliquis
nescio quomodo, quo pacto = quodam modo leider.
mirum quantum ganz außerordentlich.

†Haud scio an, dubito an, incertum est an c. Coni. haben den Sinn von „vielleicht, wahrscheinlich, vermutlich" und neigen zur Bejahung. 285.
haud scio an nemo putaverit = vielleicht hat niemand geglaubt.

Anhang. Oratio obliqua.

*1. Hauptsätze, welche eine Aussage oder Erzählung enthalten, (Aussagesätze) 286.
stehen in der oratio recta im Indikativ,
in der oratio obliqua im Acc. cum Inf.

Hauptsätze, welche Aufforderung, Wunsch, Befehl oder Verbot enthalten (Begehrungssätze)
stehen in der oratio recta im Imper. oder Coni. adhort.,
in der oratio obliqua im Coniunctiv.

Fragesätze, welche in der oratio recta in der 2. Person des Indikativ oder im Coni. dubit. oder potent. stehen,
stehen in der oratio obliqua im Coniunctiv.

Fragesätze, welche eine indikativische rhetorische Frage enthalten,
stehen in der oratio obliqua im Accus. cum Inf.

2. Nebensätze der oratio recta stehen in der oratio obliqua im Coniunctiv.

NB. Relativsätze, welche eine Fortsetzung der Erzählung enthalten, (qui = nam is, et is u. ä.) erfordern den Acc. c. Inf.

*3. Die Pronomina, welche sich auf das Subjekt des regierenden Satzes in der 3. Person beziehen, d. h. welche in der oratio recta die erste Person bezeichnen, werden in der oratio obliqua durch das Reflexivum sui, sibi, se, suus, im Nominativ durch ipse (= er) ausgedrückt.

Die 2. Person der oratio recta wird in der oratio obliqua durch ille ausgedrückt, wenn der Gegensatz zu einem andern Nomen hervorgehoben werden soll.

4. In der Regel werden nach einem Präteritum

	hic	nunc	hodie	heri	cras	der direkten Rede
verwandelt in	ille	tum	eo die	pridie	postero die..	in or. obl.

Bem. 1. In der von einem Präteritum abhängigen oratio obliqua ist der Coni. Impf. oder Plusquamp. erforderlich.

Bem. 2. In der von einem Praes. hist. abhängigen oratio obliqua tritt häufig Coni. Impf. oder Plusquamp. ein.

Bem. 3. Zusätze des Berichterstatters stehen im Indikativ.

---

7. Vom Gebrauche des Infinitiv.

287. *Der Infinitiv behält seine verbale Natur;
er regiert daher den Kasus des Verbums
und wird durch Adverbia (nicht durch Adjekt.!) näher bestimmt.

diligenter legere librum das fleißige Lesen des Buches.
armis frequenter uti der häufige Gebrauch der Waffen.

288. *Als Subjekt steht der Infinitiv

1) bei est (erat, fuit) mit einem Prädikatsnomen;

Dulce et decorum est pro patria mori.
Stulti est aliorum vitia cernere, suorum oblivisci } (wenn man = daß man..).

2) bei Verbis impersonalibus:

pĭget, pŭdet, poenĭtet, taedet; dĕcet;
ŏpus est, necesse est, ŏportet;
vĭdetur mihi = plăcet, displĭcet, lĭbet, lĭcet, praestat.

*Bem. 1. Das zum Subjektsinfinitiv gehörige Prädikatsnomen steht im Accusativ.

Senem ante tempus fieri miserum est.
†Contentum suis rebus esse maximae sunt divitiae. } Daß jemand zufrieden ist, ist der größte Reichtum.

†Bem. 2. licet mihi beato esse es steht mir frei, glücklich zu sein.
licet esse beatum man kann glücklich sein.

*Als Objekt steht der Infinitiv wie im Deutschen bei Verbis, welche einer Ergänzung bedürfen; 289.

können	possum;
wollen	vŏlo, nōlo, mālo, cŭpio;
sollen, suchen, wagen	dēbeo, stŭdeo, cōnor, audeo;
zaudern, zögern	cunctor, mŏror;
	vĕreor (sich scheuen); dŭbĭto (Bedenken tragen);
anfangen	incĭpio, instĭtuo, coepi;
fortfahren, beharren	pergo, persevēro;
aufhören, unterlassen	desino, desisto, intermitto;
sich beeilen	festīno, matūro, propĕro;
daran denken, vorhaben	cogito, in animo hăbeo;
beschließen	stătuo, constĭtuo, decerno, consilium cepi;
pflegen	sŏleo, consuēvi;
sich gewöhnen	assuesco, consuesco; gewöhnen assuefăcio;
lehren, lernen, verstehen	dŏceo, disco, scio.

*Bem. 1. Diejenigen Bestimmungen, welche beim Verbum finitum im Nominativ stehen, werden beim Objektsinfinitiv ebenfalls in den Nominativ gesetzt.

Non omnes didicerunt liberi esse.

†Bem. 2. Zu einem Inf. Passivi tritt nicht coepi oder desii, sondern coeptus sum und desĭtus sum.

Urbs obsideri coepta est man fing an, die Stadt zu belagern.

Accusativus cum Infinitivo

entspricht einem deutschen Aussagesatze mit „daß“. 290.
Das Subjekt eines solchen Nebensatzes tritt in den Accusativ, das Verbum in den entsprechenden Infinitiv; die Konjunktion „daß“ bleibt unübersetzt.

Ich sehe (heiße, lasse) dich kommen = ich sehe, daß du kommst } **video te venire.**

Legem brevem esse oportet.

Als Subjekt steht der Acc. c. Inf. 291.

1) **bei est in Verbindung mit einem Prädikatsnomen;**

aequum, par, iustum est es ist billig, gerecht, daß . .
verum, verisimile est es ist wahrscheinlich.
apertum, manifestum, perspicuum est es ist offenbar, augenscheinlich, klar.

---

*Nicht mit dem Inf. — werden verbunden: Zu § 289.
văleo ich vermag, bin stark genug, etw. zu thun; regiert ad mit Gerund.
tento, quaero, pĕto ich versuche, suche; dagegen conor c. Inf.
contemno, sperno, aspernor ich verschmähe; dagegen nōlo c. Inf.
praefĕro ich ziehe vor; dagegen mālo c. Inf.

difficile est es ist schwer.
honestum, pulchrum, turpe, indignum est es ist schön, schimpflich, empörend.
fas, nefas, facinus, scelus est es ist recht, Sünde, Verbrechen, Frevel.
fama, opinio, spes est es geht das Gerücht, herrscht die Meinung.

2) **bei unpersönlichen Verben;**
constat es ist bekannt.
appāret es leuchtet ein, springt in die Augen.
condūcit, expĕdit, prodest es ist vorteilhaft, nützlich.
convĕnit es gehört sich; plăcet, displĭcet, ŏportet, interest u. a.

*3) bei den Passivis: intellĭgitur, perspĭcitur;
traditum, nuntiatum, dictum est, es ist erzählt worden.
dīcendum, pŭtandum, existĭmandum est.
vere (recte, perverse) dicitur es wird mit Recht behauptet, daß.

292. Als Objekt steht der Acc. c. Inf.

1) **bei den Verbis sentiendi und declarandi**
sentio, audio, vĭdeo, cognosco, intellĭgo, scio, nescio, mĕmĭni.
cogĭto, pŭto, iudĭco, opīnor, spēro.
dīco, affirmo, declāro, nĕgo (ich sage, daß nicht..)
narro, trādo, nuntio; dŏceo, promitto, pollĭceor.

†2) bei dem Aktivum iŭbeo, vĕto, sĭno; pătior.

3) bei vŏlo, nōlo, mālo, cŭpio, wenn im Daß-Satze ein neues Subjekt eintritt.

4) bei den Verbis affectuum, namentlich wenn die Handlung des Nebensatzes nur vorgegeben, kein wirkliches Faktum ist.
laetor, glorior, gaudeo, dŏleo, mīror; quĕror;
aegre, moleste, graviter fĕro ich bin unwillig darüber, daß.

†1. Dicunt Homerum caecum fuisse	Man sagt, daß Homer blind gewesen ist. Homer ist, wie man sagt, blind gewesen. Von Homer sagt man, er sei blind gewesen. Der Sage nach ist Homer blind gewesen.
Credimus Deum esse	Wir glauben an das Dasein Gottes.
2. Caesar milites iussit pontem facere (lat. Inf. praes.!)	Cäsar befahl, daß die Soldaten eine Brücke schlügen; schlagen sollten. Cäsar hieß die Soldaten eine Brücke schlagen. Cäsar befahl den Soldaten, eine Brücke zu schlagen.
Caesar pontem fieri iussit	C. befahl, daß eine Brücke geschlagen würde. C. befahl, eine Brücke zu schlagen.

Zu § 292. Nicht im Acc. c. Inf. stehen Aufforderungssätze mit „daß".
Verum illud est, ut parentes amemus.. daß wir die Eltern lieben **sollen.**
Atheniensibus Pythia respondit, ut moenibus se munirent.

†3. Puto me erravisse ich glaube, daß ich geirrt habe = geirrt zu haben.
Putat se erravisse er glaubt, daß er sich geirrt hat (er selbst, das Subjekt des regierenden Satzes).
Putat eum erravisse er glaubt, daß er sich geirrt hat (er — ein anderer als das Subjekt des regierenden Satzes).

*4. Homerus, quem caecum fuisse putant,.. { H., von dem man glaubt, daß er blind gewesen ist,..
H., der, wie man glaubt, blind gewesen ist,..
H., der nach der Sage blind gewesen ist,..
H., den man für einen blinden Mann hält,..

†Bem. 1. Bei den Verbis „hoffen, versprechen, drohen, geloben" steht der Inf. Fut. oder fore, ut, wenn die Handlung des Nebensatzes in die Zukunft fällt. **293.**

Spero, fore ut scribas / Sperabam, fore ut scriberes } = te scripturum esse.

Bem. 2. nĕgo heißt: ich sage, erkläre, behaupte, daß nicht..
nĕgo me quidquam audivisse ich erkläre, nichts gehört zu haben.

Bem. 3. Um Zweideutigkeit zu vermeiden, wird im Acc. c. Inf. passive Konstruktion gewählt.
Accepimus, Romanos ab Hannibale saepe victos esse } ... daß H. die Römer oft besiegt hat.

†Bem. 4. Bei mĕmĭni steht der Inf. Praes., wenn es sich um ein selbsterlebtes Ereignis handelt.
Memini me dicere ich erinnere mich, gesagt zu haben.

†Bem. 5. Bei vŏlo, nōlo, mālo, cŭpio steht
bei gleichem Subjekt im abh. Satze der Inf.,
bei ungleichem Subjekt Acc. c. Inf.
hoc factum volo (= volo hoc fieri) } das will ich gethan wissen.

†Unabhängig steht der Acc. c. Inf. im Ausruf des Unwillens und des Schmerzes. **294.**
Me non esse cum bonis! ich sollte es nicht mit den Guten halten!
Tene hoc dixisse! du solltest das gesagt haben!

Nominativus cum Infinitivo **295.**

steht bei vĭdeor ich scheine; es scheint, als ob ich..
dīcor ich soll; es heißt von mir, daß ich..
pŭtor, iudĭcor, existĭmor ich stehe in dem Rufe; es heißt von mir, daß ich..
trāditur, traduntur, fertur, feruntur.
iŭbeor ich werde veranlaßt; es wird mir befohlen, daß ich..
vĕtor ich werde abgehalten; es wird mir verboten zu..; es wird mir verboten, daß ich..
sĭnor ich erhalte die Erlaubnis; es wird mir erlaubt, daß..

*Über traditum est, dicendum est, dicitur = es wird behauptet mit Acc. c. Inf. vergl. § 291, 3.

8. Vom Gebrauche des Participium.

296. Das fehlende Part. Perf. Act. wird ersetzt
1) durch Verwandlung des Aktivs ins Passiv;

Persis victis Graeci redierunt { Die Griechen kehrten zurück, nachdem sie die Perser besiegt hatten = nachdem die Perser von ihnen besiegt waren.

2) durch Vertauschung des aktiven Verbs mit einem gleichbedeutenden Deponens; adhortatus zu admonere; veritus zu timere; reversus zu redire.

3) durch Anwendung des Relativs oder einer Konjunktion mit Verb. fin.

hostes, qui ceciderunt	die gefallenen Feinde.
urbs, quae defecerat	die abgefallene Stadt.
miles, qui rediit	der zurückgekehrte Krieger.

297. Das fehlende Part. Praes. Pass. wird ersetzt
1) durch Anwendung des Relativs oder einer Konjunktion mit Verb. fin.;
2) durch Part. Perf. Pass., wenn die vollendete Handlung als noch bis in die Gegenwart fortwirkend aufgefaßt wird.

298. Das Part. Praes. bezeichnet die Gleichzeitigkeit mit der Handlung des Hauptsatzes.

Das Part. Perf. bezeichnet die Vorzeitigkeit vor der Handlung des Hauptsatzes.

Bem. Von einigen Deponentien steht das Part. Perf. auch im Sinne des Praes. z. B. arbitrātus, rātus, ausus, gavīsus, fīsus, ūsus.

Das Part. Fut. bezeichnet den Willen, das Imbegriffsein, die Absicht; es steht selten als Part. coniunctum, nie im Abl. absol.

299. Das Participium wird attributiv und prädikativ gebraucht.

†Das Participium steht zur Ergänzung eines Verbalbegriffs bei
1) audire und vīdēre, wenn sie von einer unmittelbaren sinnlichen Wahrnehmung gebraucht werden,
2) făcere, fingere, indūcere, lassen, d. h. in schriftlicher oder scenischer Darstellung einführen.

Xenophon facit Socratem disputantem formam Dei quaeri non oportere.

300. Das Participium kann oft durch ein Substantivum übersetzt werden.

sol oriens = der Aufgang der Sonne.
ante urbem conditam vor Gründung der Stadt.

Participialkonstruktion.

301. Aus dem Gebrauch des Participiums als prädikativen Attributs hat sich gebildet der Gebrauch des Participiums statt deutscher Nebensätze.

sol oriens fugat stellas	die aufgehende Sonne..
	= wenn die Sonne aufgeht, so..
ineunte vere	im beginnenden Frühling
	= als der Frühling eintrat.
clamore sublato aggrediuntur	mit erhobenem Geschrei ..
	= als sie ein Geschrei erhoben, ..

a. Participium coniunctum 302.

steht, wenn das Subjekt des Nebensatzes sich an ein Nomen im Hauptsatze anschließen kann.

Participium coniunctum (Praes. oder Perf.) steht

1) statt eines Relativsatzes

Lysander magnam sui reliquit famam magis felicitate quam virtute partam } großen Ruhm, den er erworben hatte.

2) statt eines Konjunktionalsatzes

a) eines Temporalsatzes mit „als, indem, während, nachdem".
Alexander moriens anulum suum dederat Perdiccae.

b) eines Kausalsatzes mit „da, weil".
Athenienses Alcibiadem, corruptum a rege Persarum, capere Cymen noluisse arguebant.

c) eines Konzessivsatzes mit „obgleich, wenn auch"..
Romani, compluribus proeliis ab Hasdrubale fugati, tamen spem salutis non amiserunt.

d) eines Konditionalsatzes mit „wenn, wofern".
Quis potest, mortem metuens, beatus esse?

b. Ablativus absolutus 303.

steht, wenn das Subjekt des Nebensatzes sich nicht an ein Nomen des Hauptsatzes anschließen kann.
Die Konjunktion bleibt unübersetzt,
das Subjekt wird in den Ablativ,
das Prädikat in das entsprechende Particip im Ablativ gesetzt.

Die absolute Participialkonstruktion wird angewendet statt 304.
temporaler, kausaler, konzessiver und konditionaler Nebensätze.
Graeci advenientibus Persis Thermopylas occuparunt.

---

†Zu meiden ist, Relativsätze und Konjunktionalsätze durch ein Participium auszudrücken; Zu § 302.

1) wenn dadurch das Particip (ohne sich an ein Substantiv anzuschließen) Subjekt würde.
Zwar verum dicentibus facile credam (= iis, qui verum dicunt)
aber nur is qui verum dicit laudatur
ii qui audiunt; ii, qui legunt = die Zuhörer, Leser.
P. Africanus, is, qui Carthaginem delevit } = der Zerstörer Karthagos.

2) nach unus, alter, aliquot, omnes, nemo u. ä.
omnia, quae ad cultum deorum pertinent = alles auf den Kult Bezügliche.

3) zur Übersetzung der deutschen Participia: so genannt, oben erwähnt, betitelt.
liber, quem supra nominavimus = die oben erwähnte Schrift.
liber, qui inscribitur de senectute.

Xerxes interfectis sacerdotibus Athenas incendio delevit	nachdem X. die Priester getötet hatte, .. nachdem von X. die Priester getötet waren, ..

305. Im Ablativus absolutus können statt des Particips auch Substantiva oder Adjektiva stehen.

Hannibale duce	unter der Führung Hannibals.
Cicerone et Antonio consulibus	im Konsulate des Cicero und Antonius.
nobis pueris	als wir Knaben waren.
te invito	gegen deinen Willen.

†Die absoluten Participia audīto, cognīto, comperto, nuntiato „auf die Kunde" sind den Historikern eigen.

306. †Bem. Die Konstruktion des Ablativus absolutus ist zu meiden

1) wenn zu dem Ablativ noch ein Subst., Adjektiv oder Participium als prädikative Bestimmung tritt;
also cum Cicero consul creatus esset;
cum Caius puer mortuus esset;
cum urbem ab hostibus relictam expugnavissent.

2) wenn der Nebensatz in gar keinem zeitlichen Verhältnis zum regierenden Satz steht.
Livio auctore Saguntum captum est würde heißen:
als Livius dazu riet ..
Livius auctor est Saguntum captum esse heißt:
nach der Angabe, dem Zeugnis des L.

---

9. Gerundium und Gerundivum.

307. *Das Gerundium vertritt die Casus obliqui des Inf. Praes. Act.; es behält den Kasus, welchen das Verbum regiert und kann nur durch Adverbia (nicht Adjektiva!) näher bestimmt werden.

ars scribendi	die Kunst des Schreibens, .. zu schreiben.
parendo legibus	durch Gehorsam gegen die Gesetze.
ad beate vivendum	zum glücklichen Leben.

308. *Das Gerundivum ist ein Verbaladjektiv dreier Endungen und daher nach seinem Substantiv zu konstruieren in Genus, Numerus und Kasus. Das Gerundiv tritt statt des Gerundiums ein, wenn dasselbe ein Accusativ-Objekt neben sich hat.

consilium capiendi urbem	der Plan, die Stadt zu erobern.
= consilium capiendae urbis	der Plan der Eroberung der St.
in gerendo rempublicam = in gerenda republica	bei Leitung des Staates.

†Bem. Das Gerundium mit dem Objektsaccusativ bleibt

1) wenn der Objektsaccusativ das Neutrum eines Pronomens oder Adjektivums ist;
   ars vera et falsa diiudicandi.
2) wenn die schwerfälligen Genitivformen auf orum, arum vermieden werden sollen;
3) wenn der Verbalbegriff, nicht der Objektsaccusativ hervorgehoben werden soll.

*Der Genitiv des Gerundii und Gerundivi steht abhängig **309.**

a) von Subst. auf die Frage „was für ein?"
   ars scribendi. verbum dicendi = das Verbum dicere.
   finem facere dicendi = dem Reden ein Ende machen.
b) von gratiā und causā „wegen"
   patriae liberandae causā um das Vaterland zu befreien, zur Befreiung des Vaterlands.
c) von Adiectivis relativis, welche den Genitiv regieren.
   cupĭdus patriae liberandae begierig, das Vaterland zu befreien.

Bem. Zu den Genitiven der Personalpronomina mei, tui, sui, nostri, vestri tritt stets das Gerundiv im Genitiv auf i ohne jede Rücksicht auf Genus und Numerus.
   nostri, vestri, mei, tui, sui liberandi causa; um uns, euch, . . zu befreien.

*Der Dativ des Gerundii und Gerundivi steht in einigen Wendungen, besonders bei Amtsnamen. **310.**

decemviri legibus scribendis = die mit Abfassung der Gesetze betrauten Decemvirn.
comitia legibus ferendis.
*solvendo non esse zahlungsunfähig sein.
lŏcum căpere castris muniendis.
par oneri ferendo.

*Der Accusativ des Gerundii oder Gerundivi wird gebraucht nach der Präposition ad, bei conferre in, selten bei ob. **311.**

Cicero docet virtutem ad beate vivendum satis posse.

Dagegen interest inter mit Inf.
   z. B. interest inter carere et egere = es ist ein Unterschied zwischen .

Beachte bei Subst. auf ung, ob eine vollendete oder eine zu vollendende Handlung bezeichnet wird. Zu § 308.

pugnare pro liberanda patria;	für die Befreiung des Vaterlandes kämpfen.
pro liberata patria diis grates agere;	für die Befreiung des Vaterlandes den Göttern danken.
decem annis post liberatam patriam;	10 Jahre nach der Befreiung des Vaterlandes.

312. *Der Ablativ des Gerundii oder Gerundivi wird gebraucht
a) auf die Frage wodurch? zur Bezeichnung des Mittels;
Nihil agendo homines male agere discunt.
b) nach den Präpositionen de, ex, in.
Adhibenda est in iocando moderatio.

313. *Bei den Verbis geben, besorgen, übernehmen, verdingen
do, cūro, trādo, mittere,
concēdere, suscĭpere,
lŏcare und condūcere
steht das Gerundivum auf die Frage wozu?, um eine Absicht oder einen Zweck auszudrücken, als prädikatives Attribut zum Objekt, beim Passiv zum Subjekt.
Conon muros Athenarum reficiendos curavit = .. ließ wiederherstellen.
Antigonus Eumenem mortuum propinquis sepeliendum tradidit = .. übergab zur Bestattung.

314. **Das Gerundivum bezeichnet, daß etwas gethan werden soll oder muß;**
*1) attributiv vir maximopere colendus = ein zu verehrender, verehrungswürdiger Mann.

Zu § 312. †ohne zu.., ohne daß.. wird nie durch sine mit Gerundiv ausgedrückt, sondern
1) durch negative Adjektiva;
ignārus, inscius ohne zu wissen; imprūdens ohne zu merken.
2) durch negierte Participia (conj. oder absol.):
non sentientem te multorum oculi custodiunt = ..ohne daß du das merkst.
neque diurno neque nocturno itinere intermisso = ..ohne zu unterbrechen.
re infecta ohne etw. ausgerichtet zu haben; unverrichteter Sache.
3) durch ut non oder quin c. Coni. nach vorangegangenem negat. Satze;
Non possunt in una civitate multi fortunas amittere, ut non (quin) plures secum in eandem calamitatem trahant.
4) durch nisi nach vorangehendem negativen Satze;
Iucunde vivi non potest, nisi cum virtute vivitur.
5) durch cum non: abiisti, cum nihil mihi dixisses (ohne gesagt zu haben).
6) durch neque od. et—non: laudant neque intelligunt (ohne es z. verstehen).

Zu § 313. †Lassen = sorgen für..cūrare. = befehlen iŭbere. = zulassen sĭnere, păti. = bewirken efficere. = darstellen făcere, fingere.
oft unübersetzt: Caesar pontem fecit = C. ließ eine Brücke schlagen.
sich erbitten, abschrecken lassen exōrari, deterrēri.

Zu § 314, 1. †Aber morbus, qui sanari non potest — eine nicht zu heilende (unheilbare) Krankheit.
Fieri non poterat, ut urbs expugnaretur — die Stadt war nicht zu erobern.

res non contemnenda = eine Sache, die man nicht verachten darf.

2) **in Verbindung mit esse. Das Subjekt, für welche d. h. von welcher eine Sache verrichtet werden soll oder muß, steht im Dativ.**

urbs expugnanda est	**die Stadt ist eine zu erobernde = muß erobert werden.**
urbs mihi expugnanda est	**ich muß die Stadt erobern.**
mihi pugnandum est	**ich muß kämpfen.**
mihi non pugnandum est	**ich darf nicht kämpfen.**

*Bem. 1. Intransitive Verba können nur in der Neutralform angewendet werden.

utendum est libris Bücher müssen gebraucht werden.

†Bem. 2. Das Subjekt steht mit a, um Zweideutigkeit zu vermeiden.

civibus a nobis consulendum est, wir müssen für die Bürger sorgen.

---

10. Vom Gebrauche der Supina.

Das Supinum I auf um steht bei Verbis der Bewegung auf die Frage: Wozu? **315.**

Legati Delphos deliberatum (consultum) missi sunt.

†Der Gebrauch des Sup. wird gern vermieden, wenn von demselben noch ein Objekt abhängt; daher

venerunt, qui (ut) pacem peterent
pacis petendae causa, ad pacem petendam
pacem petentes
} um Frieden zu erbitten.

*Das Supinum II auf u ist nur in einzelnen Redewendungen üblich; **316.**

fas, incredibile, difficile dictu unglaublich zu sagen;
difficile factu c. Inf.

aber res est facilis, difficilis ad cognoscendum
Facile, difficile, iucundum est, rem cognoscere
Res facile cognoscitur
} die Sache ist leicht (schwer) zu erkennen.

Grammatisch-stilistische Eigentümlichkeiten im Gebrauche der Redeteile.

(Vergl. die Pensenbezeichnung S. VIII.)

A. Substantiva.

317. Lateinische Substantiva haben oft neben der objektiven Bedeutung auch subjektive.
a. libertas 1) Freiheit 2) Freiheitssinn.
officium 1) Pflicht 2) Pflichtgefühl, Pflichttreue.
b. metus 1) Furcht 2) Gegenstand der Furcht.

318. Die Verbalsubstantiva auf io bezeichnen
1) meist eine Thätigkeit (nicht das durch die Thätigkeit geschaffene Produkt!)
inventio die Erfindung d. h. das Erfinden.
2) die Art und Weise, die Methode einer Thätigkeit
defensio provinciae die Art und Weise, die Provinz zu verteidigen.
oppugnatio die Belagerungsweise.
3) die Fähigkeit, Möglichkeit einer Thätigkeit
inventio Erfindungsgabe.
excusatio Möglichkeit der Entschuldigung.
4) selten Konkreta
cogitatio der Gedanke.
oratio die Rede.
munitio 1) die Schanzarbeit, 2) die Schanze.

319. Die Verbalsubstantiva auf tor bezeichnen
1) den Träger einer bleibenden gewerbsmäßigen Thätigkeit;
dictator. praetor. orator. negotiator.
corruptor, accusator = Verführer, Ankläger von Profession.
2) den Träger einer Thätigkeit, welche der Person einen bleibenden Charakter verleiht.
Cicero Verris accusator = Cicero, der sich als Ankläger des Verres einen geschichtlichen Namen erworben hat.

320. †Konkreta statt deutscher Abstrakta braucht der Lateiner
1) bei Angabe des Lebensalters
Cato iuvenis; Cato in seiner Jugend;
Cato admodum senex Cato im hohen Greisenalter.
a puero (bei mehreren Pers. a pueris) von Kindheit an.
2) bei Angabe der Zeitbestimmung nach der Amtsführung
Cicerone consule im Konsulat des Cicero.
vergl. stulti, prudentis est es ist eine Thorheit, es zeugt von Klugheit.
Caesare duce unter Cäsars Führung.

Zu § 318. Die deutschen Verbalsubst. auf ung haben sowohl abstrakte als konkrete Bedeutung; daher Erfindung 1) inventio (= das Erfinden) 2) inventum (= d. Erfundene).
Rettung 1) conservatio 2) salus.

Zu § 319. Die deutschen Verbalsubst. auf „er" sind durch verbale Wendungen zu übersetzen, wenn sich die Thätigkeit nur auf einen Fall bezieht.
meine Vorredner qui ante me dixerunt.
Cicero trat als Ankläger des Verres auf Cicero Verrem accusavit.
Scipio, der Zerstörer Karthagos Scipio is, qui Carthaginem delevit.

†Abstrakta statt deutscher Konkreta werden im Lat. gebraucht **321.**
1) im kollektiven Sinne
iuventus; nobilitas = iuvenes; nobiles.
2) in Wendungen wie

imperatoria virtute florere	sich als Feldherr auszeichnen.
imperatoris et militis officia praestitit.	er erfüllte seine Pflicht als Feldherr und Soldat.

†Der Singular steht kollektiv **322.**
1) regelmäßig bei einzelnen Worten

vestis	die Kleidung, die Kleider.
vestem mutare	Trauerkleider anlegen.
militia, ae	Kriegsdienste.
indoles, is	die Anlagen.
res familiaris	die Besitztümer.
aes alienum	Schulden.

2) von Personen bes. in militärischen Bezeichnungen. Poenus; miles.
3) von Tieren, Pflanzen, Früchten.

†Der Plural statt des deutschen Sing. steht im Lateinischen **323.**
1) bei abstrakten Ausdrücken
a) wenn verschiedene Arten und Äußerungen derselben Handlung und Eigenschaft bezeichnet werden;
mortes = Todesarten.
invidiae = Äußerungen des Neides.
inimicitiae = Feindschaft.
b) wenn die bezeichnete Handlung oder Eigenschaft in Beziehung auf mehrere Personen oder verschiedene Zeiten ausgesagt wird.
adventus imperatorum. odia hominum.
2) bei Konkretis
a) vom Körper und dessen Teilen, wenn sie mehreren Subjekten zukommen;
milites corpora curant.
b) bei Wettererscheinungen; nives, imbres, frigora.
c) bei Stoffnamen, um verschiedene Arten oder Stücke zu bezeichnen.
vina. carnes. ligna.
3) bei Personennamen,
a) um die Glieder eines Geschlechtes,
b) um Männer, welche dem genannten ähnlich sind, zu bezeichnen.

a. Tib. et C. Gracchi	Tiberius und C. Gracchus.
b. Catones	Männer wie Cato.

*Deutsche Substantiva (oder Pronomina) werden im Lat. oft durch Umschreibung genauer bezeichnet. **324.**

animos militum confirmare	die Soldaten ermutigen.
corpus, corpora curare	sich pflegen.
mores alicuius corrigere	jem. bessern.
imperio alicuius se subiicere	sich jem. unterwerfen.

*Deutsche Substantiva werden ersetzt **325.**
a) durch Participialkonstruktionen

Alexander moriens	Alex. auf seinem Sterbebette.
expertus dico	ich sage aus eigner Erfahrung.
ad expugnandam urbem proficisci	zur Eroberung der Stadt.
speciem timentium praebetis	ihr erregt den Schein der Furchtsamkeit.
fremitus indignantium	Schrei der Entrüstung.

b) durch Infinitivkonstruktionen

Deum esse credimus	an das Dasein, an die Existenz des Gottes glauben wir.
rem fieri posse nego	ich behaupte die Unmöglichkeit der Sache.

c) durch Relativsätze

ii, qui audiunt	die Zuhörer.
qui sunt a Platone	die Anhänger, Schüler des Plato.
redit oratio nostra eo, unde profecta est	unsre Rede kommt zu ihrem Ausgangspunkte zurück.

d) durch abhängige Fragesätze

intellexi quid de me iudicaretis	euer Urteil über mich habe ich kennen gelernt.
Hannibal cognovit, quanto in discrimine esset exercitus Romanus	Hannibal erkannte die gefährliche Lage des römischen Heeres.

e) durch Konjunktionalsätze

Quod si ita est	in diesem Falle.
Quae cum ita sint (essent)	unter solchen Umständen.
Themistocles, cum ex eo quaereretur, respondit	Them. antwortete auf die Frage.

326. *Deutsche Substantive werden nicht ausgedrückt oder nur durch das Neutrum eines Demonstrativpronomens (hoc, id, illud) ausgedrückt,

a) wenn dieselben auf einen abhängigen Satz hinweisen;

inter omnes hoc constat	der Satz, die Wahrheit steht fest.
hoc teneo, beatum esse neminem nisi sapientem	die Ansicht (den Satz, die Wahrheit) halte ich fest, daß..
hoc unum sequor	den Zweck (das Ziel) allein habe ich im Auge.
illud Hesiodi	jener berühmte Ausspruch des Hesiod.

b) wenn der Begriff derselben sich aus dem Zusammenhange unzweideutig ergiebt.

ea affert, quae nemo credit,	solche Gründe (Thatsachen) führt er an.
in animo hominum sunt divina quaedam	der Geist des Menschen hat gewisse göttliche Eigenschaften.

327. *a. Verbindung eines Subst. mit einem präpositionellen Ausdruck meidet der Lateiner, dafür stehen

1) Genitive

amor patriae	Liebe zum Vaterland.
bellum praedonum	Krieg gegen die Räuber.

2) Adjektiva

Miltiades Atheniensis	Miltiades aus Athen.
pugna Marathonia	Schlacht bei Marathon.

3) participiale Wendungen

pugna ad Salamina commissa	die Schlacht bei Salamis.
clades ad Cannas accepta	die Niederlage bei Cannä.
urbs moenibus cincta	eine Stadt mit Mauern.

4) Relativsätze

huic qui successit	der Nachfolger für ihn.
liber qui est de senectute	die Schrift über das Greisenalter.

b. Doch findet sich auch im Lat. Verbindung eines Subst. mit präpositionalem Ausdruck

1) regelmäßig, wenn der präpositionale Ausdruck zwischen ein Attribut und regierendes Substantiv treten kann;

multae in Graecia urbes	viele Städte in Griechenland.

Ciceronis de natura deorum liber	Cic. Schrift über das Wesen der Götter.
omnes ante Socratem philosophi	alle Philosophen vor Sokrates.

2) bei Verbalsubstantiven;
transmissus ex Gallia in Britanniam.

3) bei Substantiven, welche eine Gemütsstimmung bezeichnen, wenn der Gegenstand derselben eine Person oder ein personificierter Begriff ist;
amor erga parentes. odium in Carthaginienses.

4) bei Angabe der Herkunft und des Ursprungs
homo de plebe.
vergl. heres ex asse Universalerbe.

5) besonders bei den Präpositionen cum und sine.
homo sine ulla fide ein ganz gewissenloser Mensch.
otium cum dignitate ehrenvoller Ruhestand.

*Die Verbindung eines Subst. mit Acc. c. Inf. meidet der Lateiner selbst bei Substantiven, welche den Begriff einer geistigen Thätigkeit enthalten. Er schiebt nach solchen Subst. regelmäßig ein Verbum sentiendi oder declarandi ein. 328.

nuntius regem mortuum esse afferentium	die Nachricht, daß der König gestorben sei.
Solonis illud, quod ait,	jenes bekannte Wort des Solon, daß..
vestigia, quibus apparet, eum adesse	Spuren dafür, daß er da ist.

*Die Verbindung von Substantiven, welche einen leblosen Gegenstand oder ein Abstraktum bezeichnen, mit Eigenschaften oder Handlungen, welche eigentlich nur von einer Person ausgesagt werden können, vermeidet der Lateiner. 329.

Carthaginienses legatos miserunt	Karthago schickte Gesandte.
hic liber est de.. hoc libro agitur de..	diese Schrift handelt von..
Caesar virtute atque consilio Galliam perdomuit	die Tapferkeit und Klugheit Cäsars hat Gallien unterworfen.
liber doctrinae plenus	eine gelehrte Schrift.
moderatio ac sapientia	weise Mäßigung.

†Verbindung der Nomina propria mit Adjektiven, welche Lob oder Tadel enthalten, findet nur durch Vermittelung eines entsprechenden Appellativums oder des Pronomens ille statt. 330.

Socrates homo sapientissimus Socrates ille sapientissimus	der gelehrte Sokrates.
Corinthus urbs clarissima Corinthus illa clarissima	das berühmte Korinth.

B. Adiectiva.

†Vom Adjektivum wird substantivisch gebraucht 331.

1) das Mascul. Plur., wenn eine ganze Klasse, ein geschlossener Stand von Personen bezeichnet werden soll.
boni. nobiles. Graeci. Romani.

*Bem. Zu solchen substantivisch gebrauchten Adjektiven treten als nähere Bestimmungen nur solche Adjektiva, Pronomina und Zahlwörter, welche einen auf die ganze Gattung bezüglichen Zusatz enthalten;
omnes improbi. mei invidi = meine Neider.
aber vere docti wahre Gelehrte.

†2) das Mascul. Singul.
a) gewöhnlich nur im Gen. in Verbindung mit est;
stulti est, dementis est.
b) von den Adiectivis gentiliciis;
α) in der Apposition — Miltiades Atheniensis.
β) in Verbindung mit quidam — Thebanus quidam.
γ) in kollektivem Sinne — Romanus = die Römer.

†3) das Neutrum Sing.
a) im Nom. und Acc. zur Bezeichnung eines abstrakten Begriffes
bonum das Gute. verum das Wahre. suave die Anmut.
b) im Gen. part. bes. Adjektiva der 2. Dekl.
aliquid novi.
c) in präpositionalen Wendungen;
in dubium vocare aliquid — etw. in Zweifel ziehen, bezweifeln.
sine dubio — ohne allen Zweifel.

4) das Neutrum Plur.
im Nom. und Acc., um mehrere oder alle einzelnen Dinge der genannten Art zu bezeichnen.
multa in eo praeclara cognovi — viel herrliche Züge habe ich an ihm kennen gelernt.
magna spectare — hohe Ziele sich setzen.
quid multa? — wozu die langen Erörterungen?

†Bem. Bei den substantivisch gebrauchten Adjektiven können nur die substantivischen Pronomina stehen.
nemo doctus (ja nicht nullus!) — kein Gelehrter.
nemo Latinus — kein Latiner.
nec quisquam honestus — und kein Ehrenmann.
aliquis doctus — ein Gelehrter.
aliquid coeleste — etwas Himmlisches.

332. †Das Adjektiv vertritt oft die Stelle eines Substantivs
1) im Genitivus subj. oder obj.
domus regia — das Haus des Königs.
bes. bei Pron. hic dolor — der Schmerz hierüber.
ex eo numero, qui mortui sunt — aus der Zahl derjenigen, die schon gestorben waren.
quo timore perterritus — aus Furcht hievor.
2) mit einer Präposition
pugna Marathonia — Schlacht bei Marathon.
bellum Jugurthinum — Krieg gegen Jugurtha.
labores diurni nocturnique — Arbeiten bei Tag und bei Nacht.

Zu § 331, 1. 2.
*Der Gelehrte — homo doctus.
der Römer — homo Romanus.
ein echter Römer — homo vere Romanus.
viele Gelehrte — multi homines docti.
der größte Gelehrte — homo doctissimus.

Zu § 331, 3. 4.
†die Erinnerung an Vergangenes — memoria rerum praeteritarum.
vor Schimpflichem zurückschrecken — a rebus turpibus abhorrere.
zweierlei — duae res.
durch nichts; dadurch — nulla re; ea re.

†Das lat. Adjektiv vertritt oft die Stelle eines deutschen Adverbs oder adverbialen Ausdrucks, vergl. § 147. **333.**

*Deutsche Adjektiva werden im Lat. ersetzt (bes. in Ermangelung eines geeigneten Adjektivs) **334.**

1) durch den Genitiv von Substantiven

hostium castra	das feindliche Lager.
rex Macedonum	der macedonische König.
corporis dolor	körperlicher Schmerz.
litterarum studium	wissenschaftliche Beschäftigung.
philosophiae (philosophorum) praecepta	philosophische Lehrsätze.
rerum publicarum eversiones	politische Umwälzungen.
eiusmodi res	derartige Dinge.

2) durch Hendiadyoin

clamor et admiratio	laute Bewunderung.
religio et fides	gewissenhafte Treue.
moderatio et sapientia	weise Mäßigung.

3) durch präpositionale Wendungen, bes. mit cum und sine.

homo sine ulla fide	ein gewissenloser Mensch.

4) durch abstrakte Substantiva, wenn der Begriff des Adjektivs den Hauptnachdruck hat.

novitas rei	die unerhörte Thatsache, das Unerhörte des Vorfalls.
severitate ducis lacessitus	durch den strengen Führer gereizt.
in tanta temporum iniquitate	bei so ungünstigen Verhältnissen.

*Deutsche Adjektiva werden im Lat. gar nicht besonders ausgedrückt, wenn ihr Begriff im lat. Substantivum bereits mit enthalten ist. **335.**

occasio datur	es bietet sich eine schöne (günstige) Gelegenheit.
splendor; honor	der äußere Glanz; äußere Ehre.
species; pretium	äußerer Schein; äußerer Wert.
virtus	innerer Wert.
rationes et causae	innere Gründe und äußere Veranlassungen.
usus, exercitatio	praktische Erfahrung.
doctrina, scientia	theoretisches Wissen.
voluptas	materieller Genuß.
opinio; libido	subjektive Meinung; subjektives Belieben.
artes	künstliche Mittel.

Komparativ.

†Der Komparativ bezeichnet oft, daß eine Eigenschaft in einem höheren Grade vorhanden ist, **336.**

1) als es recht ist, 2) als es gewöhnlich zu sein pflegt.

1. Themistocles liberius vivebat = .. lebte zu (allzu) frei.
2. Senectus est natura loquacior = .. etwas (ziemlich, ein wenig) geschwätzig.

---

*Das deutsche „zu" mit einem Positiv wird im Lat. ausgedrückt durch den bloßen Positiv besonders bei Adjektiven, welche eine für ein Verhältnis tadelnswerte Eigenschaft bezeichnen. Zu § 336.

longum est	es würde zu weitläufig sein.
lente agere	zu langsam handeln.
angustos fines habere	ein zu enges Gebiet haben.

337. †Zur Verstärkung des Komparativs dienen
multo (um vieles, weit), aliquanto (um ein beträchtliches, bedeutend), etiam (noch);
zur Milderung paulo, paululo (um etwas, etwas).
*Beachte atrocius quam pro numero militum proelium — blutiger als nach der Zahl der Streiter sich erwarten läßt; ein verhältnismäßig blutiges Treffen.

338. †Werden an einem Gegenstand zwei Eigenschaften miteinander verglichen, so stehen
entweder beide im Komparativ
oder beide im Positiv der Art, daß zum ersten magis hinzutritt.
felicior, quam sapientior = magis felix quam sapiens — glücklicher als weise. weniger weise als glücklich. nicht sowohl weise als glücklich.

339. †Der Komparativ ist statt des deutschen Superlativ zu gebrauchen, wenn nur zwei Gegenstände verglichen werden.

Quaeritur, uter frater maior natu sit =	.. wer der älteste ist.
Gallia citerior	das diesseitige Gallien.
ex octo libris quattuor priores	von 8 Büchern die ersten 4.

Superlativ.

340. †Der Superlativ bezeichnet oft nur einen hohen Grad einer Eigenschaft (Elativus) entsprechend deutschem Positiv mit „sehr, so, recht, außerordentlich, ungemein".
Corinthus, urbs opulentissima — das (so) reiche Korinth; Korinth, eine der reichsten Städte.

341. †Zur Verstärkung des Superlativs dienen
multo, longe bei weitem. unus omnium.
vel oder etiam selbst, sogar. ne — quidem selbst nicht, sogar nicht.
quam celerrime oder quam celerrime possum so schnell als möglich.
quam primum so bald als möglich.

342. †Die Verbindung eines Superlativs mit einem Relativsatz meidet der Lateiner;
entweder wird der Superl. in den Relativsatz gezogen
oder omnium wird eingeschoben und darauf das Relat. bezogen.

Themistocles de servis suis, quem habuit fidelissimum, misit.	den zuverlässigsten Sklaven, den er hatte, schickte Themistokles.
bellum maxime omnium memorabile, quae unquam gesta sunt.	der denkwürdigste Krieg, der jemals geführt ist.
Alexander, quo nemo erat fortior	Alexander, der tapferste Mann, den es gab.

C. Pronomina.

a. Pronomen personale.

343. †Der Nom. der Pron. pers. wird nur bei besonderem Nachdruck gesetzt
1) in Gegensätzen, mögen sie wirklich ausgedrückt oder zu ergänzen sein;
2) in lebhaften Anreden, namentlich Fragen des Unwillens und der Verwunderung;
3) vor Appositionen, wenn das Pronomen besonders hervorgehoben werden soll.

*Das Pronomen ist nicht zu übersetzen 344.

1) wenn es als Objekt bei einem zweiten Verbum in demselben Kasus stehen würde, wie beim ersten;
   Virtus amicitias conciliat et conservat = schließt Freundsch. u. erhält sie.
2) wenn es in einer Participialkonstruktion auf das Subjekt des Satzes hinweist;

Xerxes interfectis sacerdotibus Athenas incendio delevit	Xerxes zerstörte Athen, nachdem von ihm die Priester getötet waren.
Socrates Xenophonti interroganti respondit	Sokrates antwortete dem Xenophon, als dieser ihn fragte.

3) wenn es in einem zu Anfang des Satzes stehenden Participium enthalten ist;

Athenienses miserunt Delphos consultum. Deliberantibus Pythia respondit, ut moenibus ligneis se munirent	. . ihnen erwiderte Pythia auf ihre Anfrage.

4) bei impedio, prohibeo, ne oder quominus.

nec aetas impedit, quominus litterarum studia teneamus	und das Alter hindert uns nicht, daß wir . .

5) in Wendungen wie

exuere, induere vestem	sich ein Kleid aus-, anziehen.
contrahere invidiam	sich den Neid zuziehen.
fingere	sich einbilden.
operam dare, ut	sich Mühe geben, daß.
in memoriam revocare aliquid repetere memoriam alicuius rei	sich etw. ins Gedächtnis zurückrufen.
Livius tradidit	Livius hat uns überliefert.
proditum est	es ist uns überliefert.

b. Pronomen reflexivum.

†sui, sibi, se und suus steht, 345.

1) wenn sich das Pronomen der 3. Person auf das Subjekt desselben Satzes bezieht;
2) wenn das Pronomen der 3. Person auf das Subjekt des regierenden Satzes in innerlich abhängigen Sätzen hinweist d. h. in Sätzen, welche eine Vorstellung des im Hauptsatze befindlichen Subjektes enthalten.
   Themistocles domino navis multa pollicitus est, ut se servaret.

Bem. suus in der Bedeutung „eigen" wird auch dann gebraucht, wenn es auf ein anderes Nomen in demselben Satze hinweist.
   Scipio Syracusanis suas res restituit.

c. Pronomen possessivum.

†a. Das Pron. poss. wird im Lat. nicht gesetzt, wo sich die Beziehung aus dem Zusammenhange ergiebt. 346.

oculis cernimus wir sehen mit unsern Augen.

Beachte die Anrede Laeli mein (lieber) Lälius;
mi Attice, mi fili — nur bei inniger Ansprache und verwandtschaftlichen Bezeichnungen.

b. Das Pron. poss. wird im Lat. nur gesetzt,
wenn ein ausgesprochener oder zu ergänzender Gegensatz vorhanden ist.

sua sponte	aus eigenem Antrieb.	NB. Das Pron. poss. dann stets voran!
mea sententia	nach meiner Ansicht.	

*Das Pron. poss. drückt stets den Begriff des Besitzes aus; 347.
   Plato noster = unser Landsmann, Freund, Gewährsmann Plato.

es bezeichnet besonders in Verbindung mit locus und tempus das für eine Person oder Sache Passende, Günstige, Angemessene.

meo more	nach meiner gewohnten Weise.
tuo tempore	zur rechten Zeit.
suo iure	mit vollem Rechte.
suo anno consul factus est	im gesetzlichen Jahre.

d. Pronomen demonstrativum.

348. †hic ist das Demonstr. der 1. Person; es bezeichnet, was dem Redenden am nächsten steht.

haec urbs	unsere Stadt.
hic Laelius	der hier anwesende Lälius.
haec tempora	die gegenwärtige, jetzige Zeit.

iste ist das Demonstr. der 2. Person; es bezeichnet etwas, was dem Redenden gegenüberstehend gedacht ist.

ista urbs diese deine Stadt; die Stadt, in der du bist.

ille ist das Demonstr. der 3. Person; es weist auf etwas, was der Redende als entfernter stehend bezeichnet.

illa urbs jene entfernte (in der Rede früher erwähnte) Stadt.
illa tempora jene (vergangene) Zeit.

†Bem. hic in Beziehung auf die Worte des Redenden bezeichnet sowohl die vorangehende als die nachfolgende Rede.

haec habui, quae dicerem	das hätte ich zu sagen gehabt.
hoc contendo	ich stelle folgende Behauptung auf.

iste bezeichnet oft den Gegner und hat darum den Nebenbegriff des Verächtlichen.

ut isti volunt	wie jene Leute wollen.

ille bezeichnet oft etwas Bekanntes (bes. Berühmtes).

Socrates ille	jener berühmte Sokrates.
praeclarum illud Solonis	der bekannte (herrliche) Ausspruch des Solon.
praeclarus ille Sophocles	ein so berühmter Dichter wie Sophokles.
Ephialtes ille	jener berüchtigte Ephialtes.

349. †Bezieht sich hic — ille auf zwei verschiedene Gegenstände oder Personen, so bezeichnet

hic	ille
das zuletzt Genannte;	das früher Stehende;
das eben, vorher Gesagte;	das Folgende;
das dem Gedanken nach dem Redenden näher Stehende;	das dem Gedanken nach dem Redner ferner Stehende.

Sed haec leviora, illa vero gravia atque magna } das Erwähnte will noch wenig sagen, das Folgende aber ist von großer Bedeutung.

hic — ille ohne Beziehung auf zwei genannte Nomina = der eine — der andere.

Zu § 347. *dagegen „unser Dichter“ = der Dichter, von dem wir sprechen, } hic poeta (nicht noster!)

an unserer Stelle	eo, de quo agimus, loco.
wie unser Horaz sagt	ut ait Horatius.

*Das Pron. dem. in Verbindung mit einem Adjektiv nimmt gern ein stark hervorhebendes tam zu sich. 350.

haec tot exempla tanta ac tam nova	diese vielen, wichtigen und neuen Beispiele.
hoc tantum bellum, tam vetus, tam late dispersum	dieser große, alte und weit ausgedehnte Krieg.

e. Pronomina determinativa.

†is, ea, id bedeutet: 351.

1) derjenige, welcher — wenn qui darauf folgt;

*So auch statt des deutschen prägnanten ‚ein' im Sinne von „ein solcher" bei Subst., welche durch einen Relativsatz näher bestimmt werden.

Facile is imperator exercitum potest continere, qui se ipse continet	Leicht kann ein Feldherr, der sich selbst zu zügeln weiß, sein Heer zügeln.

†2) derselbe (dieser) — wenn ein vorher erwähnter Gegenstand näher erklärt wird;

*So oft, wo im Deutschen mit Beziehung auf ein vorangehendes Nomen proprium hinzugefügt wird „Mann, Held, Feldherr" u. ä.

Apud Helvetios longe nobilissimus fuit Orgetorix. Is regni cupiditate inductus coniurationem fecit	Bei den Helvetiern war ein gewisser Orgetorix, entschieden durch seinen Adel hervorragend. Dieser Mann wollte sich zum Könige machen . .

†3) er, sie, es in den Cas. obliquis;

4) ein solcher, derartig, — wenn es auf folg. ut oder qui mit Coni. hinweist.

Ea est gens Romana, quae victa quiescere nesciat.

*Das deutsche „derjenige (der)" wird im Lat. nicht ausgedrückt, 352.

1) wenn es sich auf ein Relativum in demselben Kasus bezieht und nicht betont ist;

Maximum ornamentum amicitiae tollunt, qui ex ea tollunt verecundiam.

2) wenn es bei Vergleichung zweier Nomina hinsichtlich eines und desselben Gegenstandes in Verbindung mit einem Genitiv auf das regierende Substantivum zurückweist (§ 281 Bem.).

Bem. Ist der Kasus bei solchen Vergleichungen in beiden Gliedern ein verschiedener, so wird das gemeinschaftliche Nomen gewöhnlich wiederholt.

Nulla est celeritas quae possit contendere cum celeritate animi	. . mit der des Geistes.

*Das deutsche „derselbe, dieser" wird im Lat. gewöhnlich nicht übersetzt, wenn es ohne Betonung auf das im vorhergehenden Satze stehende Subjekt zurückweist. 353.

Pompeius naviculam conscendit. Ibi a Septimio interficitur	. . dort wird er (der unglückliche Mann, der berühmte Feldherr) getötet.

†et is, atque is, isque (neg. neque is) = und zwar, und noch dazu. 354.

Homo memoriam habet eamque infinitam	. . ein Gedächtnis und zwar ein unbegrenztes.
Athenas venit idque magno cum periculo	er kam nach Athen und zwar unter großen Gefahren.

355. †idem, ebenderselbe, der nämliche, ein und derselbe
steht oft, wenn einem Subjekte zwei Prädikate beigelegt werden;

ipse, ipse quoque, et ipse, item,
wenn zwei verschiedenen Subjekten ein und dasselbe Prädikat beigelegt wird.

Quidquid honestum est, idem est utile	.. das ist auch (ebenso, gleichfalls) nützlich.
Darius cum caedi suos videret, mori voluit et ipse	.. wollte er auch (ebenfalls) sterben.

356. †ipse
steht überall in einem ausgesprochenen oder gedachten Verhältnis der Gegensätzlichkeit.

ipso illo die	eben, gerade an jenem Tage.
porta ipsa se aperuit	die Thür öffnete sich von selbst.
in ipso exordio	unmittelbar, gleich in der Einleitung.
divitiae ipsae neminem beatum reddere possunt	Reichtum an und für sich (allein) kann niemand glücklich machen.
rex ipse scripsit	der König persönlich hat es geschrieben.
ea est species ipsa virtutis	das ist das eigentliche (wirkliche, wahre) Bild der Tugend.

357. †ipse steht häufig in Beziehung auf das Subjekt, wo des Gegensatzes wegen ein anderer Kasus erwartet wird.
manus sibi ipse intulit.
virtus per se ipsa placet = die Tugend gefällt durch sich selbst.

Bei einem Possessivpronomen steht ipse gewöhnlich dann im Nominativ, wenn die Person des Subjekts mit der des Possessivs dieselbe ist; sonst steht der Genitiv.

vestra ipsi virtute vicistis	durch eure eigne Tapferkeit habt ihr gesiegt.
vestra ipsorum causa hoc feci	lediglich euretwegen habe ich das gethan.

f. Pron. relativum.

358. †Das Substantivum, auf welches ein Relativum sich bezieht, wird in den Relativsatz gezogen,

1) wenn der Relativsatz voransteht und im Hauptsatz is oder hic folgt;
Quam quisque norit artem, in hac se exerceat.

2) wenn das Substantivum im Verhältnis einer Apposition zum Vorhergehenden steht;

Firmi et constantes amici diligendi sunt, cuius generis est magna penuria	..eine Klasse von Menschen, an welchen großer Mangel ist.

3) in der Umschreibung der Präposition pro

qua es prudentia quae est tua prudentia	= pro tua prudentia ut es prudens; ut es magna prudentia.

4) wenn das Relativum auf einen Superlativ sich bezieht (§ 342).

Zu § 356. †selbst = sogar vel oder etiam.
selbst nicht = nicht einmal ne — quidem.

*sed qui „welcher aber, der indes" steht nur dann, wenn einer durch ein Adjektivum angegebenen Eigenschaft eine andere durch den Relativsatz entgegengesetzt wird. 359.

Scriptor haud ita diligens, sed qui optimos interdum auctores secutus sit	ein nicht gerade sorgfältiger Schriftsteller, der aber bisweilen guten Gewährsmännern folgt.

*et qui steht dann, wenn zwei Eigenschaften desselben Nomens, von denen eine oder beide durch einen Relativsatz ausgedrückt sind, dem Gedanken nach gleich bedeutsam und koordiniert sind. 360.

Vir probus et qui omni laude dignus habetur (od. habeatur)	ein rechtschaffener Mann, der alle Anerkennung verdient.

Wenn dagegen von zwei Relativsätzen, die auf dasselbe Nomen sich beziehen, der erste nur eine Nebenbemerkung enthält, so steht keine Verbindungspartikel.

Belgae proximi sunt Germanis, qui trans Rhenum incolunt, quibuscum continenter bellum gerunt.	= . . den jenseits des Rheins wohnenden Germanen . .

*Wenn ein Relativsatz einen andern Nebensatz bei sich hat, so werden beide Sätze in der Weise mit einander verschmolzen, daß das Relativum nicht der Konstruktion des Relativsatzes, sondern der des untergeordneten Nebensatzes folgt. Notwendig ist diese Verschränkung, wenn in dem abhängigen Satze ein Demonstrativum vorkommt, welches auf das Relativ zurückweist. 361.

a. Illud Catonis, a quo cum quaereretur respondit	..welcher, als man ihn fragte, antwortete.
b. Epicurus non satis politus erat iis artibus, quas qui tenent, eruditi appellantur	..um deren wegen diejenigen, welche sie besitzen (deren Kenner), gebildet genannt werden = die man kennen muß, um gebildet genannt zu werden.
Philosophia, cui qui paret, omne tempus aetatis sine molestia potest degere	..der man nur zu gehorchen braucht, um sein Leben ohne Beschwerde hinzubringen.
Non sunt ea bona dicenda, quibus abundantem licet esse miserrimum	. ..(bei deren Überflusse) an denen man Überfluß haben und doch unglücklich sein kann.

*Die deutsche Umschreibung „ist es, welcher", die gewöhnlich zur Hervorhebung eines Begriffs dient, fällt im Lateinischen weg und wird durch bloße Wortstellung ausgedrückt. 362.
Doch nemo est, qui; quis est, qui; nihil est, quod; quid est, quod.

†Das Relativum im Anfange eines Satzes dient zur engeren Anknüpfung; es entspricht deutschem Demonstrativ mit einer Konjunktion; 363.
qua re factum est, ut. Dadurch aber (nämlich); und dadurch..
Ebenso dient quod vor den Konjunktionen si, nisi zur Verbindung der Sätze = wenn nun aber; wenn nun also.

g. Pron. interrogativum.

†Quis fragt nach dem Namen; das adjekt. qui nach der Beschaffenheit. 364.
quis vir = wie heißt der Mann? qui vir = was für ein Mann?
Bem. qui steht auch substantivisch, aber nur in indirekter Frage.

---

*er versprach vieles, was er aber (jedoch) nicht hielt	multa pollicitus est, quae (tamen) non praestitit.	Zu § 359.

365. *Das deutsche „wo? wie?" ist in Fragen, welche einen allgemeinen, negativen Sinn haben, durch quis zu übersetzen; ubi fragt stets nach dem Orte, quo modo nach der Art und Weise.

quis est, qui dubitet	wie könnte jemand zweifeln?
quae civitas antea unquam fuit, quae non portus suos et agros per se ipsa defenderet?	wo (wann) hätte es früher jemals einen Staat gegeben, der nicht seine Häfen selbst verteidigt hätte?
Quae est virtus?	wo giebt es eine Tugend? = giebt es wohl eine Tugend?

h. Pronomina indefinita.

366. †Aliquis, aliquid (subst.), aliqui, a, od (adj.) } steht fast nur in bejahenden Sätzen.

*Beachte:

est aliquid	es ist etwas Bedeutendes.
in aliquo numero esse	etwas gelten.
ne aliquid vos timeretis	damit ihr nicht das Geringste fürchtet.
aliquos viginti annos	einige (etwa) 20 Jahre.

367. †quis, quid (subst.) in Hauptsätzen in unbetonter Wortstellung: irgendeiner

quis, quid (subst.), qui, qua od. quae, quod (adj.) } nach si, nisi, ne, num, quo, quanto.

Dixerit quis .. da könnte einer sagen.
Quo quis sapientior est, eo solet esse modestior.
si qui dux, auch si quis dux } wenn ein Führer.
si quis; si qui (Plur.) wer etwa, welcher etwa.

*Bem. Nach si, nisi, ne, num steht aliquis nur, wenn das Pronomen betont ist, etwa = „wirklich jemand".

368. †quisquam (Subst.), ullus, a, um (Adj.) } „irgend jemand" stehen

1) in negierten Sätzen, z. B. auch nach nego, veto, ignoro, cave;
   Nego ante mortem quemquam esse beatum.
2) in Sätzen, welche einen negativen Sinn haben;
   a) in rhetorischen Fragen;
      Ne divitissimi quidem homines semper beati sunt. An quisquam Croeso divitior erat?
   b) in Sätzen mit quam nach einem Komparativ;
      In rege Mithridate devincendo Pompeius felicior fuit quam quisquam superiorum ducum.
   c) in Sätzen mit vix;
3) in positiven, bes. hypothetischen Sätzen im Sinne von „auch nur irgend einer, auch nur im geringsten".

si ullo modo potero	wenn es auf irgend eine Weise möglich ist.
si quisquam sapiens fuit, is certe fuit Socrates	wenn irgend einer weise war, so war es sicher Sokrates.

Zu § 366. *Das deutsche „etwas" neben einem Adjektivum wird im Lat. gar nicht oder durch res ausgedrückt;

aliud est promittere, aliud promisso stare	es ist etwas anderes ..
divina res est clementia	Mitleid ist etwas Göttliches.
in exilio esse miserum est	es ist etwas Elendes, im Exil zu leben.
aber aliquid novi (partitiv!)	etwas Neues.

†4) nach der Präposition sine
sine ulla spe ohne alle (jede) Hoffnung;
aber non sine aliqua spe nicht ohne alle Hoffnung.

Bem. unquam und usquam werden gebraucht wie quisquam u. ullus.

Beachte nec quisquam; nec quidquam	und niemand; und nichts.
neque unquam	und niemals.
neque usquam	und nirgends.
ne quisquam ..	daß nicht auch nur irgend einer.
ne quis	damit niemand.

†Quidam, ein gewisser 369.

†bezeichnet eine Person oder Sache, auf deren genauere Bezeichnung nichts ankommt.

*a) Bei Subst. dient es besonders zur Milderung kühner Ausdrücke, bes. der Metaphern = eine Art von, so zu sagen, gewissermaßen;
Mors est quaedam (quasi) migratio commutatioque vitae.

b) bei Adjektiven bezeichnet es einen nicht bestimmbaren Grad = wahrhaft, ganz, außerordentlich.
admirabilis quaedam animi magnitudo } eine wahrhaft bewundernswürdige Geistesgröße.

†Quisque = „jeder einzelne, in jedem einzelnen Falle" steht individualisierend. 370.
omnis = all und jeder.
omnes = „alle" bezeichnet eine Gesamtheit.
quivis, quilibet = jeder beliebige.

†Quisque steht stets enklitisch nach einem betonten Worte 371.

1) nach einem Reflexivpronomen;
Suae quisque fortunae faber est.
pro se quisque jeder für seinen Teil.

2) nach Relativen und Interrogativen;
(quisque regelmäßig in den Relativsatz gezogen!)
Quam quisque norit artem, in hac se exerceat.

3) nach Ordnungszahlen;
primo quoque tempore bei der ersten besten Gelegenheit.
quinto quoque anno jedesmal im fünften Jahre = alle 4 Jahre.

4) nach Superlativen (auch hier gewöhnlich der Sing.; nur im Neutr. häufig der Plural).
Optimus quisque maxime gloria ducitur;
ut quisque est vir optimus, ita maxime gloria ducitur } gerade die Besten (alle Guten) ..
Optimum quidque rarissimum est.
Veterrima quaeque esse debent suavissima.

Bem. ubique steht wie quisque individualisierend; nur nach Rel. und Interrog.

†Quotusquisque = „wie wenige" steht nur im Ausruf; fast nur im Nom. 372.
quotusquisque est, qui c. Coni. wie wenige giebt es, die . . .

---

†jeder = „alle, jedermann" heißt omnes; nemo non; nemo est, quin. Zu § 370

373. †uterque „jeder von beiden" steht im Plural
1) beim Plurale tantum; utraque castra.
2) in bezug auf zwei Parteien, welche beide selbst im Plural stehen.
Beachte uterque nostrum audivit wir beide haben gehört.
uterque consul periit beide Konsuln fielen.

374. **i. Pron. reciprocum**

*wird im Lat. ausgedrückt
1) durch inter nos, inter vos, inter se, inter ipsos;
wobei das reflexive Objekt im Accus. oder Dativ wegfällt, wenn die im reciproken Verhältnisse stehenden Personen selbst Subjekt sind.
Fratres inter se amare debent Brüder müssen sich gegenseitig lieben.
prodesse inter se sich einander nützen.
2) durch alius alium wenn von mehreren,
alter alterum wenn von zweien die Rede ist.
3) durch Wiederholung des betr. Substantivs.
Placet Stoicis, homines hominum causa generatos esse, ut ipsi inter se alii aliis prodesse possent.

D. Numeralia.

375. †Unus ist nur betontes Zahlwort; es bedeutet
1) „einer" im Gegensatz zu andern Zahlangaben;
2) „nur einer, ein einziger"; unum dico nur das eine sage ich.
3) „ein und derselbe, der nämliche"; uno tempore zu ein und derselben Zeit.

376. †Unus wird im Plural gebraucht
1) beim Plurale tantum; una castra ein Lager.
2) in der Bedeutung „einzig, allein".
3) im partitiven Verhältnis bei der Verbindung uni — alteri — tertii.

377. †Duo bezeichnet „zwei" oder „die zwei" als bloße Vielheit.
ambo „beide (zusammen)" bezeichnet, daß zwei genannte Personen od. Sachen als zusammengehörig, als ein Ganzes angesehen werden.
uterque „jeder einzelne von beiden".

Zu § 375. *Aristides, einer der gerechtesten Männer Aristides, vir iustissimus.
Korinth, eine der reichsten Städte Corinthus, urbs opulentissima.
Appius Claudius, einer der Decemvirn Appius Claudius decemvir.
einzig = einzig in seiner Art, ausgezeichnet unicus.

Zu § 377. *„zwei" oder „ein Paar" in der Apposition bleibt unübersetzt, wenn es nicht betont ist.
Legi Pseudolum et Trinummum, fabulas Plautinas } = . . 2 Stücke des Plautus.
dagegen Triumphavit L. Sulla, triumphavit L. Murena, duo fortissimi viri et summi imperatores } = . . alle beide Helden und treffliche Feldherren.
„Beides", eine zweiteilige Angabe einleitend, bleibt neben et — et unübersetzt.
Et imitari et aemulari hominibus insitum est } beides, das Nachahmen und das Wetteifern ist dem Menschen angeboren.

†Die Distributivá sind im Lat. zu gebrauchen 378.

1) wenn eine Zahl in einer Mehrheit von Nominibus jedem einzelnen zukommt;

Scipio et Hannibal cum singulis interpretibus congressi sunt	jeder mit einem Dolmetscher.

2) beim Plurale tantum (nur wird stets uni und trini gesagt);

una, bina, trina castra	ein, zwei, drei Lager.

3) bei Multiplikation mit einem Zahladverbium.

bis bina	zwei mal zwei.

E. Verbum.

*Das Aktivum bezeichnet oft, daß jemand etwas thun läßt. 379.

Caesar pontem fecit = C. ließ eine Brücke schlagen.

*Das Passivum steht oft im Sinne des deutschen Reflexivs. 380.

mutari, converti	sich verändern.
delectari	sich ergötzen.
augeri, imminui	sich vermehren, sich vermindern.
congregari	sich versammeln.
offerri	sich darbieten.
falli	sich täuschen.

Bem. Selten hat das Aktiv reflexive Bedeutung.

iam verterat fortuna schon hatte sich das Glück gewandt.

*Das fehlende Passivum wird ersetzt durch Umschreibungen. 381.

odio, usui, admirationi, invidiae esse	gehaßt, gebraucht, bewundert, beneidet werden.
admirationem, misericordiam habere	bewundert, bemitleidet werden.
in oblivionem venire oblivione obrui	vergessen werden.
impetus fit in hostes	die Feinde werden angegriffen.

†Substantivisch gebrauchte Neutra des Perf. Pass. werden sowohl mit dem Adjektivum als mit dem Adverbium verbunden. 382.

praeclare factum; praeclarum factum.
multa acute et sapienter dicta.

Aber nur res a Caesare fortiter gestae.

*Adjektivisch wird im Lateinischen das Part. Praes. Act. nur von intransitiven Verben und das Part. Perf. Pass. gebraucht. 383.

constans	charakterfest.	veritatis diligens	wahrheitsliebend.
desperatus	verzweifelt.	doctus	gelehrt.

Zu § 383.

*eine betrübende Nachricht	tristis nuntius.
eine drückende Last	grave onus.
anstrengendes Studium	studium acre.
tröstende Worte	verba solacii plena.
weitausholende Rede	oratio longe petita.
denkender Verstand	mens et cogitatio.
bewundernde Ausrufe	clamores admirantium.
geliebte Jünglinge	optimi, carissimi (nicht amati, dilecti!).

384. Lateinische Verba stehen öfter prägnant, so daß sie einen zweifachen Begriff enthalten.

turbare bellum	durch Erregung von Krieg Unruhen veranlassen.
bellum coniungere	gemeinsam Krieg führen.
excusare valetudinem..	zu seiner Entschuldigung vorbringen.

385. Das Verbum wird öfters hervorgehoben durch Umschreibungen.

1) is sum, qui.., nemo est, qui.., quis est, qui.., quid est, cur,.
2) facio, ut.. Invitus feci, ut dicerem = ungern habe ich gesagt.
3) est, ut; accidit, ut; contingit, ut u. ä.

386. *Statt des einfachen Verbums steht im Lat. oft ein Kompositum, um die Handlung genauer zu bezeichnen.

ad arma concurrere. domum abire. in rostra escendere.

387. *Phraseologische Verba d. h. Hülfsverba, welche bezeichnen, in welcher Weise das Subjekt bei der Haupthandlung beteiligt ist, werden im Lateinischen nicht ausgedrückt.

a) iure posco	ich kann mit Recht fordern.
spero	ich darf wohl hoffen.
nihil pugno	ich will nicht dagegen streiten.
fateor	ich muß gestehen.
non metuit	er braucht nicht zu fürchten.
dignitatem tuebatur	er wußte seine Würde zu behaupten.
b) cogor	ich sehe mich genötigt.
laedor	ich fühle mich verletzt.
moveor	ich finde mich veranlaßt.
decipior, deterreor	ich lasse mich täuschen, abschrecken.
hoc facile intelligitur	das läßt sich leicht einsehen.

F. Adverbia.

388. *Adverbia werden auch zu einem Substantiv gesetzt

1) wenn die im Subst. bezeichnete Eigenschaft näher bestimmt wird;
   admodum senex in seinem hohen Greisenalter, hochbejahrt.
   plane vir ein ganzer Mann, ein Mann im vollen Sinne des Wortes.
   homo vere Romanus ein echter Römer.
2) bei Amtsnamen Zahladverbia;
   iterum, tertium, septimum consul zum 2., 3., 7. mal Konsul.
3) bisweilen bei einem mit einem Adjektiv verbundenen Substantiv in attributiver Stellung Zeit- und Ortsadverbia;
   omnes circa gentes.

389. *Mit einem Adjektiv und einem Adverbium werden nur Adverbia der Quantität und des Grades, wie valde, maxime, minime, parum, nicht aber Adverbia der Qualität verbunden.

Zu § 388. *Der Mann hier = hic homo.
die Reise dorthin id iter.
die Menschen heutzutage homines, qui nunc sunt.

Zu § 389. *feindselig erbittert gegen jem. alicui inimicus atque infestus.
vollkommen unparteiisch incorruptus et integer.
seine knabenhaft thörichten Pläne consilia eius ut pueri plena stultitiae.

*Das Adverbium wird im Lat. häufig unmittelbar mit dem Verbum verbunden, nicht um die Art und Weise der Handlung, sondern um ein Urteil des Redenden auszudrücken, wo der Deutsche umschreibende Wendungen gebraucht. 390.
caute tacuisti du hast vorsichtig gehandelt, daß du geschwiegen hast.
melius peribimus es ist für uns besser, wenn wir sterben.
insipienter sperat es ist eine Thorheit, wenn er hofft.

*Deutsche Adverbia liegen oft in zusammengesetzten Verben oder Adjektiven ausgedrückt. 391.
pernoscere, perquirere genau, gründlich kennen; erforschen.
edicere öffentlich bekannt machen.
surripere heimlich wegnehmen.
devincere gänzlich besiegen.

*Deutsche Adverbia werden oft durch verbales Hendiadyoin ausgedrückt. 392.
fundere ac fugare vollständig in die Flucht schlagen.
orare atque obsecrare dringend, inständigst bitten.
poscere et flagitare entschieden verlangen.
prospicere et consulere angelegentlich sorgen.

*Deutsche Adverbia werden oft durch Verba ausgedrückt. 393.
1) constat; quis est, qui nesciat.. bekanntlich.
apparet; manifestum est offenbar, augenscheinlich.
necesse est; verisimile est notwendigerweise, wahrscheinlich.
2) soleo oft, gewöhnlich, gern.
propero, maturo, contendo eiligst, schleunigst.
persevero beharrlich.
desino, desisto nicht mehr, nicht weiter.
non desino unaufhörlich.
coepi von nun an; allmählich.
3) accidit, ut zufällig.
non multum abest, quin beinahe.
non est dubium, quin unzweifelhaft.
4) haud scio an vielleicht, wahrscheinlich.
5) puto, existimo, credo, opinor wohl, gewiß.

*Deutsche Adverbia werden oft durch Subst., bes. präpositionale Wendungen ausgedrückt. 394.
casu zufällig. ratione et via disputare methodisch.
per litteras schriftlich. ex improviso unversehens.
ex animo herzlich. ex composito verabredetermaßen.
ad verbum; verbum pro verbo reddere wörtlich übersetzen.

*Deutschen Adverbien entsprechen oft ganze Satzteile im Lateinischen. 395.
quae dum geruntur unterdessen.
qua re facta; quibus rebus gestis hierauf.
quae cum ita sint demnach; unter diesen Verhältnissen.
quod nisi ita se haberet andernfalls; sonst = im entgegengesetzten Falle.
accedit, quod oder ut ferner.
restat, reliquum est, ut dicam schließlich muß ich noch reden.
ne multa! quid multa? kurz = um es kurz zu machen.

396. *Deutsche Adverbia liegen oft schon in der Konjunktion.

et	= und wirklich, und zwar, und auch; und doch.
atque	= und zwar, und so, und somit, und wirklich.
que	= und überhaupt.

397. *Deutsche Adverbia werden lat. gar nicht ausgedrückt, wenn ihr Begriff aus dem Zusammenhange sich ergiebt.

1) unus; pauci; semel	nur einer; nur wenige; nur einmal.
tantum (hoc) dico	nur so viel (nur das) sage ich.
ita — ut	nur soweit — daß.
raro; aegre; breviter	nur selten; nur mit Mühe; nur kurz.
2) ut est; quod erat	wie es wirklich ist; was wirklich der Fall war.
quod accidit	was wirklich eintraf (und es traf wirklich ein).
quod facitis	was ihr (ja auch) wirklich thut.
3) hodie; reliqui	noch heute; die noch übrigen.
4) Athenienses ingenti calamitate pestilentiae vexabantur	die Athener wurden von einem großen Unglück heimgesucht, nämlich der Pest.
Avaritiam si tollere vultis, mater eius tollenda, luxuries.	Wollt ihr die Habgier aus der Welt schaffen, so müßt ihr die Mutter derselben wegschaffen, nämlich die Vergnügungssucht.

398. *Lateinische Adverbia entsprechen oft deutschen präpositionalen Wendungen.

fortissime pugnare	auf die tapferste Weise kämpfen.
modice ac sapienter	mit weiser Mäßigung.

399. *Lateinische Adverbia entsprechen öfter deutschen Adjektiven.

maxime operam dare, ut..	sich die größte Mühe geben, daß..
prospere bellum gerere cum aliquo	gegen jem. einen glücklichen Krieg führen.
diligenter rationem habere alicuius rei	sorgfältige Rücksicht auf etw. nehmen.

Negationen.

400. †Non verneint objektiv sowohl den ganzen Satz, als einen einzelnen Satzteil.
haud steht nur bei Adj., Adverbien und in haud scio an.
ne steht als Negation beim Imperativ, Coni. proh., opt. und concessivus, sowie in Finalsätzen.
nullus steht nur nachdrucksvoll = nicht einer.
nemo = „keiner" steht bei substantivierten Adjektiven.

nemo doctus, nemo Romanus, nemo alius	kein Gelehrter, Römer, kein anderer.

Beachte:	nemo unquam	niemals einer.
	nihil unquam	nie etwas.
	nihil usquam	nirgend etwas.
	nego	ich behaupte, daß nicht.
	veto quemquam quidquam dicere	ich befehle, daß niemand etwas sage.
	neque quisquam	und niemand.

Zu § 400. †ich führe keinen Krieg bellum non gero.

†Zwei Negationen in demselben Satze heben einander auf und drücken eine starke Bejahung aus. **401.**

†non nescio, non ignoro ich weiß recht wohl.
non possum non mori ich kann nicht umhin; ich muß sterben.

Beachte:	non nihil	etwas.	nihil non	alles.
	non nulli	einige.	nullus non	jeder.
	non nemo	mancher.	nemo non	jedermann.
	non numquam	zuweilen.	numquam non	immer.
	non nusquam	an manchen Orten.	nusquam non	überall.

*Folgen nach vorausgehender Negation zwei kopulativ oder disjunktiv zu verbindende Satzglieder oder Sätze, so steht neque — neque (oder aut — aut), ohne daß dadurch die erste Negation aufgehoben wird.

nemo neque servus neque libertus. }
nemo aut servus aut libertus. } kein Sklave oder Freigelassener.

*Die Negation tritt nur selten an den Schluß des Satzes; meist wird in diesem Falle item zu non hinzugefügt oder das Verbum wiederholt. **402.**

Tibi hic liber placet, mihi non item oder mihi non placet } dir gefällt das Buch, mir nicht.

*Das deutsche „nicht" im Ausrufe, wenn es unbetont ist und keine verneinende Kraft haben soll, ist im Lateinischen auszulassen. **403.**

Quam vana sunt omnia wie ist nicht alles so eitel!

G. Coniunctiones.

a. copulativae.

*et verbindet zwei verschiedene Wörter und Sätze. **404.**

= und;
auch = und zwar; und wirklich; und allerdings; und in der That.

que verbindet Begriffe, welche an sich ein Ganzes bilden;
senatus populusque Romanus.
bei Verbindung von Sätzen = und so; und somit; und demnach.

ac nur vor Konsonanten (außer h); atque vor Konsonanten und Vokalen dient besonders zur Anknüpfung des Wichtigeren.
= und sogar; und namentlich; und noch dazu.

Beachte ac 1) in Übergängen zum ersten Teil oder zu einem neuen Teile.
Ac primum quidem.
Atque haec hactenus; videamus nunc..
Ac de.. satis dictum est; sequitur, ut dicam..
2) ferner Ac ne illud quidem neglegendum est.
3) in der Praemunitio = übrigens. Ac ne ignores..
Ac ne quis miretur..

et non steht, wenn die Verneinung ein einziges Wort trifft (non ist vor dieses Wort zu stellen!)
constanter et non timide pugnatum est.

neque (nec) verbindet zwei Substantiva nur dann, wenn non vorausgegangen ist; Sätze gewöhnlich nur, wenn sie wenigstens zwei verschiedene Prädikate haben.

---

*‚und' in negativen Sätzen die Verneinung fortsetzend, heißt lat. aut. Zu § 404.

Nihil est maius aut difficilius nichts ist größer und schwerer.

‚und nicht' in scharfen Gegensätzen heißt asyndetisch non.

Haec morum vitia sunt, non senectutis } = das sind Fehler des Charakters und nicht des Greisenalters.

*Beachte zu Anfang eines Satzes, zur Verbindung dienend,
neque enim; neque tamen denn nicht; doch nicht;
neque vero (NB. nicht neque autem!) aber nicht.

405. *Stehen zwei zu einem Substantivum gehörige Adjektiva beigeordnet, so sind sie durch et zu verbinden;
bildet aber das eine mit dem Substantivum einen Gesamtbegriff, so darf nie et stehen.

multis et gravibus vulneribus percussus	von vielen (und zwar) schweren Wunden getroffen.
viri fortes et strenui	tapfere, thatkräftige Männer.
aber proelium equestre adversum	ein unglückliches Reitergefecht.

406. *In Aufzählungen stehen drei oder mehrere Subst. (Adj. oder Verba)
entweder alle unverbunden neben einander (asyndetisch),
oder jedes mit et angefügt (polysyndetisch)
oder nur das letzte durch que angefügt.
Daher bei Aufzählungen das letzte Glied alii, ceteri omnes = und dergleichen.

407. *Deutsches „und" wird nicht übersetzt (Asyndeton)
1) bei paarweisen Gegensätzen;
dii homines; senes pueri; viri mulieres.
2) gewöhnlich, wenn bei Namen von Amtsgenossen die Pränomina mitgenannt werden;

Cn. Pompeio M. Crasso consulibus aber Pompeio et Crasso consulibus	im Konsulat des Pompejus und Crassus.

3) nach Imperativsätzen, welche die Stelle eines hypothetischen Satzes vertreten.

Recognosce mecum noctem illam superiorem: iam intelliges	Gehe mit mir jene letzte Nacht durch, und du wirst einsehen.

408. *etiam „auch; sogar" steht vor dem betonten Worte.
atque etiam verbindet zwei Begriffe in steigerndem Sinne = und sogar.
atque adeo verbindet zwei Begriffe zugleich berichtigend = oder vielmehr.

ac non (auch mit dem Zusatz potius) et non (besonders in hypoth. Satzformen)	und nicht vielmehr.

quoque „auch" steht nach dem betonten Worte.
ne — quidem nicht einmal; selbst nicht; auch nicht.
ac (et) ne — quidem und nicht einmal. (NB. nicht nec — quidem!)

409. *et — et sowohl als auch. neque — neque weder — noch.
et — neque einerseits — andrerseits nicht.
neque — et einerseits nicht — andrerseits.
cum — tum sowohl — als auch besonders; wie überhaupt — so besonders; zwar — besonders aber.

cum multa tum	unter vielem andern auch . . abgesehen von allem übrigen.	NB. nicht alia!

Bem. Zu tum treten steigernd maxime, imprimis, praecipue — nicht potissimum!
non solum (modo) — sed (verum) etiam nicht nur — sondern auch.
tam — quam ebenso sehr wie; ebenso gut als.
non tam — quam nicht sowohl — als vielmehr.

modo — modo tum — tum	bald — bald.

*neque aut — aut „und weder — noch" (bei Fortsetzung einer vorangegangenen Negation);
neque — neque; et neque — neque (ohne Fortsetzung einer vorangegangenen Negation).
ne aut — aut „damit weder — noch".

*non modo — sed. 410.
1) ich will nicht sagen — sondern nur (wenn man bezeichnet, daß das erste Glied zu viel enthalte und daß man beim zweiten geringeren stehen bleiben will).
2) nicht nur — sondern vielmehr (wenn das zweite Glied das Ganze zu einem Teile fügt).

*non modo non — sed ne-quidem nicht nur nicht, sondern nicht einmal. 411.
Bem. Haben beide Satzglieder ein gemeinschaftliches Prädikat und steht dieses im zweiten Satzgliede, so wird im ersten Gliede nur non modo (mit Auslassung von non) gesagt. Beispiel: Zu § 275.

*a. non magis — quam 412.
1) „ebenso sehr — als" (wenn der wichtigste Gedanke im Gliede mit quam steht).
2) „ebenso wenig — als",
„nicht sowohl — als vielmehr".
b. non minus — quam
„ebenso sehr — als" (wobei der wichtigste Gedanke im Gliede mit non minus steht).
Alexander non ducis magis quam militis munera executus est.
Alexander non minus militis quam ducis munera executus est.

b. disiunctivae.

*aut „oder" hat ausschließende Kraft. 413.
Beachte cuncti aut magna pars alle oder wenigstens ein großer Teil.
non multum aut nihil nicht viel oder vielmehr (sogar) nichts.
aut dient zur Fortsetzung der Verneinung in negativen Sätzen = und.
vel „oder" steht meistens berichtigend in der Correctio.
vel potius; vel dicam; vel ut verius dicam.
vel als Adv. = „selbst, sogar" bes. bei Superlativen.
vel maxime reprehendendum est es ist entschieden zu tadeln.
ve „oder" bezeichnet, daß der Unterschied für die Sache gleichgültig ist.
ve bei Zahlen „bis" mit dem Nebenbegriff des geringen Unterschiedes.
sive steht wie vel meist berichtigend.
sive (seu) potius „oder vielmehr".

c. adversativae.

*sed 1) „aber" nach affirmativen Sätzen und Satzteilen. 414.
2) „sondern" nach negativen Sätzen und Satzteilen.
Beachte 1) sed in der Revocatio, wenn man abbricht, um zu etw. Neuem überzugehen.
Sed haec hactenus.
2) sed nach einer digressio bei der Rückkehr zur Sache.
Sed redeat, unde aberravit, oratio.
vero (nicht im Anfange eines Satzes!) „aber gar, vollends" dient als versichernde und bekräftigende Partikel, um das Verschiedene als etwas Größeres und Bedeutenderes zu bezeichnen.
si vero „wenn vollends, wenn nun gar".

*tum vero „da aber" in historischer Erzählung, um einen Wendepunkt der Handlung zu bezeichnen.

iam vero, age vero beim Übergange zu einem neuen (wichtigeren) Teile der Rede.

autem (nicht im Anfange eines Satzes!) hebt das Gesagte nicht auf, sondern fügt das Neue als etwas vom Vorhergehenden Verschiedenes an; es verbindet nur Sätze.

Beachte 1) autem im logischen Untersatze = atqui
2) autem in parenthetischen Erklärungen.

at „hingegen aber; jedenfalls aber" stellt mit Nachdruck entgegen.

Beachte 1) at, um einen Einwurf, den sich der Redner aus dem Sinne seiner Gegner macht, oder eine schlagende Widerlegung eines solchen Einwurfs einzuführen.

At (NB. nie mit inquies oder dicet quispiam! wohl aber allein dicet aliquis) } 1) aber — höre ich sagen. aber — könnte jem. einwenden. 2) aber dagegen kann ich erwidern.

2) at nach voraufgegangener Bedingungspartikel

si non, si minus — at (certe) } wenn nicht — so doch (wenigstens).

tamen „doch, jedoch" steht nach Konzessivsätzen, mögen sie ausgesprochen oder zu ergänzen sein.

tamen zu Anfang eines Satzes = dennoch; dessen ungeachtet; gleichwohl.

At tamen; sed tamen (nicht tamen autem!) } aber dennoch; indessen.

atqui (nur zu Anfang eines Satzes) „ja, aber doch; gleichwohl aber" räumt das Vorhergehende ein, wendet aber etwas ein, wodurch das eben Zugestandene entkräftet wird.

Beachte atqui im Untersatze des logischen Schlusses.
Omnes homines mortales sunt.
Atqui Caius homo est.
Ergo Caius mortalis est.

415. *Das deutsche „aber; wohl aber" fällt aus
„nicht aber; aber nicht" heißt non } in scharfen Gegensätzen.

Lycurgus Spartam fortitudine civium, non moenibus muniri voluit.

Aliena vitia facile videmus, nostra non videmus (..unsre aber nicht).

d. conclusivae.

416. *Itaque (stets zu Anfang des Satzes) „infolge dessen; daher" bezeichnet die thatsächliche Folge.

Igitur (nach einem, bisweilen nach mehreren eng verbundenen Worten) bezeichnet Folge und Folgerung.

Ergo „also" bezeichnet eine logische Schlußfolgerung.

Proinde „demnach" steht nur in Aufforderungen.

417. *„und daher" heißt ob eamque causam (NB. nicht et [atque] igitur!) oder quam ob rem, quapropter u. ä. oder wird durch Periodenbildung beseitigt.

e. causales.

*Nam (regelmäßig am Anfang eines Satzes) 1) denn, 2) nämlich. **418.**

Beachte 1) nam in der Praeteritio, wenn man sagt, man wolle etwas als bekannt und selbstverständlich übergehen.

nam quid plura dicam de..

2) nam in der Occupatio, wenn man etwas dem Vorhergehenden Entgegenstehendes widerlegt und zwar so, daß es als etwas bloß Beiläufiges, nur einer gelegentlichen oder nachträglichen Berücksichtigung Bedürfendes dargestellt wird.

Nam si quis forte dicet..;
Nam illos quidem missos facio, qui censent..

3) nam zur Einführung eines historischen oder praktischen Beispiels behufs Erläuterung und Begründung eines allgemeinen Satzes.

enim steht nach einem, bisweilen nach mehreren eng verbundenen Wörtern.

namque und etenim (am Anfang des Satzes) dienen zur engeren Verbindung der Sätze.

f. concessivae.

*quidem „zwar" steht nur, wenn zwei Prädikate zu einem Subjekte gehören und zu einander im Gegensatz stehen. **419.**

quidem schließt sich stets unmittelbar an ein Personalpronomen an, auch wenn dieses nicht das betonteste Wort im Satze ist. Für die dritte Person steht ille quidem.

Marius manu ille quidem fortissimus, sed ingenio aspero fuit. Marius manu fortissimus, sed ingenio aspero fuit Marius ut manu fortissimus ita ingenio aspero fuit.	Marius war zwar tapfer, aber roh.

*In zwei Sätzen mit „zwar" tritt statt deutscher Koordination im Lat. Subordination ein. **420.**

zwar — aber   ita — ut d. h. nur insoweit, daß..
zwar — doch   etsi — tamen d. h. wenn auch — so doch.

---

nämlich = natürlich, selbstverständlich scilicet, videlicet. Zu § 418, 1.
= unstreitig, freilich nimirum.
= doch wohl, allerdings nempe.
zur Erläuterung eines Wortes dienend in der Apposition (zu § 149, 1).

zum Beispiel gew. ut, sicut, velut zur Anknüpfung sowohl einzelner Gegenstände als ganzer Sätze;
nam oder enim zur Einführung eines historischen oder praktischen Beispiels;
ut si mit Coni. Perf. zur Einführung eines exemplum fictum;
verbi causa meist bei Einführung eines willkürlich gewählten einzelnen Beispiels = wir wollen einmal sagen..
exempli gratia nur in vollständigen Sätzen neben Prädikaten wie afferre, proferre, ponere, wenn ein willkürlich gewähltes Beispiel angeführt wird;
quidem zur Einführung einer gewichtigen Autorität.

Anhang I. Verslehre.

A. Hauptregeln über die Quantität der Silben (Prosodie).

1. ### 1. Allgemeine Regeln.

a. Lang von Natur sind alle Diphthonge und die durch Zusammenziehung entstandenen Vokale.

b. Lang durch Position wird eine Silbe, wenn auf einen kurzen Vokal 2 Konsonanten oder ein Doppelkonsonant (x, z) folgen, selbst wenn der eine Konsonant ein Wort schließt, der andere das folgende Wort beginnt.

Bem. Muta cum liquida bilden positio debilis, so daß eine Silbe mit kurzem Vokal vor muta cum liquida bald als lang, bald als kurz behandelt werden kann (syllaba anceps).

c. Kurz ist jeder Vokal, der vor einem andern Vokal steht; allein: 1) Gen. und Dat. der 5. Dekl. auf ei hat ē, wenn ein anderer Vokal vorhergeht; z. B. diēi;

2) Gen. auf īus hat ī; z. B. unīus, illīus;
Doch wird dieses i von Dichtern auch ˘ gebraucht;

3) Vokativ lautet auf āi und ēi von Eigennamen auf āius und ēius;

4) in fīo ist i lang in den mehrsilbigen Formen, in denen kein r vorkommt;
omnia iam fīent, fīeri quae posse negabam.

5) griechische Wörter behalten ihre Quantität.

2. Abgeleitete und zusammengesetzte Wörter behalten in der Regel die Quantität der Stammsilbe.

Allein: 1) zweisilbige Perfekte und Supina haben die erste Silbe lang, auch wenn der Vokal im Präsens kurz ist;
ausgenommen 7 Perf.: bĭbi, dĕdi, fĭdi,
stĕti, stĭti, tŭli, scĭdi;
und 10 Supina: dătum, rătum, sătum,
cĭtum, ĭtum, stătum,
lĭtum, quĭtum, sĭtum, rŭtum;

2) pōno hat pŏsui, pŏsĭtum;
3) in der Wortbildung finden sich Ausnahmen; z. B.
hŏmo, aber hūmānus; rĕgo, aber rēx, rēgis;
vŏco, aber vōx, vōcis;
fīdo, fīdus, infīdus, fīducia,
aber fĭdes, perfĭdus, perfĭdia.

2. Besondere Regeln.

a. Quantität einsilbiger Wörter.

a. Einsilbige Wörter, die auf einen Vokal endigen, sind lang; 3.
z. B. quī, dā;
ausgenommen die Anhängewörter quĕ, vĕ, nĕ, cĕ, tĕ, ptĕ.

b. Einsilbige Substantiva, die auf einen Konsonant endigen, sind lang;
ausgenommen: fĕl, mĕl, cŏr, vĭr, ŏs (ossis).

c. Einsilbige Wörter, die nicht Substantiva sind und auf einen Konsonant endigen, sind kurz;
ausgenommen: 1) ēn, nōn, quīn, sīn; crās, plūs, cūr, pār (păris);
2) die Adverbia auf īc und ūc;
3) die einsilbigen Verbalformen auf s (außer ĕs, du bist).

b. Quantität der Endsilbe mehrsilbiger Wörter.

Die Endungen i, o, u; as, es, os sind in der Regel lang; 4.
alle andern, bes. a, e; is, us sind in der Regel kurz.

Ausnahmen:

i ist kurz in nĭsĭ, quăsĭ;
anceps in mĭhĭ̄, tĭbĭ̄, sĭbĭ̄; ĭbĭ̄, ŭbĭ̄.
Beachte: ŭbĭnam, ŭbĭvis; aber ŭbīque, ĭbīdem.

o ist kurz in ĕgŏ, dŭŏ; mŏdŏ, quandŏ, quandŏquidem;
anceps in zweisilbigen Wörtern mit kurzer paenultima; hŏmŏ̄, pŭtŏ̄.

as ist kurz 1) in anăs, ătis;
2) im griech. Acc. Plur. der 3. Dekl.; hērōăs;
3) im Nom. der griechischen Wörter auf ăs, ădis.

es ist kurz 1) im Nom. Sing. der Subst. der 3. Dekl., die im Gen. ĭtis, ĕtis, ĭdis haben;
ausgenommen abiēs, ariēs, pariēs;
2) in der Präposition pĕnĕs;
3) im Nom. Plur. der griechischen Wörter auf *ες*.

os ist kurz 1) in compŏs, impŏs;
2) wo es griechischem *ος* entspricht.

---

a ist lang 1) im Abl. Sing. der 1. Dekl.; z. B. mensā;
2) im Vok. griech. Eigennamen auf as, ae und as, antis;
3) in der 2. Sing. Imp. Act. der 1. Konjug.; z. B. amā (doch pŭtă).
4) in indeklinabeln Wörtern; z. B. anteā (doch ită, quiă).

e ist lang 1) im Abl. der 5. Dekl.; z. B. diē;
2) in der 2. Sing. Imp. Act. der 2. Konjug.; z. B. mŏnē (doch vīdĕ, căvĕ);
3) in den Adverbien, die von Adjektiven der 2. Dekl. gebildet sind;
ausgenommen benĕ, malĕ.

is ist lang 1) im Plural der Deklinationen;
z. B. mensīs, puerīs, vōbīs;
2) in der 2. Sing. Praes., wenn die 2. Plur. ītis lautet;
z. B. audīs, velīs, possīs;
3) im Nom. solcher Wörter, die im Gen. ītis, īnis oder entis haben.

us ist lang 1) im Nom. Sing. der 3. Dekl., wenn der Gen. lang u hat;
z. B. virtūs;
2) im Gen. Sing. und im Plur. der 4. Dekl.;
z. B. fructūs.

5. ## 4. Prosodische Eigentümlichkeiten der Dichter.

1) Elision d. h. Ausstoßung eines Vokals oder einer mit m auslautenden Endsilbe am Ende eines Wortes tritt ein, wenn das folgende Wort mit einem Vokale oder mit h beginnt.

Bem. Hiātus (Unterlassung der Elision) ist nur gestattet
1) vor und nach Interjektionen;
2) nach größerer Interpunktion;
3) nach griechischer Weise, wenn der lange Endvokal vor folgendem Vokal in der Thesis kurz wird, in der Arsis lang bleibt.

2) Aphaeresis d. i. Abfall am Anfang eines Wortes erleidet est nach vorhergehendem Vokal oder nach einer mit m auslautenden Endsilbe;
z. B. magna est lies magnast; magnum est lies magnumst.

3) Syncope heißt die Ausstoßung eines Vokals in der Mitte eines Wortes;
z. B. periclum für periculum; prendere für prehendere.

4) Apocope ist Abfall eines Buchstaben oder einer Silbe am Ende eines Wortes;
z. B. viden, ain für videsne, aisne.

5) Synaeresis oder Synizēsis ist Zusammenziehung von zwei Vokalen zu einer Silbe in der Aussprache;
z. B. ante͡it; ante͡hac; hu͡ic; cu͡i.

6) Synaeresis oder Synaloephe entsteht, wenn die Vokale i oder u als Konsonanten gelesen werden;
z. B. consīljum für consīlium; gĕnvă für gĕnŭă.

7. Diaeresis ist die Auflösung einer Silbe zu zwei, besonders wenn v zu u wird;
z. B. sĭlŭae für sīlvae; dissŏlŭendus für dissŏlvendus.

8) Systole ist Verkürzung einer an sich langen Silbe;
z. B. stetĕrunt für stetērunt; illĭus für illīus.

9) Diastole ist Verlängerung einer an sich kurzen Silbe. Sie tritt ein
1) in der Arsis,
2) bei Eigennamen, die sonst nicht in den Vers passen;
z. B. Priămĭdēs.

B. Elemente der Metrik.

a. Die gebräuchlichsten Versfüße (pedes) 6.

sind: –́ ⏑ Trochaeus } 3 Moren haltend;
⏑ –́ Iambus
–́ ⏑ ⏑ Dactylus } 4 Moren haltend;
⏑ ⏑ –́ Anapaest;
dazu – – Spondēus
⏑ ⏑ –́ –́ Ionici a minore.

Als Zeiteinheit (mŏra) gilt die Kürze; 1 Länge gilt gleich 2 Kürzen.

Die Arsis (Hebung) ruht nur auf langen Silben;
in der Thesis (Senkung) können kurze und lange Silben stehen.

Versfüße, welche mit der Arsis beginnen, haben fallenden Rhythmus;
Versfüße, welche mit der Thesis beginnen, haben steigenden Rhythmus.

b. Die Versreihen (ordines; κῶλα) 7.

sind 1) nach der Beschaffenheit der Versfüße:
jambische,
trochäische,
daktylische,
anapästische,
logaödische, wenn unter Trochäen ein Daktylus (selten mehrere) eingefügt ist.

Bem. Die in die Trochäen eingefügten Daktylen sind nach dem Zeitwerte dem Trochäus gleich zu achten; solche Daktylen heißen kyklische Daktylen.

2) nach der Zahl der Versfüße:
Dipodien,
Tripodien,
Tetrapodien,
Pentapodien,
Hexapodien.

Bem. Bei Jamben, Trochäen und Anapästen werden 2 Füße als 1 Metrum gerechnet; daher eine jamb. Hexapodie gewöhnlich Trimeter genannt wird.
Bei den Daktylen wird der einzelne Fuß ein Metrum genannt.

3) nach dem Ausgang des letzten Versfußes:
akatalektisch d. h. nicht aufhörend, wenn der letzte Fuß vollständig ist;
katalektisch d. h. aufhörend, wenn der letzte Fuß nicht vollständig ist,
und zwar in syllabam, wenn der letzte Fuß nur eine Silbe behält;
in disyllabum, wenn der letzte Fuß zwei Silben behält.

8. c. Die Verse (versus, στίχοι)

sind entweder einfach oder aus mehreren Versreihen zusammengesetzt.

Jeder Vers hat mehrere Einschnitte (Cäsuren oder Diäresen).

Caesur entsteht, wenn das Wortende den Versfuß durchschneidet.
Männlich heißt die Cäsur nach der Arsis des Versfußes;
weiblich heißt die Cäsur nach der Thesis des Versfußes.
Dōnĕc ĕ|rīs fē|līx ‖ mūl|tōs nūmĕ|rābĭs ă|mīcōs (5 Cäsuren).

Diaerēse entsteht, wenn das Wortende mit dem Ende des Versfußes zusammenfällt.
Tāntāe ‖ mōlĭs ĕ|rāt Rō|mānām ‖ cōndĕrĕ ‖ gēntĕm (3 Diäresen).

Die letzte Silbe jedes einfachen Verses ist anceps.

In einigen Versen wird dem eigentlichen Metrum ein Auftakt vorausgeschickt;
einsilbiger Auftakt heißt Anacrūsis (×);
zweisilbiger Auftakt heißt Basis (× ×).

9. d. Systeme und Strophen.

Die einzelnen Verse werden
entweder ohne weitere Regel stetig wiederholt (stichisch, wie Hexameter, Trimeter);
oder abwechselnd wiederholt (distichisch, wie Hexameter und Pentameter);
oder zu einem größeren Ganzen zusammengefaßt
a) zu einem System, wenn das Ganze nur durch ein und denselben Vers gebildet wird;
b) zu einer Strophe, wenn das Ganze durch verschiedene Verse gebildet wird.

Bem. Die lyrischen Gedichte des Horaz haben mit einziger Ausnahme von IV, 8, welches auch aus andern Gründen sich als interpoliert erweist, eine durch 4 teilbare Verszahl; daher sind wahrscheinlich für alle horazischen Oden Systeme oder Strophen zu je 4 Versen anzunehmen.

C. Die wichtigsten Verse.

a. Der (daktylische) Hexameter 10.

–́ ⏑⏑ | –́ ⏑⏑ | –́ ‖ ⏑⏑ | –́ ⏑⏑ | –́ ⏑⏑ | –́ ⏑

besteht aus 6 Daktylen, deren letzter katalektisch in disyllabum ist. Statt des Daktylus kann in den 4 ersten Füßen –́ – stehen; steht ausnahmsweise im 5. Fuße ein Spondēus, so heißt der Vers Spondiacus.

Bem. Häufung von Daktylen malt rasche, stürmische Bewegung; Häufung von Spondeen malt das Ruhige, Ernste, Würdevolle.

Quadrupedante putrem sonitu quatit ungula campum.
Illi (Cyclōpes) inter sese magna vi brachia tollunt.

Die gebräuchlichsten Einschnitte des Hexameters sind: 11.

1) die penthemimeres oder männliche Hauptcäsur nach der 3. Arsis (also nach $2\frac{1}{2} = \frac{5}{2}$ Daktylen);
Cōnsciă|mēns rēc|tī || fā|māe mēn|dācĭă|rīdĕt.

2) die Cäsur nach dem dritten Trochäus oder weibliche Hauptcäsur;
Ō pās|sī grāvĭ|ōră, || dă|bĭt dĕŭs|hīs quŏquĕ|fīnĕm.

3) die hephthemimeres nach der 4. Arsis (also nach $3\frac{1}{2} = \frac{7}{2}$ Daktylen), doch gewöhnlich nur in Verbindung mit der trithemimeres;
Stāt sŏnĭ|pēs || āc|frēnă fĕ|rōx || spū|māntĭă|māndĭt.

4) die sogen. bukolische Cäsur, eigentlich die Diärese nach dem 4. Daktylus, nur gebraucht, wenn mit dem 4. Daktylus zugleich ein Gedankenabschluß gegeben ist.

Ein einsilbiges Wort schließt den Hexameter in der Regel nur 12.

1) wenn dasselbe nach einem andern einsilbigen Worte steht;
2) wenn es durch Elision mit dem vorangehenden Worte verbunden ist;
3) wenn eine besondere Absicht durch den ungewöhnlichen Schluß erzielt werden soll; z. B.
Parturiunt montes, nascetur ridiculus mus.

b. Der (daktylische) Pentameter 13.

–́ ⏑⏑ | –́ ⏑⏑ | –́ ‖ –́ ⏑⏑ | –́ ⏑⏑ | ⏓́

besteht aus zwei durch eine Diärese getrennten dakt. Tripodien, deren dritter Daktylus katalektisch in syllabam ist.

An Stelle der Daktylen können in der ersten Hälfte auch Spondeen stehen, in der zweiten Hälfte nicht.

Der Pentameter wird nur gebraucht in Verbindung mit dem Hexameter; Hexameter und Pentameter bilden das (daktylische) Distichon.

Donec eris felix, multos numerabis amicos;
Tempora si fuerint tristia, solus eris.

14. c. Der jambische Trimeter oder Senar

⏑–́ | ⏑–́ | ⏑ || –́ | ⏑–́ | ⏑–́ | ⏑⏓́

besteht aus 6 jambischen Versfüßen, deren letzter akatalektisch ist.
An Stelle des Jambus kann
1) an den ungeraden Stellen (im 1., 3. und 5. Fuße) – –́ stehen,
2) an allen Stellen außer im letzten Fuße ⏑ ⏑́ ⏑ eintreten.

Der jambische Trimeter hat in der Regel eine Hauptcäsur,
meist die penthemimeres nach der Thesis des 3. Fußes
(also nach $2\frac{1}{2} = \frac{5}{2}$ Jamben);
seltener die hephthemimeres nach der Thesis des 4. Fußes
(also nach $3\frac{1}{2} = \frac{7}{2}$ Jamben).

d. Die Metra des Horaz

1) in den Oden.

15. 1. Asklepiadeisches System — nur in 3 Oden I, 1; III, 30; IV, 8 gebraucht.

–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́
–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́
–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́
–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́

} 4 Asclepiadēi minores = log. III c 2 + log. III c 1.*)

Beisp. I, 1. Maecenas, atavis edite regibus.

16. 2. Asklepiadeische Strophe

–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́
–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́
–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́

} 3 Asclep. min.

–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́ 1 Glyconēus = log. IV c 2.

Beisp. I, 6. Scriberis Vario fortis et hostium.

17. 3. Asklepiadeische Strophe

–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́ Glyconēus
–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́ Asclep. min.
–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́ Glyconēus
–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́ Asclep. min.

Beisp. I, 3. Sic te diva potens Cypri.

---

*) Zu § 15. In der Erklärung der Verse bezeichnen:
die römischen Ziffern die Zahl der Füße; a = akatalektisch; c = katalektisch;
die arabischen Ziffern den Fuß, in welchem der Daktylus steht.

4. Asklepiadeische Strophe. 18.

–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́
–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́ } 2 Asclep. min.
–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ ⏓ 1 Pherecratēus = log. III a 2.
–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́ 1 Glyconēus.

Beisp. I, 14. O navis referent in mare te novi.

5. Asklepiadeisches System — nur in 3 Oden I, 11; I, 18; IV, 10 gebraucht. 19.

–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́
–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́ } 4 Asclep. maiores
–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́ = log. III c 2 + log. II c 1
–́ – –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́ + log. III c 2.

Beisp. I, 11. Tu ne quaesieris, scire nefas, quem mihi, quem tibi.

1. (Kleinere) Sapphische Strophe 20.

–́ ⏑ –́ – –́ | ⏑ ⏑ –́ ⏑ –́ ⏓
–́ ⏑ –́ – –́ | ⏑ ⏑ –́ ⏑ –́ ⏓ } 3 Sapphici min. = log. V a 3.
–́ ⏑ –́ – –́ | ⏑ ⏑ –́ ⏑ –́ ⏓
–́ ⏑ ⏑ –́ ⏓ 1 Adonius = dact. II c. in disyllab.

Beisp. I, 22 Integer vitae scelerisque purus.

2. (Größere) Sapphische Strophe — nur einmal I, 8 gebraucht — distichisch. 21.

–́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ –́ ⏓ Aristophanius = log. III a 1.
–́ ⏑ –́ – –́ | ⏑ ⏑ –́ || –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ –́ ⏓ Sapphic. maior = log. IV c 3 + Aristophanius.

Beisp. I, 8. Lydia dic per omnes.

Alcäische Strophe — in 37 Oden gebraucht. 22.

⏓ –́ ⏑ –́ – | –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́
⏓ –́ ⏑ –́ – | –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏓́ } 2 Hendekasyll. = log. V. c mit Anakruse.
⏓ –́ ⏑ –́ – –́ ⏑ –́ ⏓ 1 Enneasyllabus = troch. IV a mit Anakruse.
–́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ –́ ⏓ 1 Dekasyllabus = dact. II a + troch. II a.

Beisp. I, 31. Quid dedicatum poscit Apollinem.

Hipponakteische Strophe — nur einmal II, 18 gebraucht — distichisch. 23.

–́ ⏑ –́ ⏑ –́ ⏑ ⏓́ troch. IV c.
⏓ –́ ⏑ –́ ⏓ | –́ ⏑ –́ ⏑ –́ ⏓ iamb. VI c.

Beisp. II, 18. Non ebur neque aureum.

24. Das System der Ionici a minori — nur einmal III, 12 gebraucht — umfaßt 10 Ionici a minori. Der Gebrauch bei Horaz gestattet folgende Anordnung:

⏑⏑–́–́ ⏑⏑–́–́	2	Ionici a minori.
⏑⏑–́–́ ⏑⏑–́–́	2	
⏑⏑–́–́ ⏑⏑–́–́ ⏑⏑–́–́	3	
⏑⏑–́–́ ⏑⏑–́–́ ⏑⏑–́–́	3	

Beisp. III, 12. Miserarum est neque amori | dare ludum.

25. Alkmanische Strophe — nur zweimal I, 7; I, 28 gebraucht — distichisch.

–́⏖ –́⏖ –́ | ⏖ –́⏖ –́⏑⏑ –́⏓ dact. Hexameter.

–́⏖ –́⏖ –́⏑⏑ –́⏓ dact. IV c. in disyllabum.

Beisp. I, 7. Laudabunt alii claram Rhodon aut Mytilenen.

Ep. 12 ist dasselbe Metrum ohne strophische Gliederung distichisch gebraucht.

26. 1. Archilochische Strophe — nur einmal IV, 7 gebraucht — distichisch.

–́⏖ –́⏖ –́ | ⏖ –́⏖ –́⏑⏑ –́⏓ dact. Hexameter.

–́⏑⏑ –́⏑⏑ ⏒́ dact. III c. in syllabam.

Beisp. IV, 7. Diffugere nives, redeunt iam gramina campis.

27. 4. Archilochische Strophe — nur einmal I, 4 gebraucht — distichisch.

–́⏖ –́⏖ –́|⏖ –́⏑⏑ || –́⏑ –́⏑ –́⏓ Archilochius maior
= dact. IV a + troch. III a.

⏓–́ ⏑–́ ⏓|–́ ⏑–́ ⏓–́⏓ iamb. VI c. (= iamb. Trimeter cat.)

Beisp. I, 4. Solvitur acris hiems grata vice veris et Favoni.

2) in den Epoden.

28. Systema iambicum — Ep. 1 bis 10 gebraucht — distichisch.

⏓–́ ⏑–́ ⏓|–́ ⏑–́ ⏓–́ ⏑–́ iamb. trimet. acat.

⏓–́ ⏑–́ ⏓–́ ⏑–́ iamb. dimet. acat.

29. 3. Archilochisches System — Ep. 11 gebraucht — distichisch.

⏓–́ ⏑–́ ⏓|–́ ⏑–́ ⏓–́ ⏑–́ iamb. trimet. acat.

–́⏑⏑ –́⏑⏑ – || ⏓–́ ⏑–́ ⏓–́ ⏑⏒́ Elegiambus = dact. III c. + iamb. IV a.

30. 2. Archilochisches System — Ep. 13 gebraucht — distichisch.

–́⏖ –́⏖ –́|⏖ –́⏖ –́⏑⏑ –́⏓ dact. Hexameter.

⏓–́ ⏑–́ ⏓–́ ⏑–́ || –́⏑⏑ –́⏑⏑ ⏒́ Iambelegus
= iamb. IV a + dact. III c. in syll.

31. 1. Pythiambisches System — Ep. 14 u. 15 gebraucht — distichisch.

–́⏖ –́⏖ –́|⏖ –́⏖ –́⏑⏑ –́⏓ dact. Hexam. (versus pythius).

⏓–́ ⏑–́ ⏓–́ ⏑⏒́ iamb. Dimeter acat.

32. 2. Pythiambisches System — Ep. 16 gebraucht — distichisch.

–́⏖ –́⏖ –́|⏖ –́⏖ –́⏑⏑ –́⏓ dact. Hexam.

⏑–́ ⏑–́ ⏑|–́ ⏑–́ ⏑–́ ⏑⏒́ iamb. Trim. acat.

Anhang II. Römischer Kalender.

1. Die Calendae fallen auf den 1. jedes Monats;
die Idus fallen auf den 13., im März, Mai, Juli, Oktober (Milmo) auf den 15;
die Nonae fallen demnach auf den 5., im März, Mai, Juli, Oktober auf den 7.
Bei der Zählung von' den Cal., Non. und Id. wird sowohl der Tag, von welchem rückwärts gezählt werden soll, als auch der Tag, welcher angegeben werden soll, mitgezählt.

2. Statt der regelmäßigen Ausdrucksweise z. B. die quarto ante Nonas Ian. sagt man entweder quarto Nonas Ian. (IV Non. Ian.)
[mit Auslassung von die und ante]
oder gew. ante diem quartum (a. d. IV) Non. Ian.
[ante vor dies gestellt und ante diem = die ante].
Pridie „am Tage vor" verbindet sich
entweder mit dem Accusativ [mit Auslassung von ante]
oder auch mit dem Genitiv.
Die Ausdrücke ante diem.. und pridie.. können als indeklinable Subst. noch eine Präposition vor sich haben;
z. B. caedem optimatium contulit in ante diem V. Kal. Novembres.

3. Der Schalttag wurde nach dem 24. Febr. eingefügt
und zwar als dies bis sextus ante Kal. Mart.

Unsere Monatstage.	März, Mai, Julius und Oktober (31 Tage).	Januar, August, Dezember (31 Tage).	April, Junius, September, November (30 Tage).	Februar (28 und im Schaltjahre 29 Tage).
1.	Calendis	Calendis	Calendis	Calendis
2.	VI	IV ante	IV ante	IV ante
3.	V ante	III Nonas	III Nonas	III Nonas
4.	IV Nonas	Pridie Nonas	Pridie Nonas	Pridie Nonas
5.	III	Nonis	Nonis	Nonis
6.	Pridie Nonas	VIII	VIII	VIII
7.	Nonis	VII	VII	VII
8.	VIII	VI ante	VI ante	VI ante
9.	VII	V Idus	V Idus	V Idus
10.	VI ante	IV	IV	IV
11.	V Idus	III	III	III
12.	IV	Pridie Idus	Pridie Idus	Pridie Idus
13.	III	Idibus	Idibus	Idibus
14.	Pridie Idus	XIX ante Calendas (des folgenden Monats).	XVIII ante Calendas (des folgenden Monats).	XVI ante Calendas Martias.
15.	Idibus	XVIII	XVII	XV
16.	XVII ante Calendas (des folgenden Monats)	XVII	XVI	XIV
17.	XVI	XVI	XV	XIII
18.	XV	XV	XIV	XII
19.	XIV	XIV	XIII	XI
20.	XIII	XIII	XII	X
21.	XII	XII	XI	IX
22.	XI	XI	X	VIII
23.	X	X	IX	VII
24.	IX	IX	VIII	VI
25.	VIII	VIII	VII	V
26.	VII	VII	VI	IV
27.	VI	VI	V	III
28.	V	V	IV	Pridie Calendas Martias.
29.	IV	IV	III	
30.	III	III	Pridie Calendas (des folgenden Monats).	
31.	Pridie Calendas (des folg. Monats).	Pridie Calendas (d. folg. Monats).		

Anhang III. Notae oder Compendia scripturae.

(Abkürzungen von Wörtern.)

1. Vornamen.

A.	= Aulus.
App.	= Appius.
C. od. G.	= Gaius.
Cn. od. Gn.	= Gnaeus.
D.	= Decimus.
K.	= Kaeso.
L.	= Lucius.
M.	= Marcus.
M'.	= Manius.
Mam.	= Mamercus.
N. od. Num.	= Numerius.
P.	= Publius.
Q. od. Qu.	= Quintus.
S. od. Sex.	= Sextus.
Ser.	= Servius.
Sp.	= Spurius.
T.	= Titus.
Ti. od. Tib.	= Tiberius.

2. Andere Abkürzungen.

Aed.	= aedilis.
Cos.	= consul.
Coss.	= consules.
Proc.	= proconsul.
Pr.	= praetor.
Des.	= designatus.
Imp.	= imperator.
Leg.	= legatus, legio.
Tr. Pl.	= tribunus plebis.
P. M.	= pontifex maximus.
S.	= senatus.
P. R.	= populus Romanus.
Resp.	= respublica.
S. P. Q. R.	= senatus populusque Romanus.
S. C.	= senatus consultum.
P. C.	= patres conscripti.
O. M.	= optimus maximus.
D.	= divus.
A. D.	= ante diem.
A. Chr.	= ante Christum.
A. U. C.	= anno urbis conditae.
Cal. (Kal.)	= Calendae.
Non.	= Nonae.
Id.	= Idus.
HS.	= sestertium.
F.	= filius.
S.	= Salutem.
S. D. P.	= Salutem dicit plurimam.
Q. B. F. F. S.	= quod bonum, felix faustumque sit.

Index.

Die Zahlen bezeichnen die Paragraphen; B. = Bem.; Z. = Zusatz zu § (unter der Linie); A. = Anhang.

D.

I.

K.

L.

M.

O.

Q.

R.

S.

angestrichen!